erften Preis holen, im allgemeinen und Badmüllers Hans im

allmählich, ohne Kampf der n er ftill und ruhig ichaffte,

und Kobigut-

manbten geholt.

Sie machte ihren oduspolus und -- Miesvademer Canblatt

Berlag Langgaffe 21 "Tagblatt-hand". Shallre-halle geliftet bon 8 Uhr morgens bis 8 Uhr sbends.

Wöchentlich 12 Ausgaben.



Gegründet 1852.

"Tagblatt. Dans" Rr. 6650-58, Bon 6 Uhr mergens bis 8 Uhr abends, außer Connings.

Bezugs-Dreid für beibe Andgeben: 10 Die monatlich, IR. 2.— bierteijährlich burch ben Berlag Langgafte 21., ahne Bringerladn. IR. 3.— bierteijährlich burch alle beutlichen Johanskalten, andichtießlich Bestellgeib. — Bezugs-Bestellungen nehmen außerbent enigstyn: in Biesbaben bir Sweighrfe: Eid-manching 29. iewie bie 112 Kubgabeitellen in allen Teilen ber Chalkt; in Biesbaben bertrigen 38 flade gabeitellen und in ben benachbarten Landverten und im Rheingast bie betreifenben Tagbiatir-Traiper. Angeigen-Breis für die Leife: 15 Big, für lutale Angeigen im "Arbeitsmarti" und "Aleiner Angeigen" im einheitlicher Schrotte: 20 Big. im babon abmeichenber Schraubführung, fetole für alle übrigen lufalen Angeigen; 10 Big. für alle andssettigen Angeigen: 1 Mit. für lotale McCannen; 2 Mit. für antssettige Beflanen. Gange, dabe, belbe, beitelt und viertet Schlen, burchlaufend, nach felonberer Berechtung. Bei meberholber Anfongune unverdaberter Angeigen in Turzen Hollichenkammen entforedenber Rabust.

Bur bie Anfnohne von Angeigen an vorgefchriebenen Tagen und Bilben wird teine Gemibr übernommen.

Mr. 49.

Sonntag, 29. Januar 1911.

59. Jahrgang.

# Morgen-Ausgabe.

# Die Politik der Woche.

Die Feier von Raifers Geburtstag bedeutete einen wenn ouch nur furgen Waffenftillstand in den politiichen Kämpfen, die sich zurzeit abspielen und die in den Porlamenten zu manch frästigem Zusammehstoß geführt haben. Kennzeichnend sie die besonders im prenhischen Abgeordnetenhause herrschende Konfliksstimmung war der in der Parlamentsgeschichte ziemslich vereinzelt dassehende scharfe Konflikt zwischen dem Bräsidenten von Fräscher und dem Sozialdemokraten Brafidenten v. Arocher und bem Sogialdemofraten Deffmann. Aber auch im Reichet an weht gurgeit eine icharfe Buft, wie bas fowohl bei ben Berbandlungen über die Bertaumachsftener und über die reichelandische Berfaffungereform recht beutlich berborgetreten ift. Die erstere Borloge ift ja icht gludlich in zweiter Lefung erledigt worden, aber je mehr von den annähernd 200 Abanderungsantragen angenomnien wurden, besto mehr schmolz der Millionen-fegen, den der Reichsschabselretär von diesem Anhäng-sel zur Reichssinangresorm erwartet hatte, zusammen, fo baft jest, wenn in ber britten Lefung nicht noch ein Bunder geschieht, nur etwa 7 Millionen Mart für ben Fistus herausipringen werden. Ob das der Liebe Dib' berlohnt bat, wird herrn Bernuth bielleicht als sweifelhaft ericheinen, Aber auch die Aussichten der eliafs-lothringischen Berfoffungsreform werden als unglinftig angeseben. Der Rechten ift fie gu liberal und ber Linken zu fonfervatio, den Bewohnern des Reichs-Iondes behagt fie nicht, und die Berbilndeten Regierungen icheinen fich bafür nicht fonderlich ju begeiftern.

Einem anderen noch bem deutschen Reichstag borliegenden Gesetzungswerf erwachten doppelte Schwierigfeiten, nämlich nicht nur aus der Bolfsvertretung beraus, jondern auch von seiten anderer Staaten. Ebenso wie in Holland verstärft sich auch in Csterreich der Widerstand gegen das Schiffahrt auch in Selectender Widerstand gegen das Schiffahrt ab ab gaben gelet, und der in Wien tagende vollswirtschaftliche Ausschuff hat soeben unter der Zustimmung des Kabinetts Bienerth entichiedenen Protest gegen die den deutscher Seite geplante Belostung der Elbschiftschret erzeit hoben. Im übrigen fampft das neue Rabinett gurgeit noch immer einen barten Rampf um fein Leben, und die Friedensbedingungen, die der Regierung von feiten der Bolen gestellt worden find, nämlich die Musführung der verlangten Bafferftragen, icheinen mehr auf ben

Ctura als auf die Unterftützung des dritten Rabinetts

Bienerth berechnet zu fein. Einen mahren Reford der Rammerfiege erzielt das Stobinett Briand, ohne dag es bisher burch bie droniiden Bertrauensvoten in feiner praftifchen Arbeit fonderlich gefordert worden ift. Mur in der Bewilligung neuer Mittel für ben weiteren und ichnelleren Austan der Flotte ift die frangofische Bolfsverfretung freigebig, während es mit ber Fortsehung des fogialen Reformmertes an allen Eden und Enden barert, woran freilich die mafilos begehrliche fogialiftis iche Bewegung, wie fie fich jest wieder unter den Gifen-

babnern breitmacht, einen guten Teil ber Schuld tragt. But Beiden des Streifs fieht auch noch immer das neueste republifanische Gemeinwesen, und es muß als fraglich angesehen werden, ob es fich hierbei mirflich nur, wie die provisorische Regierung in Portugal behauptet, um eine rein wirtichaftliche Bewegung handelt. Wie dem aber auch fei, fo ift boch iedenfalls die neueste Erffarung des Erfonigs Dan u e I, dag er niemals auf die Rrone bergichtet hate und entichloffen fet, feine Rechte gu behandten, mur bon rein platonischem Werte, also wertlos. König Manuel ift zweifellos nicht ber Mann, um mit ernftlicheren Mitteln, als es Bronungiamentos und Inter-

views find, um Szepter und Krone gu fampfen. Da ift ber griechifche Minifterprafident Benifelos offenbar aus einem gang anderen Solge geidnist, und die Schneidigkeit, mit der er die neueste, von ben Athener Offigiofen natürlich als einen angerft barmlofen Zwischenfall bingestellte Militärveridwörung im Reime erstidt hat, zeigt, daß er nicht nur ben Willen, fondern auch die Graft bat, die Diftatorrolle durchzuführen, die angesichts ber gegenwärtigen serfahrenen Lage in Griechenland vielleicht einen olatten Berfauf des Seilungsprozeifes gewährleiftet. Ich bech nicht guleht ber magvollen Baltung der griechiiden Regierung die Bertagung des Kretatonfliftes gu berbaufen, eine Benbung, die nicht nur bon der internotionalen Diplomatie, fondern bor allem auch bon der Biorte, welcher ber Aufftand in Arabien ernfte Comerigfeiten bereitet, mit aufrichtiger Befriedigung begrüßt worden ift,

# Deutsches Reich.

\* Gin Raifer-Befuch in Beftfalen. Gin Befuch bes Raifere auf Rorbfirden in Beftfalen fteht für biefes Jahr bevor. Das Befitium gehört bem herzog bon Arenberg, welcher es gegenwärtig vollständig umbauen lagt, indem er fich eine Rachbilbung bes Schloffes in Ber

failles ichaffen laffen will. Für bie Bauarbeiten ift bisher eine Summe bon mehreren Millionen Mart ausgegeben worben. Gelegentlich ber Reichsgrundungsfeler bat ber Bergog mitgeieilt, daß ihm ber Raifer versprochen babe, thn im Laufe bes Jahres auf feinem Schloffe ju befuchen,

\* Die Ginftellung bes Bringen Joachim, ber am Mittwoch fein Offigiersegamen mit bem Prabitat "vorzüglich" bestanden bat, erfolgt am 9. Februar, bem Tage, an bent einst auch ber Raifer in bas erfte Garberegiment eintrat. Mus Anfaß bes ausgezeichnet bestanbenen Ermnens hat bet Raifer ben Lehrern bes Prinzen Auszeichnungen verliehen.

\* fiber Bereinfuchungen bes Gefchaftsganges bei ber Eriedigung bon Buftigberwaltungogeichaften ift eine allge-meine Berfügung bom 20. Januar ergangen. Danach werben bie Oberlanbesgerichtsprafibenten und Oberftaatsanwälte ermächtigt, in Jufisberwaltungsangelegenheiten Richter ober Staatsanwälte mit ber felbständigen Erlebtgung bon Geschäften minberer Bebeutung zu beauftragen. Ausgeschloffen find jeboch die Anordmungen, die bon ben Oberlanbesgerichtsprafibenten und Oberflaatsamvälten in ihrer Gigenschaft als Auflichisbehörbe ergeben. Der Oberlandesgerichtsprafibent und - für feinen Geschäftsbereich — der Oberstantsantvalt, können anordnen, das minder-wichtige Witteilungen, Rückfragen, Ermittelungen und Borerhibungen, sowie die Heranziehung den Akten in An-gelegenheiten, die zur Zuständigkeit des Rechnungsdirektors ober bes Rechnungsamis gehören, bon biesen Stellen felbst-ftanbig veraulast werben. Dies gilt zum Beispiel für Mittellungen in Steuersachen, für Benachrichtigungen bon Gebalts- und Dlatengulagen an mittiere, Ranglei- und Unterbeamte, für Rachweifungen ober Anzeigen von Jufitybeborben und Juftigbeamten ober in Eingaben von Be-amten, Militäramvärtern ober Brivatpersonen, für Ermittelungen über bas Anwachsen ber Ginnahmereste und bal Die Schreiben bollgieht ber Rechnungsbirettor.

\* Bunbesrat und Induftrie, Man ichreibt uns; Rach § 139a ber Gewerbeordnung ift befanntitet ber Bundesrat ermächtigt, ben Saisonindustrien bon ben Bestimmungen bes § 137 Ausnahmen zu gestatten und ihnen für 40 Tage im Jahre Die genereffe Erlaubnis gur Aberarbeit gu ertetlen. Die Schofolaben- und Buderwaren Indufirie hatten fich unter Berufung auf die regelmäßige ftarte Arbeits-anhäufung vor Beibnachten und Oftern burd ihre Intereffenten Berbanbe an ben Bunbesrat gewondt und um bie Bergunftigung bes § 139a erfucht. Diese Eingabe ging om 25. November 1909 an ben Bunbegrat, Am 1. August 1910 erfolgte, ba bis babin noch feine Auferung eingegangen war, eine höfliche Erinnerung. Da auch biefe bergeblich blieb, ging eine nochmalige bringende Bitte am 29. November 1910 ab. Zwar war die Beibnachtsfaifon, um beremvillen bie beiben Induftrie-Berbanbe um Boichleunigung ber Angelegenheit gebeten batten, vorüber, aber es beginnt balb bie Ofterfaison. Diejes Schreiben

# Tenilleton.

(Raftbrud verbaten.)

# Weißer Pfeffer.

Gine Befchichte aus BBillo-Beft bon Mag Benmer.

Es war eine nette Gesellschaft, die sich in Hanes, einem kleinen Städtchen des Staates Nevada, eingefunden hatte, um den dortigen Bewohnern das Leben noch Möglichfeit zu verschönern. Das Goldfieber batte Rebada mit dem Moidaum aller Staaten begliedt, und eine wahre Musterfolleftien von "Chrenmannern" batte auch ibren Aufenthalt in Sapes aufgeichlagen. In Dammans Calon, einer gemeinen Spielhöhle, gingen Geftalten aus und ein, benen man ohne jebe Prophetifche Beranlagung ben Tod in den Stiefeln porausjagen fonnte. Der Anfiihrer biefer roben Gor, die gleich einem Alle die auftändige Bevölkerung Sanes bedriedte, war der rote Murpin, ein mifter Buride, ein Defperado im mohren Stine bes Bortes, belfen Cemalitätigfeiten ber Scheriff vollständig machtlos gegenliberitand. Denn ba der weitans größte Zeil ber Bewohner des Ortes fich aus Diefen gesehlofen Elemenlen gufammenfente und diefe dem roten Murphy ofine weiteres Beeresfolge leifteten, die Bitte aber um Silfe, Die ber Scheriff nach ber Diftriftshauptstadt Carion City gefandt batte, bie beute ohne Erfüllung geblieben war, da die geringe Polizeimannichaft auch dort nicht entbeher merben tounte, to fab fich ber Bolizeigewaltige außerstande, irgend etwas gegen das gejehlofe Treiben diefer wilden Sorde ju unternehmen.

Blunt, to hieg ber Scheriff, war icon gufrieden, wenn die Opfer ber täglich ftattfindenden Repolberidieferein fich aus Befindern bon Dammans Galon refrutierten und fo eine Berminderung der Unrubestifter erzielt wurde. Doch in der letten Zeit hatte sich das Maß feiner Sorge um ein Erhebliches vergrößert. Denn eines Tages hatte Hapes Zuwachs befommen, und awar in der Geitalt eines afteren Berrn, I drud, wie ibn ber ftberraichte zeigte, batte er in feinem

eines Gelehrten. Gein ganges Augere iprach für Diefen Stand; auf einem fleinen Ginfpanner, der bis gu feiner Traggrenge mit Riften beladen, war er bon ber nöchsten Bahnstation gekommen und hatte ein außerholb des Städtdens ziemlich einfam gelegenes Saus gemietet, um fich bier feinen Studien bu widmen, bie. wie er Blunt mitteilte, geologischer Natur waren. Er erichien auch einige Male in dem Salon, um dort einige Meinigfeiten zu faufen, und lieg oabei einen größeren Gelbbetrag feben.

Blunt, dem der giemlich bejahrte Gelehrte eine Quelle neuen Argers und Rummers au werden ichien, wornte ibn und bat ibn vor allen Dingen, etwas weniger unvorsichtig mit feinem Geld umgugeben, ba in ber wiiften Schar wohl mond einer icon einen Mord um weniger begangen habe. Bei biefer wohlgemeinten Barnung fab ber Gelehrte ben Scheriff mit einem fo meltfremben Blid und einem fo unbeschreibliden Lächeln an, daßt fich Blunt erft einmal notgedrungen feitwaris in die Biriche ichlagen mußte, bloß damit er feinen ellenlangen Gluch losmurde, den er bod unmoglich diefem barmlofen Gemut an ben Ropf werfen fonnte. Aber nicht blog Blunt, fondern auch der rote Murbly ichien fich für den Gelehrten zu infereffieren, benn Blunt bemerfte, wie fich der Leiperado eines Abends in der Rabe des Baufes ju ichaffen machte, je-Dod bei ber Unnaberung des Scheriffs ichleunigft berfcpond, Aber auch einer dahingehenden Warnung gegenüber hatte der Gelehrte nur ein Löcheln übrig. und Blunt verichwor fich body und teuer, feine Rafe nun nicht mehr in biefe Angelegenheit gu fteden.

Der rote Murphy ichien jedoch gerade bas Gegenfeil au beabuchtigen, benn eines Abends betrat er mit iduffertigem Revolver in ber Sand und ben Befehl Sonde boch!" auf den Libpen das Bimmer des Gelehrten, der arbeitend an einem mit Glojern bebedten Tifche fat. Murphy, der bei diefer Arbeit abfolut fein Reuling mar, mußte fich das Lacben gewaltsam berfneifen, denn einen folden ichafsbamlichen Gefichtsaus-

tatenreichen Leben noch niemals zu sehen bekommen. Much mußte er feinen Befehl, die Bande gu beben, erft einige Male wiederholen, ebe ihn ber Gelehrte vollftandig begriff. Dann jedoch faß er gang ruhig mit erhobenen Armen und sah aus seinen gutmutigen, ver-wunderten Augen dem Treiben des Desperados zu. Dieser hatte die goldene Uhr, die der Mann der Wissenichaft neben fich liegen hatte, an fich genommen und ipor eben im Begriff, den ubrigen nabere Untersuchung angedeihen gut laffen, als ihn die freundliche Stimme des Gelehrten in diefer nut-bringenden Tätigfeit unterbrach. Burden Gie wohl lo liebenewurdig fein und mir mitteilen, mit wem ich die Chre habe?"

Murphy fah aus, als hatte er einen Schlag bor ben Ropf befommen, und ftarrte erft die fleine Sigur feines Wegenitbers iprachles an, um dann in ein brillendes Welächter auszubrechen. Erft nach geraumer Beit gelang es ihm, fich gewaltsam gur Rinbe gu gibingen, und feine Sutruine fiftend, ftellte er fich mit einem fürdierlichen Grabfuß por:

"Murphy, Guer Chren! - Murphy."

"Dann darf ich nier wohl erlauben, Mifter Murphy, Gie barauf aufmerkfant ju machen, daß meine Brieftofche fich in dem braunen Abergieber dort an der Tite und meine Borfe fich in ber hellen Boje bort iber ber, Stubliehne befindet."

Während Murphy fich der genannten Gegenstände bemächtigte und fie mit freundlicher Miene - eine flichtige Multerung hatte ihm gezeigt, bag fein Befuch ein febr lobnender geweien - feinen abgrundtiefen Solentaiden einverleibte, fuhr ber alte Berr, ber gienlich redicliger Ratur gu fein ichien, weiter fort:

"Und dann find Sie wohl fo liebenswürdig, Mifter Murphy, und gestatten, daß ich meine Arbeit wieder aufnehme! Es fonnte jonit gefcheben, bag Gie feine Gelegenheit mehr finden murden, Ihren heutigen Profit an den Banthalter zu bringen, denn innerhald einer Minute muß der große Glasbehalter bort explodieren, und der enthalt genug Explosivitoff, um und uniere

hatte enblich Erfolg. Das Reichsamt bes Innern teilte mit, bag bie Gingaben bem Bunbespat jugegangen felen, ein Befdilif im Sinne ber gestellten Antrage fei nicht gefaßt. Aber ein Jahr nrußten alfo bie beiben Inbuftrie-Berbande warten, ehe es bie Reichstegierung für erforlich hielt, eine Antwort zu geben, die an außerster Rurge schlechterbings nicht zu übertreffen ift. Diefer Fall bietet ein typifches Beifpiel für bie lebhaft beflagte Latfache, bag bie Buniche ber Induftrie bon ben Reichsbehörben nicht mit berjenigen Rudficht behandelt werben, welche bie Inbuftrie nach ihrer Bebeutung berlangen tann. Dan barf trohl fragen, ob ber Bundesrat die gleiche Richtachtung gezeigt hatte, wenn Wünsche aus landwirtschaft-Tichen Rreifen in Frage gefommen maren.

\* Ein vereitelter Anichlag auf ben Raifer 1907? Rach einer Befersburger Melbung bes "Echo be Baris" bat ber ruffifche Minister bes Innern foeben Einzelheiten über bie Mnarchiften - Bewegung in Rugland veröffentlicht, Unter ben gablreichen Blanen ber ruffischen Anardiften erregt bie im Frühjahr 1907 begründete Geheimberbindung, die einen Anichlag auf ben beutichen Ratfer plante, besonberes Intereffe. Rach ben Erfundigungen des Ministers des Innern wurden bamals vier Mitglieber ber Bereinigung nach Charlottenburg geschicht, wo fie fich längere Beit aufbielten. Gie erstatieien einer Berfammlung in Bien Bericht fiber ihre Tätigfeit. In ber Berfammlung wurde bie erneute Entfendung von zwei Mitgliedern nach Berlin beschlossen. Sie sollten dort alles zur baldigen Zat regeln. Der beutschen Geheimpolizei ist es damals gelungen, die Berschwörung rechtzeitig auszu-

\* herr b. Rridger fabrt fort, mit ber Gogialbemofratie fic herumguichlagen. Diefer Tage begann in Saffe bie Bienarsipung ber fachfischen Landwirtidenftstammer. Diefer gehört auch herr b. Krocher an. Er war aber nicht erschienen, sonbern ließ sich burch seinen Fraktionsgenossen v. Erffa entschuldigen, der dabei, wie die "hallesche Itg." moint, bie "humorvolle" Bendung brauchte: herr bon Erocher könne nicht kommen, er hatte mit ber Beauffichtigung ber Sozialbemofratie biel gu tun. Der "Bormarte" bemunt bies natürlich ju einem neuen Ausfall gegen ben Brafibenten bes Abgeorbneienbaufes.

beden und einen ber Anarchiften in Saft gu feben.

\* Das Greichre Berfahren gegen ben Bfarrer Jatho hat in ben evangelischen Kreisen von Rheinsand und Westfalen eine große Erregung hervorgerufen, und heute Somntag foll eine machivolle Kundgebung bes Berbanbes filr evangelische Freiheit in Coln ftattfinben, um gegen bas Berfahren zu protestieren und eine entsprechenbe Eingabe an ben Oberfirchenrat zu richten. U. a. wirb bierbei ber befannte firchlich-liberale Pfarrer Lic. Traub fprechen, In ber bon biefem berausgegebenen Zeitschrift "Chriffliche Freiheit" wird febr gutreffend gu bem geplanten Ermittelungsverfahren gegen Jatho gefagt: "Es gibt in ber ebangellichen Kirche immer noch Leute, die die Katholischen um ihren Antimoberniften-Eib beneiben. Wenn fich unfere evangelische Rirche wirklich auf ben Weg brangen laffen und um Behrfaffungen willen einen einwandfreien, allgemein anerfannten treuen Scelforger einer Gemeinbe nach jahrzehnielanger segensreicher Tätigkeit absehen würde, dam freute sich die römische "Schwesterkirche" ihrer wirk-lich nen gewonnenen Schwester, die ihr künftig nichts mehr vomverfen barf. Roch glauben wir nicht an bas Außerfie - um unferer Rirche felbst willen? Aber ernsten Zeiten geben wir entgegen."

\* Ginfuhr öfterreichifden Schlachtviehes. Das babrifche Ministerium bes Innern genobmigte bie birefte Einsuhr frangosischen Schlachtviebes in Bamberg, und zwar berart, bag wöchentlich 25 Stud Ochsen eingeführt werben.

geer und flotte

Berfsnal-Beränberungen, Frbr. b. Gregory, Gen.-Major und Kommandeur der 40. Inf.-Brig., der Ebarafter als Gen.-At. verlieben. \* Graf v. Schwerin, Gen.-Major und Kommandeur der 15. Inf.-Brig., mit der Führung der 7. Div. beauftragt. \* Frbr. v. Willifen, Gen.-Major und Kom-mandeur der 80. Inf.-Brig., in gleicher Gigenschaft zur 38. Inf.-Brig. derfeht. \* Zu Gen.-Majoren befördert; die Oberften:

Diesbadener Cagblatt.

3 s b ert, Kommandeur des Juf-Regis, den Mantielen (Gölesnig) Rr. 84, unter Eurennung zum Kommandeur der 18. Juf-Brig. 28 eb tig. Kommandeur der 2. Hubert-Drig. 25 om tibt in der 2. Jugen-Julb. und Inspetteur der 4. Beitung-Sarty. 27 et 1e. Abbeil-Gofe im Inspetteur der 4. Beitung-Sarty. 27 et 1e. Abbeil-Gofe im Inspetteur der 4. Beitung-Sarty. 27 et 1e. Abbeil-Gofe im Inspetteur der 4. Beitung-Sarty. 27 et 1e. Abbeil-Gofe im Inspetteur der 4. Beitung-Sarty. 27 et 1e. Abbeil-Gofe im Inspetteur der 5. Beitung-Beitung der 4. Gerbe-Anfig. 28. Alten, Gofe des 8. Kilderstellenstellt. 28. Alten Goff der 1. Sommandeur der 6. Ann. Beig. 38. Lea. St. 1. Goff mit der De cf. 21. Kommandeur der 16. Ann. Beig. 38. Lea. St. 21. Lea. 21. Lea

# Ansland.

# Gherreich-Nugarn.

Der langjährige hofmarfchall und Oberftallmeister bes bergogs von Cumberland, Baron Riend, ift, 81 Sobre alt, in Smunben gestorben.

Im Marine-Musidus ber Ungarifden Delegation erflattete der Marinesommandant Montecuccoli ein aussührsiches Exposé. Bon zwei Dreadnoughts bürfte der erfte Mitte 1911, ber streite Enbe 1911 bom Stopel geben. Bon zwei weiteren Dreadnoughis werbe einer an ble Darmbluswerft bergeben werben. Der Marinefommanbant besprach sobann das Flotten programm, nach dessen Durchsührung im Jahre 1915 die Flotte 13 Schlachtschtse, 9 Kreuzer, 18 Torpedosahrzeuge, 48 Torpedoboote und 12 Unterseedoote zählen wird. Notwendig sei aber eine Flottenftante von 16 Schlachtichtifen, 12 Greugern, 24 Torpebojahrzeugen, 72 Torpebobooten unb 12 Unterfeebooten, so bas bie bis jum Jahre 1920 auszuführenben Reubauten brei Schlachtichiffe, brei Kreuzer, sochs Torpedo-Fabrzeuge und 24 Torpebobooie umfassen würden, beren Beritellungetoften etwa bie gleiche Gumme erforbern würden, wie der für das nächste Flotienprogramm angeforberte Rrebit. Der Marinefommanbant betonte, er balte bie außerorbentlichen Krebite für einen Rotbebelf, an beren Stelle beffer eine entsprechenbe Erbohung bes Orbinariums treten folle. Redner folog: Reine Flotte, wie groß fie auch fet, ift fo tener wie ber Krieg; fchützen wir uns vor dem Krieg, indem wir unsere Wehrmache ftarten. (Beifall.)

Afrika.

Frankreichs Borbringen in Marotto. Nach einer Meldung des "Zemps" aus Tanger hat der französische Handelsausichus für Marofto in einer Sonderadresse den Bunich ausgesprochen, die französische Regierung moge ihren Ginfluß babin geltend machen, baft der geplante Bau des Safens bon Tanger feiner baldigen Ausführung entgegengeht. Der feit langem ersehnte Ban sei von allgemeinem wie auch befonderem Intereffe fur ben in Tanger ftarf bertretenen frangöfischen Sandel.

mitafien.

Deutsche Ingenieurschulen in China, Es beftebt die Abficht, in China brei deutsche Ingenieurschulen gu grunden, und gwar gwei höhere und eine mittlere. Eine Angahl befannter Perfonlichkeiten habe fich gu biefem Bred bereinigt, um das nötige Rapital aufgubringen, Man glaubt, eines Rapitals von 1 bis 2 Willionen Mark gu bedürfen, Un den Schulen follen, wenn ber Plan gur Ausführung gelangt, beutiche Lehrer bie dinefischen Ingenieurschüler unterrichten.

Amgebung auf mehrere hundert Weter im Umfreise in die Luft gu fenden ober gu gerschmettern."

Ohne fich weiter um ben Banditen gu fimmern ober beffen Erlaubnis abzutwarten, war der alte Berr gu feinem Arbeitstifch getreten und hatte ben Inhalt mehrerer fleiner Glafer zu bem Inhalt des großen geschilttet und diese Mischung dann mit einem großen Holglöffel fraftig umgerührt. Dabei nidte er feinem eincher, der jeder seiner Bewegungen mit offenent Munde gefolgt war, freundlich lächelnd gu und meinte dann gemütlich, als hatte er einen guten Freund bor fich:

Ja - ja, Mifter Murphy, in bem Glafe bier rubt ein Billberchen, das mich mindeftens gum zwanzigfachen Millionar macht — denn alle Sprengstoffe, ob Tynamit ober Byroculin ober Schimofe, find hiergegen bie reine Buttermilch. Ich hatte gerade eine größere Mischung borbereitet, als Sie eintrafen, Mister Murphy, und das hatte für uns leicht berhängnisboll werben konnen, doch nun ist jede Gefahr vorüber. Denn wie Sie gesehen haben, warf ich mehrere Brifen bicfes Salges bier binein, wodurch ber Berfebungsbrogeg, bem untweigerlich die Explosion folgt, zum Stillstand gebracht wird. Diese beiden Salze hier" — der Gelehrte ergriff zwei gröhere, flache Schalen, die mit einer feinen, weißgrauen, pulberifierten Maffe gefüllt waren, und hielt fie dem roten Murphy entgegen, der neugierig einige Schritte naber trat - "find bas Alpha und Omega meines Explosivitoffes, über beffen Ramen ich noch nicht mit mir einig bin. Denn biefes Galg" er hob die eine Schale — "bringt den Stoff gur Er-plosion, mahrend dieses" — er hob die gweite — "es

"Und aus was befteht diefer Stoff?" fragte Murphy und beugte fich intereffiert über ben Tifch, um die Daffe beffer betrochten zu fonnen.

"Mus weißem Bfeffer!" lachte ber Gelehrte, und im nächsten Augenblick hatte er dem Räuber den Inhalt ber beiben Schalen in die Augen geschleubert. Dit 1

beigenden Ladung und rif fein Schiefeifen boch. Doch zivei blitzichnelle Schläge, die feine Schläfe trafen, marfen ben Geblendeten gu Boben, mabrend fein Revolver in die nächste Ede flog. Und ehe noch der überlistete gur Befinnung tommen founte, fnadte bie Feber ber Sandidellen icon an feinen Gelenken, und einige Cefinden fpater lag ber Defpot von Banes, gefeffelt an Sanden und Bugen und mit einem tuchtigen Anebel berfeben, bor feinem Begwinger, Dit einem Stuhlbein bewaffnet, beratreichte diefer feinem freundlichen Beinder eine reichliche Portion "ungebrannter Bolgaiche" und beendete biefe Beichaftigung in fo berftandnieinniger, burchdringender Weife und mit folder liebevollen Gründlichteit, daß fich bem roten Murphy wohl ober fibel die Erfenntnis aufbrangte, bag er es hier mit einem Meifter ber ichlagenden Beweisführung au tum batte, Rach biefer fleinen Bergensftarfung bielt der Bjeudo-Gelehrte noch folgende fleine Standpaute: "So, mein Bon! — Dich werde ich lehren, anständige Leute mit beinem Schiegeisen zu belästigen, Mein, mein Junge, wenn du Jad Sprenger Die Taschen raumen willft, bann mußt bu doch ein bifchen früher aufftebent - Und nun will ich bir noch einige Berhaltungsmaßregeln geben — folltest du vielleicht nachher beim Transport durch Hapes durch irgendwelche Rapriolen beine Spieggesellen bon beiner Lage in Renntnis fegen wollen, fo gebe ich dir mein Wort, daß ich dir im nachften Augenblid die Conne durch das Gebirn icheinen laffe. - Saft bu mich verstanden, mein @olbbon21"

Run erft mufch er bem überwundenen die blendende Maffe aus ben Augen, und als diefer endlich den Gebrauch seiner Sehwerkzeuge erlangt hatte, konnte er feststellen, bag fein Begwinger, ber die Maste des alten Gelehrten, die weiße, mallende Lowenmahne und bito Bart, abgelegt hatte, ein junger Mann im Alfer bon

etwa 25 Jahren war. Scheriff Blunt mar bis jest ber Meinung gewesen, daß er fich durch feine mehrjährige Tätigfeit in diefem Deiperado-Dorado das Wundern endgültig abgewöhnt einem Butgebeul quittierte Murphy den Empfang der habe und daß bei feinem gejegneten, wohlgeölten

Sprechanismus an ein Berjagen besjelben nicht gu denken fei, Jedoch ber heutige Morgen fellte ihn eines anderen belehren. In aller Berrgotisfrube mar ber fleine Bagen bes Gelehrten bor feiner Bobnung borgefahren und fein Gubrer batte in Ermangelung einer Mingel und um fein toftbares Organ zu ichonen, mit großem Geichid und unter Affiftens feines Beitichenftieles die fummerlichen Refte ber Genftericheiben, die die Amtswohnung Blunts gierten, in hineingestoßen und durch das hervorgerufene flirrende Geraufch ben gludlichen Befiger Diejes Luitfurortes

auf die Straße gerufen. Bahrend Blunt unter Anwendung eines foloffalen Stimmaufwandes bemilbt war, bem alten herrn etwas Lebensart beigubringen und ihm in feiner volkstumlichen Musbrudsweise in einem Beitraum bon 15 Gefunden 26 Ehrentitel, wie; altes Schaf, Greenborn, Rilpferd usm., an den Kopf warf, hatte der also Apoftrophierte mit der größten Seelenruhe in das Innere feines Wagens gedeutet und den Aufgebrachten benachrichtigt, wenn er von feinem Freunde Murphy Abidied nehmen wolle, jo ware jest der passendite Augenblid bafür galommen, ba er bie Buft bes Staates Rerada auf langere Zeit entbehren mußte. Und als Blunt bann an die Seite des Wagens getreten war und über die Seitenwand blidte und dort den roten Murphy mit geschwollenen Augenlidern und dito Raje und gusammengeschnürt wie ein Bündel Unglüd fab, ba berfagte ihm boch ber Sprechapparat, und mit einem geistreichen Ausdrud im Gesicht, den man gewöhnlich treffend mit "blodfinnig" bezeichnet, blieb er wie erstarrt auf der Straße stehen und fah dem dabonrollenben Gefährt noch.

Ein Schreiben, bas einige Tage fpater aus Carfon City an feine Abreffe eintraf, gab ihm die gewünschte Aufflärung über bas ihm bollständig Unbegreifliche.

Das Schreiben lautete:

"Gehr geehrter Mifter Blunt!

Der Ihnen wohlbefannte Unterzeichnete erlaubt fid hiermit, Sie gang ergebenft zu einem Monnement oper : Frage ober ' ftellt. fatilite Errid Stabi richtu burch awar firebt Minne ilbert Rriip fchein jest | Glieb

党

direit.

Stripp benan

rung Frant

Der i

bat b

barau

Bürg

bon 1

Bere

Jeber

peinli

bem allgu witth Denn fahled 23 les eimer bor, forgu with. nicht Beib, aus

bas 1

bor 1

Begle

fchinte man bielle ber 1 fchalt geichi auf enor

Mon

gona

jeber

ligat

unie burd babu meife 100 mad herb beifp (obit furr "rot fig. Lidge frei uns Cinc unie Que

Melc erfte meri bie bie Hibe 311 fomi

e8 1 bero bier 311

lains), Bigering.
Bigering.
Bigering.
Bion.
Bion.
Bion.
Bion.
Bion.
Bics.
J. Bu
mapim.
Dr.

lb.

t aum pen-als a bon aber ert. orinar) tit ber

Jahre n erte ber gehen. n ble nbant beffen driffe, unb elne щети,

r beff

ET 00enben Epr. irben. chern acforhalte Lotte, plitten macht

einer naont. nberbafa h berete-

eftehi 11 811 tlere. ufguis 2 Men, chrer

eines ber por= iner mit bie enthe etes

alen

Engit tiim-15 orn, Mponere 91B. gen\* ateg ole umb

rphy

ALL:

bers

nem nlich PT-Tenrfon idite ė,

шbt tent

# Wiesbadener Nachrichten.

Ans Sindi und Land.

Biesbaben, 29. Januar.

Sountag, 29. Januar 1911.

Die Wodje.

Der Rampf um bas Rrappelheim murbe am Greitag im Stabiparlament fortgeführt. Der "Berein für Krimpelfürsorge" war an ben Magisnat mit bem Ersuchen benangeireten, ihm ein Felbwogfilld, bas er gur Arrondierung feines ihm bon ber jest in Seibelberg wohnenben Frau Ronig geschentten Bauplages bebarf, gu verlaufen. Der Magiftrat, ber bie Stimmung ber Burgericaft fennt, hat bas Gefuch nicht etwa abgelehnt, fonbern ift feinerfelis barauf eingegangen. Biefleicht, weil er bie Stimmung ber Bürgerschaft tamte und eine Aussprache iber die Aribpels beim-Blatfrage im Stabtparlament berbeiführen wollte, vielleicht auch, weil er fich nicht berufen fühlte, ohne bagu bon ben Stadtverordneten veranlagt worben gu fein, bem Berein für Rrüppelfürforge" Schwierigfeiten gu machen. Jebenfalls hat er baburd, bag er ben Raufantrag bor bie Stadiverordneten brachte, wefentlich gur Forberung ber peinlichen Angelegenheit beigetragen, fei es mun gewollt ober nugewollt.

Werm ich mein Gewiffen frage, wie es fich zu ber Frage ber Unterbringung zahlreicher Krüppel in einem in ober boch bicht bei ber Stadt Biesbaben belegenen Seim fiellt, fo mache ich ibm eine beife Stunde, aber es wird fofilestich boch rubig bleiben tommen, wenn ich mich für bie Errichtung bes heims in giemlicher Entfernung bon ber Stadt ausspreche. Anbereifeits aber ftellt fich mir bie Errichtung eines Krüppeiheims im Weichbild ber Aurftabt burchaus nicht fo graftlich bar wie vielen amberen Leuten. Menichen, benen man bas Unglild von ferne aufieht, fibren swar bas Brograum ber Rur- und Frembenftabt, bie be-ftrebt ift, ihren Gaften aus purem Geschäftsintereffe nut Amehmlichkeiten gu bieten, aber man macht fich offenbar übertriebene Vorsiellungen von dem Umfang, in dem das Kriftpelheim über seine Umfassungsmauern hinaus in Erscheimung treien wird. Und wenn und später öftere, als bas jest geschieht, bier und ba ein Merich mit verfummerten Bliebmaßen begregnen wurde, - ware bas wirklich un-erträglich? Ich möchte auch nicht jeben Augenblid an bas Elend ber Rranten und Krimpel erinnert fein, aber es flatte bas moralische Rückgrat, wenn man nicht gang bie Augen bor ber Rot anberer und ibren unangenehmen, hablichen

Begleitericheinungen verichlieft. Ich siebe also ber Kriippelfürsorge und insbesondere bem Kriippelheim sumpathisch gegenüber, bege auch nicht affgugroße Furcht bor bem Mublid feiner Infaffen, und wirbe boch für feine Berlegung nech auswärts frumen. Dem ba bie Krippel in ber Anftalt nicht eine bestwegen fchlechter aufgehoben fein werben, weil die Huftalt nicht in Blesbaben und nicht in ber unmittelbaren Rabe einer anderen menschlichen Anfiedelung liegen wird, fo liegt gar fein Grund gegen ihre Ifolierung vor, wenn nicht eine geregelte ärzeliche Berforgung burch bie ifolierte findiferne Lage ummöglich wird. Dit ber foglaten Empfindung bat die Blabfrage gar nichts ju tun. Sa, ich fann, well ich bas Leib anberet augerorbenilich ftarf mitempfinbe, jeber Anhaufung bon Beib, wie man es in Stranfen- und anderen Anftalien findet, aus bem Wege geben. Richt well es mich falt faßt, nicht weil ich ihm nicht helfen mochte, fombern weil ich ihm fcmersvoll und both machilos gegenitberftehe.

Es ift affo nicht gulent auch eine Gefühlsfache, wie man fich gu ber Arimpelheimfrage ftellt. Aber verblenen vielleicht bie Sausbefiger und Rurintereffenten ben Borwurf ber unsoziasen Gesimung, wenn sie in erster Linte aus Geschäftstweresse gegen die Errichtung des Krisppelheims an der Rosselftraße sud? Ich glaube nicht. Daß sie schwer geschädigt werden können, wenn das Krisppelheim an dieser

auf die "Mevada World" einzuladen. Außer der enormen Billigfeit unseres Abonnementspreises (pro

Monat 8 Tollar), weist diefes Weltblatt noch eine

gange Reihe anderer Unnehmlichkeiten auf, die es ohne

jeden Breise anderer Annegmitateiten auf, die es ochte jeden Breisel an die Spite der gesamten Presse des In- und Aussandes stellen wird. In erster Linie wird unser Blatt nicht nur, wie es unsere Konkurrenz tut, durch Artikel auf die bestehende Geschlosigkeit und die dadurch bewirkte Vermehrung der Verbrechen hin-

weisen, sondern es wird auch durch die Tat in Follen,

wo fich die Sicherheitsbehörden bes Staates als ohn-

maditig erweifen, eine Berringerung obiger Buftanbe

herbeiguführen miffen. 218 erftes greifbares Coul-

beispiel für die vorstehende Behauptung möchten wir

(obwohl uns bas martifchreierische Wefen unferer Ron-

furreng bollständig fernliegt) auf die Berhaftung bes

"roten Murphy" hintpeifen, beffen Festnahme (obwobl

fich unfere Sicherheitsbehörden an diefem Mufter fami-

liche Babne ausgebiffen batten) unferem Chefredafteur

frei aus bem Sandgelent beraus gelang. Es liegt und felbitverfiandlich vollständig fern, diefen Fall burch

eine übertriebene Reflame, wie fie jum Beifpiel ber

unjerer Konfurrens gang und gabe ift, gu unferen

Gunfien ausgunuben, fondern wir wollen nur in aller

Beicheibenheit barauf hinweifen, daß diefer Erfolg das

erfte Glied einer langen Rette fein wird, um unfere

werten Mitbürger gu ber Abergengung gu bringen, baft

bie "Revada Borid" nicht nur den Billen, fondern auch

Stelle errichtet wirb -, ich fage nicht, bag fie es werben, obwohl bie Birtung bes Provisoriums in ber Mozart ftrafe baffir fpricht - unterliegt feinem Sweifel, Wenn fie unter biefen Umftanben alle Mittel anwenben, um bie Rachbarfchaft bes Rritppelheims gu berhinbern, fo ift ihnen bas feineswegs besonders übel zu nehmen; oberfläcklich betrachtet, mag ihre handlungsweise unfostal erdeinen, ber eine ober anbere fühlt und benet vielleicht auch umfogial, aber bas berechtigt nicht, ber Gefantheit unfogiale Gefmung vorzuwerfen.

- Bom Rorbfriedhof. Gine bedeutenbe Berbefferung ber Wegeanlagen auf bem Rorbfriebhof "Unter ben Gichen" wird benmachft ihrer Beendigung entgegengeben. Es banbelt fich babet um bie Beseitigung eines Mifftanbes, bet fich besonders beim Eintreten bon Regenfallen bemertbar machte, indem es auf ben ebenen Wogen an ber ausreichen ben Abfluggelegenheit fehlte und hierburch bie über ben Beg tretenben Baffermengen ein Geben auf bemfelben unmöglich machten. Dummehr find an geeigneten Stellen Sintfaften errichtet worben, bestehungeweife bat eine formliche Beglanalisation stattgefunden. Sierburch find bie Bege vollfommen troden gelegt, fo bag auch bei foliechtem Better ein Befuch ber "ftillen Rubeftatte" möglich und weniger unangenehm gemacht ift. Die Arbeiten find allerbings an manchen Stellen noch im Gange, aber bereits foweit borgeschritten, bag fie in absehbarer Beit beenbet fein

— Legat. Die fürglich berftorbene Frau Amtsgerichts-rat Snell bat teftamentarisch bestimmt, bag ihr Bohnbaus in Elwille als Baifenhaus für evangelifche Rinber aus bem Mheingau bienen foll.

- Deutsche Rolonialgesellschaft. In ber biefigen 206teilung ber Deutschen Kolonialgesellichaft wird am 31. b. M. ber Archaologe und Prabiftoriter herr Dr. b. Baben and Berlin einen burch Bichtbilber iffuftrierten Bortrag über feine Reifen im füblichen Rugland (Transfofpien, Buchara und Tutlestan), bem chemoligen Reiche Tamerlans, halten, bon bem wir uns großen Genuß berfprechen burfen. In einem Referat über biefen bor furgem auch in ber Mbteilung Schwerin von bem Rebner gehaltenen Bortrag, bem unter anberen bie Grofbergogin Marie bott Medienburg-Cawerin beimobnte, wird bie feffelnbe Beife betont, mit ber Berr Dr. b. Baben feine Griebniffe und Beobachtungen ju Gebor bringt. Auch weiß ber Rebner feine Darfegungen fiellentveife in ein poetifches Gewand ju fleiben und mit Sumor ju würzen. Bu unferen folonialen Jutereffen fteht bas Thema infofern in Bezug, als bon bem Forfcher auch jene ruffifchen Gebiete berührt werben, bie feit Jahrhunderten bon Deutschen befiebelt wurben.

— 87. Geburtstag. herr Karl Krumm, Briefträger a. D., Bertrausstraße 10, seiert morgen, Montag, ben 30. Januar, seinen 87. Geburtstag in boller tomperlicher Ruftigfeit und geiftiger Brifche.

- Wiesbabener Frauenverein, Diefer alte und fegensreiche Berein beabsichtigt, im Weftend unferer Giabt eine sweite Suppenanfialt zu errichten, und bittet babei bie Bürgerichaft Biesbabens um tatfraftige Silfe. Wir machen umfere Lefer auf ben biesbezüglichen Aufruf im Angeigentell biefer Rummer, Seite 11, befonbers aufmertfam.

- Eine plaftifche, geologisch bezeichnete Rarte ber weiteren Umgegenb von Wiesbaben liegt gegenwärtig im Schaufenfter ber Buchbandlung bon S. Nomer, Langgaffe, Ede Bebergaffe, aus. Die Karte umfaft bas Gebiet von Oftrich bis hattersbeim bei Sochft oftweftlich und von Maing bis hohenstein im Nartal füberbrblich. In ber Diagonale von Subweft nach Rorboft erhebt fich machtig ber Taunustvall mit all feinen Ruppen und Ruden, feinen Langs- und Quertalern. Gein Felogerifft ift ber Taunusquargit, ber wegen feiner barte ben jahrtaufenbelang einwirfenben, abtragenben Rraften am beften wiberftanben bat und fo, gleichfam aus ben weicheren Gefteinen berausprapariert, ben Sobenfamm bilbet. Gublich bavor lagern

die uralten Pholitie und Gneife. Obwohl von jungeren Gebilben vielfach überbedt, laffen fie fich boch als einheitlichen Bug beutlich von Gubtveft nach Romboft, bet Streichaichtung affer alieren Tannusgesteine, berfolgen. Befonbers ausgeprägt tritt bas in biefen Schichten quer einnes schnittene Lorsbacher Zul heraus mit feinen bie Schichtfopfe blofflogenben und barum febr fteilen Gebangen und feinen tief eingefreffenen Seitemalden. Die gelben Rlede, bie man fich unter ben grünen und weißen einheitlich fortgefeht berden muß, beuten bie Rieberichlage bes früber unfere heimat erficklenben Meeres an, bas gur tropischen und subtropischen Teritärzeit am Taumiswall seine nördliche Strandlinie hatte. Dieje Mblagerungen greifen in ber Richtung Florsheim-Riebernhaufen auch über bas Gebirge weg und weifen bamit auf die Wafferverbindung (Fluffauf) bes Limburger und Mainger Bedens bin. In ben Rieberungen ber Taler, bofonbers in ber weiten Rhein- und Mainebene breiten fich als oberfte Schichten bie machtigen Riefe, Sande und Gerolle aus, Die teils bom Taunus berab in jahrtaufenbelanger Arbeit, tells weither aus ben Ge-fteinsmaffen ber jum Fluggebiet biefer zwei Saubtwafferabern geborenben Gebirge bierhergetragen murben. Den größten Zeil ber Borboben überbedt ber 28g, unfer Badfteinmaterial, liber beffen herfunft man fich noch ftreitet. Rörblich bes Zaumus fieht man auf ber Rarte noch ein gutes Stild ber einformigen Bifperichiefer, in bie bie Mar und ihre Rebenbache tiefe Grofionstaler eingeschnitten haben. Fenerfliffige Felsarten haben bie machtigen Gefieinsbeden im Gebiet ber Rarie mir bei Raurob (Bafaft) und bei Abolfsed, hof Georgental und hambach (Rerfantit) burd/brothen.

Morgen-Ansgabe, 1. Blatt.

- Renes Geschäft. Diefer Tage wurde in bem neuen Saufe Bilbelmftrage 42 eine Bertauffnieberlage ber Offen. bocher Reifeartifel- und Leberwarenfabrif von Johannes Sahl eröffnet. Simichtlich ber amprechend angelegten Babeneinrichtung fotvie ber geschmadvollen Bufanuncafesting ber Waren ift in jeber Sinficht bem guten Gefchmad bes vornehmen Wiesbabener Publifums, fowie bes eleganten Fremdenveilehrs Rechming getragen, so das dem neuen Unternehmen ein guter Zuspruch wohl nicht seisten

- Robbeit. Als gestern im Rorben ber Stadt ein Brivatichlächter in einem Sotelrestaurant mit bem Burftmachen beschäftigt mar, fland ber 12jahrige Gohn bes betreffenben Birts babei. Darüber erboft, ichlug ber Menger bem Jungen mit einem großen Deffer berart ins Geficht, bağ bağ rechte Ohr polifianbig burdfichnitten wurde und ber rechte Boden noch eine 3 Benfimeter lange Bunbe aufweift. Der Berlepte murbe bon Gaften in bas fabtifche Kranfenbaus berbracht, wo die Bunden vernähl wurden. Der verhängnisvoffe Schlag wird für den Robling ein gorichtliches Rachipiel haben.

— Eine wichtige Entscheidung aus bem Mietrecht. Die meisten Mietvertrage enthalten die Bestimmung, daß mundliche Rebenabreben teine Geltung haben follen. Und boch werben fie fo baufig getroffen, und fogar bei mehrjabrigen Bertragen. Woer die Wirffamfeit diefer Abreden bat fich foeben bas Reichsgericht wie folgt ausgelaffen: Ungultig find foliche Abreben nicht, ba ja ber für langer als ein Jahr nur mundlich abgeschlossene Mietvertrog felber nicht ungultig ift, sondern als auf unbestimmte Zeit geschloffen gilt; sie find vielmehr in vollem Umfang tvirksam. Dem bas Ersordernis der Schriftlichkeit für diese Abreden beruht auf Privatroillfür, welches bie Parteien jeberzeit wieber außer Kraft fegen können, und zwar fowohl ausbricklich als auch burch schlüssige Sandlungen, jum Beispiel burch Erfüllung der mündlich übernommenen Berpflichung. Denn wer fich durch taifachliche Bermageerfüllung über ein Form-Berufung auf dieses Formerfordernis leicht hatte entziehen tomen, ber erflart bierburch feinen Biffen, bas Formerfordernis nicht mehr für und gegent fich gelien gu laffen, und ber andere, ber biefe bargeboiene Leiftung amimunt,

(Rachbrud verboten.)

# Capriccio.

Bon Thusnelbe Schufter.

Ein hoffmungelofes Grau faumt ben Sorizont, Die Steppe ftrecte fich milbe. Dichts ift gu feben, als ein paar berborrte Baumftumpfe und bon ber Sonne verbranntes Gras. Der Wind fährt barüber mit pfeifenbem Sohn und wirbelt tote Blätter in die Hoh — Und man zauft er in ben weißen Saaren bes Mannes, ber babin teucht. Gine Bloline trägt er in einen Sappen gewidelt unter bem Arm geflemmt. Der Anippel in feiner Sand ftogt gegen ben Boben, aus bem alles Leben gewichen ift.

Bo will ber Alte bin -? Er versucht ben frummen Ruden aufgurichten und icattet mit ber Sand bie Mugen. Dort, wo bie Reihe Baume bon bem Binb bin und ber gegerrt werben, flegt

bie Schenfe, Da ift Leben und Luft. Die Tur hangt in einer Angel und ichlagt bei jebem Winbftof adgend auf und gu. Bapierfegen flattern in ben hohlen Fenfierrahmen, Der garm ber Gafte funt bie rauchige Stube. Die Mabchen in ben bunten Roden freischen bei ben Liebtofungen ber Manner, bie unter Fluchen und Berwünschungen ben Bürfelbecher schütteln.

Ploglico alles finnun -Der Alte ficht in ber Tfir.

- Bört boch -!"

Die Schwarze, bie mit ben wilben Angen, fpringt auf ibn gu, sieht ibn vollembs berein. "Spiel auf, fpiel auf, - Bir wollen fangen - tangen -" Und bie anberen fallen ein - "Ja - tangen - tangen -

Mif ber Dienbant fitt ber Mite. Die Geige an bas Rinn gedrüdt, beginnt er feine Beife. Die Rode fliegen, ble Manner flaumfen ben Boben und ber Wind beult burch bie Renfterrahmen und reift an ben Bapierfegen. "Beiter - weiter" - ruft bie Schwarze mit ben wilben

Mugen. Der Alte ficht fie an, jum erstenmal bebt er bie glang-lofen Blide. Da geht ein Rud burch seinen Rorper. Ungeftum greift er wieber nach bem Bogen. Aber fein Tang! Mile feben ibn an - "was foll bas - Miter ?" - Er

bort nicht, fibelt weiter, immergu. - "Berfieht ihr nicht?

Da war ein Bursche — gebt acht — ber liebt ein Mädchen — glaubt ihr's? — Und schwarzes Haar und rote Lippen war sein Glick. — Sein ganzes Glück! — Er tangte mit ihr, er ichentte ihr Schmid - morgen follte boche gett fein - und ba - und - ba-a-?

Die Saiten gittern, fcwirren leis - was noch? - was noch? - Bist ihr nicht? - Suchend irrie ber Bogen fiber ble Fiebel. Der Ropf bes Alten neigt fich tiefer. Die anberen siehen im Kreis und warten, "Erzähle — schneff.
— Und ba ?"

Die glanglofen Angen beben fich, fie haften an ber Schwarzen mit ben wilben Bliden. Im forillen Klang fest bas Gpiel ein. - Der Alte flost ein höhnifches Lachen aus. Die Gaiten reißen. - Und ba? - - Ihr wift ja!

Er fintt in fich gufammen. Die Manner fchreien und bie Dirnen treifchett: "Bürfel ber - Becher ber - - Enblos firedt fich bie Steppe.

Richts ift zu seben. Rur ein Mann mit frummem Richen teucht babin. Staubwolfen wie graues Menschen leib por fich herpeltidenb, tangt ber Bind über bie Saibe

# Aus Runft und Leben.

Theater und Literatur.

Befene Boblans Satte, mit bem fie gufammen gum Mam übergetreten war, ber Privatgeiehrte Omar A1 Raidib Ben, friiber Friebrich Arnbt genannt, aus Berlin, ift hochbeingt in Dinden geftorben.

In Beimar wirb Siegfrieb Bagners Oper Der Barenbauter" gum erften Dale im Softhoater in Gzene geben, und zwar wird ber Komboulft bie erfte Aufführung birigieren.

Bilbenbe Runft und Mufit,

In Berlin legte in ber borgeftrigen Generalberfammfung ber "Segeffion" Mar Liebermann fein Mini als erfter Borfigenber nieber. An feine Stelle murbe Lobis Corinth gewählt.

Marcella Sembrich errang in Rem Port große Erfolge und wurde bon bem begeisterten Aubitorium mit Ovationen überbauft. Die Rünftlerin tritt nun eine Louvnee burch Europa an und wird Ende Februar auch in Bien tongertieren,

die Macht befitt, ihre geehrten Abonnenten gegen Albergriffe, bon welcher Seite fie auch fommen mögen. gu ichiisen. In ber Soffnung, baf Gie, berehrter Mifter Blunt fowie die gejamte anftandige Ginwohnerichaft Sanes es mit Breuben begrugen werden, Abonnenten eines berartigen Blattes ju werden, erlauben wir uns, Ihnen biermit ein Egemplar unferes wirklichen Weltblattes au fiberjenben.

Mit vorziglicher Sochachtung Sad Sprenger,

Chefredafteur und Herausgeber der "Revada Borld"."

emlart bierburch frillichweigend fein Gimberftandnis mit bem Bergicht bes Gegners auf bie Schriftfornt. Damit ift ber Bertrag vollzogen.

- Wer tragt bie Ruften bes außergerichtlichen Mahnidreibens? Bur Bermeibung von Prozeffen pflegt man bes öfteren faumige Bahler burch einen Rechtsamvalt ober Rechtstonfulenten brieflich gur Zahlung aufforbern zu laffen. Das Schreiben toftet natürlich Gebilbren und Borto. Rach einem landgerichtlichen Urteil bat ber Schuldner biefe Roften nicht gu erfegen. In ben Urteilsgrunden beift es, bie briefliche Mabming fei nur der Ansbrud des Berfuchs bes Blanbigers, auf gutliche Weife zu feinem Geld zu tommen. Er tonnte ben Brief felbit ichreiben. Lief er ihn, um einen wirffameren Ginbrud gu erzielen, burch einen Anwalt fcreiben, fo nug er auch bie Roften hierfur felbft tragen.

— Kansmannsgerichtswahl. An dieser Stelle sei nochmals auf die Wählerversammlung des Vereins für Handlungs-Kommis von 1858 (welcher Lifte 3 vertritt) morgen Montagabend, 30. Januar, abends 9 Uhr, in der "Barthurg" aufmertsam gemacht. Strechen wird Serr Georg Lisete-Gamburg über des Thema: "Voranf sommt es dei dieser Wahl an". Im übrigen derweisen wir auf die Anzeige in der vorliegenden Aus-

— Biesbabener Karneval. Wir wollen nicht berfaumen, noch ganz besonders auf die heute Sonntag, den 28. Januar, abends 8 Uhr 11 Minuten, im Theatersaal der Waldakla kattssiedende 1. große Gala-Frenden- und Damensthung des Wiesdadener Karnevalderenden "Karrballa" ganz besonders aufmerksam zu machen. Die Rachfrage nach Eintritiskarten ilt selten eine so leddafte gewesen als diesmal. Vis seht daben sich sein auswärtige Karnevalsenwieren mit elton 18 Vertragens den, obne bie Buttenredner und Bortragenben ber "Rarrhalla" angemelbei.

angenteiper.

— "Zagblati" - Sammlungen. Dem "Tagblati"-Berlag gingen gn: Für die erkanfte Tonfünstlerin Fräulein Jusie n. Bfetlichifter: von dem Berein der Künstler und Kunstfreunde, E. B., 50 M., gusammen dis jeht 867.30 M.

## Theater, Runft, Bortrage.

Residens Theater. Auf das morgen Wontog statisfindende letzte Gastspiel der Schweitern Elfa und Berta Wiesenthal wird diermit nochmals aufmerstam gemacht und noch demerkt, das eine Verlängerung des Gastspiels wegen der andreichen anderveitigen Verpflichungen der Künklerinnen nicht statischen fann. — Auf vielseitigen Wunsch gelangt am Dienstag das beliebte Lusispiel "Der große Kame" zur Aufflührung und am Wittwach wird das dacende Drama "Talium" wiederholt. Der nächte Samstag teingt als Reubeit die erstmalige Aufführung von Ihsens "Der Aund der Jugend".

\*\*\*Rasseiter Kontrag des Beischenerhendes Im 20 Jan.

\*\* Borfester Borirag des Reichsverbandes. Am 30, Jan., odends 834 Uhr, wied herr Profesor R. Rade im M. Jan., odends 834 Uhr, wied herr Profesor R. Rade im unieren Bartburgfaale im Reichsverdande gegen die Sozialdemofratie seinen bereits im Bolfsbildungsberein gedaltenen Sortrag über Die Bedeutung des 18. Januar wiederholen. Das zeit gemäße Abema und der ungeteilte Beisall, der dem Redner zuteil ward, wird boffentlich den Beinach dieses Abends des sonders rege gestalten. Der Zutritt ist für jedermann frei, Damen sind ebenfalls eingeladen.

## Bereins-Radrichten.

\* Der "Klub Ebelweiß" veransialtet beute Sonntag eon 4 Uhr ab im Saale der "Neuen Adolfsbobe", Anhaber A. Reuchner, ein großes Kappenfest mit tomischen Aufsührungen.

\* Der Atbletif-Sportflub "Athletia" Wiesbaden unter-nimmt beute Somniag, den 29. Januar, einen Ausflug nach Biebrich, Saal zur Turnhalle, Kaiferstraße.

# Ans dem Landhreis Wiesbaden.

= Biebrich a. Rh., 27. Jamuar. Bur Feier bes Geburtstags unferes Raifers beranftaltete bie biefige gewerbliche Fortbilbungeichule unter ber Leitung bes Reftors hermann Grane malb einen glangend berlaufenen Teftaltus in ber feftlich gefchmudten frabtifchen Turnhalle, an bem fich familiche Rlaffen unter Githrung ber Lehrer beieiligten. herr Reftor Grunewald hielt eine einbruckbolle, gunbenbe Rebe über bas Schillerwort: "Ans Baterland, ans teure, ichließ bich an!" In gu Dergen gehenber Beife ftellte er mit besonderer Bezugnahme auf bie Praris bes Berufolebens bie berfchiebenen Borausfemingen ber echten Baterlandeliebe bar, nämlich Abung in ber Entfagung und ber Gelbftoufobferung, Rudtebr gue alten fchlichten preugischen Ginfachheit und Die Gewinnung Innerer Festigfeit allen gerftreuenden und die fittlichen Rrafte hommenben Giuffuffen gegenüber. Der in ben weiteften Rreifen bes Raffauer Lanbes befannte 73jabrige Regliator Bert Fr. Semp bon Biesbaben bot in Boefie und Proja eine Darftellung ber großen weltgefchichelichen Greigniffe bon 1806 bis 1810, bon 1811 bis 1815, und bon 1870/71. Der Bortragenbe, beffen Gattin bie Regitationen burd 100 borgugliche Lichtbilber iffuftrierte, verftanb es meifferhaft, burch jeine poetifchen Darbiefungen bie Auhorer gu feffeln. Die gweiftunbige, auch burch Befangsnorträge und Deflamationen verschonerte Beier wird in ben Bergen ber Berfammelten einen bleibenben Ginbrud mriidiaffen.

Bierftabt, 28. Januar. Die Solgberftetge-rung, bie am Donnerstag im Diftrift "Bellborn" fiattfant, hat einen Erlos bon 3400 M. gebracht.

R. Rambad, 27. Januar. Ju ber gestrigen Gemeinbevorftanbefitung wurde bie Bergebung ber im Roftenanichlag vom 20. Auguft 1910 vorgejebenen Arbeiten und Lieferungen gur Unterhaltung ber Biginalwege innerhalb bes Gemeinbebegints Rambach im Rechnungejahr 1911 genehmigt. Die am 17. und 24. Januar in ben Difiriften "Hachstand", "Barras" und "Golbfieln" abgehaltenen Bolgverfleigerungen follen ber Gemeinbebertretung gur Genehmigung empfohlen werben. Dem Banbwert und Aufruntemehmer R. Coneiber 1, ju Raurob wurden familiche im biefigen Gemeindewald gur Fallung gefommenen Buchen- und Gidemnugholgfamme im Berte bon 1120 M. fauflich abgegeben.

= Rambach, 28. Januat. Der Schiefplat bon Rambad wird jum Abhalten bes gefechtsmäßigen Schlegens in ber Beit bom 1. Februar bis 20. Mary 1911 einschlieglich an ben Berfiagen benutt werben. Es wird taglich geichoffen von 9 Uhr vormittags bis jum Dunkelwerden, Cametags nur von 9 Uhr vormittags bis 12 Uhr mittags.

## Maffanifche Nachrichten.

ec. Unterlieberbads, 27. Januar. Gin recht be bauer-Itcher Ungludsfall paffierte heute nachmittag an ber Gde Roniglieiner Strage-Reuweg, inbem ein Milchfuhrwert bon Oberfieberbach, aus Franffurt fommend, einen Kindersportwagen mit einem kleinen Kind übersuhr, so daß es ein Stick geschleift wurde. Das Kind erlitt schwere Berlegungen, auch bas bie Aufficht führenbe Mabchen wurde

m. Soufen v. b. S., 27. Januar. Der Solzhauer Bibe ! bon bier erlitt beim Solofallen einen Unfall baburch, bag ehm ein halbwiichfiger Baum auf ben Ropf fiel und ihn fonver verlette. - Der Landmann Beiland, ebenfalls bon bier, tam auf einem Gefchaftegang in Barfiabt gu Sall und erlitt einen Beinbruch.

# Aus der Umgebung.

\* Mainz, 28. Januar. Rheinpegel: 68 cm gegen

# Sport.

\* Jugball. Die 2. Mannicaft des Biesbadener Fußballbereins spielt am Sanntag gegen die gleiche des Mainzer Fuß-ballfluss Dassie un Nains. Die 3. Mannschaft spielt dier gegen die gleiche des Fußballsluds Britannia - Frankfurt, Anstob 2½ Uhr nachmittags.

Im Rollschuhpalast (frühere Ausstellungsseithalle) am Sauptbalbibof sinder beute abend, nachdem die öffentlichen Eisbabnen infolge der Weiterlage geschlossen sind, wieder ein Saison-Erosses, in ungsseit, verdinden mit einer Kaisergeburtstagsseier, dei Villiarsonzert statt. Diernach bleibt die Rollschuhdabn, der einzig stete Eisbaldnersat, die Mai durchweg geöffnet. Das Unternehmen, das sich unter Leitung der Allgemeinen Gortpars-Kentrale War Gurth, Ing., als solides Sportbergnügungsetablissenent stets regen Zuspruchs erfreut, sei bestens empsohien. fei beftens empfohlen.

Sportbergnigungsetablissement stels regent Zuspruchs erfrent, sei bestens empfohlen.

\* Das nächste Deutsche Turnseit, das zwölfte seiner Art, wird im Jadre 1918 in Leipzig abgebalten werden, in derselben Stadt, wo schou im Jadre 1868 gelegentlich der Sojährigen Erinnerungsseier an die Vällerschlacht dei Leidzig ein großes deutsche Turnseit stattsand. Die alle 5 Jadre dernsteten Turnseite der deutschen Turnseichaft bereinigen iedesmal Zedischeste der deutschen Turnseische der deutschen Turnseische der großen Offenstädleit dor Augen zu führen. Das sommende Leipziger Turnseit soll einen gans besonders großen Vorlauft nehmen, da es mit der Jadrendertseier der großen Völlerschlacht und in dem seine zuspen Vollenstellt und in dem selben Jahre auch das gewaltige Vällerschlachtendentstert des sollen glichen und unter großen Feierlichseiten eingeweich werden wird. Es konntt voch dunzu, das der greise Kübrer der deutschen wird. Es konntt voch dunzu, das der greise Kübrer der deutschen Wirk. Es konntt voch dunzu, das der greise Kübrer der deutschen Turnerschaft, wie die Turnerschaft des Kanigreichs Gachsen uberdaudt, die führtst der Kutretung zur deutschaft und unter der eingebolten Kuftinmung turnerschaft der Kund unter der eingebolten Auftinmung turnerschaft den Kunnerschaft der Stadt gelegene Gelande in der Vorsiedt Entrissich, auf dem im Jahre 1908 die Deutschaft worden. Aber die Einstellung hattsand, als Festuat gewahlt worden das städtischen Buntinung des vordereitenden Festunssschaft vorden Blan durch das Städtische Baumm ausgearbeitet, der die einsellige Zustimmung des vordereitenden Festunssschaft zur funden Bat.

# Bermischtes.

Die Chetragobie eines fatholifden Geiftlichen, Der 1884 ju Dresben geborene Raplan an ber fatholifden Trinitatistirche ju Leipzig, Johann Rofchipti, nahm im Buli bergangenen Jahres einen mehrwöchenilichen Urlaub nach Eger in Bobmen und teilte bon bort aus feiner borgefenten Beborde mit, bag er nicht mehr wiedertehren werbe, fonbern aus ber tatholifchen Rirche austrete. In Marienbab traf er mit ber in Wien anfaffigen Schaufpielerin Roffe Rlogf gusammen, verlobte fich mit ihr, und am 24. Degember bes vergangenen Jahres wurde er in Eger nach porber ergangenem Aufgebot bon einem Geiftlichen gefraut. Sierauf febrie bas Baar nach Leibzig gurud. Nun veröffentlicht feine Frau in einem fachfifchen Blatt einen Silferuf, aus welchem hervorgeht, daß thr Mann unausgesett von tatholifden Geiftlichen lateinifch abgefaßte Briefe und Telegramme erhielt, in benen er aufgeforbert murbe, feine Fran gu berlaffen und in ben Schof ber Rirche gurudgufebren. Zatfachlich übten biefe brangenben Bufchriften auf ben früheren Raplan einen folden nieberichmetternben Ginbrud aus, bag er gweimal feine Frau verließ, jeboch jebesmal nach einer fürzeren Frift wieberum gu ihr gurudfehrte. Mm 27. Dezember reifte Rofchipft ohne Abichieb ju nehmen nach Wien ab, two er im Sotel Alomfer mit Bater Robinger aus Brag gufammentraf und bort mit biefem eine lange Aussprache hatte. Zu seiner Fran kehrte Koschisti hierauf nicht mehr zurud. Er sandte an sie nur ein Abschiedsschrei-ben, in dem er sie um Berzeihung bat. Er schloß mit den Borten: "Für bie gablreichen Bobliaten banfenb, fenbet aus ber Belt einen letten Gruf ein gerichmettertes Menichenberg." Roidipfi murbe an ein Strafflofter abgeliefert, bas in Deutschland liegt, und feine Frau weiß gegenwärtig nicht mit Bestimmtheit, wo er fich befindet. Cie fofliegt ihren Sifferuf mit ber Erffarung, bag fie bon ibrem Manne gewaltsam bollfianbig getrennt worben fet, es ware ihr weber möglich, ihm einen Brief gu fenben, ba fie in Erfahrung gebracht habe, bag fein Schrelben an ben gu wiffen, in bem ihr Mann fich befindet. Auch bat man the mitgeteilt, bag es ihr unmöglich gemacht werben wurde, mit ihm perfonlich gu fprechen, falls fie bies verfucht, und baß auch er an fie feine Briefe ichreiben burfe, und wenn er folche Briefe fcriebe, fo maren fie biftiert,

# Aleine Chronik.

Gine Millionarstochter verfdmunben. Geit bem 12. Deg. wird, wie aus Rem Bort gemelbet wird, Fraulein Dorothn Arnold bon ihren Gliern bermißt. herr Arnold gehört gu ben reichsten Leuten Reiv Ports. Die Tochter berließ mittage bas haus; um 2 Uhr nachmittage wurde fie noch in ber 5. Abenue gesehen. Die Familie ließ aufangs burch Gebeimpoligiften mach ber Tochter foricen. Mis beren Bemühnugen ergebnistos berliefen, wanbten fich bie Eftern an bie Offentlichteit.

Täblicher Unfall. In ber Zementfabrit Franenborf bet Oppeln wurde ein Arbeiter von einem Treibriemen erfaßt und fojort getotet.

Erboeben in China. Der "Times" wirb aus Tientfin telegraphiert, bag man bort ein Erbbeben verfpurte. Am Abend erichien ein glangenber Romet am weftlichen himmel.

# Deutscher Reichstag.

## Die elfah-lothringische Berfallungsreform.

\*\* Berlin, 28. Jamar. Im Reichstag tam man beute ganglich auf feine Roften - eine Ranglerrebe! Derartige Reben find ja eine Geltenheit, aber man muß fagen, daß im Gegenfat ju feinem Borganger, bem Fürften Bulow, bem eine gewiffe Rebfeligfeit inne tvohnte, herr von Bethmann-hollweg eine Art Bibil-Moltte als Schweiger ift. Auch jest bei ber Beratung über bie elfaglothringische Berfassung bielt er fich gurud, obwohl man angenommen batte, bag er mit einer großen einleitenben Rede ben Entivur einbringen würde. Erft heute erhob fich ber Rangler. Er ließ aber bie Rengierigen vorher noch ein bischen zappeln, indem nicht ohne Absicht vor ihm dent tonfervativen Reduer ber Bortritt gelaffen wurde, Serr Bintler fprach febr gurudhaltenb. Er hatte gewichtige Bebenten und Besorgnisse, und seine hoffnung, daß die Kom-missionsberatung vielleicht Beruhigung bringen werde, flang nicht febr guverfichtlich. Der Reich stangler bat bas Bort: 3m Ru ift bas Saus gefüllt und alles laufcht aufmerkfam. Man entsinnt fich noch, welch lebhaftes Echo im Borjahre feine Borte wedten, als er eine Berfaffungsrevifion für bie Reichstande anfündigte. Ingwifden ift mancher Wermuthstropfen in ben Freudenfelch gefallen. Die Stimmung ift verschiebentlich ftart abgeflaut, was ber Rangler nicht mit Unrecht eingangs feiner Rebe erwähnte. Rubig und fachlich, wie es feine Art ift, fprach herr bon Bethmann-Hollweg. Freilich, viel Renes tonnte ex kaum bieten, und nach einigen reichlich langen histo-rischen Roslexionen betonte er die Notwendigkeit eines Enigegentommens, trop mancher Zwifchenfalle, gegen bie mit aller Strenge eingeschritten würde. Beiter als bie Borlage fonne man unter feinen Umftanben geben, und un. bebingt halte die Reicheregterung an ber erften Rammer foft. Das Walftrecht enifbrache ber Gigenart bes Lambes. Dem Ginfluß ber großen Maffe muffe ein Damm entgegengeseht werben. Sierbei fehlte eine Meine Exfurfion gegen Preugen nicht, indem Berr bon Bethmann-Sollweg betonte, er werbe bier bas Bahlrecht fo ausgestalten, wie es ben preugischen Bebilefuiffen entfpricht, unbefimmert um ben Wahlmobus anberer Bunbesftaaten. Un bem Berbalinis bes Statthalters jum Reichstangler werbe nichts geandert. Ebenfo lebne er eine Einverleibung in Preugen ober in einen anderen Bundesftaat auf das entichiebenfte ab. Das war die Quinteffeng ber Rangfertvorte, auf welche ber Gliaffer Breif antwortete, ber ein allgemeines und gleiches Bablrecht berfangte und bas Ernennungerecht gur erften Rommer als absolut unannehmbar bezeichnete. Rach bem Elfaffer tam ber allbeutiche Abgeordnete Liebermann von Sonnenberg an die Reihe. Er meinte, die Ausführungen bes Borrebners beweisen, bag ber Zeitpunkt noch nicht gefommen fet, Elfaft-Lothringen eine eigene Berfaffung ju geben. Die Debrbeit ber reichstänbischen Bevölterung fei nicht reif und auch nicht würdig für eine folche Berfaffung. Diefe Borte flichen naturgemäß bei ben Elfaffern auf lebhaften Wiberfpruch.

## Sigungsbericht.

# Berlin, 28. Jamiar.

Mm Bunbesratstifd: Reichstangler v. Bethmann-Sollweg, bie Staatsfelretare Delbrud und Dr. Lisco, Bermuth, Born bon Bulaco, bie Unterftaatofefretare Dr. Sanbel, Babufchaffe und anbere. Prafibent Graf Schwerin Lawin eroffnet bie Sigung

um 11 Uhr 22 Minuten.

Bunachft wirb bie Genehnigung gur firafrechtlichen Berfolgung bes Abgeorbneten Bebrens (Birtich. Bereinigung) wegen Beleidigung und bes Mbgeordneten hue (Sog.) als Zeuge in ber Straffache gegen Schröber und Genoffen wegen Meineibes vor bem Schwurgericht in Effen verfagt.

Sobanet wird bie

erfte Lefung bes Berfaffungsentwurfs von Elfag. Lothringen forigefest.

Mbg. Windler (tonf.): Wir find babon überzeugt, bag biefe Borlage bie allerwichtigste ift, die und überhaupt befdraftigt.

Die Autonomie Elfag. Lothringens tonnen wir nicht glatt annelmen.

Deutschland muß die Möglichkeit behalten, eine schäbliche Entwidlung jebergeit aufguhalten umb ben antinationalen, ben Frieden gefährbenben Bestrebungen entgegengutreten. Stoatsferreiar Delbriid hat vorgestern felbit gugegeben, bag man im Reicheland eine innere Bugeborigfeit gum Deutschen Reich noch nicht fühle. Der Abgeordnete bon Dirtfen hat von einer Reihe von Fehlern gesprochen, bie bie beutsche Regierung gemacht hat. Fürft Bismard hat befannt, bag

rein militarifche Granbe gur Unnegion Gifaf-Lothringens geführt

haben. "Die Einwerleibung in Preußen hatte ben richtigen effaffischen Batriotionms und Partifularismus wach-gerusen, so bag auf biesem Wege ber gefährbete Teil ber fdtvaden Bogefen und ber luremburgifden Grenze gefichert worden war. Infolge ber Aufhebung der Kantelen wurde es bem frangofifchen Rapital ermöglicht, burch französische Zeitungen auf die öffentliche Meinung einzuwirfen. (Buruf bes Abgeordneien Wetterle: Infame 3mfinnation! Glode bes Brafibenten.)

Brafibent Graf Schwerin-Löwig: Berr v. Betterle! 3ch rufe Gie wegen biefes Bwifchenrufes jur Ordnung,

Abg. Windler (tonf.) fortfahrenb:

Die Meinungen und Wahrnehmungen ber beutschen Breffe find feineswegs chauviniftifche Salluginationen,

wie der Abgeordneie Bonderscheer fagte. Es handelt sich hier nämlich um Lebensfragen bes beutschen Bolles. Bang sweifellos ift die bentiche Reichsgesetzung für eine Berfaffungeanberung in Gliaf-Lothringen guftanbig, was felbit freifinnige Bolitifer anerkaunt haben. Werben wir nach Annahme biefer Berfaffung bas Recht haben, Interpellationen über die bortigen Berhaltniffe einzubringen? Wir merun Reich beben. Be Geni bahin, Gefene

toollen

auleiter gu febe Rumac Sigun Gieridyi Der P Sebruc

> wünsch 23 e ft bent ? 90 um 30 Commi rildfid Pille u beijbie gu get bes Si

Die m riidha ben be hoben. geftalt Gin aus 9

6

cinem

ift ba

murbe an ihr Ichens 9 Der g ciditet ant M

merb. Sein liber cinem

tion i

Bitto fallen. thut. mehre

> h . Engi aritos Dam beiber an B

Salv fuchte Gefür dien hinge

eott 3 Sauf balin

oct i

ein o Torc timo. Erbe

ote 2 reife tre enr. heute Det agen, Büela als

elfaft. 101013 enben b fid d) ein bent Derr c 296. Stouts. verbe, r bat auscht

Edio ungsen ift allen, ibnte. mou : e er hijto-Cttt. e mit Bot. 11.11 +

e ber Masse e eine non Irecht entnbescrs ne er beren r bie

ber

fäffer Baht-Samt Elann Mus. puntt Ber-Beplate pen

r. ann-Dr. Dr. there. bung · 61-

ens 205negen ingen

t begfatt talen, refen. eben, gum bon

igens tigen vacber itelen

bie bat

burdy ingu-330 30

Breffe.

Banz Berfelbji поф

Mir

wollen in biefer Beziehung Klarbeit haben. Namentlich, wenn bie Berfaffung fich nicht bewähren foute, miffe bas Reich bas Recht haben, biefelbe abzuändern ober aufzu-

## Der Arbeitsplan bes Reichstags.

Berlin, 28. Januar. (Eigener Drabtbericht.) Der Gentorentonvent bes Reichstages einigte fich babin, auf die Zagesordmung für ben naditen Montag ben Befegentwurf, betr. Die bei bem oberften Landesgericht einguleitenben Revifionen in bürgerlichen Rechtsftreitigleiten, su feben, für Dienstag und Mittwoch bie britte Lefung ber Zuwachsfieuer und in ben barauffolgenden Tagen ber Simmagsferie, Am 6. Februar beginnt bie Beratung bes Gerichtsberfaffungsgefenes und ber Strafprozeforbining. Der Beginn ber zweiten Gtatslefung wurde auf ben 13. Rebruar fengefest.

# Prengischer Jandtag.

## Abgeordnetenhaus.

Elgener Drabtbericht bes "Biesbabener Tagblatts". 8 Berlin, 28. Januar.

Bei ber fortgefetten Beratung bes

Giats ber landwirtschafiliden Berwaltung

wünschte 20bg. Tourneau (Bentr.) bie Erbohung bes Beftfonde im Intereffe ber Brobing Sachfen, Die aus bem Wonds bisher wenig erhalten habe.

Abg. Gefcher (tonf.): Die Erhöhung bes Weftfonds um 30 000 Dt. tommi ber Rheinbrobing zugute. hoffemtlich fommt balb Beitfalen an Die Reihe. Ans Sparfamteitsrlidfichten barf an bem Bestsonds nichts gestrichen werben. Für manche Lanbesteile, wie ben Regierungsbegirf Münfier beifpielsweife, find bie Unterfinnungen aus bem Befifonds

Mbg. Gelgalat (Litauer): Wir halten bie Erhobung bes Befronds auch für erforberlich.

# Tehte Nachrichten.

Das Befinden bes Königs von Württemberg.

Sintigart, 28 Jamar. (Gigener Draftbericht.) Rach einem Telegramm bes "Staatsanzeigers" aus Rap Martin, ift bas Befinben bes Königs burchaus günftig. Die milbe und schöne Witterung, sowie die ruhige und zu-rückhaltende Lebensweise haben nicht nur den Sezenschuft, ben der König turz vor seiner Abreise erlitt, vollständig behoben, fondern auch bas Allgemeinbefinden befriedigend geftaltet.

Gine Stiftung bes Raiferpaures für bie beutiche Schule in Bruffel.

wb. Bruffel, 28. Januar. Wie bei ber gestrigen Feier aus Anlas bes Geburtstages bes Raisers befannt gegeben wurde, stifteten ber Kaifer umb ble Kaiserin jur Erinnerung an ihren Befuch in Bruffel fur bie beutiche Soule ihre lebensgroßen Bilber.

# Der Aufftand im Demen.

Rouftantinopel, 28. Januar. (Gigener Drafiberlat.) Der Oberfommanbant ber Operationsarmee, Bebichas, berichtet bon erfolgreichen Rampfen füblich bon Rerat. Alle am Aufftanb beteiligten Scheifs find berhaftet. Die Erpebition im Gebiete bon Rerat fann als beenbet angefeben

# Die Riefer Flugwoche.

Riel, 28. Januar. (Gigener Drahibericht.) Pring Seinrich bon Breufen übernahm bas Broteftorat über bie im Juni bier fiattfindenbe flugwoche, bie mit einem Fernflug Riel-Bamburg-Berlin enben foll.

## Gin Morbverfud.

hd. Osnabrud, 23. Januar. Geftern Racht wurde bie Bitme Biemer in Redenibin bon bem Arbeiter Garbe überfallen. Diefer versuchte bie Frau zu vergewaltigen, was ihm aber nicht gelang. Er verwimbete fie bann burch mehrere Mefferftiche in ben Sals ichwer.

# Gin vermifites Schiff wiedergefunden,

hd. Curhaven, 28. Januar. Die vermißte englifche Bart "Engelhorn", bie mit bem Dampfer "Bommern" gufammen geftogen war, ift fower habariert bon einem norwegifden Dampfer aufgefunden und bier eingeschleppt worben. Die beiben bermiften Leute bon ber "Bommern" befanben fich an Borb ber "Engelhorn".

## Gine Sinrichtung.

wb. Infterburg. 28. Januar. Die im Rovember bom Schwurgericht wegen zweier vollenbeten und einiger berfuchten Giffmorde givermal gum Tobe und gu 15 Jahren Gefängnis perurteilie ruffifche Untertanin bas Dienfimabden Milfowelt ift heute im hofe bes Gerichtegefangutfies hingerichtet worben.

## Raubmord und Brandftiffung.

Baris, 28 Januar. (Gigener Draftbericht.) Unweit von Le Man murbe bie 82jahrige Bitwe Degeille in ihrem Saufe mit zerichmettertem Schabel aufgefunden, Die Behaliniffe maren erbrochen, bas hans in Brand gefent.

# Der große Erbrutfch in Algerien.

\*\* Paris, 28. Januar. (Gigener Drahtbericht.) Bei ver algerifden Stadt Ronftantine erfolgte, wie ermabnt, ein großer Erbrutich, bon bem ein arabifches Dorf bor ben Toren ber Stadt verfchuttet wurde. 50 Gingeborenenhutten und ein europaifches Saus liegen unter 200 Subifmetet

Dresben, 28. Jamar. (Eigener Drahtbericht,) Dem "Dresbener Journal" zufolge beichloft ber Ronig, für bie Dauer ber vom 30. Januar ab angutrefenden Muslandsreife ben Bringen Johann Georg gum Stellbettreter an bestellen.

wb. Baffington, 28. Jamuar. Prafident Zaft fanbte an ben Raifer folgendes Blieftvunfdrelegramm: Bum Geburtstagsfest Euerer Majeftat übermittele ich bie berglichften Glichwiniche und brude zugleich bie freundliche Ge-finnung, welche die Regierung und bas Boll für Ihr Land hegen, und Birtiche für bie weitere Bobliahrt aus.

Beng, 28. Januar. (Gigener Drahtbericht.) Rach gliidlich beenbeten Forschungs- und Grenzbestim-mungsarbeiten, die er im Austrage der deutschen Regierung in Reu-Guinea unternommen hat, besindet fich ber Gubrer ber Expedition, Brofeffor Leonhard Schulte and Jena, auf ber Seimreife.

Rein Port, 28. Januar. (Eigener Drabtbericht.) Guftab Mabler bleibt noch ein Sabr Leiter ber Philharmonie

und febrt bann nach Europa gurud.

Berlin, 28. Januar. (Eigener Draftbericht.) Der Rupferstecher Gustav Eilers, Mitglieb ber Mabemie ber Rünfte, ift im Alter bon 71 Jahren in Berlin ge ftorben.

Berlin, 28. Jamear. (Eigener Drafibericht.) Der Gründer ber befannten Reflaurante August Afchinger tit gestorben

## Cehte gandelenachrichten. Berliner Borfe.

Berlin, 28. Januar. (Eigener Drahtbericht.) Die Borfe zeigte beute eine beffere Berfaffung als in ben letten Tagen und eröffnete in fefter Saltung, bie auch im weiteren Berlauf eine Anderung nicht erfuhr. Die beffere Stimmung und ber regere Bertebr übertrug fich auf fast alle Gebiete, mit Ausnahme bes Montanmarftes, ber gebrudt lag auf weniger gimftige Rachrichten bom rheinisch-weftfalischen Gifenmartt. Auf biefem Gebiet waren bie meiften Berte um 1 Brogent abgeschwächt. Rur Phonix und Bochumer tonnten fich behaupten. Im weiteren Berfauf zeigte fich auch ber Montammartt animierter und bie Rurfe tonnten fich erholen. Amerikanische Werte lagen fest, im Anschluß an die fefte Tenbeng ber Borfe in Reto Port. In ben Mitien ber großen Berliner Stragenbahn entwidelte fich auch beute wieber lebhaftes Gefchaft, doch tomtte ber querft behauptete Rure im weiteren Berlauf nicht gang feftgehalten werben. Schiffahrteaftien waren lebhaft im Berfehr. Rolonialanteile neigten gur Schwache. Bantaftien maren faum verändert. Um Bahnenmartt founten bie Aftien ber Orientbabnen einen Antogewinn erzielen, bagegen beram lagten bie Dagregeln gegen bie Beft einen Aursverluft von 1,75 Prozent für Die Schantungbahnaftien. Seimische Renten fommten fich behaupten. Bon fremben feiten ruffifche Berte ihre Rurefteigerung fort. Taglices Gelb 31/2 bis 3 Brogent. Mitimogelb 41/4 Brogent. Brivatble. font 3% Prozent

w. Berlin, 28. Januar. In ber Sihung bes Ben-tralausichuffes ber Reichsbant führte ber Prafibent aus, daß die Berbalinise bei ber Reichsbant sich normal gestaltet hatten. Die Ruckflusse im Jamuar feten ftart getvesen, abmlich wie im Borjahr. Am 23. Januar waren gwar bie Wechfel und Lombarben gufammen noch um 114 Millionen gegenüber bent 23. Januar 1910 hober gemefen, bagegen fet ber Beftanb an Schapicheinen am 23. Januar um 200 Millionen Mart fleiner gewesen als im Borjahr. Bis jum 25. Januar hatten bie Referven weiter gugenommen. In biefem Tage bestand eine fienerfreie Rotenreserve von 337 Millionen gegen 194 Millionen im Borjahr unter Berudfichtigung ber Erhöhung bes Rojentontingents. Auf biefe Beife entftand gegenüber bem Borjabr noch eine Befferung um 66 Millionen.

# Schiffs-Undrichten.

Deutsche Oftafrika-Linie. Bureau: Weltreisebureau L. Reitenmaber, Langgasse 48.

Reidspostdampser "Brinzessen", Kapitän Stabl, den Samburg nach Südafrika, 24. Ian. an Aurden. "Admiral", Kapitän Klen, den Samburg nach Südafrika, 24. Ian. an Burten. "Admiral", Kapitän Klen, den Samburg nach Südafrika, 24. Ian. ab Notterdam. "Veldmarschall", Kapitän Weißkam, den Sandurg nach Südafrika, 20. Ian. ab Southampton. "Brinzregent", Kapitän Gaube, den Südafrika nach Samburg, 25. Ian. ab Anger. "Bürgermeister", Kapitän Fiedler, den Südafrika nach Samburg, 20. Januar ab Svoldernund. "Kronprins", Kapitän Boblenz, den Samburg nach Südafrika, 22. Ian. ab Sutzz. "Serzog", Kapitän Richeleu, den Südafrika nach Samburg, 24. Ian. ab Varfeille. "König", Kapitän Bash, den Samburg, 24. Ian. ab Varfeille. "König", Kapitän Bash, den Samburg, nach Südafrika, 24. Ian. an Nourenco Matauca. "Abolph Boermann", Kapitän Ibersen, den Südafrika nach Samburg, 22. Ian. ab Santian Vergen, den Südafrika nach Samburg, 22. Ian. ab Santian Vergen, den Südafrika 22. Ian. ab Kapitän Meidlebauer, den Damburg nach Südafrika, 22. Ian. ab Kapitän Meidlebauer, den Damburg, "Kapitän Weidlebauer, den Damburg nach Südafrika, 22. Ian. ab Kapitän Meidlebauer, den Damburg, "Kapitän Greiver, damburg, "Rapitän Greiver, den Damburg nach Südafrika, 23. Ian. ab Handurg, "Rapitän Greiver, den Damburg nach Südafrika, 23. Ian. ab Kapitän Greiver, den Damburg nach Südafrika, 23. Ian. ab Handurg, "Rapitän Greiver, den Damburg nach Südafrika, 23. Ian. ab Handurg, "Rapitän Greiver, den Damburg nach Südafrika, ach Damburg, "Rapitän Greiver, den Damburg nach Südafrika, 23. Ian. ab Handurg, "Rapitän Greiver, den Damburg nach Südafrika, 23. Ian. ab Handurg, "Rapitän Greiver, den Damburg nach Südafrika, 23. Ian. ab Handurg, "Rapitän Greiver, den Damburg nach Südafrika, 23. Ian. ab Handurg, "Rapitän Greiver, den Damburg nach Südafrika, 23. Ian. ab Handurg, "Rap

# Einlendungen aus dem Telerkreife. (Mul Radienbung ober Unibenahrung ber und file biete Mubrit angebreben, nicht vermenbeten Einzenburgen fann fich bie Bebatrion nicht einfallen.)

Es dürfte von Interesse fein, an diefer Stelle auf eine Bant hinguncien, welche sich speziell mit der Ausleiden auf von Geldern an Beamt ebeläht. Durch Einzumung einer zehrsäderigen Amortisationsfrist wird beier der Kunderin die Mönlichen Kamortisationsfrist wird biere der Kanderin der Amortisationsfrist wird kiere der der der die Monlichen Kamortisationsfrist wird kierer Verhältnise auf nicht allzu drückende Weise werzunehmen. Borschisse irgenigt wied nicht allzu drückende Weise werzunehmen. Borschisse irgenigt eines nicht erhoben, die Kand begnügt sich die einmede mit einer einmaligen Abschungen bestänften werd deiner der der Art und korm werden nicht erhoben, die Kand begnügt sich der Melden mit einer einmaligen Abschungen von der Versichten d

Der Schmub auf ber Labnftrage fpottet jeg-licher Beschreibung und bie Anwohner berfelben finden es un-begreiflich, bag die auftandige Berwaltung bier feine Abbilfe

Briefkalten.

(Die Rebaltion bes Wiesbahrner Tagblatis beautwortet wur ichrittliche Anfragen im Brieflaften, und gwar ohne Rechtsverbindlichten. Weipprofernare townen putt

E. L. Die Strede Biesbaben, Strafburg, Bion, Merfeille. E. L. Die Strede Wiesbaden, Strahburg, Lion, Marfeille, Menione, Genua, Kija, Florenz, Bologne, Mailand, Luzern, Bofel, Strahburg, Appermeier, Wiesbaden ift BBA Kilometer lang. Das Billett dat 60 Aage Gultigleit und lottet für die 2. Klasse 19220 R. Ausgadeitellen für Wiesbaden: Weltreisebureau L. Kettenmader und Austunfwlielle Dauptbaddof.
Die Berechtigung haben Sie. Es dedarf, wenn die Kinder in einer anderen Konfossion als der des Vaters erzogen werden sollen, einer protofolarischen Erlärung der Berechtigung dazu erfolgt nach der Aumeldung des Kindes.

Kindes.

A. S. Herr Krupp d. Bohlen-Halbach ist Legationkrat a. D. und Kammerherr; er wohnt auf Billa Hügel bei Essen. — Es genügt: Staatssetretar a. D. Derndurg, Exzellenz, Berlin.

G. B. Dieles Bordaben des Mannes lögt sich ohne weiteres nicht berhindern, denn das Bermögen der Frau wird durch die Ebeschliehung der Berwaltung und Kunniehung des Mannes unterworfen (eingebrachtes Gut). Zu dem lepteren gehört auch das Bermögen, das die Frau wührend der Ebe erwirdt. Aur wenn durch das Verhalten des Mannes die Besorgnis begründet wird, das berhalten des Mannes die Besorgnis begründte Gut erbeblich gesährbenden Reise berleht werden, fann die Frau im Klagewege von dem Manne Sicherheitsleiftung verlangen.

verlangen.

M. H. Die finderlosen Steleute können sich gegenseitig zu Erben einsehen, und zwar durch ein Krivattestament, durch welches keinerlei Kosten entstehen.

F. A. Der Anwalt ist berechtigt, auch an den gegnerischen

F. A. Der Anwalt ist berechtigt, auch an den gegnerischen Beugen Fragen zu itellen.
Friedrich Sch. Die Tage ist diesenige der Steuerein-schähungstommission. Die seldgerichtliche Tage muß de-sonders beantragt werden.
S. B. Dies ist Sache einer Anzeige.
B. D. 10. Unseres Wissens verössenlicht der Berein sich Sandlungstommis von 1888 eine Bakausenliste durch Anschlag am Engelschen Zigarrenladen, Sche Friedrichstraße und Rengasse, J. St. Wenn es sich um die Adwehr einer Gesade handelt, kommt eine Bestrafung oder ein Schadenersab nicht in Frage, Unders verhält es sich freilich mit der Frage, od eine Tötung des Sundes vonnöben war.

Anders berhalt es sich freilich mit der Frage, od eine Totung des Jundes bornöten war.

A. A. Wahre Tatsachen kann man natürlich mitteilen, ohne sich der Gefade frassechtlicher Versolgung ansynsehen, wenn man in der Form nicht beleidigend wird. Senden Sie und Jdee Bescherte, wir können dann beurteilen, ob sie sich zur Veröfentlichung eignet oder nicht.

Amerika 1000. 1. Vodefeslert wohnt 4 W. 54. Street, Rew Vorf; Carnegie ebenfalls in Rew Porf. 2. Wenn dem Vermieter ein Verschulden zur Valt fällt — die Feuchtigkeit nicht einen durch mangelbasses Lüsten entstanden ist —, ist er für den Schaden basitdar, den der Wieter, sosen en festliebt, auf die Wiete aufrechnen kann.

B. S. Gin bistorisches Bett aus dem 17. Jahrbundert wird in der Sonnenberger Burgruine ausbevoadet.

Alle. Die Kusserparade 1908 fand am Dienstag, den 19. Mai, katt.

B. A. 1 C. 49 bezieht sich auf Krankbeiten des Hernes oder der großen Gefäge und 1 B 51 auf einseitige Unterleidsbedücke, welche durch ein Bruchband dauernd und leicht zurüsgedalten werden können.

gehalten werben fonnen.

# Familien-Undrichten.

Standesamt Wiesbaben.

(Rathaus, Bitumer Ur. 30; geoffnet an Wochentagen pon a bis 341 Uhr; für Gbeichliefungen nur Dienstags. Dannerstags und Camblags.)

Geburten:

19. Jan. dem Bostselretär August Bylling e. S., Deinrich Julius. 20. dem Gastwirt Karl Sapp e. T., Kätbe Luise. 20. dem Birr Kudwig Schnidt e. E., Lisette Essa. 23. dem Bademeister August Schäfer e. S., Alfred August. 23. dem Lauselretär Alfred Schmed e. T., Sophie Laura Hilba

Muigebote:

Schreinergebilfe Joseph Lob mit Priederike Kessel bier, dausdiener Dermann Frischeifen mit Elise Spinner bier. Rehgergebilse Gottfried Mauldoch mit Ebristine Wolz dier. Former Osser Web in Sigmaringendorf mit Kosa Sitese dier. Kaufmann Karl Kurt Deppe in Landburg mit Käthe Alwine Dopbeide dier.
Kutscher Johann Georg Koch in Frankfurt a. M. mit Wilhelmine Johannette Krämer daselbst.
Schreinergeb. Antonius Saum mit Eleonore Bfeiffer dier.

Cheichliehungen:

Sausdiener F. Schenrich mit Anna Benger, geb. Schafer, bier, Raufmann Artur Lorens mit Margarete Dat hier.

# Sterbefälle.

26. Jan. Damenschneiberin Auguste Merfel, 64 J.
26. Bribatiere Margarete Dambmann, 89 J.
26. Kentner Heinrich Lugenbühl, 68 J.
27. Marje, L. b. Architeften Otto Reimers, 6 J.
27. Bilhelmine, T. b. Tagl. Friedr. Häufer, 2 X.

# ORDER TO SERVICE AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN Geschäftliches.

Ein gutes Saarpflegemittel. Ein ausgezeicnetes Mittel für die Daarpflege, das die Robbant in gelunden Zufiande erhölt, die Schuppenbildung beseitigt und ben Haarwuchs mächtig anreat, kann man fich nach folgundem Regept in jeder Apothefe ober Drogerie gusammenstellen lassen: 1 gr., krist, Meathol wird zunächt in 85 gr. Bay-Rum aufgelöt, dann wird 30 gr. Livola de Composée zugefüllt. Die Mischung wird tildelig burchelnandergeschiltelt und ift nach halbstindigen St. ben gebrundssfertig.

St. ben gebranchefertig.
Benn man bie Fluffigfeit ein- ober zweimel forgfaltig in bie Roplbant einreibt, fpurt man balb ibre wohltutige Ginwirfung auf biefelbe; bas laftige Juden vergeht fast fofort bet ber erften

Man fann jum Barfamieren auch noch einen halben Teelöffel poll feineren Barfams jugeben. F 190



Die Morgen-Ausgabe umfaßt 80 Seiten fowie die Berlagebrilagen "Der Homan" und "Unterbaltenbe Blatter" Rr. 3.

Leitung: 28. Schulte vom Bratt.

Berantmertlicher Rebalterer für Solitif u. Danbet: A. Degenbont, Webenheimer Odh: bir Benifeton: E. Schulte nem Bribt, Comenberg; für Wiesbabenre Rancichten: E. Notherbet; für Anfantide wederichten, für der Umeebeng und Gerindbeal: h. Diefenbach; für Bermidiche, Sport und Bertflichen. E. Jobader; für die ingebanen n. Neftamen: h. Donnant; femilich in Wiesbaben, Brud und Berlag ber E. Schellenbergionn Gelüngbrudern in Biefbaben,

1

Mr.

Ohn

Tepp

Lino

Offizielle Kurse der Frankfurter Börse. DEigener Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatts.

	I fl. h		2	24	*		*			A	1.70
		Gold-			9.3	30	2.			. 3	3.25
10	I Ronpo	el, alter	f 30	redi	ΝB	bu);	ict	30		3	2.16
	l Peso			400	200			41			4
	Dolla		300	400	200	20		80		-	4.20
100	II. st	iddeut	seb	e W	hr	g.	ç.		9		12
100	Mk.	Bko		200	200		31	9			1,50

Staats - Papier	· .	
a) Deutsche.	In on.	B
DRAnl. unk. 1918 .6		П
D. RSchatz-Anw. »	100.20	н
D. Reichs-Anleibe .	94.55	
Pr. Cons. unk.v.18	102.50	
Pr. Cons. unk.)/.18 * Pr. Schatz-Anweis. *	100.50	
Preuss. Consols >	94.25	
	84,95	Ŋ,
Bad. Anleihe 08 a	101.60	ß
Bad. A. v. 1901 uk. 09 »	100.70	
Ani. (abg.) s. fi	£8,70	
» Anl. v. 1886 abg. »	94.60	
> > > 1892 u. 94 >	93,20	
# # W. 1000 Mb 05 m	93,50	8
* A.1902nk.b.1010*	99.	
* * 1904 * * 1912 *	91,98	Ġ
> > v. 1896 >	88,50	3
Bayr. Abl. Rente s. fl.	101.80	g
EBA.nk.b.06.4	101.35	8
E.B. n. A. A.	101.60	8
« EBAnleihe »	99.	В
Pfälz, E. S. Prioritäten	100,70	10
Elsass-Lothr, Rente w	82,70	2
Hamb.StA.1900u.09 »	101.50	8
* StRente * * StA. amrt. 1887 *	92,50	Š
» » 91,93,99,04 »	00.00	2
* * * * * 86,97,02 *	83,90	8
Or. Hess. 1899 .	101.25	14
> > 1906 s	101.25	64
» » 1008, 1009 »	101.40	13
* (.yda) * *	92,05	
	92.20	
Sächsische Rente .	81.50	3
Waldeck-Pyrm, abg	83.70	3
Württeinb.unk.1915 »	101.90	3
* W. 1875-80, abg. *	84.50	84
* * 1881-83 * a	92.	8
* > 1885 u.87 + *	94.	200
> > 1888 u. 1889 » > > 1893 »	94,08	3
» >1894 »	92.70	ā
> > 1895 ·	94.	4
> >1900 =	82.	-3
> > 1903	02.	3
a a 1896 a	84.60	3

The state of the s	0 91.00
to Avalandts	che.
I. Europhisch	
4. Beleische Rente Pr	. 1 93.
#126 Brian, u. Placegov, 93 K1	4 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
61/2 * u. Herzegowina *	91.90
5. Bulg, Tabak v. 1902., 3. Frangos, Rente Fr	102
4.   Qaliz, Land, Astfr. Kr	95.30
4. Propination + 6.6	92.50
1400riech. EB. stfr.90 Fr	50,20
4 87 9500F v	No. of Concession, Name of Street, or other
B. Holland, Anl. v. 96h.fl 4. Ital. amort.80, S. 3 u. 4 L 4. Kirchgüt, Ohl. abg-	10050
4 Kirchgüt, Obl. shg- 3W cons. stfr. Rte. L. G.	N 3 44 11
35% 10,000/20,000 L	
Pin - 109-1000 - Rente i. Ci.	-
31/2 Lunemb, Ant. v. 64 Pv.	100.20
31/2 Norw. Anl. v 1894	•
win Out, Papiervente 6, f.	37.
6 Ooldrente 5.fl. C	09.
4. a einheit! Die eu Va	93.10
6	93.30
fr. a a a 20,000e a	0 000000
41/2 Portug. TabAnl. d	82
41/2 do inn amrt attr. v.05 = 3. do. unif. 1902 S. 1416 =	64.
S. do. a S. HillSper )	11.70
* * south, amore, title, v. of v	A08.65
4. Conv.	
4 inn. Rte. (1/8 89)	
4 s   > Suss, Rte. (1/1 10) .	-
1 amort v.1894 A	92.
6 1898 .	92.20
d 1905 .	40 To 40 AV
6 1010 .	91.80
4. do. ConsAnl.v. 1880	93.50
4. do. Gold- do. v. 1880 4. do. C. E.B. S. In. I180 4. do. do. S. III atf. v. 90 2	96.
4 do. do. S.Histf.v.90 .	93.
4, do. Gold-A.Em IIv.00 + 4, do. + 1IIv.00 +	86.10
# 14th - 1550 MM	00.00
4. do. VIv.94 . 4. StR.v.94 a.K. Rbt	94.05
6 1902sfird	93.90
31/2 • Goldani. • 94 • • 3 • 90 • •	BE,80
31/2 Schwed. v. 80 (abg.)	81.50
20/3 a * 1800 a	93.20
3	95.80
3vs Schweiz, Eldg. unk. 1911 Fr.	00.00
41/2 Serb. sifr. Gold A	09,40
4. Span. v. 1882(abg.) Pes.	
Bin TürkEgyptTrb. &	92,
6 * cons. * v. 1890 .s 8 * (Administr.) 1903 *	87.90
\$ > (Bagdad) S. I >	80,50
6 * Ant. von 1905 _4	
6. Ung. Gold-R. 2025r .	86.60
* * 1012,507 *	94.95
6 » Staats-Rente Kr.,	92.30
\$ > StR.v.1897 stf. >	10.00
6 Eis. Tor Gold Grundti, v. 89 + 5. ft.	93.40
9 5000r × s	93.40
b b 500r >>	93,40
-	400

II. Aussersurophiae	the.
5. Arg.I.OA.v.1887 Pes	=
5 * 1907 unk. 1912 *	101.70
5 1907 tgb. ab 1010 .	101.75
5, .   * Butta E - B. 1, O. 90 £	102.20
41/2 * innere vom 1888 .4	100.70
4 * duss.OAni.1888 £	90.50
41/h > > . v. 1897.4	91.90
41/5 Chile Gold-Anl. v. 89 .	95.20
61/s > > V. 05 >	88.50
6, Chin. StAnl. v. 1895 £	ALC: THE REAL PROPERTY.
5 V. 1895 .	102.00
60h > v. 1898 .	100.
5: do. St.E. Tient Ink. a	102,65
5  CubuStA.04 stf.1.Q.,.4	103.30
60/2 do.atf.i.O.1gb.ab1919 v	100,
4, Egypt unificierte Pr.	102.
Wal a privilegierte a	-

	ZI.	In %.
0	3. Egypt. garantierte 4 4\ajapan. Anl. S. II 4do, v. 1905 S. 12 - 19 .d	98.50
Ö.	5. Mex. am. inn. I-V Pes.	100.10
5.	5. Mex. am. inn. I-V Pes. 5. coms. au8. 99 stf. a	95.
0	4 > Gold v. 1904 stfr	67.
55000550	5 Tamanl. (25). mex.Z.) > 5 Sao Paulo v. 08. Q. g	
0	5 Sao Paulo v. 08 i. G. 4 5 do. EB. in Gold 4	_
0000		-
0	Provinzial-u. Com	munal
3	Zt. Obligationer	
5	4. Rheinpr. 20, 21, 31-34 A 374 do. 22 u. 23 *	87.
50	31/aido,10,12-16,19,24-27,294	92,
α.	31/2 do. Ausg. 19 ak. 09 s 31/2 do. s 25ak.b.1916 s	0 4.
5	31/2 do. + 25uk,b.1916 + 31/2 do. + 18 + 3 . do. + 9, 11 u.14 +	88,30
0	4. Frkf. z. M. v. 06 u. 14 = 4. do. 1907 untigb. b. 15 =	101.20
00000	4 do 1905 unfulls is the	101.10
3	31/2 do, Lit. R (abg.) .	95.20
-1	31/2 do. * S v. 1896 * 31/2 do. * T * 1991 * 31/2 do. * U * 93, 99 *	94.20
0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	31/2 do. + U+93, 99 + 31/2 do. + V + 1896 +	95,50
3	302 do. * V * 1896 * 310 do. W v . 98 n. 08 * 310 do. StrB. * 1890 * 310 do. v . 1901 Abt. I *	94.10
	34/2 do. 7. 1901 Abt. 1 + 34/2 do. + A.II, III +	94.
3	31/2 do. * 1900 A. I.II *	94.50
)	3½ do. + 1903 + 3½ do. v. Bockenheim +	94.50
3	31/2 Berlin von 1886/92 » 4. Bingen v. 01 uk. b. 06 »	-
	4. do. + 07 + + 12 + 31/2 do. + 1898 +	-
	310 do. v. 05 ukb. 1910 » 310 do. • 1895 •	Table
1	4. Darmstadt v. 07 g. 14.	100.60
	4. Darmstadt v. 07 g. 14 s 4. s v. 09 g. 16 s 31/2 do. abg. v. 70 s	100.60
	31/2 do. conv.v.91 L.H. >	=
	31/2 do. > 1897 >	-
	4. Gresnen v. 1007ir. 1917 »	100.60
		100.40
	3½ do. v. 1890 s 3½ do. v. 1893 s 3½ do. v. 1896 kb.ab01 s	-
	31/5 GO, × 1897 + v 02 v	92.
л	31/2 do. > 03 uk. b. 08 + do. > 05 uk. b. 1910 +	-
1	4 Hanau von 1909 n. 20 . 4 Heidelberg von 1901 .	100.60
4	4. do. v.1907u.1913 +	100.50
4	31/x do + 1001 -	91,80
9	302 Catasi (abs )	91.40
1	4. Côin vou 1900 * 4. do. * 1906 * 4. do. * 1908 uk. 00 *	100,90
ı	AARTHUDULE (NOS.)	100,40
1	4 Mainx v.00 kb.ab 1904 v 4 do. v. 1000 ok h 1900 v	-
1	4 Do. R. 1007 nk, 1016 v	=
1	301 do. (abg.)1878 u. 83 × 301 do. + L. J. v. 1884 + 312 do. von 1886 u. 85 ×	3
1	3½ do. (abg.) L.M. v.91 = 3½ do. von 1894 = 3½ do. = 05uk.b.1915 =	= 1
	31/2 do. + 65 uk.b.1913 +	-
Ł	4. do. + 1905uk.11 +	-
1	4. Mainth, v. 1901 uh. 00 s 4. do. s 1905 uk. 11 s 4. do. s 1907 uk. 12 s 4. do. 1908 u. 1911 s 343 do. s 1888 s 342 do. s 1895 k. 03 s 342 do. v. 1896 k. 03 s 342 do. s 1905 us 443 Offenbach von 1877 s 4. do. v. 1900 k. 1906 s 342 do. v. 1898 k. 03 s	=
ı	31/2 do. 1838 •	-
ı	3½ do. v. 1898 k. 03 s 3½ do. « 1906/05 »	91.20
ı	41/2 Offenbach von 1877 »	_
ı	4. do. v. 1990 k, 1906 a	-
ı	31/2 do. you 1008 +	1
1	31/sido, v. 1905 u. 1915 »	
L	4. Stuttgart v.1893 k.n.05 * 4. do. * 1900 u.13 *	100.90
l	4. do. *1900 u.13 * 31/2 do. *1902 u.08 * 31/2 do. *1904 u.12 *	10015
ľ	4 Irier v. 1901 ult. b. 00 +	94,30
	4 do. v. 1903 uk. 1916 s	100,40
	4. do. v. 1903 S. IV u.12 » 4. do 1908, S. I.r. 1937 »	101.00
	4. do. 1906, S. II, u. 1910 . 31/1 do. (abg.)	100,80
	31/2 do. (abg.) 31/2 do. v. 1887, 96, 98, 92 a 31/2 do. v. 1993 S. I, II	92.25
	4 Worms v. 1961 n. 07 >	700
	4. do. 1909 ok. 1914 s	=
1	31/1 do. > 1896 k.1901 >	-
	30s do. v. 1903 S. I, II * 4. Worms v. 1901 n. 07 * 4. do. 1908 n. 1913 * 4. do. 1909 ck. 1914 * 31/2 do. * 1837.89 * 31/2 do. * 1903 k. 1914 * 31/2 do. * 1903 k. 1914 * 30/2 do. * 1903 k. 1914 *	E
	Ba Amsterdam h.fl.	96,
	4½ Buk. v. 1888 (conv.) 44 4½ do. > 1895 4050r * 4½ do. > 1898 *	10,000
	4 Christiania von 1894 »	98.00
ı	4(Kopenhy, v. 01 u. 11 » 1	-
	3 do. + 1895 + 1	81. 78.80
		100,25
	4. Stockholm v. 1850 .4 5. Wien Com. (Gold)	98,30
	5. do. + (Pap.) 5.fl.	99,50
	6. MOMENT SET, 30-35 ROL 19 Nexpel at: gar. Lire 4. Stockholm v. 1830 .6 5. Wien Com., (Cold) s 5. do. v. 1938 v. 03 Kr. 4. do. v. 1838 v. 03 Kr. 4. do. Tayest Anl6 33:2 Zarich von 1889 Pr.	96.00
	5-, Zurick von 1889 Fr. 6., St. Buen, Air. 1892 Pe. 5., do. 1909 I. Q. (409) .# 40bdo. v. 88 I. Q. 4	104.
	(Vrido, v. 58 i. Q. 4	97.50
6	Div. Vollbez. Bank-Ak	tien.
P.	Vort. Ltat.	In %
118	54/2 61/2 A. Elsley, Bankges.	A. 86 Ura

20 40 80 45 80 80 80 80 80 80 80 80	4. Shiftyartv.1893 k.a. 05 e 4. do, 100 u.13 e 342 do, 1904 u.12 d 4. Trev.1001 u.b. 106 e 342 do, 1904 u.12 d 4. Trier v.1001 u.b. 106 e 342 do, 1999 e 4. Wiesbaden v.1900 01 d 4. do, v.1903 k.1916 e 4. do, v.1903 s.1V u.12 e 4. do, 1908 s.1, 1910 e 312 do, (abg.) 301 do, v.1887, 96, 98, 02 e 303 do, v.1903 S. 1, 11 e 4. do, 1908 u. 1913 e 314 do, 1887,99 e 314 do, 1887,99 e 314 do, 1887,99 e 314 do, 1905 u.1913 e 80 e 1905 u.1913 k.1910 e 80 e 800 c 800 k.1903 k.1910 e	100.80 100 15 81.30 94.30 94.30 100.40 100.80 100.80 95.80	20. 20. Fabr., V. Mannh. 7. 12. Weiter-ter-Mee 22. 32. Werke Albert 10. 11. Holyeerkobigs 12. 10. UltFabr. Ver. 12. 12. UltFabr. Ver. 12. 12. Oes. Alig. Serl. 13. 14. Oes. Alig. Serl. 13. 14. Oes. Alig. Serl. 13. 14. Serry, Werke 14. 14. W. Hoesit, d. H. 15. 16. Sern. Werke 10. 10. Lief. Oes. Berl. 10. 10. Selmencert 11. 172. Seem.e., Hels. 16. 6. Selmens, Betr. 17. 7. TelO. Disch. A. 19. 10. Oligen, Frankfurt 10. 10. Gasges, Frankfurt 10. 10. Gasges, Frankfurt 10. 10. Gasges, Frankfurt 10. 10. Gasges, Frankfurt 10. 0. Gasges, Frankfurt 10. 10. Gasges, Frank
00	31/2 Amsterdam h.fl. 41/2 Buk. v. 1888 (conv.) .6	96. 95.80	9. 9. Gummif, Best. Frkt 7. 7. Heddersk, Kupf. 4. 0. Gelsk, Guffst. 9. 10. Kaik Rh. Westf.
10	402 do. > 1895 40307 * 407 do. > 1895 * 4. Christiania von 1894 * 6. Kopening. v. 01 u. 11 * 302 do. von 1830 *	98, 99,90	10. 12. Lederf. N. Sp. 3. TVs - Rothe, Kreuzn 10. 10. Ludwiesh, WM.
000000000000000	30. do. von 1880 * 3. do. 1895 * 4. Lissabon * 1886 * 4. Moaken Ser 30 33 Rbt. 190 Neapel at: gar. Lire 4. Stockholm v. 1850 . 5. Wien Com. (Gold) * 5. do. v. 1898 v. 03 Kr. 4. do. v. 1898 v. 03 Kr. 4. do. lavest Anl . 5. 322 Zärich von 1889 Fr. 6. St. Buen . 6. St. B	81. 78.80 100.25 88.30 99.50 86.30 96.40 86.30 104. 101.10 97.50	25. 25. Musch. A., Kieyer 0. 4. Armar, Hilbert 12. 12. Badenla, Wh. 17. 23. Bueicteid D., 7. 7. Faber n. Schl. 5. 702 Gassm. Denit 13. 14. Griten, Durf. 14. 14. Karlarsher 120/21/02 Mannean-R. 18. 24. Moenus 3. 4. Mot. Oberurs. 12. 12. Schn, Frankosth 25. 25. Witten, St. 4. Mehl. a. Br. Haws. 10. 10. MctallGeb.Bing, N.
00000000	Div. Vollbez. Bank-Ab Vorl. Ltzt.  6M2 6td: A. Elelles. Bankger 7. 5M4 Badische Bank 6 2. 3. 8 5, 1nd. U.S. A.D.,	129. 131.78 71. 71.30 122.80 161.50 278.50 123.60 171.20	10. 10. Metallob.Bing,N. 8. 80. Mah. Ver. D. 0. 202 Prz. Sig. Wessei 22. 10. 6. Fresh. Spiril. abg. 8. 8. Pulveri. 27. St. 10. 10. 5chuhf. Vr. Frank. 26. 15. 7. 7. Seilund. (Wolff) 26. 15. 7. 7. Seilund. (Wolff) 27. 7. 8. 7. Seilund. (Wolff) 28. 15. 20. Sex. Prankl. Herz. 29. 15. 4. Verlags Anst. 12. 12. Waggon Fuchs elist-Fabr Walth.
	5/45 6. Comm. u. DiscB. 8. 6/4 Darmstädter Bt. s.f. 6. 60/2 Go. M. 1000 512. 121/2 Deutsche B. S. IX. 61/4 3 Asiat. B. Tact. 61/2 5 EH. u. W. Thi	131.75	Div. Bergwerks-Akt Vorl.Ltrt. 12. 12. Boch. Bb. u. O. 6. 5. Buderus Fisenw 10. 6. Cone. Bergb. G.

urse der Frankfurter Börse. a	Eigener Dra
***	25,65
Vorl. Lizt. In we.	
7 7. Deutsch, HypB, Thl. 148. 9. 0 Oberscehank : 170.50	10 11 De 8 8. Es
0. 0. 1 Ver Hank # 125.50	2 2 He
7/4 8//2 Dresdener Hank * 164.80 8. S 2 Lisembahn-RBk, * 165.50	11 S. Ha
9 9 - Frankfurter Bank * 201.80	10. 9. Ka
00, Hyp.CavV. > 100*	41/2 41/2 di
51/4 51/4 Mitteld Bdkr., Or. # 102.	6 502 Ma 11/2 0 Ob
6. 61/2 Natiok, f. Dtichi . 124.	12. 12. Rie
611 641 Oest-Ungar, Bk, Kr. 138.50	9, 15. Ph 12, 12, Ric 10, 4, V. 20, 18, Os
8. 3. Gotherto. C. B.Thl. 546 554 Mitteld Bdkr. Or. & 102. 659 6. do. Cr. Bank 124. 6. 659 Natiok f. Duchl. 133.56 11. 11. Nirmb.Verenisble. 289.40 6. 659 Cest. Linderb. 134.75 98:10. do. Cred. A. 6.fl. 214. 5. 5. Philz. Rank 4105.	10 10 100
9. 9. do, Hypot-Bk. 198.50	(ohne Zinsh
5. 5. Pillz, Bank & 105. 9. 9. do, Hypot-Bk. 195.50 6. 8. Prens. BC8. Thl. 103. 5. 55 50 do, HypAB. 6 126,50 77 52 Reichsbank 1443. 7. 7. Rhein, Credit. B. 137.70	I-I-IOe
777 538 Reichsbank . 1433. 7. 7. Rhein, Credit. 5 137.70 9. 9. do, Hypot. 8k. 198. 7. 7. Rh. West Disc. O. 127.90 7. 702 Schaafin, Bankver 143 40 6. 6. Schod. Bk., Mannb 117. 8. 8. do, Bodezkr. B. 278.70	Aktien v.
9. 9. do, Hypot-Bk. 198. 7. 7. RhWesd DiscO. 127.90	Vorl. Ltxt. 8   8   L01
7 71/2 Schaaffh, Bankver, * 14340 6 6 Sodd. Bk., Mannh. * 117.	51/2 6 Alb
8., 8., do. BodenkrB. : 176.70 51/2 502 Schwarzb. HypB. : 115.	8. 8. de 81/4 81/4 Ber 41/2 41/2 Cas
51/2 51/2 Schwarzb, Hyp. B. » 115. 71/2 71/2 Wiener Bank V. » 142.50 7 7. Wartibg Bankanst. » 146.80	5, 51/2 D.
6 5 do, Notonb. s 116.	51/2 6 Sild
7 7. do. Vereinsbk. fl. 147.50	0. 0. Ha
Div. Nicht vollbezahlte	
Vorl.Ltzt. Bank-Aktien. In to.	6.16.1V
9. 9. Banque Ottomine Fr. 140.	5. 5. 5
Aktien u. Obligat. Deutscher Divid. Kelonial-Ges. In W.	1004 101/s
11 Otaviminan Factor	5. 5. Hin
- Ostair. EisenbGes. (Berl.) Ant. gar. # 203. 55. South West Africa C. * 162.	64/3 64/4/Ost
5 5 South West Africa C. > 162,	0 U do 4 4 Pra
Aktien industrieller Unter-	0 Va Ras
Divid. nehmungen. Vorl. Litt. In Wa.	5 5 Stul
18. 12. JAhms Neub (500WFe ! -	5 61/2 Orie 6 6 Ball
8. 8. Masch. Pap. 134.30	6. 6. Am
3. 5. UangSadd.100%E. 4 88.80	5 446 Prin
10. 9. Grauerei flinding + 185.	10., 10., Gra
7. 6. Eichbaum + 105.	PrObliga
15	3 Allg. D.
10 9.   *Herkules Cassel 172.	4. Alig.Lec.
8 6 Kempff - 192,50	4. Casseler 3 457 D. EB1
4. 3. 10wester Sin > 55. 10. 0. Mainzer A.B. > 207. 8. 8. Mainzer A.B. > 138. 9. Namherz 179.	A. D. Eisenb
	4½ do. (P) 4. do. Se 4½ Nordd. L
7. 6. Rettenmayer * 114.	41/2 de.
6. 0. * Rhein (M.) Vz. * 42. 0. 0. * Siamu-A. *	51/2 Slidet, Ele
4 5 Schollerhol + 88.	b) i
13. 10 Stern, Oberrad . 104. 0 2 Storch, Speier . 72.50	4. Böhm, No 4. do. Wy
74. 14. Tucher   251.50	4, 100, 60
6. 4 Werger . 78.	4, do. do
12. 10. Com Heidelle 131.50	4. Elisabethi
9. 0   P. Karist.   128.30	Eng. Lan. 10.
71/4 6/2 Chem.AC. Guanes	S. Pánikirch 6. Gai. K. L. 4. Grav-Köff 4. Ksels, O. t
	4. Kech. O. t
33. 39. * D.Oeld-StSch. * 623.25 12. 12. * Fabr. Ooldbg. * 208.	4. do. v.
27. 27. Farbw, Hilchst - 580.	4. do. do.
20. 20. Fabr V Mannh - 20.	4, Mahr. Gr
32. 32 Werke Albert . 482.50	4. Ost. Lokb
10. 11. + Holzverkohigs. + 267. 19. +10 + UitFabr. Ver. + 176.40	s., do. Nwb
9/210. Deut. Uebersee : 180.00	5. do. Lit.
13. 14. Oes.Allg.Berl. 205.50 18. 18. BergmWerke 243.	101 do. conv
6.   4   W.Homh, v.d. H	5. do, do. l
7. 7 Lient u. Kraft . 136, 10 10 Lief. Ocs., Berl 185.	5, do. Sud(t
7. 7. Light u. Kraft 136. 10. 10 Lief. Ocs. Berl. 195. 5. 6. Scienckert 165. 11. 17. Seen.a. Hals. 261. 6. 6. Seenens, Berr. 128. 7. 7. Tel. O. Duch A. 128.	4, do.
6. 6. Siemens, Betr. 128. 7. 7. TelO. Disch.A. 126.80	56 m do, E. v. 5. do. Stab. 7
9. 8. Feinmechanik (j.) . 183. 0. 10. Filefabrik Fulds . 150.50	5. do. Br. R 4. do. Stab. 3. do. L. VIII
10. 10. Gasges, Frankfurt + 206.	3, 4 do. IX, E
	3. do. v. 181
	4. Pilsen-Prie
9. 10. Kaik Rh. Westf. 173, 10. 8. Kunsiseidet, Frkf. 117, 10. 12. Lederf. N. Sp. 214, 3. 702 Rother, Kreuzn. 117,70 10. 10. 10. Ludwigth, WM. 161, 25. 25. Masch. A. Kieyer 462, 0. 4. Armst. Hilperts 84,75 12. 12. 3. Badenia, Wh. 207,50 17, 23. A Buschied D. 479	3. Prag-Dual 3. R. Od. Eb.
10. 10. Ludwigsh, WM. + 161. 25. 25. Masch, A., Kieyer + 468.	3. do. v.
0. 4. Arms. Hilpert > 84.75 12. 12. Badenia, Wh. 207.50	4. Reichenb.
7 7 Paber n. Schl 149 60	5. Ung Gal
5. 7/1 + Casm. Dent. + 134.	4. Voruriberg
14. 14. * Karlsruher * 176, 120/2 120/2 * Atannesin-R. * 216,30	Walsvorse Li
18 26 1 w Minentes a more	4. Sardin Sec. 4. Sicillan, v.
1. 4., > Mot. Oberurs. > 88.30 12. 12.   Schn.Frankenth.   258. 25. 25.   Witten. St.   284.	2VieSad,-Ital, 5
10 10 Metallities line N . 105.	4. Toscanisch 5. Westsizitär 5. do.
o staller Str. Westel a my	31/2 Ootthardba
23. 10. Polyeri, Pf. St.L. 138	4. Schweig-Gr 41/2 IwangDo:
to . to . Schuhf, Vr. Frink, v 100 20	4. KurskKie 4. do. Chark
7 7 Go. Franki, rierz * 119.	4. Mosk-Jar.
26. 15. Ulusind: Siemeils + 254.	4. do. uk. 19 4. do. Wind.
0. 8. Weild Jule - 120.50	4 do. do, v
5. 4. 0 Versags-Anst. 128. 12. 12. Waggon Fuchs 188. 15. 15. clbs-Fabr. Waldh. 252.	61/2 do, do, 4. do, do, J. Or Russ E.
1515   clbs-Patr Watth   252,	J. Gr. Russ, E. L. Russ, Sdo. v
Div. Bergwerks-Aktien.	4 do. Súdwe

ės.		100	200	24.5	
	# 203.	18	0	64%	
C	# 203.	10	4	4	
*			<b>R</b> 2333	5	
22	Unter-	10	0	3/4	
n.	A STATE OF THE PARTY OF	100	5000	5	
		13	19	61/s 61/s	
NP.	# 172, # 134,30 # 180,90 # 88.80 # 280, # 186,	13	200	61/2	
m.	# 17D.		0	0	
0.0	134,30	483	Do at	Dr. el	
i s	. 180,90	(12)	S	0	
E.,	4 88.80		86.51	9.7/51	
(0)	280.	13	5	10.,	
	1BS.	13	MHY	-	
101		1 5	r.	Ob	
	105.		ZL.	and a	
d.	189.40	13	er.		
		13	10	Allg.	
2	178.	4.	01/	llg.l	
33	83.				
	122,50	1.5	3.5	arre	
		13	77 L	A ST	ļ
1.7	207	II 3	33	2, E15	Į
	138.	13	120	do.	
33	307. 138. 179. 94.	12	4 8	do.	
in e	96.	40	(A)C	de	
50	12.7.40	13	224	d	
	68.	-31	12 S	lidet.	
10		10	-	_	
	88.	1			
7,1		1			
id s	194.	14	916	Alban.	
7 3	72.50	1 4	10	do.	
S	251.50	To a	9-10	dinc	
	78.	17		do.	
4	104	4	T	do. do. lisab do.	
SW	131.50	152	200	do.	
1	148.90	4	1	Itsab	ļ
116	128.50	4		do.	
64	129.25	4.	UE	7. 10	Į
	148-	3,	SE	<b>Anik</b>	į
9:		4.	.10	lai. K	
10 s	400 00	4.	6 J.	r. Jo din Re lei. K irar-l ceda. do. do.	Į
1.8	122.75	114	919	,ecs1,	
	623.25	1.5	93	00.	
08	808	1.5	4	00.	
ķ.	267.80	1		conk.	
	530.	12	10	tähe.	
5.8	70.	1.2	de:	do. lähr. do. lyt. L	
93	325.75	12	16	Pat. L	
8.5	482.50	100		d mercini	
	207.				
	176.40	31	6	flo.	ļ
66	215.30	33		100	į
74	180.00	5.	S. A	do. 1	
14	205.50	35	12 3	ia. c	
- w	1243.	34	30	fo. 1 io. c io. c io. c	
		2.	383	to, in to	
	100	25	3	10, 1	
	136.	35		to di	l
	195.	3.	810	BU DI	ļ
- 20		91	45.7	60	
*	241.	1.52	400	DAL P	,
100	1.4 24 45	6	200	o. Str	
	125.60	5.	. 4	io. B	
2.5	150.50	4.			
10	206.	disk.	. d	0.1.	ļ
t ×	A COLUMN TO A COLU	3.	4 5	10, 17	į
	127,00	3.	য়াঙ	10. V	
*	80.	3.	-1 6	102.0	
	173.	34	1	io. 1. io. 1) io. v. io. (i io. v.	
	214.	4.	· F	HACID.	
	214.	3.	I E	rag-D do, do, elche udolf do, 5	
	117.70	30	100	of the	
*	161	3		do	
	84,75	4.	12	elche	
10	207.50	4.	· R	udo)s	
6	423.	4.	100	30. 5	
-	142 00	5.	·U	do. 5 ngC	
160	134.	4,	· V	ial. st fo. I	ļ
(8)	257.50	.24	11. [	ini. st	
	176, 216,30	91	1	D	
8	216,30	4	"E	VOUN	ļ
	379. 38,30 259.	4	204	eillan	ļ
10	950	357		10 THE	۱
1	994	10400	- n	estala	
	105.	5.5	W	estal	
10	188.50		•	CIO.	
		-310	P SUN	ofilirai	
		310	Ju	ra-Sir	ļ
.3	210,	4.	(50	invei	ļ
	216. 136. 168.30	340	1 W	ARE	
3	168,30	4	25.5	den.	
	191,50	4	M	100	
	1.00	417	32	100	
1	054	4.	18	O. W.V.	
	139 60	4	16	0. 100	
	136, 168,30 151,80 119, 128, 254, 132,80 129,50 128,	4.	10	hwei ang. ankjosk, ko. uk o. wko. Wo. do, Wo	
	128.	41/2	de	), W	
×	188,	61/2	de	0, d	ļ
	252,	4	de	a, de	
		3	CIT	Rus	
2	ALC: NO	24.9	MD	85. St	
10	n.	30.0	D	o, do, Russ ss. Sc o. St	
	In Wa.	20.0	Ky.	do.	
A	227.50	701	TET .	fsan- do, irsek.	
	227.50	1.	14.4	do	
Ŷl.	_	4.	1	do. S	
10	300	22.7		-	

Charles and the second of the
L. J. do. Br. R. 72 st. L.G. Thi.
. do. Stab. v.83 stf. LQ4
do. 1. VIII. Em. et . G. > do. 1. VIII. Em. et . G. > do. 1X. Em. et . G. > do. v. 1885 et . G. >
do. 1X. Em. stf. i. G. >
. do. v. 1885 atf. i. O
1. 1. GO. (Er. N. 74H, L. Q. 1
Pilsen-Priesen sf. 1.5. 0. 1l.
Prag-Dux1896stfr. i. O. *
R. Od. Fb. atf. L. C.
do. v. 91 stf. l. G. s do. v. 97 stf. t. G. s
do. v. 97 stf. t. u. s
ReichenbPard.sf.S. 0.fl.
CANADOM Self. In Sec. 18
a at the contract of the latter of
- I Linux - Cent. 4H. 1. 2s. 0. 11-
. Vorariberg stf. I. S
Vorariberg stf. I. S
I do - Milliolm, att. L.L
WasLiverse Lit.C.Du. D/2 .
Wallvorne Lit.C.Du. D/2 Sardin.Sec. etf. g. lu. II Le
Scillan, v. 89 stf. 1, Q. > vicSad, -ttal. S. AH. > Toscanische Central > Wessiziffan, v. 79 Fr. do. v. 1880 Le
VisSiidItal, S. AH
. Toscanische Central »
Westsizitian, v. 79 Fr.
. do, v. 1880 Le
"T GOTHER GRAND FT.
/2 Jura-Simplen v. 64 gar. *
Schweig-Centr. v. 1580 »
UT I Wang all Monthly all w. A.
. Kursk -Kiew atteors a
. Mosk Jar A 97 stf. g Mosk Kasan E. B. 1900 .
. Mosk Jaz - A 97 stf. g
/s Mosk, Kasan EB. 1909 »
do. uk. 1915 attr. Q
. do. Wind. Rb.v. 97 *
. do. do. v. 98 stfr
3) do. Wor. ab 1910 stfr. *
o do, do, Serie II * do, do, v. 95 atf. g. * Or. Russ. EBO. atf. *
- do. do. v. 95 atf. g. »
Or. Russ. EBO. atf
. do. Südwest stir. g
. Heyasan-Liralah att. w
do. do. v. 97 stfr. >
Warsch,-Wien stir.gar
do. do. S IX stfr do. S. X nk. 1911 *
-  do. S. X 10x 1911 * [

restreme wee replaced	toner ragonavia.	
In %, ach-Luxemb. # 106.88 weither Bergw. 187.75 frichtsh. Brgb. 136.75 frichtsh. Brgb. 136. 136. enkirchem 207.25 enkirchem	Zf.   In Pt.   3.20   4.   WarschW.S. Xi uk. 11.4   4.   4.   4.   4.   4.   4.   4	
tehr. I.E. A	31/2 do. Ser. 3 u. 4 3 101.30 31/2 do. 5 2 90.30 31/2 do. 5 unk.1905 90.30 31/2 do. 11, 1913 90.30 31/2 do. 11, 1913 90.30 31/2 do. 11, 1913 90.30 4. D. Hyp. 8. Bertin S. 10 92.40 4. do. S. 15 u. 16. ulk. 17 90.60 4. do. S. 15 u. 16. ulk. 17 90.60 4. do. S. 20 u. 21 ck. 20 101. 31/2 do. 13 u. 13 ulk. 13 92.10	
r, R. Orz, + -	3\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\	

10. 11. Destach-Luxenb. 4 106. 8. 8. Eschweiter Bergw. 187. 3. 3. Friedrichsh. Brgb. 128. 9. 9. Geisenkirchen 207. 11. 8. Hibernis Bergh. 183. 10. 8. Mibernis Bergw. 207. 10. 10. 6. Westereg. 202. 419 429 60. 60. PA. 203. 6. 50 Massener Bergban 123. 10. 10. Oberschi. Eis-Im. 96. 9. 15. Phönix Bergban 239. 11. 9. Phönix Bergban 200. 12. 12. Riebeck. Mostian 2004. 13. Ostr. Alp. M. 6. 8. 101  KUX8. (ohne Zinsber.) per St. 11.  Aktien v. Transport-Anstal Divid. a) Deutsche. Vorl. Ltt. In 8. 8. 8. Lübeck-Bechen 4. 512 6. Alg. D. Kiemb. 163. 8. 8. 40. Lok. Str. B. 182. 849 Breinergr. Str. B. 201. 459. 600 Unnzig Bl. Str. B. 202.	Ve.
(ohne Zinsher.) per St. m  -   -   Gew. Rossleben	75 25 30 25 50 20 13
(ohne Zinsher.) per St. m  -   -   Gew. Rossleben	7
Divid. a) Deutsche, Vorl. Ltrt. in a 8.   8.   Lübeck-Bächen	A, I
60/2 60/2 Danzig ED. StrB 188.5	25
5., 51n D. ElsBeir, Ges. * 111. 45% 6., Schant EBAkt. * 123. 51/2 6., 31dd. ElsenhGes. * 125. 0., 6., Hannis-Am. Pack. * 144. 0., 0., Nordd. Lloyd * 108.	75

b) Ausländleche.	
b) Auständleche.  5. 6. V. Ar. u. Cs. P. 5. ft. 118, 5. 60. St. A. 158, 15. 15. 60. St. A. 158, 16. 10. 60. Lit. B. 20, 16. 10. Criskath-Agram 23, 5. Finlitricher-Barra 160, 5. 64. Ost. Ung. St. B. Fr. 187, 1. 0. do. Sb. (Lomb.) 21, 1. 0. do. Sb. (Lomb.) 21, 1. 0. do. Sb. (Lomb.) 23, 1. 7 Pag-Dux PrA.6 S. 16, 1. 14 RasbOd-Ebrulart 26, 1. 15 Suhlva R. Orz. 26, 1. 16. Orient E. B. Betr. G 186, 1. 6. Bailim u Obio Doll 108, 1. 6. Pennsylv. R. R. 126, 1. 6. Pennsylv. R. R. 126, 1. 18	35 75 70 80 80 80
6. Amatol. EisB 1197 445 Prince Henri 7: 145, 10., Grazer Tramway off 195.	0

f. ») Dauteche.	In Ne.
Allg. D. Kleinh, abg #	- +
Allg.Locn.5tr:-B.v.98 +	101.
Bad. AO. L Schitt	101,60
Carreler Strassenbahm *	11/200
D. EBBettO. S. H .	1
D. EisenbO. Serie I .	95.
do. (Pt.) S. Il n. IV +	102.
do. Serie 1 m, III .	99,60
Nordd, Lleyduk, b. 06 .	800,000
	***
de. 00 uk. 1913 *	101,80
do. v.02 07 +	THE SECTION
Stdd. Eisenbalin +	89.60

# b) Aualiantiache. n. Nord atf. i. O. A Warb. atfr. i.S. ö. fl. do. in O. A do. you 1875 Kr. a-Danpi. 32sh (I. A. do. 86 i. O. actfr. in Oold s as. B. in Sib. ö. fl. dirch. Barcs atf. S. 5 C. L. B. Wouti. S. 8 Köß. v. 1902 Kr. O. 89 atf. i. S. 6 V. 99 s. C. A do. atfr. i. O. S Nwb. atf. G. v. 74 s do. v. 1903 L. R. do. v. 1903 L. R. do. v. 1903 L. S. do. conv. V. 74 s do. v. 1903 L. S. do. conv. L. B. Kr. do. v. 1903 L. S. do. b. B. Sift. S. S. do. conv. L. B. Kr. do. v. 1903 L. S. do. b. B. Sift. S. S. do. conv. L. B. Kr. do. b. B. Sift. S. S. do. conv. L. B. Kr. do. b. B. Sift. S. S. do. conv. L. B. Kr. do. b. B. Sift. S. S. do. conv. L. B. Kr. do. b. B. Sift. S. S. do. conv. L. B. Kr. do. conv. L. B. Kr. do. s. do. fr. b. T. 774sf. L. O. A Br. R. 72 sf. L. O. Thl. Sab. v. 83 sf. L. O. A Br. R. 72 sf. L. O. Thl. b) Availintische.

46		4. do. S. 20 u. 21 ck. 20 . 101.	٠.
	97.40		
	26.80		0
9	-		91
5		4. do. do. 5.20uk.1915 * 100.2	0
	156,50		
Ŋ,	108.62		
١.,	126.		0
a	119.70	I will do do her 17 th a low-	9
61	145.		
ψį	195.	301 do. do. Ser. 19 9 91.5	
7.3	Yan'		
т	4 77		
p,	-Anst	4. do. HypKrV. 5.15-19 99.8	
	In the	4. do. do. \$43 uk, 1913 > 99.8	
13		4. do. do. 5.45 kdb.98 sp.	
Ŧ	100	4. de. de. 5.40, kdb.98 * 99.50 4. de. de. 5.47 uk.1915 * 100.30	Q.
1	101.	The state of the s	
Æ	101.60	4. do. do. S. 48 uk. 1917 - 100.0	0
L	111	4. do. do. \$ 491k,1919 100.9 4. do. do. \$ 500k,1920 100.5 30k do. do. \$ 440k,1913 93.9	D.
П	-	4. do, do, S.50 ck.1920 • 100.5	0
1	95.	374 do. do.S.440x.1913   93.9	0
43	102.	1 3"7 00, 00.5 28:32 1, 32 1 go e.	0
Т	99,60	31/2 do. do. S. 45, tilgb. # 59.54 4. Hamby, H. B. S. 141 400 # 99.	
1	100 PM	9 Flaming, Fl. D. S. 141 -600 .   00.	
В	101,80	4 do. S. 401-470 + 1913 . 50.84	0
4	Pill e	4. do. 471/540 * 1916 * 100. 4. do. 541/610 uk. 1918 * 100.54	
н	89.60	4 flo. 541/610 uk. 1918 + 100 6	0
_		31/a do. 5.1-100, 101-10 .	
		314 do. 311-310uk.1913 . 90.51	
•		4. Mein. Hyp. B. S. 2,6 u.7 .   90,	
	The same	4. do. do. 5.5 uk. 1911 > 89,31	
	11-32-4	4. do. do. S.9 : 1914 : 89,44	
	8880	4. do. do. S.11 - 1916 - 99,30	
الل	98.70	4 do. do. 5.12 * 1917 *   99.50	2
الار	95.50	4 do. do. 5.11 - 1918 - 59.60	9
		4. do. do. 5.16. 1919 . 100.40	9
	Dogo	31/m do. do. hb. ab 05 m.07 *   \$1.50	3
	90,50	Bib do Car IO a my my	5
	97.60	4 M. BCHyp. (Or.) 2-4 =   99.21	5
	96.	4 00. 201- 0 UK. 13 * AUU,D	3
	06.50	30's do unk b 1906 s 99	
	10 To 10 1	4 Phile HyerB. uk. 1917 . 1700	الو
	12000	3/4 do. do	)
	9.75	40x Pr.B. Cr. Act. B. Ser. 4 . 114.	
	1	4 . do do S. 170.18 ab 10 a po ve	)
1	-	4. do. do. S. 21 uk 1913 a no oc	
1,	88,80	4,do. do. 5, 22 uk, 1915 *   pp.20	
13	193,50	4. do. do. 3, 4 us. 1910 x   90,60	
н	94.80	4 do. do. S. 25 uk. 1918 . 98.80	
Ш	84.20	4 do. do. S. 20 + 1919 + 99.86	
1	86.60	4, .do. do. 5 27 * 1920 * 100.36	
Б	98,60	334 do. do. 8.20 * 1913 * 1923 *	я
В	103.60	3/4/00 00 5.23 * 1913 *   91.36	201
г	8610	31/1 do. do. S. 3, 7, 8, 9 . BO.BC	
L	87.00	4 Pr. Centr. B. C. B. v. 90 » 89.20	
н		4. do. do. v. 1899 u. 01 * 88.20	ΥП
ь	88.55	4. do. do. v. 1903 uk. 12 . 99.60	М
г	100.00	4do. do. v. 1900 * 16 *   BB 80	я
г	88.50	4. do. do. v. 1907 + 17 + 99.8c	
1	85,40	4. do. do. v. 1909 - 19 > 100.20	
i,	100,20	4.   do. do. v. 1910 + 20 * 100.50	я
8	81.05	31/9/do. do. v. 1885 > 00.40	
п	81-85 58 40	31/1 do. do. v. 1859 > 90,40	
1	00.00	31/11/00. On v. 1204 # 1 00 56	м
П	100	31/1 do. do. v. 1896 kb. 60 * 80.40 31/1 do. do. v. 1994 uk. 13 * 90.80	
11	200	31/1 do, do, v. 1904 uk. 13 .   90.80	я
п	45.00	4. do. do. Com. 01 kd.10 . 100.20	ш
и	87.68	4. do. do. do. 03mk.17 > 101.	-1
ш	80.40	31/2 do. do. do. v. 1887 > 92. 31/2 do. do. do. 95 uk. 05 > 92.	н
п	80.40	3\/\do, do, do, 95 uk.05 > 92.	н
ш		3/19do. do. do. do > 15 > 82.	-3
	89.60	3Vada, Hyp. Act. Bank # 82,50	
	77.00	Whole, do. do. + 87.30	ч
	76 50		
	79.50	4. do. do. 780m + 97.60	
	77.25	31/2 do. do. abg. 89 80	
Ш	76.	4 40 (00) 4.04 H-13 4 H0720	
	67.00	4. do. do. v.05 + 14 . DD.0#	3
П	0.0	4. do. do. v. 07 Hk 17 . 189.50	3
	95.	A dia die to too tile too weeke	
	98.40	4: 100, 00, V. by 0K. 19 + 100.93	
	104	4. do. Kom v. 08 tk. 18 * 100.25	
3	104.	4. do. Kom v.08 sk. 18 * 100.80 4. do. do. v.09 sk. 19 * 01.95	
7	104.	4. do. do. v.09 uk. 19 · 01.25	
7	104.		
7	104.		
3	74.10	3-2 do do do	
7	104.	3-2 do do do	
7	74.10 76.20	3-2 do do do	
The County of	74.10 76.20 72.	3-2 do do do	
The County of	74.10 76.20	3-2 do do do	
The County of	74.10 76.20 72.	3-2 do do do	
The County of	74.10 76.20 72. 01.40	3-2 do do do	
The County of	74.10 76.20 72.	3-2 do do do	
1	74.10 76.20 72. 01.40	3-2 do do do	
1	74.10 76.20 72. 01.40 93.60	3-2 do do do	
1	74.10 76.20 72. 01.40	3-2 do do do	
1	74.10 76.20 72. 01.40 93.60 02.50 89.50	3-2 do do do	
1	74.10 76.20 72. 01.40 93.60	3/2 do do do	
1	74.10 76.20 72. 01.40 93.60 02.50 89.50	3/2 do do do	
1	74.10 76.20 72. 01.40 93.60 02.50 89.50	3-2 do do do	
1	74.10 76.20 72. 01.40 93.60 02.50 89.50	3/2 do do do	
1	74.10 76.20 72. 01.40 93.60 02.50 89.50	3/2 do do do	
- 1	74.10 75.20 72. 01.40 93.60 02.50 89.50	3/2 do do do	
- 1	74.10 76.20 72. 01.40 93.60 02.50 89.50	3/2 do do do	
- 1	74.10 75.20 72. 01.40 93.60 02.50 89.50	3/2 do do do	
- 1	74.10 75.20 72. 01.40 93.60 02.50 89.50	372 do da do	
- 1	74.10 75.20 72. 01.40 93.60 02.50 89.50	3/2 do da do	
- 1	74.10 75.20 72. 01.40 93.60 .02.50 89.50 92.80	3/2 do da do	96
- 1	74.10 75.20 72. 01.40 93.60 02.50 89.50	3/2 do da do	96
- 1	74.10 75.20 72. 01.40 93.60 02.50 80.50 82.80	3/2 do da do	96
- 1	74.10 75.20 72. 01.40 93.60 .02.50 89.50 92.80	3/2 do do do	9 C

Zt.	In eu.
4 RhWestf.BC.S. 3. 5 .# 4 do. S. 7 u. a 8 u. fla *	89.
4. do. >9 u. 79a uk. 12 +	99,30
4. do. > 10 th, 1915 *	89.50
4. do. + 12 + 1920 + 33/4 do. + 2, 4 u o +	91,
4 . Südd. B.C. 31/32, 34, 43 »	100,30
31/s do. his inkt. \$. 52 » 4. W.BC.H., Coln S. 7 »	92,
4. do. do. S. 8. a	92,30
31/3 do. do. S. 4 + 31/2 do. do. S. 9 +	91.70
4 Wilrit. HB. Em. b.92 »	59,60
31/8 do. do	84.40
Staatlish od. provinstal-	The second second
4 Ld. HensHB. S. 12-13 16, uk. 1913 .4	100.80
4ldo. 5.14-15m.17 nk. 1914 »	100,90
4do. S 18-30 uk. 1916 *	92.10

Startlish od. provinstal-	garunt.
4. Ld. Hess. HB. S. 12-13 4do. S. 14-15s. 17 sk. 1913 .d 4do. S. 14-15s. 17 sk. 1914 .d 4do. S. 18-20 sk. 197 8 31/2 do. Serie 1, 2. 68 31/2 do. Serie 1, 2. 68 31/2 do. 90-11 uk. 1915 s 4do. Coss. Ser. 5-6 4do. do. Serie 7-9 4do. do. Serie 7-9 4do. do. Serie 17-9 31/2 do. do. 1-3 31/2 do. Ser. 4 verl. sk. 1915 s 4L-K.(Cass.) S. 22 uk. 1914 s 4L-K.(Cass.) S. 22 uk. 1914 s 4L-K. (Cass.) S. 22 uk. 1914 s 51/2 do. do. Lit. U 31/2 do. do. Lit. K, S, 3 31/2 do. do. Lit. R, S, 3 31/2 do. do. Lit. R, S, 3 31/2 do. do. Lit. R, S, 3 31/2 do. do. Lit. U 31. uc. do. do. Lit. C, 3	100.80 82.7c 100.90 92.10 91.70 91.70 100.90 101.40 82.10 81.90 101.80 101.80 95. 101.50 98. 4.50 84.50 88.50 88.50
Zf Amerik, Eisenbi  4. Centr. Pacif. I Ref. 4  3/3 do. 5. Chic. Milw. St. P., D. P. 4. do. do. do. 4. North. Pac. Prior Lien 3. do. de. Gen. Lien 5. Sam Fr. v. Nrth. P. I M. 4. South. Pac. S. B. I M.	96.80

SACRET AND ASSESSMENT AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE PAR	the second second
Diverse Obligati	onen.
ZŁ	In to.
4. Aschaffb.Buntp.Hyp. 4	1 98.
4. Bank für industr. U	-
4. Brauerei Binding H. *	80.
4. do, Frkf. Essigh	-
9   CO. PUICOINY THEN. "	102.54
4. do. Mainzer Br. »	98,
41/2 do. do. (Mainz) >	76.
41/a do. Storch Speyer »	102.
4. do. Storch Speyer . do. Werger .	06.
4. do. Gerige Worms >	93.
5. Brizer Kohlenbgh, H	100.80
4 Cementw. Heidelbg. *	102,30
41/2 Bad. Anil u. Sodat	104.60
407 Biet-u. StinH., Brb	100
45/a Fabr. Griesheim El. »	104.80
45a Parbwerke Hachst »	109.40
4. do. Kaile & Co. H. v	100.50
4. Concord Bergh, H	97.
5. Dortmunder Union .	01.
4. EsbB. Franki a. M. »	102.
3/2 do. do	1000
4 'a Eisenb. Renten-Bk. >	102.60
4. do. de	100.
Fig El. Accumulat., Boese.	99.20
tinido. Allg. Gm., S. 4 »	104.60
5. Fl. Disch. Ueberseeg, a	104.20
41/1 do, Oes, Lalimeyer »	102,50
4 do. do. do. »	9730
t. Frankfurter HofHypt. *	99,90
1'ra Getsenkirch Gunstahl >	102.
1. HarpenerBergh Hyp. *	101.
1/2 Seilindust. Wolff Hyp	103.50
11/2 Zellet Waldhof Manuft.	103.60

Z£	Verzinsl.	Lose.	In %.
1, 28	Badusche Primie	a Thir.	167.60
3 1	lelg.CrCom. v.	68 Fr.	150.
3. 10	Jonan-Regulieru	og 8. ff.	100.
37710	Joth, PrPidbr.	1. Thir.	140.
	do. do. 1		118.30
J. , 1	famhurger von	1866 >	
3	toll, Kom. v. 18	71 h.fl.	109.50
33/4/8	Cöln-Mindener	Thir.	137.
BVa L	libecker von 180	03 .	177.
2000	ditticher von 185	3 Fr.	10.77
3. 00	dadrider, abgest deining, PrPtdl		81.
F1-15A	denning, PrPtdl	ir. Thir.	138.84
4000	besterreich, v. 186	10 6, fl.	170.70
200	Menburger	Thir.	124 50
200	nss. v. 1864 a. K	r. Rbl.	470.
20.2	do. v. 1866 a. N	To a	380,
11/8/51	tuhlweisshRO	r. on.	114.
U	nverzinslic	he Lo	se.
79.0		When the	D. B

Unverzinsliche Lo	se.
Zf. Per St	in Mh.
-Augsburger fl. 7	39.30
- Braunschweiger Thir. 20	214.
- Finländisch. Thir. 10	201.
- Mailander Le 45	-
-Meininger s. fl. 7	38.90
- Oesterr, v. 1864 5, fl. 100	538,
- do. Cr. v. 58 ö. fl. 100	See 1
- Pappenheiss Graff.s. fl. 7	08.80
- Salm-Reiff, O. 6.fl. 40 CM.	-
- Türkische Fr. 400	182.
- Ung. Staatsl. ö.fl. 100	388.
- Venetianer Le 30	and .

	- Venetianer	Le 30	del
	Geldsorten.	Reief.	Oeld.
ı	Engl. Soverelg. p. St.	2046	90.49
	20 Francs-St. >	16.22	16.18
ı	Oesterr, fl. 8 St. »	16.21	16.16
1	do. Kr. 20 St. »	17.	16.90
1	Gold-Dollars p. Doll.	420.	4.19%
1	Neue Russ.Imp. p.St.	0000	216.
ı	Gold al marco p. Ko.	23,90	2790
1	Ganzf. Scheideg. * Hochhalt. Silber *	74.80	72.80
1	Amerikanische Noten	14.00	1 8.00
1	(Doll. 5-1000) p. D.	4.10	4.19th
1	Amerikanische Noten	005	
1	(Doll. 1-2) p. Doll.	4.18	4.191/
J	Beig, Notes p. 100Fr.	80.85	80.85
1	Engi. Noten p. 1 Latr.	20,48	20,44
1	Frz. Notea p. 100 Fr.	81.18	81.05
1	Hell, Notes p. 100 fl.	169.40	109.30
Į	Ital, Noten p. 100 Le.	80.65	80.55
î	Oest, U.N. p. 100 Kr.	85-20	85.10
1	Ross.Not.Gr.p.106R.	1000	-
۱	do. (1 ti.3R.) p.100 R. Schweiz, N. m. 100 Pr.	50.00	80.00
ı			80.80
ı	* Kapital and Zhao	to m Gol	dia .

Reichsbank-Diskont	50%
Amsterdam . fl. 100 Antw. Brüssel Fr. 100 Italien . Lire 100 Loudon . Estr., 1 Madrid . Ps. 100 NYork(3 T.S.) D.100	90.85 80,00 20.43

	Wed	hsel.	In M	ark.	
9	51/2 fve 41/2 fve	St. Petersb Triest Winn	Fr. 100 Fr. 100 S. SR. 100 Kr. 100 Kr. 100 Kr. m. S.	85.10	4 %- 41/200 4 0/0 5 0/0

# Schluss Ende Februar =

für unsere Bestände Kirchgasse 43.

wegen gänzlicher Aufgabe

unserer Geschäftslokalitäten Kirchgasse 43.

Ohne Rücksicht auf die früheren Preise und ungeachtet der uns teilweise entstehenden Verluste gewähren wir auf die Ausverkaufspreise, die deutlich auf roten Etiketts mit blauen Zahlen vermerkt,

Prozent Rabatt.

der an der Kasse in Abzug gebracht wird. - Es gelangen zum Verkauf unsere grossen Läger in

Teppichen, Gardinen, Stores, Dekorationen, Tischdecken, Diwandecken, Bettdecken, Vorlagen, Läuferstoffen, Linoleum, Fellen, Steppdecken, Bettbarchent, Federn, kompletten Holz- und Eisenbetten, Kinderbetten.

> Zur deutlichen Uebersicht sind sämtliche Waren in Serien eingeteilt. Wir gewähren auf Serie I 10 % - Serie II 20 % - Serie III 30 % Rabatt.

Kirchgasse 43 Ecke Schulgasse.

# Führer's Lederwaren- u. Kofferhaus

(Inh. J. F. Führer, Hoflieferant).

10 Gr. Burgstr. 10. ::

Parterre u. 1. Etage. :: 10 Gr. Burgstr. 10.

Mein erster

Mk 19.30 14.

18.70 08.81

02. 02. 00.49 6.18 6.16 6.90 191/1

2.80

10%

1044 1.05 9.30 0.56 5.10

0.80

# Inventur-Husverkauf

beginnt am Montag, den 30. Januar.

Die Preise aller Waren sind ausserordenflich, :. teilweise bis zur Hälfte herabgesetzt. :.

Besonders mache auf

# Leder-Damenhandtaschen gestichte Theatertaschen

aufmerksam, die zu Extrapreisen verkauft werden. Bei diesen ist der alle und der herabgesetzte Preis an jedem Stück angebracht. Husserdem sind alle Artikel offen mit Zahlen ausgezeichnet, so dass man sich sofort von der Herabsetzung des Preises überzeugen kann.

Besichtigen Sie meine Schaufenster.

= Alle Waren mit Preis ausgestellt.

K 87

Zu dieser, nur einmal im Jahr stattfindenden Gelegenheit, ladet ergebenst ein

7. F. Führer, Gr. Burgstrasse 10.

Vorhanden sind

Reste, Coupons u. Abschnitte

Kleiderstoffen

Kostümstoffen

Blusenstoffen

Woll-Musseline

Stoffen

Seidenstoffen

Ballstoffen.

Kattun und Satins

Leinen u. Rips-Shantung

Schwarzen u. weissen

Ab morgen Montag:

# Reste-Tag

Sämtliche Reste in

# Kleiderstoffen und Konfektion

aussergewöhnlich billig zur freien Wahl ausgelegt.

Vorhandene

# Kleiderstoff-Reste

(Coupons und Abschnitte),

alles Neuheiten aus letzter Saison,

fast durchweg zu Einheitspreisen.

durchweg Meter

Ein Posten

Seiden-Reste

in Taffet, Taffet de Chine.

Foulards etc.,

in der Dekoration etwas gelittene Ware,

Langgasse 1/3 (Ecke Mittelstr.).

WIESBADEN.

Scharfes Eck.

000

bei der Inventur guruckgefest,

Inh. S. Pinn, Tannusitr. 28.

Spezialist

Zur gefl. Beachtung! Ein neues Verfahren ermöglicht die Verschlusspelotte genau der Bruchöffnung entsprechend zu gießen und diesen Guß, der elastisch ist, als Pelotte zu ver-wenden, daher unstreitig sicherster, elastischer Verschluß der Bruchöffnung und tadelloser Sitz der Bandage, Außerdem verfertige ich andere gut und anatomisch richtig gearbeitete Bruchbänder, genau der Bruchpforte entsprechend, sodaß jeder Bruch sicher zurückgehalten

werden ebenfalls genau dem Leiden entsprechend in eigner Werkstätte verfertigt, auch führe ich bekannte und bewährte Systeme auf Lager. Ich bitte bei Bedarf sich nur an einen vertrauens-

würdigen Spezialisten und Fachmann zu wenden, als solcher kommt in Frage der

praktische Bandagist und Orthopäde

WIESBADEN

Wax Symank,

Telephon 3086.

Webergasse 26,



nicht erkannt!

Meine Photographie ist be

ausgestellt. An offiziellen Ballabenden ist das Atelier bis 11 Unr geöffnet. Bei dem grossen Zuspruch wird gebeten, sich vorher anzumelden.

Masken ermässigte Preise.

Briefmarten,

18,000 berich, garant, echt. Brachtb. Auswahlen beriende auf Wunts an Sammier mit 60—70 % Nabatt unt. allen Katalogen, A. Weisz, Wien I. Ablerfiraße &. (Wa. 1766 g) F 101

Gin großer Boften Bare, wie

Schreibzenge, Stahlwaren Lederwaren etc. etc.

Gde Gr. Burgftrage u. Mühlgaffe.

Jetzt ist es Zeit!!!

die Gardinen waschen und spannen zu lassen.

Waschanstalt C. Schmidt, Röderstr. 24. Gardinen werden nach neuestem System gespannt und wie neu hergestellt.

Liste 1 D. H. V.

Kaufmannsgerichtswahl!

Montag, den 30. Januar, abends 9 Uhr, in der Turnhalle, Hellmundstrasse 25:

= Freie Aussprache. ===

Redner: Herr O. Thomas, Berlin.

Thema: Ein ernstes Wort vor der Entscheidung.

Der Wahlausschusss der Ortsgruppe Wiesbaden im Deutschnationalen Handlungsgehilfen-Verband. 49.

sen.

K 59

tellt.

1

66



# Warenhaus Julius Bormass. Wohlfeile Woche Weisser Wa

Für Brantausstattungen denkbar günstigeEinkaufsgelegenheit Beginn: Montag, den 30. Januar.

Durch rechtzeitige große Abschlüsse enormer Warenposten bin ich in der Lage, für diese Veranstaltung Weiße Waren aller Art zu ganz außergewöhnlich billigen Preisen abzugeben.

Für Hetels. Restaurants, Pensionate beste Bezugsquelle.

# Weisswaren

# 3 Sonderposten Remdentuche!

Posten I Posten III Posten III 18 Pf. Meter 35 Pf., Belloamast, ca. 130 cm breit, Mtr. 1.10, 78 Pf. Belloamast, ca. 130 cm brest, Meter 1.45, 1.20 Beffsatia, ca. 130 cm breit . Meter 1.40, 96 Pf. Sämtliche Qualitäten sind besonders glanzreich.

Reste und Abschnitte in Hemdentuche, Pikee, Köper, Biber, Handtuch-zeugen, Bettdamaste etc. auffallend billig.

# Hervorragend billig!

Ein grosser Posten feinfädiger Hemdentuche. Serie 1 Renforce, ca. 80 cm breit . Meter 33 Pf. Serie Il Renforce, haltbare Qualität . Meter 42 Pf.

Serie III Macco, imit., sehr geeignet für Leib- und Bettwäsche . . . . Meter 55 Pf. Serie IV Macco, imit., weich. batistart. Gewebe, M. 65 Pf. Köper-Biber, ausgebleichte Ware . Meter 48, 35 Pf. Köper-Biber, vorzügliche Qualität . Meter 72, 63 Pf. Flock-Pikee in verschied. Dessins, Meter 55, 42 Pf. Fiock-Pikee, schwere Qualität . . Meter 75, 63 Pf.

# Meine Spezial - Qualitäten!

"ACONCUCIO" oigene Marke . . . Motor 40 PL "Traneniob" vollweisse Ware, Coupon & 10 Meter 4.50 "Crefoune" Elsass, besonders starke Qual., 63 Pt. Bettuch-Halbieinen, imit., ca. 160 cm 89 pt. Bellud-Halbleinen, erprobt gute Qual., ca. 1.15

effud-Galbleinen, im Tragen bewährt, züglich, ca. 150 cm br., Mtr 1,90 . . . . 1.65 Louisiana, ca. 180 cm breit, Meter 1.30, 87 Pf. Dowlas, ca. 150 am breit, Meter 85 Pf.

Für Bettwäselle! Cretoune ca. 160 cm breit, Meter 1.20, 87 Pf. Besonderer Kinweis! Von bedeutender Leinen-Fabrik habe ich Restbestände in Tischtüchern, Servietten u. staumend billigen Preisen zum Verkauf.

# Tischfücher.

the state of the s		
Tisoftücher,	starkes Drellgewebe, Grösse 1.1	0
Tischtücher,	haltbare Qualität, Grösse ca. 1 2	K
Tischtlicher,	Jacquard-Muster, Grösse ca. 1 7	ı
Libujinujei,	Jacquard-Muster, Grösse ca. 2 2	H
3.16 III III III PE	130/160	а

Posten Küchen-Handtücker, 

# Servietten.

Damast-Servietten	1/2 Datzend	1.40
Jacquard-Servietten	1/2 Dutwood	1.80
Jacquard-Servieften	1/2 Dutzend	2.30
Jacquard-Servietten	1/2 Dutzend	2.95

Posten Tischdecken, Damast, -

# Handfücher.

Abgepasste Handtücher, Weiss, 2.70, 1.95 Abgepasste Handfücher, gesäumt, Grösse ca. 3.50
Abgepasste Handfücher, 48/110, 1/2 Dtz. 3.85, 3.50
Abgepasste Handfücher, Jacq., Gerstenk, ca. 50 zu 3.95 In Jacquard- Sandflager, Grosso en. 50/110 4.50

Posten Küchentücher 

# Weisse Rleiderstoffe.

Belliafist : Meter 1.05, 1.30, 98, 68 Pf.
Sanfagio-Ballgfoffe Motor 85, 78, 50 pt.
Cheviot, Diagonal, Cachemic, Satinfuch 1.35
Grepe
Sciden-Belist, ca. 120 cm breit, Meter 78 Pr.

# Herren-Artikel.

	a a a a a a	AND RESIDENCE OF PERSONS ASSESSED.		3723194994
Weisse	Oberhemben	, Marke ,Be	rlin",	2.95
Weisse	Oberhemben	Pikeefalt ]	Eins.,	3.95
Selbstv	MACL, schmale	Form . 45.	25,	lo Pf.
Selbsib	MOCE, breite F	orm, 1.25, 98	5, 85,	03 Pf.
	landen-Hemi			
	Secuiteurs	45, 39,	25,	18 Pf.
Herren-	Aragen			18 Pf.
Maush	etten	Paar	von	35 Pf.
		60 a a	B:	- 69

## Mandschuhe arrumpie.

6 000 1011
Cange weisse Ball-handschuhe, Paar 25 Pf
Galhhannghulle Paar 85, 75, 50 Pi
Clegante lange Jinger-handschuhe, 50 Pi
Weisse Bellstumpie, durchbrochen Paar 1.65, 95, 85, 75 Pi
Glatte Ballstrumpie . Paar 50, 37, 25, 26 Pf.

# Damen-Wäsche.

Tanfacio Aamon Combon

mit Stjekerei Stück 3.25, 2.65, 2.25, 1.75,	1.65
Damen-Demden mit Achselschluss Stück 2.15, 1.85, 1.65,	1.25
Damen-Bemden m. Achselschl., Stick od. Madairapasse Stück 2.25,	1.70
Damen-Raditemden mit eleganter Stickerei und Fältehen Stück 5.50, 4.50, 3.65,	2 00
	4.93
Weisse Damen-Rachfaden, Croiss, mit Umlegekragen Stück 1.55,	1.35
Damen-Radtjaten, Croise, mit Umlege- Stickerei und Fältehen Stück 2.95,	2.10
Aniebeinfleider Stück 1.95, 1.65.	1.10
Anieveinffelder mit Stickerei u. Stickerei- Einsatz Stück 2.65,	2.35
Beinfleidet, Bundfasson 2.25, 1.75,	1.10
Interfaillen mit Stickerei u. Banddurch- zug Stück 2.45, 1.75, 1,25,	95 <sub>Pf.</sub>
Hopffissen, festoniert 1.35, 1.10, E	
WE SEE SEE SEE SEE WITH THE WAR TO SEE SEE SEE SEE SEE SEE SEE SEE SEE SE	8 33

Weisse Damen- n. Konfirmanden-Stidereiröde in grosser Auswahl. Aomplette Baby-Ausstattungen während dieser Woche zu besonders bill. Proisen.

# Spitzen u. Stiekereien.

1 Posten Stiderei und Ginsähe Madapolam od. Batist, Kupon ca. 4,10 bis 55 Pf. 4,50 Meter, 1.95, 1.75, 1.45, 1.25, 95, 75, 55 Pf. 1 Bosten eleg. Tillstoffe, mur neuste Meter 2.95, 2.50, 1.96, 1.75, 1.25, 75 pt. 1 Bosten Stidereistoffe Mtr. 2.75, 1.95, 95 pt. 1 Bosten Balencienne-Spihen n. Cinjähe Meter 2.5, 18, 12 pt.

Zu Extrapreisen: Grosse Posten Gardinen, abgepasst und vom Stück, Köper-Vorhäuge, Wassel-Bettdecken etc.

# Schürzen.

Weisse verschie	Ainderschützen	mit Stickerel und Volant, . Stück 1,45,	1.25
Weisse	Reform-Aluberg	do dir sen	1 10

mit Einsatz und Volant . . . Stück 1.65, 1.43 Weisse Zierschlitzen, ohne Träger, mit Stickerei . . . . . Stück 95, 76, 45 Pt.

Weisse 3lerschützen mit Träger und Stiekerei-Volant . . . . Stück 1.65, 1.45, 1.10 Servierschützen mit Volant od. Einsatz 1.45

Weisse Trägerschürzen

# Taschentücher.

Balisi-Taschenfichet mit Madaira fostoniert Stück 75,	35	Pí
Bafist-Zasyenfühet mit Hohlsaum, bewährte Qualität . Stück 22, 15, 12,	10	Pf

Balist-Inshellimet mit Namen 1/2 Dtzd. 1.95, St. 35 Pf., 1/2 Dtzd. 1.75, St. 32 Pf. 1/2 Dtzd. 1.25, St. 25 Pf.

# Damen-Moden,

letzte Neuheiten.

Balist- u. IIII-Bäffden st. 75, 45, 39, 22 pt. Elegante Tüll-Jabots st. 1.75, 1.25, 95, 75 pt, Stiderei-Baffchen zum Einnahen St. 35, 25, 20, 12 Pf. Ainher-Stiderei-Aragen u. Garnituren

In der Haushalt-Abteilung während dieser Woche:

8888

= Grosse Extraposten zu besonders billigen Preises.

findet alljährlich Verkauf derjenigen Einrichtungen,

# Herrenzimmer. Salons, Speisezir Schlafzimn

statt, welche nicht weiter geführt werden. Dieser Verkauf bietet Interessenten eine besonders gute Gelegenheit, schöne gediegene Möbel ausserordentlich billig zu erwerben. - Die Einrichtungen sind in auffälliger Weise markiert.

Kostenlose Aufbewahrung bis zur Ablieferung.

Langjährige Garantie.

Z Mahr, G. Schupp Nac Gegr. 1871. — Tel. 151.

Taunusstrasse

Bahnamtlich bestelltes Rollfuhrunternehmen für Wiesbaden.

Teleph. 917 u. 1964. Bureau: Südbahnhof.

Abholung und Spedition von Gütern und Reise-Effekten zu bahnseltig festgesetzten Gebühren.

Verzollungen.

Versicherungen.



der Preussisch.-Hessisch.-Staats-Eisenbahnen.

Weltreisebureau L. Rettenmayer.

Langgasse 48.

Telephon 242.

Verausgabung von amtlichen Fahrkarten I., II., III. Klasse nach allen wichtigen Stationen. Bettkarten für alle Schlafwagen.

Agentur der Internationalen Schlafwagen-Gesellschaft und Gross. Europ. Luxuszüge-Gesellschaft.

Amtliche Gepäck-Abfertigungsstelle (alleinige amtliche Stelle in der Stadt).

Unmittelbare Abfertigung von Reisegepäck nach allen Stationen u. Gepäckscheinausgabe im Bureau. Auf Wunsch Zustellung der Fahrkarten und Gepäckscheine in die Wohnung des Reisenden.

Bahnhofstr.

Telephon 2928.

von Frachtgut, Eilgut, Expressgut. Beförderung von Reisegepäck als Passagiergut, Besorgung der erforderlichen Fahr-

summer Spedition

karten ohne Aufschlag. Prompte Abholung zu jeder Tagesstunde.

und zwockmässige Korsettierungen für Hängeleib, Brüche, Wanderergane etc. nach Dr. Ostertag, Teufel, Glenard, Kalasiris u. a. m.

Anfertigung nach Mass im eigenen Betrieb.

Sachverständige Beratung durch Trau Tritz Assmann.

Corsetière - Bandagistin.



Telephon 4455. Telephon 4455.

balt feine in ber Mten Rolonnabe befinbliche Gefcafteftelle und TelephoneBentrale Do. 4455

im Commer von 6 Uhr früh bis 10 Uhr abends u. im Winter von 7 Uhr früh bis 10 Uhr abends.

geöffnet, um einem berebtl. Bublifum Bagen und Automobile auf telephonifchen Unruf gur fofortigen ober fpateren Musführung und gu allen Belegenheiten bequem nub raich guführen gu fonnen.

> Reelle Bedienung. Breife nach polizeil. Tarif.

Bu haben in Biesbaden bei: Julius Piormass, Rirdgaffe 45, J. Dott, Bellrigftraffe 45 und Chr.

Red Star Line Die Bentral-Molkerei in San. berichitt in Bofifoui pon 0 Bfb. feinfte Antwerpen-imerika. Derichidt in Bofifoli von 9 Bfb. feinfte Tafelbutter täglich frisch aus pasieuris fiertem Rahm zum Breise von Mf. 1280 Franto.



OESTERR. LLOYD, TRIEST.



- I. .. Zum Barneval mach Wizza. Von Triest, 9. Februar, bis Genua, 1, März; Korfu, Mersina, Catania, Syrakus, Malta, Girgenti, Tunis, Palermo, Neapel, Villefranche, Genua, Fahrpreis mit Verpflegung von ea. 381c. 840 .- an.
- II. .. Nach Algerien and Tamis. Von Genua, 4. März, bis Triest, 23. März; Villefranche (Nizza), Port Mahon (Balvaren), Algier, Bougle (El Cantara und Biscra), Philippsville (Constantia), Turis, Malta, Syrakus, Catania, Messica, Korfu, Gravesa, Triest, Fabrorais mit Verpflegung von ca. 284. 386.— au.
- III. .. Marwocke in Sevilla". Von Triest, S. April, bis Genna, 80. April; Korfo, Palermo, Algier, Malaga, Cadix, Funchal, Sta. Cruz (Teneriffa). Las Palmas, Tanger, Gibraltar, Oran, Genna. Fabrorcis mit Verpfiegung von ca. Mik. 510 .- an.
- IV. .. Nach Nordafrika, Sizilien und Balmatien\*\*. Von Genua, 2, Mai, bis Triest, 16. Mai. Fabr-preis mit Verpflegung von ca. Mis. 255.— an. "Landausflüge durch Cook, Wien."

Auskünfte, Prospekte:

In Wiesbaden bei: Internat. Verkehrsbureau E Born, Kaiser-Friedrich-Platz 3.



radikal mit Wurzel

Garantie absol, unschild Garantie absol, unschild Johann Erfolg, Preis B 503

Wilhelmstr. 10. Telephon 2815.

Neppige Bine fcon, voll. Rorperform, b. Bufennabrpulb. "Grazinol". Durchaus unschäbl.,
in furg. Beit gerabegu überraid. Griotge, ärztlicheri,
empi. Garantlefchein liegt bei. Machen Sie ein. Icht. Berfus, es wird Ihnen nicht leib tun. Karron 2 Mf., 3 Kurt., 3 Kur ers farderl., 5 Mf., Porto extra. Diefe, Berf. Aporbel, M. melles, Bertin 913, Grenfingter Mas. 198, Pred. Frantiurter Allee 186, F 160



Nervenschwache

der Männer. Alle, welche sich matt und elend fühlen, sich überarbeitet haben und wieder die Eineft der Jugend erhalten wollen, verlangen sofort gratis und franko wissenschaftl. Gutacht v. Dr. Aders & Co., Berlin-Sch. 45, Haupistr. 8.



Sanlgasse 30.

gehnter cinem

berabre

Steing

bat fid

macht

ameite

40,000

toften Bürger

bon B

für 93

Fyramer

hans I Bicobe babene

en.

242.

onen.

XUS-

1874

·uau.

ifte

dielm

mats beitet resfé olien,

tr. 8.



= Nur diese Woche ===

# Inventur=Ausverkauf.

Machlaß auf alle Einkäufe.



auf alle Einkäufe.

Spitzen=Manufaktur Louis

Fernsprecher 415.

Ecke Museumstrasse.

Der Biesbabener Frauen-Berein unterhatt felt mehr als 6 3abrgehnten eine Suppenauftalt, in welcher ber armen Bevöllerung zu einem billigen Breise gutes, nahrhaftes Mittagessen, Kaffee und Milch berabreicht wirb. Die Suppenanstalt befindet sich jeht in dem Hause

Die Bunahme ber Bevölferung ber Stadt Biesbaben — bie Stadt bat fich in ben letten 25 Jahren in ihrer Ginwohnerzahl berboppelt macht es notwendig, eine zweite Suppenanstalt zu errichten. Diese zweite Suppenanstalt foll im Weitend ber Stadt, in welchem allein 40,000 Einwohner wohnen, errichtet werben.

Der Berein ist nicht in ber Lage, die Einrichtungs- und Betriebstoften aus eigenen Mitteln zu bestreiten. Er wendet fich baher an die Bürgerschaft Wiesbadens mit der bringenden Bitte, ihn durch Gemährung von Beiträgen, jährlichen ober einmaligen, in die Lage zu verfezen, diese für Wiesbaden unbedingt erforderliche Fürforgeeinrichtung zu treffen. Jeder Betrag, auch der kleinite, ist willsommen.
Die unterzeichneten Mitglieder des Borstandes des Wiesbadener

Franen-Bereins find zur Annahme von Gaben bereit, ebenso bas Bant-haus Marcus Berié & Cio., hier, Wilhelmftr. 38, sowie ber Laben bes Wiesbabener Franenvereins, Neugasse 9, und die Expeditionen ber Wiesbabener Tagesgeitungen.

Fraulein Helene v. Roeder, Borfigenbe, Abrechtftr. 7. Frau Baronin v. Bleul, Bierfiabter Str. 26. Frau Brofessor Bergmann, Partstr. 14. Fräulein Marie Eichhorn, Kaifer-Friedrich-Ming 87. Fräulein Anna Goetz, Sonnenberger Str. 16. Fräulein Helene Grimm, Waltmühlitt. 6. Fraulein Lydia v. Hanenfeld, Billowftr. 3. Frau Bürgermeifter Hess, Rauentaler Str. 15. Frau Geheimrat Kalle, Uhlanditr. 6. Frau Baronin v. Knoop, Uhlanditr. 1a. Fraulein Ella v. Kassenbach, KaifersFriedr.-Ring 58. Fran Director Schipper, Silbairt. 10. Fraulein Anna Wustandt, Goetheftt. 3. Fraulein Hanna Ziemendorff, Emjer Str. 12. Berr Ronful Gradenwitz, Sonnenberger Str. 41. herr Bfarrer Hofmann, Mosbacher Sir. 4. Serr Beigeordneter Travers, Nathaus. F207



Lager in amerik, Schuhen. Auftrage nach Mass, 711

Schreibmaschinen: Kanzler Modell III u. IV Mk. 320 u. Mk. 400. Stoewer Mk. 380 u. 400. Record-Modell,

Continental etc. nebst allen Farbbändern von Mk. 1.80 an. Kohlepaplere v. M. 4 an pro % Schreibmaschinen- u. Durchschlagspapiere von Mk. 1.80 an pro % empfiehlt Schreibmeschinenhaus Herm, Bein,

# Breunholz= Whichlag.

Rheinstrasse 115.

So lange Borrat reicht, verfaufe bas beim Berlegen meines Lagers fich ers gebende Abfallbolg:

Rlogden . . . per Str. 1.10 To Geip. Ungfinbeholg per Sad 1.00 Cpane . . . per Rarren 3.40 Bageipane . . . per Sad 0.50 B

Bi. i arstons Gage: u. Dobelmert,

# Karneval

Anfertigung von

Masken-Kostümen

jeder Art zu billigsten Preisen.

Verleihen Dominos

> Spezialität: Karnevalshiite.

Sämtliche Maskenartikel Stoffe, Blumen, Steine, Perlen, Besätze etc. in grösster Auswahl.

Gerstel & Israel

19 Langgasse 19. 147

# Israelitische Kultussteuer.

Zahlungstermin für die 3. Rate 1910/11: 15. bis 31. Jan. 1911, vorm. 81/2-12 Uhr. Jeraelitiiche Multuefaffe. F801

Filiale Wiesbaden. Kapital u. Reserven 62 Millionen Mark. Friedrichstrasse 6. × Telefon No. 66. Weitere Niederlassungen in Frankfurt a/M., Berlin, Nürnberg, Fürth, Giessen, Essen a/Ruhr u. Hanau. Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen.

Stahlkammer mit Safes-Einrichtung.

# Wiesbaden

Wilhelmstrasse 22, Ecke Friedrichstr.

Hauptsitz: Berlin.

Kapital. . . . 200 Millionen. Rucklagen . . . 106 Millionen. Umsatz in 1909 102 Milliarden.

A ... Cal. aller bankmässigen Geschäfte.

- Tag und Nacht bewacht. -

Schrankfächer (Safes) verschiedener Grössen unter Mitverschluss der Mieter zu mässigen Preisen.

Besichtigung der nach den neuesten Erfahrungen der Technik erbauten :: Stahlkammern gerne gestattet, ::

Wilhelmstr. 38. Bankhaus. WIESBADEN.

Gegründet 1829. Telephone No. 26 u. 6518.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte,

Aufbewahrung und Verwaltung v. Wertpapieren.

Verwahrung versiegelter Kasten und Pakete mit Wertgegenständen. Vermietung feuer- u. diebes-zieherer Schrankfächer in

besonders dafür erbaut, Gewölbe.

Verzinsung von Bareinlagen in laufender Rechnung. (Giroverkehr).

Diskontlerung und Ankauf von Wechseln.

An- u. Verkauf von Wertpapieren, ausländischen Noten und Geldsorten.

Vorschüsse und Kredite in laufender Rechnung. Lombardierung

börsengängiger Effekten. Kreditbriefe.Auszahlungen und Schecks auf das Inund Ausland.

-: Einlösung von Kupons vor Verfall. :-

Färberei und chem. Waschanfalt

Birchgaffe 48, Caunusftr. 19, Mettelbechftr. 24.

Celephon 1062, Ten

Da aus stick

Da AUS mit

Da AUS u.h

Da

Her

Da

glat geb gest

Da

Pas Ein

Da

aus reic

M

Ba

Ste

Mi

gı

M

8



Morgen Montag

Ungeheuere Auslage weißer Waren jeder Art, welche sich auf fast sämtliche Abteilungen unseres Hauses erstrecken, werden durch ganz enorme Preiswürdigkeit in Anbetracht der auserwählt guten und besten Qualitäten allgemeine Bewunderung erregen.

	THE RESIDENCE OF THE RE		
Hemdentuche on. 78/80 cm breit, Moter 17 Pt.	Bettuch-Dowlas schwers vorzügliche Qualität, ca. 160 cm breit . Meter jetzt 1.35	Halbleinen  ca. 160 cm breit, für Beltücher, extra schwere, gleichmässig ge- webte Qual., jetzt Meter 1.95 u. 1.45	Flock-Pikee gute Qualität, Meter jetzt 45 Pf.
Hemdentuche cs. 80/82 cm breit, Meter 28 Pf.	Bett-Damast ca. 130 cm breit, glänzende brokat- artige Qualität, Meter jetzt 1,25 u. 95 pf.	Ueberbettuch - Madapolame "Louisiana" und Haustuche, ca. 160 cm breit, gute Qualitaten von	Flock-Pikee schwere Ware, in vielen neueu Mustern Meter jetzt 65 Pf.
Hemdentuche ca. 80/82 cm breit, grobfild gute Qualität Meter 38 pf.	Bett-Satin ca. 130 cm breit, gute glassreiche 95 pt. Qualität Meter jetzt	Damast-Hohlsaum- Milieux ca. 80×85 cm. 98 pt.	Handtuch-Stoffe weiss Drell, schwere Ware, oa. 40 cm breit Meter jetzt 29 pf.
Bett-Damast ca. 130 cm breit, in nouen Dessins, 59 pt.	Bett-Satin ca. 180 cm. breit, la Qualität, in neuen Streifen, Meter jetzt 1.65 u. 1.35	Damast-Frühstücks- Servietten 95 pt.	Handtuch-Stoffe schwere Drell-Qualität, ca. 48 cm breit . Meter jetzt 39 pf.
Bettuch-Kretonne 72 Pr.	Halbleinen ca. 160 cm breit, für Bettücher, schwere Qualität . Meter jetzt 88 pt.	Weiss gerauht. Croisé ca. 80 cm breit, solide Ware. Meter 38 Pf.	Handtuch-Stoffe Halbleinen, vorzügliche Ware, jetzt 45 Pf.
Bettuch-Kretonne extra schwere Qualität, ca. 160 cm breit . Meter jetzt 95 pr.	Brokat-Damast mit Seidengl., in schöner Ausmust., 1.65 ap. Dess., ca. 130 cm br., Mtr. jetzt 1.95	Weiss gerauht. Croisé ca. 80 cm br., fein geköpert, dick gerauhte Qualität, Meter 75 u.	Handtuch-Stoffe Reinleinen, schwere Drellware, Moter jetzt  58 pf.

# Ganz besonders preiswert 1 Posten

# abgepasster Handtücher.

Handtücher cs. 40 < 100 cm, gesäumt u. gebändert	1.50
Handtücher ca. 40×110 cm, weisse schöne Drellqualität, gesäumt u. gebändert, ½ Dtzd.	2.95
Handtücher ca. 48-110 cm, weisse halbl. gute Ware, gesäumt u. gebändert . 1/2 Dtzd.	3.25
Handtücher oa. 48×110 cm, Ia Drellware, gran u. rot gestreift, gesäumt u. gebänd., 1/2 Dtzd.	
Handtücher on. 48-110 cm, Halbleinen, beste Qualität, gesäumt u. gebändert, 1/2 Dtzd.	4.50
Handtücher Gerstenkorn, weiss mit roter Kante, vorzügliche Ware 1/s Dtzd.	2.80
Gerstenkorn-Küchentücher	

Halbleinene Küchentücher

ca. 60×70 cm, mit verschied. Inschriften, " Dtzd.

# Gardinen.

3	Serien	Gardinen
		"all, nur beste
in	Preisc	ermässigt,
		Serie II Feneter 675
=2		= 2FL U
		975

mit Volant für Schlafzimmer sehr geeignet, Punkte u. Streifen, moderne Dessins, 2 Shawls u, 1 Lambrequin 9.75 12.75 15.75

Mull-Gardinen

Besonders preiswert:

Erbstüll-Stores mit Volant, ca. 100 5.90

Erbstill-Halb-Stores m. Filet-Handarb. 9.50 Erbstüll-Halb-Stores mit breitem 12.75

Bettdecken.

Englische Tüll-Decken für 1 Bett . 6.50, 3.75 Englische Tüll-Decken Erbstüll-Decken far 1 Bett 9,50 u. 7,50 Erbstüll-Decken für 2 Betten 17,50, 12,50 Walfel-u. Pikee-becken

# Rouleaux.

Renleaux einteilig, weiss, Is Köper, 3.50, 2.25 Rouleaux zweiteilig, weiss, In Köper, 2.75, 1.90 Biber-Bettücher weiss. 1.95, 1.90 1 Post. Scheiben-Gardinen in violen Dessins Meter 48 Pf., 35 Pf. Unsere Spezialmarken in

# Hemdentuche.

"Undine" feinfädige, tadellos gleichmässig gewebte Ware Meter	45 PL
"Hansa" la feinfädige Madapolame-Ware Meter	55 Pf.
Adler fein u. grobfidiges Gewebs, elegant ausgestattet Meter	65 Pf.
"Louisiana"-Tuch elegante glanzreiche Qualität . Meter	75 Pt.

# 10 Meter-Coupon in Hemdentuche.

Marke: "Frauenlob" Marke: "Edelweiss" Marke: "Königin"	Coupon = 10 Meter Coupon = 10 Meter Coupon = 10 Meter	5.25
1 Posten Tischtücher ea. 115×100 cm	Stück	1.70
Dazu passendo Servietten 1 Posten Tischtücher ca. 130×160 cm Dazu passende Servietten .	In Halbleinen, Stück	2.50

# Batist- und Stickerei-Blusen.

# :: Nur letzte Neuheiten für Frühjahr und Sommer 1911. ::

Bluse "Rita	44	1
aus gut. Batia', mit /chönem	95	

Batist oder eleg. Stickereien und lichter

Bluse "Najade" Bluse "Rejane" Bluse "Augot" Stickereistoff, 95

Falten-

aus Is Batist, mit br. Stickereiu.Valenzionnes-Einsützen

# Kleiderstoffe.

Original Schweizer Mulle	65 PL
Reinwoll. Cachemires	1.15
Woll-Batist für Kommunion- kleider parsend,	1.45
Reinwollene Cheviots	1.65
Reinw. halbfert. Blusen	2.25

# Herren-Artikel.

Weisse Serviteurs 25 Pf. as
Weisse Oberhemden 3.95 at mit und ohne Manschetten von 3.95 at
Herren-Pikee-Hemden 4.75

und mod. Quervorderieil, garaitur und ? Valenciennes-Konfirmanden-Hemden Tüilpasse lichter Passe stückgarnituren Einsätzen

Ď Pf.

9 Pr.

) <sub>Pf.</sub>

) Pf.

3 pr.

t an

)5

Morgen Montag:

Countag, 29. Januar 1911.

unserer

Unsere weiße Woche ist keine Veranstaltung dekorativer Art. Sie ist vielmehr eine äußerst seltene Kaufgelegenheit für unsere Kundschaft, ausgestattet mit den besten Qualitäten und billigsten Preisen. - Ein Versuch wird die Wahrheit unserer Angaben bestätigen.

	TANK TO THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND ADDRESS OF THE P	LEUSSIER CHERRICAL	H WILL CONTRACT
Damen-Hemden Fantasie-Genre in verseb. 1.95 sehr hübsch. Ausf., reiche Garnitar u. Banddurchzog	Damen-Beinkleider feinfädigerQual, Kniefass. mit hübseber Stickerei u. 1.45 Banddurchzug Stück	Nacht-Hemden ged. Stoff, ausgeschnitten, mit hübseher StickGarn. 2.45 und Banddurchzug Stück	Stickerei-Röcke Volent mit Stickerei-Ein- satz und Ansatz, Stück
Damen-Hemden aus Ia Hemdentuch, mit hübseh. Fältchengarnit. u. schön. ged. Stickerei Stück	Damen-Beinkleider  aus gutem Kretonne, Knie- fasson und schöner breiter Stickerei Stäck	Nacht-Hemden gut. gcd. Stoff, m. Aus- schnitt u. solider Stickerei- Garnitur Stück	Stickerei-Rōcke mit hübschem Einsatz u. 3.95 Volant, in gediegener Stickerei. Stück
Fantasie-Hemden entzückende reizende Sach- m. schön, gedieg, Stickerei, nur gute Qualität., Stück	Damen-Beinkleider  aus feinfädigem Kretonne, Kniefassen mit fein, Stick. Volant Stück	Nacht-Hemden mit Umlegkragen, Jabot 2.95 und Fältchengarnitur Stück	Stickerei-Röcke mit hobem Stickerei- Volant, gediegene feine 4.95 Ausführung
Damen-Hemden  aus fein. Stoff, mit reieb. Handstickerei und feiner 2.45 h-jour-Arbeit Stück	Damen-Beinkleider  aus gutem mittelfädigem Stoff, Bündchenform mit 1.95 schön, gedieg, Stick, Stück	Nacht-Jacken gerauht Croisé, schwere 1.95 Ware, im Stoff gebogt, m. 1.95 hübech, Fälteh,-Garn., St.	Stickerei-Röcke mit breitem feinem An- satz und breitem Volant, Stück
Konfirmanden-Hemden für Mädchen, mit hand- gestickter Passe, Stück 1.95	Damen-Beinkleider hübsche eckige Knieform, 1.95 mit reichem Stickerei- Volant Stück	Frisier-Jacken Geisha-Form mit hell-blan*, rosa oder lila Be- satz	Stickerei-Röcke entzückende Dessins, mit breitem Einsutz und 6.95 Banddurchzug
Konfirmanden-Hemden für Mädeben, a. gut, Stoff, m. viersekigem Ausschnitt u. gedieg. Stickerei, Stück	Damen-Beinkleider Fantneie-Geure, entzück. reich. garn. Piecen, m. rch. StickGarn.u.Banddurchz. 2.45	Untertaillen reizende neue Fassons Stück 95 Pf.	Konfirmanden-Röcke mit Einsatz und breitem 2.95 Stäck 2.95
Damen-Beinkleider aus gediegenem Stoff, Bündebenformm.Stiekerei- Volant Stück	Nacht-Hemden hoch geschlossen, mit hübschem Bogen-Ansatz Stück 2.45	Stickerei-Röcke mit breitem Stickerei- 2.95	Wagen-Decken in Pikes Stück 50 Pf.
	Pantasie-Genre in versch. 1.95 sehr. hübsch. Ausf., reiche Garnitur u. Banddurchzug  Damen-Hemden aus Ia Hemdentuch, mit 1.95 hübsch. Fältchengarnit. u. schön. ged. Stickerei Stück  Fantasie-Hemden entzückende reizende Sach. m. schön. gedieg. Stickerei, 2.45  Damen-Hemden aus fein. Stoff, mit reich. 2.45 Handstickerei und feiner 2.45 Konfirmanden-Hemden für Mädchen, mit hand- gestickter Passe, Stück  Konfirmanden-Hemden für Mädchen, a. gut. Stoff, m. viersokigem Ausschnitt u. gedieg. Stickerei, Stück  Damen-Beinkleider	Fantasie-Genre in versch. 1.95  sehr hübsch. Ausf., reiche Garnitar u. Banddurchzug 1.95  Damen-Hemden  aus Ia Hemdentuch, mit 1.95  kehön. ged. Stickerei Stück 1.95  Fantasie-Hemden  entzückende reizende Sach. 2.45  Damen-Beinkleider  aus gutem Kretonne, Kniefasson und schöner breiter 1.65  Stickerei Stück  Fantasie-Hemden  entzückende reizende Sach. 2.45  nur guta Qualität., Stück 2.45  Damen-Hemden  aus fein. Stoff, mit reich. 2.45  konfirmanden-Hemden  für Mädchen, mit hand- 1.95  Konfirmanden-Hemden  für Mädchen, mit hand- 1.95  Konfirmanden-Hemden  für Mädchen, mit hand- 1.95  Konfirmanden-Hemden  für Mädchen, a. gut. Stoff, 1.95  Nacht-Hemden  Damen-Beinkleider  Fantasie-Geure, entzück. 2.45  StickGarn.u.Banddurchz, 2.45  Damen-Beinkleider  Nacht-Hemden	Fantasie-Genre in versch. sehr hübsch. Ausf., reiche Garnitar u. Banddurchzug 1.95  Damen-Hemden aus Ia Hemdentuch, mit 1.95  Fantasie-Hemden aus Ia Hemdentuch. Fältchengarnit. u. 1.95  Fantasie-Hemden entzückende reizende Sach. 2.45  Damen-Beinkleider m. schön, gedieg. Stickerei, 2.45  Damen-Hemden aus fein. Stöff, mit reich. nur gute Qualität., Stück  Damen-Beinkleider aus geinfädigem Kretonne, Knie- fasson und schöner breiter fasson und schöner b

S	_	h		579	7	0	n	
0	U	88	u	I.	Z	U	н	

Weisse Zierschürzen 48 Pr.

	Durint, mit management , and	20
	Zierschürzen mit hübschem Stickerei-Volant	68 Pt
	Zierschürzen	78 pr.
	ganz mit Stickerei-Volant	95 Pr
	aus feinem Batist mit schöuer Stickerei	Je Pr
	Zierschürzen ganz aus Stick- Stoff, mit reicher Stickerei-Garnitur, Stück 1,45 und	1.25
	Zierschürzen mit Träger und Mieder oder Prinzessform Stück	95 pt.
	Zierschürzen mit Träger, aus feinem Batist, mit reicher Stickerei-	1.25
	Servierschürzen saue welt.	195
l	mit gediegenem Stickerei-Einsatz, Volant und Tasche	1.25
	Servierschürzen mit Träger, hübsehe Stickerei und Volant . Stück	1.45
	Servierschürzen mit Träger, gute Qualität, hübsch garniert, Stuck	1.65
l	Servierschürzen mit Träger, Miederform, gedieg. Stickereien, Stück	1.95
	Kinder-Schürzen Batist, m. Stickereigarnitur, Grösse 45 bis 70 cm, Stück	95 PE.
I	an autobio	4 000

Handarbeiten.	
Decken mit Lochsaum, moderne foreschiedenen Deesins Grösse es. 35×35 ca. 60×60 ca. 75×75	200
32 pf. 95 pf. 1.50 Grösse 1.20 1.20 ca. 150×150 5.20 Tablett-Deckchen	
mit Lochsaum, leichte Zeich- nungen, in den Grössen 3 st. 95 pf.	-
Decken mit Lochsaum, hübeche	
Grösse 60×60 Stück 75 Pf., 3U pf. Grösse 35×35 Stück Läufer mit Lochsaum, Grösse 85×120 cm . Stück  Pf.	The same
Küchen - Ueberhandtücher mit breiter gewobter Kante, 1.00 leichte Zeichnusgen . Stück 1.00 Läufer u. Decken Etamine.	The Party of the P
Leinen mit reichem Durchbruch und Leinenspitze Grösse 50:50 60:60:35×120 35×125	
1.90 2.25 2.25 2.80 Läufer u. Decken, grobes Lein, m. reich, à jour od. Lein, Spitze Gr. ca. 50×50 60×60 35×120 35×130	Contract Contract
1.60 1.90 1.90 2.60 Läufer u. Decken, grobes	1000
The contract of the contract o	П

Leisen mit Durchbruch und Hohlaum Gr. ca. 60×60 70×70 35×120 35×185

# Spitzenstoffe.

wie: Stickereistoffe, Till und 95 Pf. Spachtelstoffe , jedes Meter 95 Pf.

Wäschespitzen ca, 8 cm breit, In Qualität

Serie I Serie III Serie III 10 pt. 20 pt. 30 Pt.

Ein grosser Posten weisser Spitzen-Reste ganz besonders billig.

# Modewaren.

weisse Kinderkragen in Pickee und Batist mit 75 pr. Stickerei . 25 pr., 85 pr., 75 pr. weisse Kinder-Garnituren in Pickee u. Batist 95 Pt. Damen-Steh-Umlegekragen in allen Weiten, 45 Pf.
Colarettes in 12 verschiedenen
sortierten 95 Pf.
12 Stück 95 Pf.

# Seiden-Stoffe.

Crepe de chine-Seide,	105
weiss und elfenbein .	Meter L. Le
Reinseidener Taffet	1.45
weiss und elfanbein .	Meter
Reinseidene Messaline	1.75

# Taschentücher.

Taschentücher weins Batis	
Taschentücher Batist, mit hübschem Saum . Dire	95
Taschentücher	75
Taschentücher Reinleiner	185
Taschentücher	95
Reinleinen, Batist 1/2 Dtze Taschentücher Reinleinen	105
Batist, mit Schweizer Stickerei. 1/2 Dizz Echte Madeira-Taschentuch	7 7000
reich bestiekt Stück 1.3	5, OC 1.
Echte Madeira-Taschentück an 4 Ecken bestickt 80	

Madapolame- u.	Cambric-	05	
Feston und Einslitze Stück	= 41/s Meter	30	Pf.

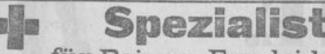
Damast - Bett Dezuge ca. 130×200 cm gross, gute Qualität, sehr hübsche Dessins Stück	3.50
Damast - Plūmeausbezūge ca. 130~150 cm, gute Qual., Stück	2.95
Kissen in schwerer Qualität,	95 Pf.

Bettücher — Halbleinen ca. 130×225 ca. 150×225 ca. 160×250
195 2.75 3.50



weil fast in jeder Wiesbadener Küche die "echte Rotti-Bouillon" Verwendung findet. Suppen, Saucen, Gemüse bekommen mit der aus dem Rotti-Würfel hergestellten Fleischbrühe Kraft und Geschmack. Wir warnen aber vor Nachahmungen und empfehlen, nur Originaldosen mit 10 Würfeln oder die neue Tafel-Bouillon mit 10 Tabletten zu verlangen.

Engroslager: Paul Möhme, Wiesbaden, Schwalbacher Strasse 47.



für Bein- u. Fussleidende.

In meinen Werkstätten verfertige ich sachverständig die bewährtesten und besten Konstruktionen von künstl. Gliedern, Fussund Stützmaschinen für X- u. O-Beine, Blump-, Hacken-, Spitz- und Plattfilsse, Knie u. Büftstützmaschinen, Sehienen zur Unterstützung verkürzter, kraftloser und gelähmter Beine. Nacht-Schiemen



Schuh-Einlagen für leidende Füsse leicht und elastisch.

Ich bitte, bei Bedarf sich nur an einen vertrauenswürdigen Spezialisten und Fachmann zu wenden als solcher kommt in Frage der praktische Bandagist und Orthopäde

# Max Symank

Webergasse 26.

Wiesbaden. Telephon 3086.



ruft so mancher Kranke, wenn er morgens pon seinem unrubigen Schlas erwacht, und warum? Well er schon Medisamente, Kuren, Wäher, Massagen und andere Deilmethoben ohne Erfolg angewendet hat und glaubt, daß es für ihn feine Hilfe mehr gebe, daß er verurteilt iei, seinen bossungslosen Justand sein Leben lang tragen zu müssen. Daß sie sich diesbezigsich in einem großen Irrtum besinden dassider belehrt sie unser 64 Ceiten umfaffendes, illuftriertes

Gratis-Buch

"Der Weg jur Gefundheit".

Bir empfehlen baher jedem Kranken, namentlich folden, die an Mervosität, Reurasidenie, Rheumatismus, Rüdens und Ropfschmerzen, Magens n. Darmbeschwerden, Gerziandäche, Lähmungen ze. und Schwächezuständen aller Lirt leiden, sich an unter ärzilich geleitetes Justint zu wenden, und wer uns diese Annonce einsendet, erhalt sofort unsere obenerwähnte Broschüre unter geschlossenen Anvert gratis und frants zugeschickt.

Inftitut "Ares" Eleftro-Therapie, München, Renhauferftrafte 30, I. Abtig. 20a.

Groß-Dampf-Wafcherei "Cip-Top", Sahn i. T. Befiber: 29 .. Beytigenatnedt. Wiesbaben. - Telephon 20 Spezialität: Raffmaiche.

Wohnungskunst - Ausstellung

# Schmiff, Wiesbaden,

Friedrichstr. 34, Durchgang nach dem Luisenplats. 14 Schaufenster und 3 Etagen.

# Neuzeitliehe Wohnungs-Einrichtungen.

Interieurweise aufgestellt ca. 80 Mustersimmer. -Grösste Auslage am Platne und Umgegend in dieser Branche. - Feinste Refezenzen. - Besichtigung jederneit erbeten.

münbelficher.

jeder Sohe 31/2 %. Strengfte Weheimhaltungbe-

gügl. ber Sparguthaben. Rudgahlungen in jeber Sohe in ber Regel fofort.

Gür die Spareinlagen haftet Die Stadt Biebrich mit ihrem gefamten Bermogen und thren gefamten Ginfünften.

Berginfung ber Einlagen vom Tage ber Einzahlung bis gum Tage ber Rudgablung. Gingahlungen auch burd Reichsbant-Giro und auf Boitschedtonto Franffurt a. M. Ro. 8923,

Raffenlofal: Rathaus Biebrich. Geoffnet von 8-121/2 u. 3-5 Ilfr.

Broßzsigig angelegtes faufmännisches Unternehmen, das dei intelligent geleiteter und energisch durchgesührter Bearbeltung ein jährliches Einfommen dis zu 9- und 12000 Karf abwersen fann, bedarf für josort eines Playdertreiers für Wiesbaden.

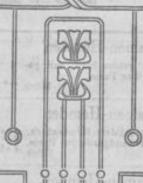
Berücksichtigung sinden dei der Beschung fragl. Bertretung mögl. jüngere Herucksichtigung sinden dei der Beschung fragl. Bertretung mögl. jüngere Herucksichtigung sinden dei der Beschung fragl. Bertretung mögl. jüngere Herucksichtigung sinden dei Branchefuntnisse werden nicht gesordert, da die Playdertreter in die neue Seldständigkeit dinreichend eingearbeitet werden. Ihm Eeldstreskestammen die eingen Bertacht ihrer discherigen Tätigkeit (mit Altersangabe) einzureichen haben und sich über ein elgenes Bartavital von 4-6000 Mark answeisen können, wollen Offerten richten an Klansenstein & Voglor, Berlin VV. B., unter S. d. 1442.

tierargti, unterfucte Bare, tafelfertig, pratt, für febe Rute, à 10.976.

# L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Wiesbaden.

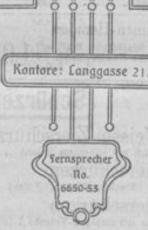




Wir fertigen in moderner und geschmeckvoller Ausführung als Spezialität:

# Alle Drucksachen für Familienfeste

wie: Visitenkarten, Verlobungsbriefe, Vermählungs-Anzeigen, Einladungen, Hochzeitslieder. Hochzeits-Zeitungen, Geburts-Anzeigen, Menukarten, Dankkarten etc. bei mässiger Preisberechnung. evonoveren



Gelb Darlebn, ichnell, Ratenriid. Betlin 58, Belle-Allianceir. 67. F56

# besonders alte, hartnäckige Fälle beh.

B. Langen, Mainz,

Sprechat, tagl. v. 8-8, Sonnt ga 10-1 Uhr. 15-jährige Praxis.

# Vor meiner Einkaufsreise nach St. Gallen

bis 13. Februar Räumungs-Verkauf

mit 10 bis 30% Rabatt.

Schweizer Stickerei-Manufaktur W. Kussmaul aus St. Gallen, Rheinstrasse 35.

99

Erbarm Lodenber Shiffbr

und bie Sirenen Retterho

Belb gt "Lind

unter in

Buchhan

Bern

Bamber

Borman

Boochk

v. Brie

Brükne Bryana Buchne

Cohner Cremes

v. Der Dillent

49.

'sche

erei

0

0

0

30

0

0

0

ier

St:

m, er,

ilt-

15-

nriid.

F55

ike

beh.

F 25

# Herzliche Bitte.

Ber hat ein Berg fur unsere Jugend? Wer hat ein Berg boll Erbarmen für entgleifte verirrie Tochter unseres Bolts, bie ben verlodenben Stimmen einer Großftabt gefolgt finb und nun gu ben armen Schiffbrüchigen gehören, benen überall nichts als Berachtung entgegentrlit und bie aus Rot und Bergweiflung nabe baran find, bem verberblichen Sirenengefang eines unmurbigen Lebens wieber gut folgen, weil feine Retterhand fich ihnen entgegenftredt.

Bohl giebt's bier Buffuchishaufer fur biefe armen Berführten, in benen fie auf einen neuen Beg gebracht werben, es fehlt aber noch Belb gu Ginrichtungen, um einige Mabden mehr im Frauen-Minl "Lindenhans", Balfmuhlftrage 49, aufnehmen gu fonnen, welches unter meiner Beitung fteht.

Gottes Gegen Bebem, ber aus marmem Bergen biefen Mermiten hilft. Baben, felbit bie fleinften, fonnen bei mir und in ber Gvangelifden Buchhandlung, Michelsberg 24, abgegeben merben.

Franlein von Barner, BerufSarbeiterin ber inneren Miffion, Biesbaben, Emfer Strafe 12. Telephon 6512.

# Garnison-Rafino.

Empfehle meine Menagen ju 90 und 1.20, ebenfo Coupere u. eingl. Platten in jeter Breislage.

With Mentges, Dekonom. XXXXXXXXXXXXXXXX

# Rechtsbureau

P. Stöhr, Wiesbaden, Moritastr. 26. Telephon 4641.

## XXXXXXXXXXXXXXXXXX Stenographisches Bureau,

Mheinftrofe 72, 2. Gernfbr. 3765. 2Bortliche ftenographitche Muf-nahme von Bortragen, Rongrefund Gerichtsverhandlungen ufw. Geledigung von Rorrefpondeng, Bibfdriften, Bervielfälligungen.

3-5 Mt. tägl. ständiger Verdienst!

Gesucht sosort an allen Orten arbeitsame Bersonen zur Uebernahme einer Trisotagen- und Sirumpförideret auf unserer neutonftruserten Strickmaschine. Borsentin, nicht erforberlich. Anlernung
leicht und lostensos. — Arbeitslieferung nach allen Orten franso.
Projectie gratis und franso. Teitstagen- und Strumpffabrit
Neber & Fablion, Caarbrücken C. 23. (Fa. 3194/g.) F 101

Bei dem gegenwärtig niedrigen Zinsfuß empfiehlt sich der Abschluß einer

# Leibrenten-Versicherung

70 Jahren 65 55 60 8.29 9.63 11.53 14.23 7.27 Frauen: 7.00 7.96 9.33 11.18

Prozent jährliche Rente. Kein Lebensattest, Keine Policekosten, Strengste Diskretion. A. Berg, General-Agent, Rheinstrasse 52. - Telephon 4169.

# Some Emgold, die Sectmarke der Kenner! Grosser Preis: Weltausstellung St. LOUIS 1904.

# Rheingold,

Grosser Preis: Weltausstellung St. LOUIS 1904. Grosser Preis: Weltausstellung BRÜSSEL 1910.

# Wiesbadener Fremden-Liste.



Abraham, Kfm., Berlin — Gr. Wald Adam, Apotheker, m. Fr., Haag Tannus-Hotel Anton, Elberfeld, Blankreuz-Hoepis Arnold, Kfm., m. Fr., Münster i. W. Hotel Grüner Wald

Bambers, Kfm., Leipzig
Hotel Nonmenhof
Barth, Kfm., Frunkfurt — Gr. Wald
Beck, Fr., Dresden — Palast-Hotel
Bertholdt, Kfm., Fma — Einborn
Besemann, Kfm., Limburg, Hot. Berg
Bendd, Rödsen — Zur Sonne
Benhold, Kfm., Frankfurt
Hotel Nonmenhof
Böninger, Pahrilben, Giessen

Hotel Nonnenhof
Böninger, Fabrikbes, Giessen
Hotel Narsen n. Geelie
Böninger, Kfrn., Limburg — Einhorn
Bohme, Kfrn., Magdeburg
Hotel Grüner Wald
Bormston, Kfrn., m. Fr., Berlin
Hotel Erbprinz
Boschle, Kfrn., Berlin — Reichshof
Braun, Kfrn., Pforzheim — Gr. Wild
v. Briesen, Rittmenster, Berlin
Vier Jahreszeiten
Brokle, Fabrikant, m. Fr., Karlsruhe
Europäischer Hof
Brükner, Kfrn., Düsseldorf
Zor Sonne

Brukmer, Kfm., Dussessori Zor Sonne Bryans, Frà Rentm., Builth Villa Frank Büchner, Kfm., Erfurt Pension Villa Emile

€ Cassewitz, Kfm., Mannheim Wiesbadener Fof Cleve, Officier, Memel Museumstrasse 18, 1
Cohnen, Kfm., Berlin — Gr. Wald
Cremes. Dir. Buskirchen Hotel Krug

D Dulder, Kfm., Krefeld — Reichspost Daniel, Kfm., Frankfurt Wiesbadener Hof v. Dembioski, Rettergubsb., Wegierce v. Dembioski, Rittergutsb., Wegierce Hotel Englischer Hof Dillenburg, Kim., Darmetadt
Hotel Nonnenbof
Dönges, Dr., Dillenbury, Hotel Krug
van Doorn, m. Fr., Hang
Hotel Believue Drucker, Kim., Battenberg Central-Hotel Drieganski, Kfm., Włoterek Savoy-Hotel

E Emmerling, Kreissenham, a. D., Hang Borusata Eudler, Dir., Celle — Hotel Krug Evelyn, Fr. Rentn., England Villa Frank

Faller, Kfm., Köln — Gr. Weld Fedchtmeyer, Kfm., Friedenan Hotel Reichshof Fleck, Kim., M.-Gladbach Hotel Grüner Wald Franke, Fri. — Emser Strasse 55 Priedenbeim, Kfm., Berlin Hotel Grüner Wald Froehlich, Kim., Berlin - Gr. Wald

G Gais, Biebrich - Augenheilanstalt Garnett, Fr. Rentn., Droitsich Villa Frank Germann, Münster — Hanen-Hotel
Gervrai, Kfm., m. Fr., Hamburg
Wisesbadener Hof
Gesell, Dürweldorf — Pariser Hof
Grünwald, Direktor, m. Fr., Hagen
Pariser Hot Gurau, Elberfeld - Palant-Hotel

Hass, Kim, Marourg — Gr. Wald
Hass, Kim, Breslen — Nonnenhof
v. Hake, Fr. Renin., B.-Baden
Hotel Bellevue
Hardjzer, Nymogen — Gr. Wald
Hecking, Kim, Berlin — Gr. Wald
Hecking, Kim, Augoburg
Hotel Berg
Hell, Kim., M.-Gladbach — Gr. Wald
Heismann, Kim., Frankfurt
Hotel Nonenhot
Hellings, Krefeld — Grüner Whid
Hellings, Krefeld — Grüner Whid
Hellmann, Bankdirektor u. Kommerz.
Reit, Bamberg — Metr. u. Monopol
Hellmann, Stud., Bamberg
Metropole u. Monopol
Hermann, Kim., Mannsheim
Hotel Reichspost
Hecelmann, Kim., Düsseldorf
Hecelmann, Kim., Düsseldorf
Hermann, Rim., Mannsheim

Hirsch, Rentn., m. Fr., Frankfurt
Hotel Krug
Hirsch, Elberfeld — Painst Hotel
Hirschberger, Kfm., Rüdesbeim
Saver-Hetel

Hirschberger, Kfm., Rüdesbeim
Savoy-Hotel
Hochheim, Opernsänner, Hamburg
Vier Jahresseiten
v. Hoensbroech, Graf, Gr. Lichterfelde — Hotel Nassen u. Cenilie
Hoffmann, Kfm., Dussburg
Hotel Nonechof
Holthnusen, Kfm., Köln — Gr. Wahl
Honecker, Baumeister, EbersbechGöggingen — Evangel, Hospiz
Homecker, Stadtbaumeister, Calw in
Württ, — Evangel, Hospiz
Hopkins, Fr., London — Hotel Rose
Horchbeimer, m. Fr., Amerika
Hotel Nassen u. Cocilie
Huder, Fr., Müllmusen i. Els.
Hotel Grüner Wald
Huth, Abenrode — Zur Sonne Huth, Abenrode - Zur Sonne

Imhauser, Kim., Nieder-Fischbach Hotel Grüner V

Joschinski, Fr., Bialystock Hotel Warschau

Kaesther, Basel — Hotel Nizza Kahn, Kim., Frankfurt — Gr. Wald Kahn, Kim., Ludwigaburg Hotel Grüner Wald Kahn, Kim., Frankfurt — Echhorn Kerpf, Kim., Fürth — Echhorn Katt, Kim., Berlin — Grüner Wald Kieselbach, Kim., Krufeld Hanss-Hotel

Kindler, Kfm., Hamburg Wiesbadener Hof King, Fr., Bulth — Villa Frank Kirchguessner, Kfm., Pforzbeim Grüner Wald Klass, Kfm., Ohligs — Reichspoot Kleeblatt, Kfm., Frankfurt Schwarzer Bock Schwarzer Bock

Koch, Kfm., Schomdorf Gruner Wald Körtge, Hamburg — Zur Sonne Köster, m. Fr., Bremen, Metropole Kohnent, Gutebes, Sinbeneinik Kraft, Architekt, m. Fr., Frankfurt Hotel Krug

Krüger, Berlin — Palasthotel Krüger, Berlin — Palasthotel Krüg, Kfran, Frankfurt — Union Küchler, Regensburg — Hotel Krüg Kuenemütt, Fahrikant, Rotterdam Wiesbadener Hof Kurschner, Kfm., Hannover Whises Ross Kurth Fr. Dr. med., m. T., Bremen Villa Bertha

Lanson, Stud., Reems, Geisbergstr. 15 Leipziger, Kfm., Paris — Metropole Leonhardt, Bremen — Hotel Krug Lindemann, Berlin — Metropole

Mayer, Nürnberg — Noumenhof Maylor, Fri. Schauspielerin, Berlin Pariser Hof Meier, Rittmeiater — Kaiserbad Meinke, Kim, Berlin — Reichshof van Metelen, m. Fran, Hilversum Vier Jahrenzeiten Meyer, Fvi. Hilversum — Onisianna

Vier Jahresseiten
Meyer, Frl., Hilversum — Quisianna,
v. Michnewitsch-Löpinsky, Architekt,
Frankfurt, Kuranstalt Dietenmühle
Mix, Fr., Frisdenau-Berlin
Sehwarzer Bock
Möller, Häunburg — Zur Sonne
Mohr, Kfm., Worms — Wierbad, Hof
v. Moenann, Oberleut., Berlin
Centrolhotel

Centrelhotel Müllerklein, Kim., m. Frau, Dessau Hotel Vogel

Natrop, Kfm., Walkingth Weesbadener Hof Nehren, Lorch — Haukrens-Hoapis Nemrow, Kfm., Lebusis — Savoyhotel Nerlich, Hauptmann, Saarbouis Europäischer Hot Neubauer, Fr., m. T., Nematadt n. H., Europäischer Hot Neubauer, m. Techter, Kjninsburg Goldener Brunnen Neumann, m. Fr., Benthen Schwarzer Bock Neuroschuser, Kfm., Hann. Neumetzger, Kfm., Harau Grüner Wald

Niendorf, Baumeister, Kattowitz Schwerzer Bock 0 Orch, m. Fr., Erlangen, Micheleberg 3 Ott, Brüssel — Villa Monbijou

P Paur, Kfm., Berlin — Grüner Wald Pfeiffer, Kfm., Leipzig — Reichshof Pres, Fri., Frankfurt — Villa Frank Prengel, Kfm., Berlin — Grün, Wald Priester, Frau, Dresden, Palasthotel

Rehm, Kim., Acchen Washedener Hof Reichler, Hilgoltstein — Zur Sonne Renz, Dir., Köln — Wiesbad, Hof Rieser, Kim., Limburg — Reichspost Renz, Dir., Köln — Wresbad, Hof Rieser, Kfm., Limburg — Refehapost Rolbe, Kfm., m. T., Landau (Pfalz)

Rosenberg, Direktor, Paris
Palasthotel Roth, Berlin — Zur Sonne Rothhirsch, Bauunternehmer, m. Fr. Krakau — Schwarzer Bock Rothhirsch, Ziegelribes., Krakau Schwarzer Bock

Rummel, Kfm., Hamburg Hotel Vogel

Sachs, Kim., Könsgeberg, Gold. Kreuz Saleh, Hammelburg — Reichspost Salier, Kim., Berlin, Grüner Wold Selm, Kim., Koln — Nonnenhof Salier, Kim., Pirmasens, Grün. Wald Schüfer-Claus, Frh., Holland Kaiserhof Schede, Major, Oranienstein

Taunus-Hotel
Scheindel, Baumelster, Hersbruck
Goldenes Kreuz Schindler, Kfm., Frankfurt
Prinz Nikolus
Schindler, Kfm., Goch, Hansa-Hobel
Schipperges, Architekt, Düsseldorf

Taunus-Hotel Schlegel, Ing., Rauxel — Reschapes Schlegel, Kim., Köln — Gröner Wald Schlegel, Kim., Köln — Gröner Wald Schlegel, m. Frau, Leipzig, Harsachotel Schmidt von Schwind, Oberstleutnant a. D., m. T., Eschberg, Quinterra v. Schmidt, Fr., m. Kind, Holland Pension Therapia Schön, Netsbach — Hotel Fuhr Scholl, Kim., Kassel — Hansahotel Schulte, Kim., Berlin — Grün, Wald

Schroeder, Gutspächter, Neuenkirchen Kölnischer Hof Schulze, Kfm., Leipzig — Einhorn Schulze, Kfm., Lemburg — Reichshof Schumscher, Kfm., Berlin, Gr., Wald Schumsch, Rittergutsbess., Ealendorf Schumzen, Rittergutsbess., Ealendorf Schuster, Kfm., Altonkirchen Einhorn

Sellwaking, Dotzheim — Erbprinz Seel, Fabrikdirektor, Leichlüngen Tamus-Hotel

Tamus-Hotel
Seiter, Honnef — Grubenstrusse 5
Sello, Kim., Berlin — Grüner Wald
Sengebusch, Charlottenburg
Metropole u. Monopol
Siegmund, Oberleut., Perleberg
Wilhelmsheilaustak
Silberberg, Kim., Paris, Metropole
Sanons, Fr., Manchester — Riviera
Sirker, Eisenb. Assistent, Mannheim
Erbprins Softmann, Oberleut., m. Fr., Kohlenz Rose

Sperling, Kfm., Leipzig — Hot. Vogel Spiegel, m. Fr., Ludwigshafer Sperger, in. Fr.,

Hansa-Hotel
Spory, Kfm., Wetzlar — Grün, Wald
Steilmann, Amstrichter Dr., Wörstadt
Hotel Weins
Steil, Kostheim — Augenheifunstalt
Sanifieimer, Kfm., Würzburg

Oentral-Hotel
Salinger, Kfm., Berlin — Nonnenhof
Schäper-Claus, Frl., Hilversum
Quisisana Hansa-Hotel

Schatbe, Rüdesheim — Nonnenhof ScheDenberg, Kfm., Oriesheim Union

Schiemeister, Kim., Berlin Hotel Grüner Wald Schmidt, Kim., Berlin — Gr. Wald Schmitz, Ingen., m. Sohn. Köln Villa Bertha Schneider, Kim, Dresden Hotel Vogel

Hotel Vogel
Schneider, Kim., Chemnitz
Hotel Happel
Schönfeld, Direktor, Weilburg
Hotel Prinz Nikolas
Schünmetzer, Kim., Kempten h. B.
Zum neuen Adler
Schott, Kim., Frunkfurt, Nonnenhof
Schmik, Kim., Berlin — Gr. Wold
Schunk, Kim., Kæfeld — Gr. Wald
Schultz-Völlver, Oberluutn., Eiklingen

6. B. — Museumetmese 10, 1
Schuster, Kim., Altenkirsben
Hotel Einhorn

Schwenek, Kfm., Berlin — Hot, Vegel Seager, Bitburg — Zur Sonne Sonnenberg, Dr. nsed., Lode Zum neuen Adler Sperling, Kfm., Frankfurt Hotel Einhorn

Wleebadener Hof Wissbadener Hof Starke, Fri., Kiel — Hord Rose Starke, Fri., Ditseldorf Schwalineber Str. 50, 2 Steigerwald, Kim., Helbroan

Steigerwald, Kim. Hesbroan Hotel Grüner Wald Steinhauer, Kfm., Troben Trarbach Stenger, Oberst, m. Fr., Monrobeim Pension Koepp Stern, Dr., m. Fr., Lamen-Schwa

Stern, Dr., m. Fr., Larrenschwanden Evangel, Hospis Stern, Kfm., Frankfurt — Zur Sonne Stoeber, Kfm., Ramen — Gr. Wold Stöcker, Kfm., Kassel — Gr. Wold Standfurs, Fran, Landeberg Dotzbeimer Strause 50 Stehmann, m. Frau, Berlin Hansa-Hotel

Steinberz, Frau, Würzburg, Palaethot, Stötel, Dr. med., m. Fr., Mannheim Wheekndener Hof Stochr, Kfm., Berlin, Weebnd, Hof Suar, Kgl. Landmesser, Sirmern Wiesbadener Hof Syben, Kfm., Bermen - Novmenhof Her

Tidemann, Fri., Meiningen Samatorium Dr. Schütz

Tischauer, Kfm., Berlin, Grüner Wald Tisser, Kfm., Frankfurt, Reichspost Töpfer, Kfm., Nürnberg — Emborn Trapman, London — Bellevuse Trebbin, Kfm., Hanau, Grüner Wald Tausch, Kfm., Köln — Reichshel Tessaus, Kfm., München, Hoc. Krug Treptow, Kfm., m. Fr., Swinemünde Taumus-Hotel Türkfeld, Kim., Berlin Europäischer Hof

v. Uelar, Leut., Schwerin Wilhelmsheilanstalt

Viezens, Kim., Frankfurt Hotel Berg Voebmig, Fabrikant, Berlin

Hotel Berg

Hotel Reichshof

Völker, Dessuu — Hotel Vogel

Vogt, Kfm., Berlin — Einhorn

Valentine, Dr., med., New York

Valler, Kfm., Stramburg, Nonnenhof Volkermann, Laer — Hotel Vogel

Whilenstein, 2 Hrn., Kfite., Köln Wiesbadener Hof Weber, Baurat, Elberfeld Hotel Grüner Wald Weimar, Pr., Heistenbach

Weiteke, Kfm., Berbin — Gr. Wald Weitkowski, Kfm., Frunkfurt Hotel Nonneuhof Westenberg, Kfm., Amsterdam Hotel Erbprinz

Wieleier, Kim, Dortmund
Wiesbadener Hof
Witteveen, Fr., m. Tochter, Ameterdam — Vier Inhressetten
Wolf, Fr., Krensmach — Hansahotel
Woosnam, Fr., Boulith — Villa Frank
Westemberger, Pr. Dr., Berlin
Westemberger, Pr. Dr., Berlin
Westemberger, Verlagsbuchhändler.

Wiesbademer Hof Westermann, Verlausbuchhändler, Braunschweig — Parkhotel Winkelstein, Krm., Berins, Grün, Wald Wirtz, Dir., Mülheim — Schw. Bock Woolf, Frau, m. Tocht., London Onleisana

Wrede, Kim., Preiburg — Hotel Krug Wrede, Fr., m. Tocht., Magdeburg Hotel Krug Walter, Markneulcirchen, Hotel Krus Walter, Kim., Mannheim, Gr. Wald v. Warnstedt, Fel., Dresden

Pension Carola v. Wartensleben, Rason, Berlin
Hotel Nassan n. Cecilie
Wassenmann, Inc., Peatra, Palaethotel
Wilber, Kiro, Hagen — Centralhotel
Wedel, Kim., Trebur — Berop, Hof
Weinbrod, Kim., Löban — Erbprenz
Weissfeld, Scircen — Enclischer Hof
Wasner, Ing., Krestel — Hotel Vogel
Wertheim, Kim., Berlin — Gr. Wald
Wortheim, Kim., Aachen, Gr. Wald
Widmann — Zur Sonne
Wickend, Rim., Mannheim
Grüner Wald

Gröner Wald Grüner Wald
Wild, Dr. chem., Ludwinshafen
Grüner Wald
Wwinski, Kfm., Paris — Einhorn
Wilkner, Frl., Hamburg, Neuer Adler
Winter, Kfm., Barnen — Nonneubof
Winter, KIm., Stattant, Reichahof
Wolf, m. Sohn, Karlsruhe

Zur Stadt Biebeich Prhr. v. Zedlitz, Oberleut., Berlin Pariser Hot Ziegler, Kim., Nürnberg — Einbern Ziegler, Kfm., Nürnberg, Hot. Happel Zahn, Kfm., Düssehlorf — Gr. Wald Zegewitz, Kfm., Bensheim

Hotel Nonnenhof Ziegler, Kim., Kuppenheim Wiesbudener Hall

# M. Schneiders Weiße Woche

beginnt Montag, den 30. Januar.

Sensationell billige Massen=Angebote von Riesenguantitäten weißer Waren aller Art.

D

Die Treise sind außerordentlich niedrig, sodaß damit eine äußerst günstige Gelegenheit zu überraschend vorteilhaftem Ginkauf geboten ist. DD

Interessante Innen=Ausstattung meiner Verkaufsräume im Charakter von

"Anno Dazumal"



Als Erfrischungsraum: Biedermeier = Geesalon.
Gratis = Bons bei Ginkäufen von 2 Mk. an für 1 Tasse Tee mit Gebäck.

Ab 4 Uhr: Thonola=Konzert.

K 73

· SANDERS SAND



# Damen-Strümpfe.

Wolle.	glatt gestrickt, schwarz und far	kräftige	Qualitäten, 2.00, 1.65,	1.25
** 0.220.4	BOUGHTS SHIP SHIP	null a		

# Reine Wolle, gerippt, gestrickt, schwarz und 1.45

Runt ceweht in nur neuesten Dessins, Mit 140

Ball-Strümpfe in Seide n. Baumwolle

# Herren-Socken.

Gestrickt, grau und naturfarbig, sehr dauer. 75 P.

Unitarbig Wolle in allen modernen Farben, vom einfachsten bis elegantesten Genre,

Kamelhaar-Wolle, gestrickt und gewebt, und warm 1.35

Bunte Socken in nur neuestem Geschmack 90 1

Vigogne-Socken . . . . . . . von 45 and

# Kinder-Strümpfe.

Wolle, plattiert, extra kräftige Qualität, echt 0.55

Reine Wolle, gestrickt, sehr danerhaft, 1.00, 0.6

Reine Wolle, gestrickt, beste Qualität, echt schwarz u. lederfarbig. 2.45, 2.15, 1.65, 1.

Reine Wolle, extra fein gestrickt, 2.40, 1.85, 1.45, 1.05

Gamaschen für Kinder u. Erwachsene in Trikot und gestriekt.

Beachten Sie meir Strumpf-Fenster.

# J. POULET

Wiesbaden, Kirchgasse, Ecke Marktstrasse.

Billigste Bezugsquelle für

# Tapeten

Rudolf Haase, Inh. Ludwig Bauer,

9. Kleine Eurgstrasse 9. Telefon No. 2618.
Reste zu jedem Preis. 79

# Inventur-Ausverkauf.

10% Rabatt

auf allo

Oefen, Amerikaner (auch Riesener), Irische, Füllösen, Ges- und Petroleum-Oesen.

Kochherde, Gas-, Spiritus- und Petroleum-Kocher.

Eisschränke, Fliegenschränke, Rollschutzwände, Flaschen ehranke.

Waschmaschinen, Wring- und Mangelmaschinen.

Haus- u. Küchengeräte ohne Ausnahme.

20% Rabatt

Eiserne Bettstellen, Gartenmöbel, Blumentische, Palmständer, Käfigständer, Waschtische, Ofenschirme, feine Kchlenkasten, Schlittschuhe, Rollschuhe, Rodelschlitten und senstige zurückgesetzten Haus- und Küchengeräte.

# M. Frorath Nachf.,

Wiesbaden, Kirchgasse 24.

175

# Conrad Vulpius

Ecke Marktstr. und Neugasse.

Telephon 107.

Telephon 107.

Behördlich genehmigter

# Saison-Ausverkauf

mit 20 00.

Bitte, meine Schaufenster beachten.

Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche, Baby-Wäsche.
Unterzeuge für Herren, Damen und Kinder.
Herren-Socken, Damen- und Kinder-Strümpfe, Kragen,
Manschetten, Krawatten, Taschentücher.
Ober-Hemden, weiss und bunt.

Sweater, Rodelmützen, Gamaschen, Sporthemden, gestrickte Herren- und Damen-Westen. Unterröcke, Reform-Hosen, Handschuhe, Schürzen, Korsetts, Plaids, Ballshawls. Kamelhaar- und Jacquard-Decken.

Verkauf nur gegen bar.

Umtausch nicht gestattet.

judit

in fei fdjuhg 93. 25

80

0 6

O mel

O BD

80

Olaber 1.9

Sei

Apples Hibre

Militire.

Brich Gleini

Rane

Rabe

905m

Of

# === Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Botale Angeigen im "Arbeitsmartt" foften in einheitlicher Cabform 15 Bfg., in bavon abweichenber Sangunsführung 20 Bfg. Die Zeile, bei Anfgabe gablbar. Auswärtige Angeigen 30 Bfg. Die Beile.

# Stellen-Ungebote

Bleibtiche Berfonen. Ranfmannifdes Werfonnt.

Aunges Milbern,
bas fehr schöne Sombschrift besit u.
kenographieren kannt für Kontor gefucht. Off. u. O. 205 Acobl.-Berlag.

Gefucht intellig, Mähden
mit schöner Schrift zur Ausbild, in
Buchhaltung usw. für Laufur, Beruf.
Bei guter Leistung Bergitung. Off.
umer Bureau 60 bauptposlagernd.

Auft. Berkanferin f. Kapiergeschäft
gesuch Offerten mit Kolmansprüch.
unter 6, 253 an den Acadi.-Berlag.

Aunges Fränkein

Junges Fräulein für leichten Berkunf gesucht. Näh. Roomstrage II, I L

## Bewerblides Perfonal.

Tückt, erste Taistenarbeiterinnen 1 Jahresstell, gefuckt, R. Schwarz-dent, Große Burgstvaße 7.

Tüchtige Taillenarbeiterin t gef. Abeinstwaße 84, Gth. Tucht. erfte Taillenarbeiterin bauernd gei, Mauritiusfir. b, 1 r. Tucht, Bunrbeiterinnen fof, gef. Biblingenftrofe 4, 2

Tächtige Buarbeiterin fofort gesucht. Bean Fir, Damen-ichneidermeister, Bangaasie 24, 1.

Baide-Arbeiterin für feine Damen Baide gefuckt. Jahresjtellung. D. Stein, Bithelms

Rehrmäbdien für Weihzeug g. Bergütung fof ober fpater gef. Schwerzalfe b. 1. Safmensaffe B, I. R. Wähden f, b. Bügeln grbl. erl. Edecusördestraße 8. B 1183

Gesucht Kinderwärterin oder best. Amdermalein mit guten Reignissen zu haldsährigem Winde Roderstraße 26, 8.

Gefudit Röchin mit aut. Jeugn. s. 15, Jehr. Schöne Auslicht 20.

Schöne Ausficht 20.

Rochiehrfräulein gelucht.
B. Wentges, Oefonom, Off-Kafino,
Einzelne Dame suchr eine anfiändige zubert. Berson zur Singe Wüsserkrage 2, 1.

Rum 1. Februar ober später ein besieres Wädden, das seindolf-fochen fann u. einas Hausarbeit libernimmt. Iweitaräden borbanden. Ablandstraße 17.

Tucht. Daben fofert gefucht

Rauentaler Strope 11, L.
Tücktiges Alleinmäbden.
bas fochen fann, sum 1, ob. 15. Febr.
gefucht Kaifer-Artebrick-Ating 82, 1.
Anitänb, Mäbchen für gleich
gefucht Lisbrochritade 4, Bart.

Mabden für Daus u. Ruche die Mervittage 7. gu fl. Bam, gef. Abelbeibitt, 108, B.

Ju besteren Daushalt ein ordentliches Wadden, wolches eitwas fochen kann, auf 1. oder 15. Kebruar gesticht. Clauss, Bis-mardring 1, 3 r.

das gut loch. fann, gei. Schenlendorf.

straße 3, 1
Mäbchen für Klüche und Daus
für soson gel. Wilhelminenser. 14, 1,
Tücktiges Mäbchen gesucht
Wismarching 8.
Tückt. fand. Dausmäbchen ges.
Delenenstraße 24, B., Reichent.
Tücktiges Mäbchen
gum socken gesucht ber 1, Februar.
Müberes K. Beit, Derbetitt. 8.
Alleinmäbchen mit guten Zeugn.

Alleinmadden mit guten Beugn, pelucht Gerichteftrune 1, 2 De.

Wegen Erfrankung des Mäddens, wird auf gleich ein guberlässiges Alleinmäden, welches lodger kamt, den einzelner Dame gefunkt Stikktraffe 9, 2,

Befferes evangel. Mabchen, im Rob betv. zu 2 Kindern u. Saus-arbeit gesucht Biedricher Straße 61, Aunges fräftiges Mädchen gesucht Alexi Beickelsberg 9.

Gin solides br. Aleinmäbchen, b. g. bitze. focien f. u. Sausarbeit übern, in bürg. S. gef. Säfnerg. 18. Gefuct auf 1. Februar Gefucht auf 1. Februar
ein bester. Mädchen, welches g. bürg.
koden kurn und ein best. Sausmädchen Sermpartenstraße 10, 1. St.
Tückt, seiß. Alleinmädchen,
verf. im bochen, m. gut. Jeugn. bei k. Lohn sof, ges, n. Adolfstode. Borit.
Taunnsstraße 38, 1. 3—4 Ubr.
Ag. schusenstaßenes Mädchen
sir Dausarbeit u. Stnd gesucht
knausstraße 1, 2 r. B 1811
Gin tückt. Mädchen sofert gelucht

Gin tudt. Dabden fofert gefucht

dripftrohe 42, Bart. Einf. tiicht. Mabden fefert gef., Musbiffe, Schwald, Str. b7, 3 r. Anftanb, fauberes Mabden, weldes in allen Saudarbeit, etr. ift, gefucht Dobbeimer Strafe 101, B. I.

für leichte Hansarbeit gefucht. Rab. Weitendftrage 15, 1 rechts. B 1890 Alleinmäbden, bes toden fann, s. 1. Arb. gei Gennig, Wirbelmitt 16.
Sauberes Diensimäbden, iv. eivoas soden I. u. tierisebend ift, ed. Dobbeimer Str. 20, 2. Ateler.

Tudt. Alleinmubden fofort gefucht. Junges Dlabden für Sausarbeit

Beff, tudt. Aneinmabd. 3, 1. Mara gerucht Seerobenftroge 92, 2, B 1819 Ein fleißiges Hansmilden gegen guten Lohn auf josort ober 1. Hebruar gefucht. Ressaurant "Drei Könige", Markstraße B6.

Tofert gelucht bon auswärts ein brabes junges Mödichen zu einem ljährigen Kinde. Diensimädichen borhanden. Gelenen-straße 24, Laden. B 1868

Mäbdjen, Wähchen,
tv. boden bann u, Hansand, berrichtet,
u. ein Hansendehm zum 16. Bedr.
gefuscht Abeinstraße 16, B.
Befferes Mähchen,
tvelches gut fochen fann od einfoches
Wärschhaftsfrant, gef. Hoh. Gehalt.
Billa Identer Straße 4.
Wähden,
einfaches junges zur Alfer von

einfaches junges, im Alter bon 16 bis 18 Nahren, für leichte Sousanbeit gesucht. Dem felben ih Gelegerweit gebeten, im Laden mitsubelfen. Aur folde mit besten Empfehlungen mögen sich melden. Bosons, Kindspalle 58. im Alfer bon

Anftänd, fleißiges Wähden mit guten Bengn, jum 16. Februar gefucht Kirchaeffe 29, 2

Tuckt. Mabden tageliber gef. Abelbe ibiroche 101, Bart. I. guverl. Mabden tagelib. zu R. gefucht Moribitrahe 2f, 1 r. gebucht Morisitraße 21, 1 r.
Illingere tildt, Kran zum Buschen n. Buben griucht. Ann nur Gusen Enwel. derfedene tvollen sich melden Alexandraftraße 18, 11—12 Uhr. Besteres Mäden, das gut näben fann u. leichte Daus-arbeit mit übernimmt, für halbe ob. ganse Boge gesucht. Abresse zu erfr. im Lagdt. Serlog. Pi Monatsmäden für nachmittags fofort gei. Schwolldocher Six. 28, 2 r.

(ofort ari, Schwelbacher Str. 28, 2 r., Saub, orb. Mübchen ob. ja Frau vormittags von 149 bis 11 Uhr für Housarbeit gei. Dambachtal 16, Fleifi. j. Frau vorm, v. 9-11 Uhr wiucht Abelbeibitrage 68, Bart.

gefucht. Fr. Baumann, Rochbrunnen-

# Stellen-Angebote

Männliche Verfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Lebrling mit guter Schulbildung fucht Meb.s Drogerie Cray, Langgaffe 28.

## dewerblides Verfonal.

Buckt. Wochenschneiber für Röde u. Weisen gef. Bermannftrage 18, 3 Ruvert. Wochenschneiber gefucht Grabenstroße 5.

Berfette Menberungefdineiber foi, gei, I. Serrchen, Golbgaff Relfenber für Bilber gel. Schwalbacher Straße 33.

welder schneiden fann, ges. Garien-irage 11, beim Gartner.

Tapeziererfehrling gefucht. M. Leider, Oranienftrehe 6. Lehrjunge gefncht, B17 Baderet Steinmann, Liefenring 8.

# Stellen-Gesuch?

Weibliche Berfonen. Gewerblides Ferfonal.

Berf. Büglerin fucht fofort Stelle. Frifeufe.

facht noch Damen zum Räberes Friedrickstrage 28. Brifeufe nimmt n. Damen an

Whlevitrobe 64, Part. gur Bührung eines fl. beil. Saush fucht geb. ält. Kräulein aus gut. Hamilie balbigit Siellung. Off. u. S. 1868 Zagbi. Al.

Junges Nädigen
aus guier Konntie jucht Stelle
gun 16. Kornstein in der Hongen
House in besteren
House in dien
Konfe. Dasielbe ift in allen
Konfe. Dasielbe ift in allen
Konfen und Bügeln bewandert, und
bestet auch Kenntnisse in der
jeineren Kide. Gute Zeugnisse
borbanden. Offerden under K. 253
an den Zagdi. Berlag.

fucht Giellung in besseren Sanse. Räberes Marstinape 25, 3.

Proberes Marelitrage 25, 3.

Ginfaches folides Mädden
fucht Stelle auf 1. Hebr. Zu iprechen
bon 3-8 Uhr Borktrage 35, 3. Et. 1.
Bräulein gesenten Alters
fucht Beichaft b. morp. 8 dis nachn.
5 Uhr. Off. unt R. 78, Bostomt 4.
Gine ig. Frau f. v. 8—10 Uhr
Mormissielle. Baleres Moolfjor. 12,
Dinierhaus Barterre.

au jed. Arb. willig. 1. Monatsfielle. Gitriller Strake 16. S. Krämer. Bajdiran e. fich im Wajch. u. Pub. Lutienplat 6, Sih. Wi. b. Fri. Luft.

# Stellen-Geiuche

Mamilicho Verfonen. Raufmannifdes Ferfonal.

Bant-Benmter fucht baffende Beschäftigung. Off. under R. 264 an den Tagbl Berlan. Junge, welcher gut ichreiben !. und 2 Jahre die Zeichendorschufe besucht hat, sucht zu Ostern Stellung auf Bureau. Biedrich, Wilhelmauf Bureau. Biebiftroße 26, 8 Stiegen.

## Gewerblides Perfonal.

Junger Sandwerfer,
ans anitand Hamilie, Ani. M., berbeirafet, mit febr guter Sandschrift,
welcher auch Matchine schreibt, such
danernde Seellung mit klein, Bureaufür schriftliche Arbeiten oder auch als
Kostenbore oder fonst einen Bertrauenspoien. Kandionskädig, Off.
unter E. 266 an den Kandionskädig.

Berh, Gärtner mit best. Empfehl.
(32 3.), 1 Sind, in sämtl. Hausord.
bedondert, sucht zum 1. Marz, evtl.
rilber ob. spater d. Stell. Sudender
ift feit I. Jahren als Gärtner und
Diener in derrichgisch, fäig. Off.
unter L. 211 an den Lagdt. Benlag.

Kautionsfähiger junger Mann jucht Stellung als Kaffenbate of fonstigen Bertrauenspotten. Die. B. 254 an ben Tagbl. Bertag.

Junger tücht, Handbiener, toelcher in Bad Kristimen in Siellung war und autzeit noch in größerem Dotel tötig ist, sucht alsbatd Stellung als Dausdiener ober Herrichaftsbiener, Gefällige Offerten unter B. 255 an den Tagbl.-Verlag erstellen

# Stellen-Ungebote

Weibliche Perfonen. Ranfmannifdes Ferional.

Gewandte Stenotypinia

für ein biefipes größeres Amvalis-bureau gef. Offerfen unter 23, 254 an den Lagdi. Berlag. Lehrmädchen

and hiefiger achebaver Kamilie per April von bedeutendem hiefigem Engros, und Detail-Geschäft gesucht. Unseitige Kussbikung, Kergütung vom streiten Lehrjahr ab. Gest, jeWigeschrieb, Osierten unter R. 253 an den Lagdi.-Verlag.

# Ronfettion. Ziichtige Zuarbeiterin josott gelucht Butsenfix. 24, 4.

Weißzenanäherin

um ansbeffern u. flop'en feiner Bafche für einige Tage ber 2Boche gefindt. Offerten unter RE. DS an Tagbl. Dit. Mgent., Bilbelmftrage 8.

# Modes.

Bweite ober angebenbe erfte Arbeiterin fucht. Solled & Goebel. Modes!

Berfette 2. Arbeiterin ju balbig. Gintritt gef. 21. Brebm, Biebrich a.R., Brmenrubitrage 8. B18:8

# Windes.

Durchous tiicht, gweite Arbeiterin fucht, Leopold Emmelbaing, Wilhelmitrage,

# Derein für Hausbeamtinnen

Sprechftelle Wiesbaben. Rahnftrage 11, 2. Sprechft. Monten, Mittooch, Freiteg, 4-6 Uhr. Ge-meinmühige Stellen-Bermittlung für Grateberinnen, Rinberfrl., Stuben, Denshälterinnen, Dausbamen ufm.

Perional jeb. Art f. Hotels. Benf. u. Briv. fucht beides gut burgerlich fochen f. fof. u. Satjon Sugo Lang, gewerdsmüstiger Stellenvermirter, nur Bleichfirage 23, 2, Telephon 3061. B1452

Maria Uhlenhauts Gasten.

# English Governess

want, by Apr. for 2 child, as help in the house. High salary et nice home. Apply E. 252 Tagbl.-Verlag.

Auf 1. Februar ober früher geprüfte Arantenpflegerin

gu leibender Dame gesucht, welche iich auch im Dansbalt betätigt, Salar 45 Mt. monatlich. Fr. Dir. u. A. 1931 an ben Tagbl. Beri.

Zuberlüffige finderliebende

# Wärterin

gu 2 Kinbern bon 2 an 1/2 Jahr. gef. Angebote mit Potoge. u. Zeugn. oder personl. Borfiellung. Frau Mag Lødner, Gensenheim b. Maing.

Fran Anna Riefer, gewerbemäßige Stellenvermittlerin,

Jahnftraße 6, 30 Icl. 2461, funte: Röchinnen für Dotel, Benfion u. Berrichaftstäufer, erftes und gwettes Dausmadchen, Bimmermabten f. Dot-l und Benfion, Bufett- u. Gervierfräulein und abrette Alleinmadchen,

# Gejucht

sum 15. Februar ober früher ein braves fath. Mäbchen, bas gut foch. fann u. Sausarbeit übernimmt, für fleinen berrichaftl, Saushalt. Saus-mäbchen vorhanden. Offerten unt. J. 252 an den Tagbl.-Berlag.

Gesucht sofort, träffiges Mädchen, das guibürgerlich lochen fann und für Sonsarbeit Wilbesminenstraße 14, 1.

Gefnat,

ein befferes Mabden, bas feinburg. tochen fann und etwas Sansarbeit übernimmt, Martinftrage 6.

Perf. Hausmädden mit guten Beugniffen gefucht. Raberes im Romtor Warenhaus Jutius Børmaß.

Ein ordenfl. Mädchen, weiches gut burgeriich fochen fann und hansarbeit mit übernimmt, gum 1. Wärz gefucht Mains, Schulftr. 58, 2, Frau

# Stellen-Ungebote

Saub, Laufmabden fofort gefucht Rirdmaffe 11, Roviethgeichaft.

Manntide Verfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Agent gef. i. Bert. b. Signer. eb. M. 250.— monati. F102 &. Jürgensen & Co., Samburg 22

Bertreter von leiftungofab. gigarrenefabrit gel.

Selbständige Existenz jindet ftrebf. Herr als Filialleiter für größ, Bezirf. Sereng reelle Sache, pass, für Nedemmann, ganz gleich, ob in Stadt od. Land webnischt. Keinerlei Kenntnisse mitig. Das Geichaft wird bon uns komplett einverichtet. Samtt. Reklame auf unsere Kosten. Biel Geldetupung. Botort großer Umsen und aufer Kereinoerichtet, Sämtf. Rettame auf unfere Kojten, Biet Geldetupang. Sofort großer Unfah und guter Verdienst bon Anfang an, Kills ausgescholien. Auch ohne Aufgade bes Berufes zu betreiben. Arziand bon Rachnahme-Valeten (2—3 Est, ight). Kur ehrliche, voem auch einsache Leube werden bemickfichtet. Laden und Kapital unnötig. Kein Abickluf, feine Lizenzgebuhr, feine Kautton r. Kuskunft fohenlos unter R. 892 D. durch Daube & Co., Chin a. Rh. F.1

Bertreter

gef, f. großart, eingef, Wassenartisel. Kabrit. Bevorzugt, Derren, w. Wont ab. Efel beken, ob. anfchaff, wollen. Dif. u. A. B. hauptvoitt. Wiesbaden.

Allte Aheinische Sett-Kellerei

Dertreter. Weff. Off. u. C. 8058 an D. Frenz.

Mains. Tücht. Bertreter

m. zu engag, gel. Geh. MR. 125.—
p. Wowat. Lenches Geschaft. Off.
unter & T. 433 an den "Invalidenbant", Leipzig erbeten. P176

Derri für lichtverfäust. Bäkreis
Mitsühren f. Bez. Wesdsaben u. Abeingan.
Off. erb. unt. P. 438 an D. Brenz.
P26

Buchhandlung gegen Bergütung
gelucht.
Buchandlung Geuß, Kirchgasse 40.

Grobe Feuer. und E.D. Berf. Gef.

Sanpt-Algentur mit boben Bezigen für Wiesbaben und Umgegend zu vergoben. Geeign. Berfönlicht, die zu beh Kreisen Bez-beben, w. um Offertabg, n. n. 1079 an Sassenstein & Bogler, A. G., Frankfurt a. M., gebeien.

Existenz.

Tückt. Bertreter f. einen Millionen. bebatfsartifel gog. Wf. 200 Monats. gehalt a. engag. gei. Leichter Abjah in iedem Saush. uftv. Geg. Einfend. v. Mf. 1.25 in Marlen folgen Multer, Eröfe I u. II., nebit Bertragsbedingungen. Chemiche Industrie "Caronia", Leivzig, Weiter, F 106

Tüchtige Reisende für leicht verfäuft. Artifel gef. auf Brof. Dff. u. A. 183 an ben Tagbl. Berl.

Brovifionereifenber, gum Bejuch von Badern, Ronditoren. Beff. Offert. unt. 202 Sauptpoft.

Geff. Offert. unt. 203 Hauptpoft.

Soben Berdienst finden freichame Leute aller Stände, Herren wie Damen durch leichte haust, schriftt Tätigt, Reine Kockt, und bes. Einricht. Off. Lagerlarte 5 g. A. 24 Berlin.

Soben Berdienste finder Jahren fleie, Leute, Keisende, Sauf. 2c., durch den Berlauf einer grobartigen Patentueubeit, die überrall gebraucht wird. Rah. Montag zw. 2 und d libr Seelmundstrage 48, 1 r.

Bee 1. April suche ich einen

Per 1. eiprit juche ich einen Leberhandlung Wilh. Gerich, Schwalbader Str. 81.

Bir fuchen für unfer taufmann.

Bir suchen für unser laufmann.
Burcau einen
Rebrling
mit guter Schulbilbung.
Rheinische Elektrisitäls-Geschlichaft
(m. b. d.), Luisenstraße 8.
mit guter Schulbilbung u. feiter Handschritt für das kaufm. Burcau geincht.
Biesbadener Eisensteiterei n. Maschinensjabrit E. m. b. d. 5849 Chumader & Start.

Lehrling mit gut. Schulbildung fucht Webig.

Lebrling

au Oftern gefucht, Drogerie Geipel, Bleichftroge 19. B 1464

Urthur Sawaedt

Buds it. Aunsthandt., Antiquariat, Leihbibliethet u. Lefes, Meinstr. 41, fucht su Oftern einen gewandten jungen Warm mit höb. Edulbildung aus guter Fam. als 1824

Budhandlungslehrling bei fofortiger u. fteig. Bergiltung.

demerblides Werfonnt.

Tildtige junge Leute als Aguifiteure für gute Ackame. fache gefucht Meijtstraße 1, Soche, L Zu melben Sanntag, bommittags bon

Tücht. Inferaten-Akquisteur für ein ölt. Untern, fof, gef. Die bauptpoftlag, Biesbaben, Boirfach & Sur Fabrikation eleftrifcher Uhren wird ein durchaus küchtiger, gewissen-hafter und selbständig atbeitenber Derr als

Wertmeister

gefucht. Off. mit Gehalt am Uhren-fabrif "Bahngeit", Glashutte, Ga.

Ein tilchtiger, guverlöffiger Schneiber auf Woche findet angenehme bauernbe Stelle Gouard Schwarzel, Schneibermeifter, Schierftein a. 3th.

Lebrling für Babntechnit gefucht von Babnargt. Rab, im Tagbt. Berlag. Nu

Bur meine Berfitatten, Schmiebe und Ladiereret, fuche ich gu Often je einen

Lehrling. grud, Softvagenbau, 28 Schierfteiner Strafe 28,

Houle D. Bisn

Dott Gifer

Delli:

hr 19

Belle.

ehl.

enti.

erlag, ober ff. 11.

ellung bevenn

unter

debigo

Beibel,

edt arint.

15248

ütung.

ite Kame-dip. L 19 bon

fiteur

Off.

Uhren villen-tenber

r Uhren. Sa. neiber mernbe

neiber.

hnargi. Nu

hmiebe

Oftern

B,

# Stellen-Gesuche.

Weibliche Berfonen. Raufmanulides Werlonaf.

# Junges gebild. Fräul. per fofort Stellung als Berkänferin

im feinem Gerrenartifel, sber Sanb-idningeschäft. Offerten erbeten u. 29. 263 an ben Tonis. Bertag.

8000000000000 Cunt. Berhanferin, Q welche bisher in nur exften Ge- of schäften tärig war, mit Ia Refer., fucht per 1. April Stellung am liebsten in ber Manufasturmaren branche. Geff. Offerten unter B. 245 an ben Tagbl.-Berlag. Aunge Berfauferin a. b. Meber, u. Bijouteriebrauche fucht gum 1. Febr. ob. fpater Stellung. Off. u. M. 252

an ben Tagbi. Berlag.

Bewerdliches Werfonal.

Junge, examinierte Dame, beutsch, frangolisch u. englisch sprech., mit Geschäftsinderesse und guten Roferengen, gut begablie Stelle als Mojerengen, i gut begangen Mojerengen, i gut begangen Mezeptor

in Wiesbaden ab April er. Gefäll. Off. u. L. 254 an den Lagdi. Berlag. Highly educated young English lady (21) requires a tuation in good German family as companion, or to teach young children. Good references. — Salary required. Apply Miss Brew, Hotel Biemer, Wiesbaden.

Junge Engländerin ous guter Kamilie wünicht Stellung als Gefellichafterin au alt. Link. — fpricht auch perfelt Französisch — zum 6. Februar 1911. Offerfen n. Walfunik-straße 44, Parierre.

Geb. Franlein mittl. Alters, in allen Bweigen bes Saush, erf., fpracht, mufit, reifegewandt, fucht baff. Wirtungerr, nie Reifebegt, Gef., Dausbame se. Off. u. g. 248 an ben Tagbt. Berlag. Geb. Frantein,

iv. verfelt Frans. spricht und gut Alabier spielt, sindt vor- oder unchmittags Beschäftigung. Disert, unt. R. 243 an von Tagel. Bertag.

The wene Tochter, 17 Jahre alt, zur weiteren Ausbildung Auswahme in feinem Hause odne gegenseitige Bergüt. West. Off. u. L. 423 an W. From. mains.

Sattle bon gedieg. Bilbung, evang., ferngefund, in Handt Stelle als Bausbame, Reifesbegleiterin ufw. Offerten unter E. 242 an ben Tagble Bert. erbeten,

Genpf. tucht. Roch., Saust., Jungfer, befi. Saus., Bimmer, Alleinm., g. Beng. Frau Etife Bang, gewerbemasige Stellen-vermittlerin, Goldgafie 8, 1. Zel. 2963.

# Mädden, 18 Jahre,

Rochen erlernt, f. p. 1. März Stell. in einem g. Saufe. Offerten find zu richten u. B. 252 an Tagst. Verlag. Präulein, 31 Jahr alt, berf. in biton. u. fein. Kücke, auch im Schneid, u. Weißseugen. w. Stelle als Stübe zum Koch, für Nadeors. Angeb. erbeien an Daafenstein & Ingler, R.-G., Gastel, unter G. 156. F 88

# Stellen-Gesuche

Mannliche Berfonen. Raufmannifdes Perfonnt.

Angefeb. jg. Mann, 34 3., Chrift, Ghmnafialbilbung, bewanbert in Sprachen und biv. Branchen, wünicht fic per 1. April 1911 puffenb gu veranbern, und fucht, geftunt auf beite Empfehlungen,

# Dertrauensposten nnd leitende Stellung.

Sicherheit vorhanden, Muf Bunfch euff. Beteiligung. Geft. Offerten unter G. 255 an ben Tagbi. Berlag.

Gemerblides Perfonal.

Meine jetige

mill im aufgeben, wenn fich mir die Gelegenheit bietet, bief, geg, eine abnliche Bertrauensstellung (ev. auch als Wertmeider, Lagerift 20.) zu vertauschen, Bin lang. Inder erfolge, Reisenber einer gr. Firma ber Baubranche u. fautionsfähip. Off. u. vv. 266 an ben Tagbl. Berlag.

f. Stelle ale hilfearbetter in Damen-ichneiberei. Rab. im Lagbl. Berl. Pg In herrichaftl. Saufe ob. Botel f. in. Tapenierer Stelle als Sansbiener, Gefl. Dif, u. Boftlager. farte 99, Mains 1.

Stelle im hotel als

fucht ig. intefligenter Monn, 30 Jahre, pert. engl. und frang. Offerten unter G. 280 an ben Lagbl. Berlag.

Hausverwaltung übern, erf. verb. Rim. ber Baubrandie, Dff. u. W. S. 6-86 bauptpoftlagernb.

# ≡ Wohnungs=Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts

Lotale Angeigen im "Bohnungs. Anzeiger" toften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Beile. - Bohnungs. Angeigen bon gwei Bimmern und weniger find bei Aufgabe gablbar.

# Bermietungen-

## 1 Bimmer.

Ableritrafie 11 1 Jim. u. Süche jot. Mbleritrafie 51 1 Z. u. Kiiche, V. D. Göbenstrafie 8 Wanf. Wohn, 1 Rim. 1 K. au berm. B 24836 1 M., zu berm.

Rettelbesfir. 21 1 Bips. u. R. bi652
Riberfir. 4 1 Sim. u. A. im Abichi.
Charnbesfitraße 17. Oth. 1 Sim.
u. Riche Rab. Toh. 1. B 94001
Daterloafiraße 6 abgefol. 1-R.-28.,
Frontip. per jof. su bernt. Beid.
Reibt. Edernfordefir. 10, 3 p. 4891

## 2 Jimmer.

## B Zimmer.

Rarstraße 27 fcb. B-Rim.-Bobn., Bab., Balf., Gos., brogaugsc. auf 1. April zu berm. Aah. Behrens. 1. B 146
Rarstraße 28. 2. 3 3. 8. M., 2 sell., Balfon für soft ober spaier zu bm. Ans. borm, bon 0-12. R. B. 3
Bolfen für soft ober spaier zu bm. Ans. borm, bon 0-12. R. B. 3
Bolfen 6. Arb., 3 Nim. nebit 3ub.
p. 1. Ehril. Rab. Bob. 1. Gt. 401
Ribrechtifte, G. S. R., 3 B., 1 R. 308
Bismardring 42. Arb., 1 schone S.R.Bohn, mit Sub. Rab. B B501
Dorb. Sir. 88, 2 B3m. 28, m. Bob.
n. sont. Bubeb. per gleich ob. spat.
2055, bos. bei Bellingbauten. 417
Gedernförbehraße 6, mer Bob., brisg.
mod. B.Rim.-Bodonung u. Auch.
auf 1. Arril zu bermieben. B 318
Gueisenauftraße 16 kööne 3-Rimmer.
Bodnung bilte zu bermieben. Rab.
daielbit bei Arbide. 475
Dellmundhiraße 6 B-3 Boom., Bob., 3
B. m. Mart. Buben. Der 3
Bellmundhiraße 6 B-3 Boom., Bob., 3
B. mit Balson u. Mani. der
1. April zu berm. Aah. Bart. 209

Serberfit. 2, B. Doch, ichone 3, 8. 1
Modn., m. 26 Mil. R. B. 2, 600
Paifer-Briedr.-Wing 6, 1, ich. 3-Jim.
Bodin. per 1, April. R. B. B1808
Rirchgaffe 17 B. Jimmer-Bohn. mit
Stallung au bermieten. 22
Ricifikr. 15, 1 u. 2 St., cleg. 3-8-28,
per fof. ob. später au berm. Rab.
Miclandittahe 13, Bart. 4204
Lercled. Ming 5 3-Rim. Bodin. Billig.
Oranientit. 42, Oth. 3-Rim. B. per
1. April. Wah, daf. b. Dorr. 8006
Richingauer Str. 26 fcb. gr. 3-Rim.
BB. im 8. Stock per 1, 4, 11, B25191
Richifirake 4 fcb. 3-Rim. Bodin. 88
Rübesheimer Straße 42, Sib. 8 St.,
3 Rim. u. Rude 10f. au bermieten.
Schinerplan 1, Sib., 3 Rim., Riche.
ebil. mit Herthälte, fol. au berm.
Schneibacher Straße 53 B-Rimmer-Bohn. mit Rudeb. R. Bl. & 187
Bollumitt. 6, 1 t., fcb. 8-R. B. fof.
Biclanditrake 13 cleg. 3-Rim. Bibn.,
1. St., der Reugeit entlpr., fofort ob. foat. Not. bof. Bart. 4286
298richtahe 5, 2, 3 Rimmer, flüche.
Reder per 1, April 1911 au berm.
Räderes Kantor im Sof. 4408
Eine B-Jimmer. Bohnung per 10f.
oder 1, April au bermieten. Räh.
Schulgasie 7, Laden. 179
4 Pimmer.

# 4 Dimmer.

Bismardring 29 2 fcbone 4-Rinuner-Wohnungen mit Balton u. Bebek-aum 1. April au bermieten. B786 Gneifenauftr. 11 f.fcb. 4-8.-23. 503 Gueisenaufer. II f. sch. 4-3.-23. 503
Raifer-Friedr.-Ring 6, 2, kh. 4-31m.Bohnung mit Audeh, per 1. April
an vermieden. Rah, Kart. B1802
Rariftraße 87, Bart. od. 1. St., ger.
4-8.-28. Rub. Rah. 1. St. 1. 612
Borclev-Ring 5 4-81m.-Wohn. 316
Mauritiusstraße 1 4 Rim., Küche,
Keller, Mant. uhr. ver 1. April
oder früher. Räh. Bauritiusiraße 1, Lederhandlung. 145
Riedermalbitt. 10, 3, 4 R. ur. Mack.
Gede Röber. u. Nerväraße 46 4 Rim.
mit Ech-Ballon, Küche u., Rub. per
1. April zu dm. Räh. Hart. 4869
Rüdesheimer Straße 42, Löd., zwei
Bohnungen, a 4 Rim. u. R. stitt
Rubeb., im 1. u. 3. St., fof. 376
Scharnborfiftr. 46 4-8.-28., mit allem
Rub. fof. od. spät. zu dm., R. 25502

5 Bimmer.

Mgrichtrate 68 5-Zim.-Bohn. Bart, ober 3. St., derrich, der Reuzeit entipr. einger., per 1. April zu den, Rah, 1 St. Teledb. 47M. 19 Abeinstraße 47 schone 5-Zim.-Rohn., pans der Reuzeit entipr., 3. Etage, per fojori ob. fpäter dist. zu deren. Rah. Blumenladen daselbit. 4983 Mieinstraße 115 gr. 5-3-33, 2. Et., mit Balton, Bad. 2 Mani. uspa. tillig. zu 1230 MN., zu dermitten. Kann fofort bezogen werden. Mäh. daselbit 1. Etage. 4805

## 6 Jimmer.

Marttelas 5, Eingang a. Billselm-ftruße 22, 1. Gtage, 6 große Kim., Babezim., Speisel. ufw., Gas u. elefte, Licht, auf 1. April zu ber-niefen, Räh. Soiel Bellebue ob. Marttplat 5, 2 St. 178

## 7 Bimmer.

Briedrichftrafie 27 fcone 7.3im. SB mit veicht. Jubehor auf foiort ober fpater zu vermieben. 4401

## S Dimmer und mehr.

Lprefen-Ring 5 8-3im.-Wohn gaben und Gofchafteraume.

Köden und Geschästeräume.

Albrechtstraße 46 schön. Laden mit Köden, zu derm. Käß. I v. 176
Bulowstraße 13 Loden mit Wohneng zu derm. 500 Mr. 407
Gmeisenaustraße 16, dei Ribiden fiden Lagerräume, auch Wertstatt dillia zu dermieden. 4414
Antieresteider. King al 2 delle Part.
M. a. z. Ködeleinit. Räh. 3 v. 4366
Riedikraße 4 ich. Laden zu den. 87
Ballufer Str. 10 Lad. m. 2-3, 26 d. ind große Auden mit großen, bellen Oder und Unitergeichoffen und Rebendumen, modern ausgestattet, soiort oder später preispert zu dermielen. Räheres im Togblatt – genior, rechts der Schalterhalle.

## Wohnungen ohne Jimmer-Angabe.

Rirdigaffe 17 ich Dachto. m. Slide Reroftr. 24 eine Dach-28, gu b. 4349

# Möblierte Bimmer, Manfarden

Ablerfir, 11 erh anft. Leute Schlafft. Albrechtfir, 30, 1, elen möbl, Wohn-n Schlafgim, für Alleimnieter. Geisbergitraße 28, 1. Et., 5 Zimmer u. reichl. Aubehör zu verm. 4347 Hellmundstraße 58, Ede Emfer Ste., 6 Zim., Kude, Bad, Kam., Keller, Gas ufw. per 1. April zu verm. Rib. dofelbit, 1. Siage. 146 Riopfiodfixaße 1. dicht am Guienderg-plaß. 2. Et., bochberrichaftl. 5. L. Boshmana zu verm. Bu etstagen Guienderablaß 3. Kart. 339 Lareled-King 5 Gim. Bohn. 315 Raventaler Itraße 3, 1, 5.3-B., mit reichl. Zubehör, per fof. zu verm.

Sleichfer, 47, 2 r., gut möbl. Zimmer, Blüdervlas 3, 1 r., m. Zim., m. Pf. Blüdervlas 36, 1 l., ich möl. 3, b. Dosbeimer Str. 18, Wide 2, m. B. Dosbeimer Str. 18, Wide 2, m. B. Dosbeimer Str. 18, Wide 2, m. B. B. Dosbeimer Str. 18, Wide 2, m. B. B. Dosbeimer Str. 18, W. I. l., möbl. 3. Dosbeimer Str. 18, B. I. l., möbl. 3. Dosbeimer Str. 18, B. I. l., gut möbl. 3. Drubenfraße 3, 1. Et. l., gut möbl. 3. drubenfraße 3, 1. Et. l., gut möbl. 3. drubenfraße 3, 1. möbl. 3. Bibli Efeonstenfir. 2, 1. an der Dosbeimer Straße, möbl. Almaer zu betm. Efeonstenfir, 3, 1 r., m. B. S.50 MT. Eitviller Straße 16, Wide 3 r., find. Avei Madch. ich abel. 3, 25, 3 MT. Emferfisse 31 gut möbl. Wobbs 4 r.

Gieonerunit, 3, 1. m. d., 3.30 M.
Gitistifier Strake 16, Web. 3, m. 3 so M.
Gieonerunit, 3, 1. m. d., 3.30 M.
Gitistifier Strake 16, Web. 3, m. 3 so M.
Gieonerunit, 3, 1. m. d. 3.30 M.
Gitistifier Strake 16, Web. 3, m. 3 so M.
Gedarizam, in ruth. Soulie au bern.
Gedarizam, in ruth. Soulie au bern.
Friebrichtrabe 8, Web. 3, m. m. Soulie, 3.
Friebrichtrabe 7, M. S. 1, m. M. Soulie, 3.
Friebrichtrabe 7, M. S. 1, m. M. Soulie, 3.
Friebrichtrabe 7, M. S. 1, m. M. Soulie, 3.
Friebrichtrabe 7, M. S. 1, m. M. Soulie, 3.
Friebrichtrabe 7, M. S. 1, m. M. Soulie, 3.
Friebrichtrabe 7, M. S. 1, m. M. Soulie, 3.
Friebrichtrabe 7, M. S. 1, m. M. Soulie, 3.
Friebrichtrabe 7, M. S. 1, m. Soulie, 3.
Friebrichtrabe 7, M. S. 1, m. M. Soulie, 3.
Friebrichtrabe 7, M. S. 1, m. M. Soulie, 3.
Friebrichtrabe 7, M. S. 1, m. M. Soulie, 3.
Friebrichtrabe 7, M. S. 1, m. M. Soulie, 3.
Friebrichtrabe 7, M. S. 1, m. M. Soulie, 3.
Friebrichtrabe 7, M. S. 1, m. M. Soulie, 3.
Friebrichtrabe 7, M. S. 1, m. M. Soulie, 3.
Friebrichtrabe 7, M. S. 1, m. M. Soulie, 3.
Friebrichtrabe 7, M. S. 1, m. M. Soulie, 3.
Friebrichtrabe 7, M. S. 1, m. M. Soulie, 3.
Friebrichtrabe 7, M. S. 1, m. M. Soulie, 3.
Friebrichtrabe 7, M. S. 1, m. M. Soulie, 3.
Friebrichtrabe 7, M. S. 1, m. M. Soulie, 3.
Friebrichtrabe 7, M. S. 1, m. M. Soulie, 3.
Friebrichtrabe 7, M. S. 1, m. M. Soulie, 3.
Friebrichtrabe 7, M. S. 1, m. M. Soulie, 3.
Friebrichtrabe 7, M. S. 1, m. M. Soulie, 3.
Friebrichtrabe 7, M. S. 1, m. M. Soulie, 3.
Friebrichtrabe 7, M. S. 1, m. M. Soulie, 3.
Friebrichtrabe 7, M. S. 1, m. M. Soulie, 3.
Friebrichtrabe 7, M. S. 1, m. M. Soulie, 3.
Friebrichtrabe 7, M. S. 1, m. M. Soulie, 3.
Friebrichtrabe 7, M. S. 1, m. M. Soulie, 3.
Friebrichtrabe 7, M. S. 1, m. M. Soulie, 3.
Friebrichtrabe 7, M. S. 1, m. M. Soulie, 3.
Friebrichtrabe 7, M. S. 1, m. M. Soulie, 3.
Friebrichtrabe 7, M. S. 1, m. M. Soulie

# Bermietungen'

## 1 Bimmer.

Michiftrafie 11 1. u. 2. Bim. Bohnung fofort gu bermieten.

## 3 Jimmer.

B Bimmer, Barterre, nebit Jubehör, and für Bur, geeignet, au berm. Moripfirage 68, 1 St. 473

# Geisbergftr. 13, 1 r., 3.8immer-

Rbeinftraße 101 8- und 4. Simmer-Bohnung, beibe im 1. St., per 1. April 1911 zu verm, Rab, dnieldft Schub-n arenfoden ober De Mechtsanwatt Dr. Nattes, Mainz. F 24

# 4 Blmmer.

# Besonderer Umfändehalder

ichone 4-Jim, Wohnung auf sofort nrit Rackson zu vernrieten, Häh. Elwiller Strage 17, bei Kloh.

# Romy. 4=3im.=Wohn.

in feinem Daufe ab 1. 4. b. I., evt. friber od. ibät. mit Racias zu v. Lift, el Licht, Gas, Sab, Dambf. beiz, Mäddenaim. in ber Wobn. Kücke, Kab. 2 Mfb. (3 Kim. haben Ballon), Sbeifelammet. Besichtig. zw. 11 u. 2 u. 4 u. 6. Musermstraße 5, nur 2 L, bei Janowsth.

# 4=Rimmer = Wohnung

tresugs balber mit Rachlaß, el, Licht, 2 Mf. Riebenvalbitt, 10, 8.

## 5 Bimmer,

# Dambachtal 39 h trichafel, 5:3,.W. mit Bentr. Deig, in 2 Ramil. Billa a. 1. Apr. 1911 gu om, R. Ard. Heuer, Dambachtal 41. 4400

Biltoriaftrane 31 (Bilia mit Garten) 4301 Bohnung mit dilminern, großem Bobe-kimmer, reidl. Jubendr, geräumiger Beranda per 1. April, event, auch früher zu vermieten. Besichtigung von 12-1 und 4-6 erbeien. Nab. beim Hausweister Wirth, Biftoriaftr. 49.

# Webergaffe 38

5 Intmer Ruche, Reller, eb. mit Mant., ju Benfiondam, geeignet, auf 1. April gu bermieten.

## 8 Bimmer und mehr.

Bur Argt, Remisaulvalt :c. !

# Gde Friebrichftrafe,

1. Stage, O Limmer m. reicht. Rubehör ber fofort ob. fpater gi berm. Rab. Wilhelm Casser & to., Friebrichftrage 40. 4941

Wheinstraße 90,

1. Giage, berrichaftliche Wohnung von 8 großen Bimmern mit febr großer Beranda und reichlichem Jubehor per 1. April 1911 ober frifter zu bermiet. Rab. Rheinfte. 40, Bart. 1. 4242 Billa Biktoriastr. 49

hochberrschaftl, Wohning von 8 großen Zimmern mit reickl. Zubehör, 3 Manfarden, 2 Balfons, Speisenaufzug, eleftr. Licht, Jentraldeigung und großem Garten per 1. Inli 1911 gu vermieten. Bestätigung Wochentags 12—1 und 1/23—1/24. Räberes beim Housmeister Wirth baselbs. 4243

Cangidhrige Benfions - Etage. 11 Bim., Riche u. Bubeb, b. 1. April gu bermieten Friedrichftraße 18.

6 Jimmer.

Billa Leffinaftraße 12 herrichaftliche Barterre-Bohnung mit groß. Bimmern u. 3 im Souterrain, 8 Monfarben und fonftigem reibl. Bubebor, Balton, Speifeaufgug, eleftr. Sicht und großem Garten (auch obne Souterrain) per 1. April 1911 zu ver-mieten. Besichtig, wochentags 10—12 n. 1:3—1:5 Rah, beim Hausmeister Wirth. Vistoriastraße 49. 4900

7 Bimmer.

Blua Biebricher Straße 37,

frei und inmitten großem Garten belegen, die Sochparterre-Wohn., 7 bochberrschaftliche Raume, großer Diele u. reichlichem Zubehör, mit Gartenbenntung, per sosort ober später zu vermieten. Besichtigung awisch. 180% u. 12 und 4 u. 6 Uhr. Anzufragen im Souterrain bes gleichen Saufes, Eingang Renborfer Strafe 1.

gaden und Gefchafteraume.

Morisftraße 20,

Baben mit Bohn p. 1. Apr. gu v. 302 Borthiftr. 17 ift ber noch im Betrieb befinbliche Baderiaben nebft Badraum und Mah. Raifer-Friedrich-Ming 56. F 239

Der Meigerladen nebft Bohnung Liblerftrage 45, Gde Möderftrage, ift veranberungshalber per fofort ober fpater ju verm. Rob. Mengerlaben.

1. Geichäfts=Etage mit Arbeits- ober Lagerraumen gu ber-mieten (beite Bage) Rleine Burgfir, 2, Gde Große Burgftraße.

Für Friseure! Gin febr geeigneter Laben, event. m. 2-Bim. Bobn. biflig an verm. R. Dobbeimer Str. 28, 1. Beb. B25504 Großer heller Raum

für Wascherei-Besiber, Arbeitstaum ober Lager, auf 1. Abril zu berm. Rübere, Göberstraße 13. B588

Laden mit 2-Rimmer-Wo'n, und Bubehör auf 1. Abril gu verm. Räh, Göbenfte, 22, 1 r. B 989

Schöner Ecfladen mit Zubehör, Katfer-Friedrich-Ring 38, sowie Laden in der Richstrafe im selbigen Hause so-fort zu vermieten, Räheres da-selbst, 2. Etage, oder Abolis-allee 28, 3. Et. 4184

Die Läden Rirchgaffe 43, Bum Stordneft,

großer Edladen m. Coufol u. großem Entrefol u. Laben mit bejonberem Gingang an der Rirchgaffe, 600 [. Deter, 11 Chaufenfter, im Bangen ober geteilt jum 1. Mara 1911 gu verm. Mab. 1. Gtage. 4175

Im

Langgaffe 21,

find große Laben mit großen hellen Ober- und Untergeschoffen und Rebenraumen, mobern ausgestattet, fofort ob. fpater pre &wert gu vermieten, Raberes im Zagbi. - Rontor, rechts ber Schalterhalle.

Laben, 2 Schaufenfter, 85 am Wilh, Gerhardt, Mauritiusfir, 5. 4400

2 helle Bureau-Räume

Morihitrahe, 1. Et., s. St. Amvalis-bureau, s. 1. April, ebil, balb ab-augeben. Offerten unter S. 253 an den Tagbl. Berlag.

Schöner Laden! für Gemufe, Obft und Subfrüchte paff., ber 1. April 1911 billig an vm. Rab, Crantenftrage 14, im 1. Stod.

> Großer ichoner beller Laden.

für Musfiellung etc., febr geeignet für Ronfeltion, ju bermieten. Raberes Zaunuoftrage 24.

Barterre-Lokalitäten, Gde Friedr ditr, n. Schillerplat, fofort gu vermirten.

Große helle Werkflatt ober ohne Wohnung gu bermleten. Schwalb, Sir,77 b. Sohramm. 180

Shoner großer Eckladen, mit entfprechenben Lageraumen, Aurb. f. Drog rie geeig. preisw. 3. verm. i. u. U- 255 an b. Tagbl. Bering Rolonialw.- n. Gemülegeschäft oder Laben, evil. m. Einrichtung, umpfanbehalber bistig zu vermieben. Nähered im Lagbi Bertag. Pi

Gärtnerei

mit Saus, Remife, Bafferleitung, 250 Mitbeetfenstern usw. gerfa 234 Morgen groß, in unmittel-barer Rabe ber Stadt und Bahn, bei Nebernahme bes Inventors

Au vermieten. Näh. Reugasse 5, Part.

Billen und Saufer.

Sonnenberger Strake 76 bodiberrichaftliche Billa, nen bergerichtet, 13 große Simmer und gerichtet, 13 große Simmer und Zubehör, Bentralbeig. Gas und eleftr. Licht, Specifeaufg., Parl u. Stallung für 3 Pferbe, Garage, au bermieten sber zu vert. Rah. Dergenhahnstr., 7. Tel. 2150. 470

Kleines Landhaus 5248 mit Garten, bicht am Balbe, gu 750 Mf. gu berm. Rah. Sportplat Raiferftrage.

Möblierte Pimmer, Mansarden rir.

Articibeidfraße 33, Bart., große eleg.
möbl gusammendangende Zimmer ver
1. April. eb. 1. Mars. zu verm. 5213
Apolifir. 7, 1, gut möbl. Zim. zu vem.
Dochheimer Straße 35, Bart. 1.,
gut möbl. Zimmer vin. B1744
Goctlett. 5, Bart. am
eleg. möbl. Salon u. Salos. 5253
Baristraße 37, 1, b. Zim. fr., 1—2 V.
Worthfir. 36, 2, gutmöbl. 3. m v. Benf. Meinfrafte 71, 2, gutmöbl, g. m v. Benf. Mheinfrafte 71, 2, gut möbl. Bimm. mit Schreibtich zu verwieten.

Rheinftrage 94, 3 b. Groß, m. Bim. g. berm. Mugul. b. 2 Uhr Mitt. V193 Theodorenstraße 5. n. Blumenfir., find 1-2 gut mobl. Bim. mit ob. obne burgerl. Benfion abena Giegant Wohn-u. Schlafzimmer

Gut mobl. Wohn- n. Salatsim., auch eing Bimmer (Gubfeite), b'llig gu berm, Zaumusfir. 1, 8, Berliner Sof. vent ant mobil. Bimmer

Woche von 5 Mt, an, Monat v. 20 Mt. an, Pention per Monat v. 60 Mt. an. Bebergaffe 11, 3, Dittrick.

Gut (neu) mobl. We- n. Schlaft., in ich, fr. Lage, Balt., 2, bei alleinft. Dame b. 1. Marg. eb. ip. a. v. Off. I. 188 an Tagbl. Bwft., Bismardr.

Leeve Bimmer und Manfarben etc. Moetheidfir, 33 icone geraum, Mant. mit Rochgel genheit ju berm. 5212

Bemifen, Stallungen etc.

Weinkeller, ca. 450 Omir.,

mit Aufgug, Bad- und hofraum, fomie Sontor fofort an permieten, Nicodemus. Abolfftr. 8. 415

Auto-Garagen ju berm. Bellmundfrage 39.

Auswärtige Wohnungen.

Bad = Harzburg bornehmije Kurloge, Bart-Wodnung, 8 Sim, Bentralbeis, f. 1000 Warf ber fof. zu bermieten. Rüh. hier, Taunusfir. 1, 3, zw. 11 u. 5 lihr.

Dieigesuche

in Wiesbaben, mittlerer Große, gut gehend, mit Borfaufbrecht, gn miet. gefucht. Möglichft mit Garten, Rap. vorhanden. Off u. R. O. U. 532 an Rubolf Moffe, Roln. F106

Einfamilienhaus, 6—8 Wohnräume u. Zubehör, cv. mit Borlaufsrecht zu nieten gef. Zeit-punkt nach Vereinbarung. Off. bis 5. Februar Confiantin 65 baupt-volklogereh

Aleine Freiwohnung gegen Anstandhaltung des Gartens od, sonstige Berofilchi, von Gartner-Shapaar gesucht. Off. unter B. 256 an den Tagbi. Berlog.

Hür Bridge-Unterricht

mobl. 2001/11 18. 301/181/21 181/181/21 an besseren Hern zu bermieten. Gerabenstraße 24, 8.

Sutmöbliertes Zimmer mit Schreibtisch und voller Pension Kirchgasse 19, 21. unter S. 250 an den Tagbi. Beriag.

Mann, 40 Achre alt, möchte gerne bom 1. Febr. b. I. mit alleinsteh. Dame, auch Wiftwe, Wohnung teilen ober möbl. Limmer mieten in ber Rähe bed Kochrunnens, nur wo Telebhon im Saufe ift. Off. mit Freisang, nuter Wolffre D. 256 an den Tagbl.

Gur danernd

p. fofort 1 od, 2 g. möbl. Lim. in ester Lage u. durdans a. Saufe get. Orierten mit Preisangabe unter

Fremden Benfions

Einküchenhaus

- Haus Dambachtal -Dambachtal 23 n. Neuberg 4. Damogental 23 h. Newberg Zimmer möbl, und unmöbliert mit eigen, Bad. Wohnung i, Abschluss, Vornehmste und preiswerteste Pension am Platze. — Tel. 341.

Benfion Charlotte, Mitolasfir. 39, Bart. I., empfiehlt ichon u. fauber mobl. Jimmer mit und ohne Benfion. Für Dauerm eter behagliges heim.

Peufion Bella, Bibeinftrage 14, tomf. Zimmer, auch gufammen-hangende mit Bad, vorg. Berpfleg. Jede Diat. Maffige Preife. 6289 Villa Carolus, Nerotal 5.

Schon möblierte Bimmer mit voller Benf. von 100 Der, an monati., abjugeb.

Stuabe,

gleich welchen Alters, findet gute Benfion u. Aufnahme in der Fam, eines höheren Beamten. Offert. u. R. 252 an den Tagbl.-Berlag. Immobilien-Verkehrs-

Gesellschaft m. v. s. Marliplay 8. Telefon 618. Wohnungenachtreis. Man verlange to tenloje Bujenbung ber Bohnungeliften.

> Wohnings-Nachweis-Burean

Priedrichftrafe 15. Telephon 108.

Größte Ruswahl von Miet- und Kaulobieften jeber Art.

# Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Gelb- und Jumobilien-Marft" toften 20 Big., auswärtige Angeigen 30 Big. bie Reile, bei Aufgabe gablbar

# Geldvertehr.

Sapitalien-Angebote.



Baugelder Hypotheken an erster Stelle bis 66% of der Archit, Taxe, ferner Bank-Private u. Ver-

sicher.-Kapital. zu sehr niedr. zeitgem. Zinssatz stets flüss, durch d. Bank-Ag. Jacob Strauss, Wiesbaden, Moritzatr. 21. Tel. 6661.

Hapitalien für Hupotheten, an 1. und 2. Stelle u. f. Reftfauffdillinge empf. ftets Josef Stern & Sohn, Bismardring 22. - Zel, 4539, B506

Superneren-Maurial bermittelt vorteilhaft und für Gelogeber foftenirei. Wilh. Fischer, Raifer Friedrich : Ming 35. Fernipr. 1938. B968

Gebe 1. Supoth. Rap. 60 % Tare, Bolff 41/4 % u. 1 % Prop. ohne Stener. Aberle sen., Biclanbftr. 1.

6-8-12-14 000 Mart erfte Oppothet ausguleiben. M. Biemminger, Abelbeibftrage 87. Ellise

2. Spoothefen ben 20—50,000 Mt. auf fleinere Rentenbaufer mit Rachlaß gesucht, Aur birefte Offert, u. R. 28. 305 hauptpostlagerub,

1. Shpoth., aufs Land auszuleiben. Off. u. 31. 236 an den Tagbi.-Berlag. 12,000 Mart

auf 2. Shbothet ausguleiben. Off unter 3. 255 an ben Tagel. Beriag 18—20,000 Mart auf aute sweise Supothel zu bergeb. Näheres Suijenstrage 10, B. F373

Brivat-Geld,

60-70,000 Mart, auf 1. Spoothet, 3u 41/4 % Sins auf rentables Saus, in guter Lage, fofort zu vergeb. d. Senfal G. G. Derman, Tel. 6524. 13 Langaffe 13.

Ca. 60,000 Wirtz, dabe ich i. Muftrag einer Rommandit-Geschichtels von 100 M. ab ausmleich n. wwirtz. Zivil-Ingenieur, Mains, Ballaufraje 48, 1.

Marf 90,000.— auf 2. Shooshe't ausguleihen. Off. unter II. 254 an den Tagbl.-Bertag.

Sapitalien-Gefuche.

borgügl. 2. Duboth, nach erster bon Mt. 24,000, noch nicht 60% b. Agre, a 5 % b. Besitzer in gesich. Stell, ges. Otto Engel, Abolistraße 3.

8—10,000 Mf., 2. Shbothel, gefucht. Offerten unter S. W6 an ben Tagbl., Berlag.

Radi der Landesbank gefucht von bunftt. Sinszahler 10. bis 11.000 Mart. Dif von Selbitgebern unter R. 255 an den Logot. Bertag.

13-15,000 Zaark werben für fof, ober 1. April auf gute Supothet gefucht. Offerten u. R. 254 au ben Taabl.-Berlag. F107 prima 2. Sopothef nach ber Landesbank gefucht. Keldger. Tage 106,000 Mt., I. Hypothef 49,000 Mf., Offerten unter 26. 227 an den Tagbl. Berlag erb.

meife, fowie Bobnungen in allen Größen und Lagen.

Reftfaur von Det. 19 000 mit hobem Radlag fof. gu berf. burch Wilh. Meitmeier,

Luife fte. 3. Telephon 6478. 20—30,000 Mart 2. Supothefe auf prima Haibet gesuckt. Offerten inter E. 248 an den Lagol. Verlag. 23—25,000 Mark

1. Supothet bee 1. April ober früher gefucht. Off, nur von Gelbftgebern unt. 8. 261 an ben Tagbi. Berlog.
30-35,000 Wiart
2. hupothet gefucht. Off. u. B. 255 an ben Lagbi. Berlog.

700,000 Mart

gefucht in Teilbeträgen von 20,000 M.
aufwarts zur Erweiterung eines inbuftrielben Unfernehmens in Hern
einer E. m. b. S. Das Berf ift
und bleibt fonfurrenzios, Addender find Großfirmen. Absahmöglickeit
in 10focher Höse ber beabsichtigten
Betriebserveiterung vorhanden.
Bestimmte Dividende 25—30 %.
Off. Boitlagerfarte 12 Hauptpost.

Immobilien

Jmmobilien-Berhäufe.

Wohnungsnadweis - Buro Wilh. Reitmeier. Quifenftr. 3. - Tel. 6478. Größte Muswahl in Billen tanf. u. miet-

Berrichaftliche Billa in vornehmer Lage, weggugehalber weit unter Breis gu vertaufen. Off. p. F. 238 an ben Tagbl. Berlag.

Bei Rauf Befeiligung größte Borficht.

F56

Birflich reelle Angebote verfauflider hiefiger und auswärtiger Geimafte, Ge-werbebetr ebe, Bins , Gefchatts., Fabrif-grundftilde, Guter, Bilten u. f. w. und Leilhabergefuche jeber Art finden Sie in meiner reichbaltigen Offertenlifte, bie ich jebermann bei naberer Angabe bes ABuniches bollfommen toftenlos gnienbe.

E. Kommen, Nachf. Roin a. Mb., 23, Arenggaffe 8. Kaufreflektanten

für Villen erhalten kostenfr. Vorsehläge von J. Meler, Agentur, Taunusstr. 28. 00000000000000000000000

Billa mit Stallung en fconem Garten, in Ruriage, meggugehalber febr billig gu berfaufen. JOS. EPHES, 5170

Rheinftrafe 21, neben Sauptpoft. Wehr. Gelegenheitskaufe. Biustunft und Efferten gratis. Gelegenheitstauf!

Billa Rerotal für DRt. 70,000 .... Billa Umfelberg für Dit. 72,000. ju berfaufen. Raberes burch 518 Senfal C. G. Berman, Telephon 6524. Langgaffe 18.

Viktoriastr. - Villa, Auch für 2 Familien, zu verkauf, o. J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~

Eine im Inneren vie im Acusseren in künstlerischer

Willing gelegen auf sahr leicht erreich-barer mässiger Auhöhe, von der man einen reizen en Ausblick genieset, ist wegen Rückkehr des Besitzers nach Russland

zu verkanfen. Preis 110,(0) Mk. J. Meier, Agentur, Taunussstr. 28.

60000000000000000000000

Zwei Billen,

Martinftraße 16, Augustastraße 19, mit allen Bequemitaleiten der Reu-zeit auf das Bornelsuste ausgestatt, au verlaufen oder zu vermieben. Näheros der Biederfpahn & Scheffer, Markinitraje 16.

Villa

Griffbargerftrafte 7, 10 Bimmer u. jugeborige Rebenraume, ber Reugeit entiprechend, preistr. gu bert. Bredititt Jos. Mitzel. Scheffele ftrafe 12, Bart.

8 Simmer, Diele, Bab, Jentralbeig, elettr. Licht, Gas, Warmwafferver, forgung, wegzugsbalber 3. 1. April billig zu verfaufen ober zu verm. Rab. Tannbauferftraße 4, Biebrich. Villa por Sonnenberg, a. Haltest. Tennelbach, 6 S., zu bert.
od, zu berm. Rat. Kleiftstn. I, 1 L.

20

Dod

men, !

m. gr freie Onliei

an be

Mei

(Fi

10 Din

atropits.

烈

Mah. b.

mehrer

gu ber

Luife

W

nebit berant für ju Loobi fich. E halber ti. Dt. meg. 5 gu ber Stat

211

petfau

Dober ober a gu ber Stibos to, Or idsto, S Brut mit of

for, m

Diftel Rotfefi ff. Ste au b Scharn (Int S bolle Wold. Br. Si

Sin San 51 6 35 B Rana b. R. Pan Seden Morib 7 San

1 Drn Ludivi 25leiß billin n. cisu beuf. Meige Clotun Golber Mittel

ber S ii. 3iv Bierre Sloidir Borfte git ber Schr jeder 20 W (Бфан

Serrin Sign ber Ele Phersin Rive Billing Selber

907a 81

came, ober Nähe phon

sang.

n, in e gej. unter

t mit

duss.

teste

41.

e, milles

im. : 34,

poller

aunch.

ct. 11.

618.

5121

.

iek ies

.

28.

g,

000

Men-sjiatt., tochen. hoffer,

ter m.

Ren:

officte.

Theis. April verm.

, bert

Dodherrichaftliche

Villa, nen, funftlerisch vornehm ansgestatt, m. größ, Garten u. Autohalle, schöne freie Lage n. Frankfurter Str. und haltest. b. elektr. Babn, fofort prom. an verlaufen. Offerten u. L. 255 an ber Taeld. Perfes.

Beine neu erbaute hodiberrichaftl.

# Ginfamilien=Billa, Rugbaumftr. 6,

to Sim., Diele uftr., in fünftlerischer Ausftantung, verfaufe ich unter gunft. Bahlungsbebingungen billigft.

Architekt, Möbringfir, 3. Tel. 6472. Barbureau: Biebrich, Schillerstr. 14. 7648

Al. Dilla in Biesb., nahe Nerotal, f. mar Mt. 26,000 an vert. Rab. S. Sej. Scharnhordftr. 22, Bart. I.

# Pensionen,

mehrere rentable Geichafte borteilhaft gu berfaufen ober ju bermieten burch

Wilh. Reitmeier, Lnifenftr. 3. Tel. 6478.

# Zweifamilien-Villa

4 n. 5 Sim., mit noch 5 Dachz. "Sab u. Klüche in jed. Etage, auch im Dach, 39 Auten, mit viel Ebelobst, herrliche Lage, mit flein. Anzahl. weg. Wegz. zu verk. Rah. Tagbl. Berlag. No

Mentables Edhans, Schwalbacher Str., m. Birtich. u. gunft. Beb. zu verf. Wondler, Jorffir. 29.

haus, mit über 7% Rentabl., mabe am Bismardring, mit Lager ober Werschäfte, Bob. 1×3 u. Oth 1×2-3tm.-Bohn. im St., welches & Brongs-aerst. fommen foll, zu vert. Offertin u. 2-, 8. 7 post. Bismardring. B 1463

# Massives Haus

in ber oberen Rheinftraße, gut rentierenb,

gegen Geschäftshaus oder gute Supothet ic, zu bertauschen ober bet eleiner Augablung zu pertaufen. Offerten unt. M. 256 an ben Lagbl.-Berl.

# Saus im Sidviertel,

mit Stallung, Wertstätte ufto., au jedem Gleschaftsbetrieb gorignet, um-itanbehalber weit unter dem Wert au berfaufen. Offerden unter F. 188 an den Tagbl.-Verlag. B 1820

neuerbauies, jum Frühjahr fertig-gestelltes, freigelegenes Wohnhaus, mir Garten, 2x Simmer, nächste Rabe der Stragenbahn, zu berkaufen oder zu bermiefen. Räheres Bier-ftabter häbe 76.

Derrufitverfauf

am Rhein, mit eigner Jagb, Fischerei, 220 arrond. Morg. groß, billight. Off. unter Th. 135 an Banscautein & Vogler, Frantfurt a. M. F58 Mehrere Billen. Bauplage, circa 40 Anten groß, in ansgebauter iconfter Bage Biesbabens, nabe bem Bolbe, billig abzugeben. Anfragen unter W. M. LOIS hauptvofilag. 5228

Eddner Eddaublas f. rent. 3—4. Sur. Haus, sp. Rübesh. und Riederwaldfraße, mit Beiden, au dl. Auf W. Baugeld u. 2. Spp. Off. W. 10 poplagernd Bismardring.

Billenbauplage
Bierftabter Dobe, bireft an Strafe
u. Saltestelle elettr Bahn, su bert.
Preis 350 Mt. bro Rute, geringe Strafentoften, gunftige Zahlungsbed.
Rüberes Blatter Strafe 12. Biffenbauptage

# Immebilien-Raufgefnde.

Ich beschaffe

## rasch und verschwiegen F56 Käufer u. Teilhaber.

Stets vorgemerkt über 3000 kapitalkräftige Reflektanten für Geschäfte, Fabriken, Güter, Gewerbe, Grund-sticke jeder Art. Abschlüsse schon innerhalb 3 Tagen erzielt. Meine Bedingungen sind die denkbar besten. Verlangen Sie kostenfreien Besuch zwecks Rücksprache.

E. Kommen Nachf., Eldin a. Rh. I. Krouzgasso S. Auch Dresden, Leipzig, Hannover.

Bauplat f. Villa zu kauf. gef. Offert. u. F. 98 an bie Tagbl. Spt. ag., Bilbelmftr. & A26

## Aufträge zum Verkaufe von Immobilien

J. Meler, Agentur, Tsunnsatr.28. Haus zu faufen gefucht wenn fleine Billa nebft foulbenfreiem Grunbftild in Jahlg, gen. w. evif. Bargugabig. 5256

Wilh. Reitmeier, Quifenftrage 3.

Tel. 6478 3th habe

# Liebhaber

für II. rentabl. Saus (nabe Kheinstraße), rent. 5—6.23. Saus (Ringl.), Billa (nabe Rerotal), fome f. Hot., Reffaur., Konditorel u. Caje. 5234

Senfal C. C. Riorman.
Telephon 6524. 13 Langaffe 18.
Gefäckfts- od. Rentenhaus.

falls ginftig, f. Gelbitt., eptl. Bereilig. Ansf. Dff. u. W. W. Umt 4.

gel. An faufen gesucht nadmeislich gudgebende Wirtschaft. Appt. Ander G. 188 an die Logol. Ameig-nelle, Bismardring 20. B 1850

# E Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lofale Angeigen im "Meinen Angeiger" toften in einheitlicher Sabform 15 Bfg., in babon abweichenber Sahausführung 20 Bfg. bie Beile, bei Aufgabe gablbar. Auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Beile.

# Berfäufe.

Mites Rolonialwaren-Geimaft, Egistens für Anfänger, billig zu aufen. Räb, Tagbi-Berl. Be

betfaufen. Rah, Tagbl-Berl. Bg
Spezereigeschäft
nebst schöner Eddanung, gute Lage,
beränderungshalber abzug, bassend
für junges Edebaar. Off. u. G. 188
Loobl. Aberiatielle. Bismardning M. Obst. u. Gemfise Geschäft, sich. Erstens f. 1. Ebep., ist and. Unt. balber sofort billig zu bert. Offert. u. Bl. 242 an ben Lagot. Berlag.

Gutes Friseur-Geldüft weg, Krantbeit unt, günft. Beb. fof. zu bert. Rah. Tagbl.-Berlag. Ne Reblenhandlung (Kleinverfauf) fof. mit Indentar bill, abs. Off. u. I. B. boitlagemb Bismardring. Dobermannhundin wegzugsh. bill vt. ober zu beriaufd. Bolramitt. 6, 1 r.

oder zu berlausch. Bolromite. 6, 1 r.
Schöner Iverg-Rebbinscher zu bert. Voere Khein, Weichstraße 3. Beahfamer Bubel spottbillig Rübeskeimer Stroße Vo. Kous. Weinraff. Blumouth-Rods, w. Ordington, w. Bhambotts und ickto Rimorfa, mur erittl. Lieve, früh. Brut 1910. Go. Korber, Loreleb-R. 6. Gute Legehühner, mit od. oder Stall, zu berl. Schöne Mussicht 18, Gib. 1.

Muslicht 18, Gith 1. 40 Stud Brieftauben 40 Stild Brieftauben
zu verlaufen Revoltraße 36, 1.
Distel-, Stud. u. Blutfinke, Amfeln,
Koefekichen din Doth Sir. 17, Gilh.
If. Kanariendädne u. Buchtweibchen
zu distigen Breifen dei Künzer,
Scherrihoeldstage 26, Hinderh. 3 St.
(In Stamm Gegt tiefes Fodl und
volle Kinstre.) Kreisgekidnit mit
Gold. u. Sild Medaide. B 1663
Br. Kanarien-Zuchthähne u. Weibch,
dill odzup. Bielandire. 21, Scheer,
Gute Ruchtweibchen u. Peden
vill zu d. Hellmundire. 52, d. Dach,
Ranarien, Stamm Seifert,
dill zu derf. Errif, Bleichitz. 40, 3,
Panarienbähne u. Zuchtweibeken,
Si. Seifer Wicheldsberg in Tel. 3198,
Kanarienh. u. B., (3, Altent., m. A.
d. Ranarienhahne u. Buchtweibeken,
Sh. Beite Wicheldsberg in Tel. 3198,
Kanarienhahne u. Buchtweibeken,
Sh. Bill zu verf. Wiolastir. 23, 4
Ranarienhahne u. Buchtweibeken,
S. Beite Wicheldsberg in Derf.

Ranarienbahne u. Suchtweibchen, Seden u. Ginzelläfige bill. zu vert. Moribitratie 98, Orh. 2 r. Nanarien Ruchthähne u. Weibch., 1 Drabt. u. i Solsbede bill. su vert. Ludwigstraße 10, Büderei. B 1670

Pleises Epipenfleib, Imal getrag, billig au verf. Am Romertor 4, 1.

Gut erb. lila Tuchfestüm

u. eine fost neue Bederdecke billig au beif. Bismordring 10, 1. Et. Bisss Masten-Avitume:

Mastenswillent auch als Clotun zu berren Domino, auch als Clotun zu berren benden, Turfos (franz. Goldat), Marfedenterin für ickande Mittelfigur, billig zu berfanden, Kaberes im Tagblaft-Ronsor, rechts.

per Schalterhalle. n. awar: 4 Bayen, 1 Bierrat, ein. Bierretten-Angug, terrer Phandajie-Kofrim, nur einmal bei e. Abeater-Borftell, benutt, febr bill, abgug. cb. 8u bent, Kaijer-Priedr-Fing 19, 8 r. Sehr eleg. Mast. freit. (Anpanerin), jeber Figur paffend, in. Schuben für 20 Md. zu bert. Delasperitraßt 6. 1.

(Spanierin) preiswert gu verlaufen Serrnmibligant 1, 2. Edwarz, Mast. Softiim m. Out yn berfangen Suremburgitt 5, 3 I

Edwarz, Mast. Abrum in. 3 irs.
yu berkanjen Lupensburgitt 5, 3 irs.
Eleg. Masten-Koftüm "Libelle"
preistre zu bert. Gutenbergebiat 3, 3.
Livei fehr eleg. Masten-Kohilime
billig zu bert. oder zu berleihen
Kelbergroße 5, 2.
Mastenfolüm Kantaße, mit Sut
bill. zu bert. Scheffelgraße 8, 3 t.

2 Rinder-Mastenang., 5-12 3-Auszicht, Gash, Bism. M. M., u. Ein eleg, feib. Damen Domino U. au verf. Mbeinbabnftraße 8. 7

bill, zu verk Keinbahnftvaise & 1.
El. ichw Allasdam, r. m. Schmelz, für 16 Mt. berk Dambachtal 15, L.
And berrichafilichem Nachlaft
Ferren-Belomaniel (Rutria), mitht, Figur. Rd. 70, zwei massio selberne Bencher a Mt. 80. Wifrostop mit allem Zubeher Warf. 50, zwei Damen-Belge, Germelin und Biber. a Mart 40, ein Bariser seidenes Damentleid bon 1840 u. a. antike Gegerschände billig zu verlaufen Gerdenftraße 0, Bart.
Frad. u. Smottna-Ang. verich. Sol.

Fred, u. Smoting-Ang., verich. Dei. billig gu bert, Reugane 22, 2. 5091 But erhaltener Angug bill, gn vert. Zimmermannftrage 9, Bart, r.

bill, au bert. Bleichstraße 40, 3 Sehr gut erhaltener Frad gu bert, Herrmundlagie 1, 2. Swei getrag. Angüge billig gu berlaufen Socrobenjir. 30, Hodip.

Batt neuer Geerobenjte. 30, Sodip.
Frad-Angua u. Shlinder, für mittlete Fia. Neuendeler Strape 18, 2. Neuendeler Strape 18, 2. Nebergieh, Gebrod, Frad, Gold. Uhr. billig zu berf. Reugalie 5, 1 rechts. Zwei Serren-Nebergieher, mittlere Größe, zu berf. Bismard-ring 3, 3 St. rechts.

Ein fast neuer Argun preiswert gu berfaufen Manermaffe 21. Stifdbach, Ein Antermantel, ein Neberg., ein ichte. Rod, mittl. din. gut erd., gu berkaufen. Sändler berbeten. Derremribigofie 5, Bort.

Baletot, neu, Gr. 44, 1 Bear eleg. langlögft, Jagbfiefel, faft neu, Gr. 45, favie berchiebene Schnürftrefel. Jadett. u. Salfo-Ang. bill. au bert. Blüderstraße 3, 1 ffg.

Rutider Bulinber, peite Form, billig zu berfaufen, Raberes im Tagbl-Kontor. Gummitaufer, 1 × 4 Mir., su vert, Rieine Schwalbacher Strafe 4.

Kleine Schwalbacher Strape 4. Klie Möbel, Borzellane, Zinnfachen, Oel- u. and. Bild, ic. Abolffirmhe 7. Wegen Tobedfall gut eth. Piano, Konskildt-Peimar, au berlanien Richlitz. 18, 2 rechts. au benfausen Restut. 18, 2 rechts.

190 Mt.: Satin-Schlafzimmer,
hell Lusde imit., imen furniert, zwei Betistell., 1 Wasschieft, m. Marn. u.
Spiecelausiab, 2 Nachtickränschen m. Warmor, 1 2-tür. Spiecelschrank m. 2 Schubsosten, 1 Sandruchhalter zu berkausen Möbel-Rager Blücker-plab 3/4.

B 1832

And freier Sand bill, zu verk.;
Fornehme flämische Speisezimmerbinrichtung mit Bensterbeforationen,
tilchdede und Messing-Lüster für lefte, Licht, Käh. im Logdt. Kontor,
rechts der Schafterholle.

180 Ml. tompl. Schlafzimmer usit Glas u. weißem Marmor, pol. Schlafalm, 220 BN., besal, in Eiden, Ruiße, Wobegori ufw. billig, ba fein Schen. Biswardring 28, B. B 1763

Noten. Bismardring 28, B. B 1763
Wünstige Getegenbeit in Möbelm.
Elea. Schlafz, in Ruhb., pol., m.
r. Schuib, m. Matr. u. Bai. R. 380,
Eich. Schlafz, m. Int. 340, El. Schl.
Sim. in echt Madoan, m. 8-f. SpiegSchrant 480, eleg. Andre m. Mehirenberuffal, fehr mod., 75 Mr. Socken
find neu u. pr. Arbeit. Den ganz.
Zaa. fowie Soundag anguichen
Meroffrane 4, 2.

350 Mr. Ethen. Speifezimmer.

Beroftrane 4, 2.

350 Mt.: Eichen-Speisezimmer,
Guifet mit reichet Schafteret und
Messingberglafung, Umban mit
Griegel, Arebens-Ausziehtisch, vier
Leberstüßte. Wöbellager Blückerplat 3/4

Tische, 1. u. 2-titr. Alerberschränke, Tische mit Eew, u. Koffer billig zu berf. Meicktroße 30, Oth. 1. B1887 Bett, Kleiberschrank, Waschsumbe billig zu berf. Gelenenstraße 9, B. r. Balk, Beit wegen Blatmangels jehr b. zu vf. Wickarditt. 21, D. 1 L. Gr. Rinberbett m. Matr. u. Gash. Mehr, gebt, Bettit, m. gei, Strobfad., Tische n. Rachtriche billing gu bert, Gobenstroffe 17. Mcb. B. r. B 1841 Gefchmadvolle Safon-Garnitur

in Mabagoni, mit Teppich u. lleber-gardinen, billig zu berf. Räheres im Tagblatt-Kontor, rechts ber Schaller-

Dine Zwischenbandi. 1 Sluichgarn., 2 f. deg, gr. Kluichi, 1 Kont. Kreilerschmink, Auszieht., einf. Ward. 1. Kont. Kreilerschmink, Auszieht., einf. Ward. 1. Kont. Kreilerschmink, 1 Gehann. 2 Kitegonischrande, b. K. Röd. 1 Büchent., Bild., Spieg. au th. Walleritz. 1, 1. Born., 9—12. Divan 38, Kanabee 8, Waschtom., Vangttijch. 4 janzbi. Kom., Küchenfür., Auchentisch. Deabett isofort zu berf. Horfitrose 18, Kart. T. B 1802. Weg. Abr. Rips-Sofa m. 2 Stühlen 25 Wit., a. Bett. Spungr., Matrabe, Keil Kissen in Deabett bo, pol. avaler Lisch 10 MM., a. Küchenhört. 22 Wit., Sbuchentisch 4, N. Schaufentiergeiell 4 Wit. Gootheitrage 22, 3 St...

Sofa, 2 Sessel, Divan, Kammode, Sofa, 2 Geffel, Diman, Rommobe, er. Spiegel, Delgemälbe, Belber, gr. Eigere f. Geldaft, 3 Delmehappar, r. Tifc, gr. Ann., gr. Anfecamible f. Sotel patt., 3 Gentleigeten, gr. Ang. Gentlenlaufe gr. bill. Gebanpl. 7, 2 r. Woberne Sefas, neu, pillig gu berf. Gebenfurche 1 Sof rechts.

au berf. Gobenfitohe 1 Dof rechts.

Lad. Bertito fehr billig zu verf.

Leihringer Strahe 31, 8 f. B 1898

Rleiberschrünfe, Bertifo, Sofa,
mit u. ohne Sessel, Ottom., Schreibhureau, vollit. Betten u. Betteile,
eich, Prandtite, geschnichte Schränfe,
Stuble ustv. zu verf. Adolfsollee 6.

Begen Umzugs billig zu verf.:
1- u. 2-iur. Aleiderjahr. Chaisel. mit
Lede, Boidcom mit Warmar, Sofatisch Gödenstroße 16, Abs. 1 St. v.
Wode, Küchen-Ginz. mit Lunfiveralas.

Debr Ruchen-Ginr. mit Runftverglaf. billig Taunusstroße 26, Schreinerte Reue mob. Riiden-Ginrichtungen Mad, tombl, Bitch-Riiche m. Lingl. 135 St. Bismardring 29, B. Bi466 Gebr. Tifde, Rommobe, BIL. Geff.,

Giden Schreibtifd, foft neu, Giden Schreibtifd, foft neu, (Diplom.) zu be, Welandir. 18, 2 r. Umgugsbalber Waschifch, Schrant, Bettielle, Lande, Tisch, Gast, bill Schiersteiner Str. 11, 3c. Ainberfattfühlchen u. Eiagere, Diwan m. Gosanisch, N. Lische, Top. 1 Seffel u. Haldompe bill. zu bert. Blückeritt. 44. Aufgang links, B. St. Daus-Avothele bill. abzug. Schvalkacher Sir. 33, 2. Gebr. Kühmaschine 14. Kinderbett m. Mair. zu bert. Porfüraße 18, 8 L.

Neue Rähmaschinen, in der Rollbur eine deschädigt, gibt mit b Jahren Garantie billigsi ob. Auch 1 gebr. Schneidenmaschine bill. Jakob Gottreisd, Grabenstraße 2G. Schneibermaschine, faft neu, au bert. Wellrisftrage 27, & B.

Original-Singer-Adhmafdine, Sand- u. Außbeirieb, fast neu, men. Ledessall bill. Wellerbift, 27, S. B. Gebr. Rabmaichtnen febr billig. E. Glofer, Bermanntroje 15.

Rahmafchine, wenig gebr., Mojihaarsupinsaich. Destmalw. mit Gew., Schneiberdeftiich, 1 × 2, Kat. Treppenh. Leiter. Elib. Sir. 6, Bifch. Oands n. Aufmabmaidine 35 Mt. Bellrinicraise 27, Oth Bart. B 1640 Cine Labenciur., I Rinderwag. 1 ieb. Feffel, I Sandwagen, bevich. Röbel zu berfaufen. Anf. wachn. Plat 3/4. B 1831
Bett mit Sprunge, n. Ediran!
bill. Dotheimer Str. 18. Web. 2 St.

1 Rett, Washform., Verilfo.
1t. Kleidericher., Chrim., Küchentisch., Wöbell zu berfaufen. Ami.
u. Anrichte. Bertramstr. 20, R. P. r.

Råhered im Tagbl. Verlag.

Sand-Rabmafdine (Ginger), Fahnenschild, Spishund, iche trachf, au bert. Sellmunditraße 32, Sth. 1
Labeneinrichtungen, Osbelbänte sehr billig Wartett. 12, Sth. B. r

Labeneturigitungen, Obbelbante febr billig Marksitt. 12, Sib. B. t.
Kontor-Abschlich,
bestehend aus Thefe mit Pulten,
Schränken u. Durchgangstut, sehr geeignet für Laufmann. Empfangstraum jeder Art, billig zu bertaufen.
Röheres im Lagbi. Kontor ("Lagblatt-Jaus").

blatt. Saus").

Gin gebr. Heberrollchen
b. zu bl. R. Bieritadt, Rathausitr. 4.
Gin Kinderwagen, wie neu,
1 Beiroleumheizofen, I Gasheizofen
billia zu berf. Maribitrahe 22, L.
Oerreurad, Torp. Freil., Nähmasch.
billin Kbeingauer Strope 3, Stb. 1.
Kabrrad mit Freisauf bislig
Wellrichtrahe 27, Hid. B.
Baft neuer Oerd
u. ein Firmenichild zu berfaufen
Schlossent, Weisenditrahe 15. B1750
2 Oerde u. 8 Oesen von 12 MI, au

2 Berbe u. 8 Defen bon' 12 Mf, an Rubesbeimer Strafe 20, Raub.

Pridesheimer Straße 20, Noiss.

Eine größe Errie
Brisch u. Amerit. Denerbr. Defen,
neu, billig absug. Dochstättenstr. 2.

Reue mob. Defen billigs
bei Kester, floristraße 10. B 1158
Ein gr. Neg. Auslösen,
3 berich. Türen, eine Treppe, 6 Sinf.
Grab. Gerichesststaße 1, 2 158.

Simmer-Gasofen mit Marmorpt, billin gu bert. Meillerstrope 4. Bar 2 Speifegimmer-Lampen (Gas), Ruderschraft u. Tisch, Words und andere Bom., Serbiertisch, Koiser bill. zu bert. Porfärase 7, Sth., Gros. Umsugsh. Gastiin., Salontisch u. Berid. Schiertheiner Sir. 11. 3 r.

Gaszuglampe, Speifezimmer Arone, Lufter u. Bendel billig zu berfaufen Schoalbacher Straße 86, Bort. Schone Sängelampe f. Betroleum, 2 G. lleberzieh, a. vf. Wellricht, 11. I. Binfbadewannen von 26 Mf. an, Sisbadewannen von 26 Mf. an, Sisbadewannen von 26 Mf. an, wannen, pr. Swaille u. Gasbadeojen bill. zu verf. Bellrichter, 20. Z. 3977. Bwei Baidtellet für Baidtude,

politandia nen, ipotib. su berfaujen. Räheres im Zagbl. Berlag. Pe Leere Bifchtorbe billig abaugeben Didwurg gu vert. Micidiftrafe 43.

# Raufgeluche

Mitertumer, Golb, u. Gilberfachen Alterfümliche DBbel, Cachen j. Art Bintines, Ringel, afte Bislinen fauft & Rielinen fauft & Rielin, Bilbelmftr. 10. 72 Möbel, gange Nachläffe fauft Gres, Berfitzige 7. Sib. Bir Ofr. Blurtollette ju taufen gef. Cit. und, "Plur 75" bouptpoftlog. Abbitions, Rechenmafchine,

adbr., zu foufen ges. Off. m. Br. Ang. u. R. S. St posts. Schutenhofftr. Gut erhaltenes Fahrrab

mit Kreilauf zu fouefen gesucht Dotheimer Strase Os. Mits. 2.
und Einschmelzen lauft Riefner, Sallgarter Straje C.

şu taufen gojucht. Def, mit Preis u. Gr. Blücherftraße 48, B. B 1888

# Unterricht

Stnatt, gebr. Lehrerin (Ausl. gew.) unterr in all. Köchern, auch Racht. n. Beauflicht, ber U.S. Näheres im Tagbi-Berlag, Ns Rlavierunterricht ert. gefindlich Ph I Goe Ben, Majilla Gebanpl, 7, 4

Deutsch, Engl. u. Franz, spr. Jeber i. 20 St. proff. a 0.75. 15 Jahre in London u. Paris stud. Leugaste 5, 1. Activer Franzölin f. Acquaste 5, 1. Neltere Franzölin f. Acquaste Single von alterer Dame gefucht. Offerten unter 3. 283 an ben Topbl. Berleg. Gründlicher Rlavier-Unterricht wird erteilt Körnerstraße 2, 2 links.

Binliu-Unterricht Bislin-Unterricht
nach Seberi-Welbode bom einem
Schiller des Meisters. Dif. under
D. 252 on den Tasde Aberlag.

Junge Dame
erteilt gründlichen DeflamationsUnterricht dei mäßigem Breise. Köh,
tm Tagbl.-Berlag.

# Berloren Gefunden

Berloren am Donnerstagabenb ein Bortena m. Trauring (M. S.) von Bebergeffe bis Steingaffe. Ab-sugeben Steingasse 6, Bart, links.

# Geschäftliche Empfehlungen

gatent Zeichnungen ze, indereindh und billig. Röbered Gneisenauftraße 16. B1429 Labeneinrichtungen fabrigiert reiner Gpath, Marfifft. 12, &

Schreiner Spath, Marfiftet. 12, Sth. Maler, und Tünder-Arbeiten werden gut und billig ausgeführt. Offerten u. R. 187 au Zagbi.-Bert. Dienfetter 3. Schwamm, Bismardt, 42, empt. ich in Ofens, Serds u. RefielsArbeiten bill. B 1234 Serba u. Menel-Arenten un. Coup. n. Sunde s. Bb., Scheren u. Coup. n. on Benf. 7. Dooh. Str. 17. (8th. Serren-Ang. w. unt. Bar. angel. Sore 5, lleberg 11, Node gewend, 730, Rep., Rein., Aufbüg, 1,40 Mcf. Mufter a. D. Schneiberei Hellmundfir, 39, 1 Raberin e, fich im Auf, b. Walche, Aust, b. Kleid, n. Walch, Stopf (Ton 1.40), Luifenpl. 6 S. Wi., Arl. Trott

Berfette Beisftiderin empf, fich. Bertromftrabe 18, Part, Bettfebern w. m. Dampf gerein. Strumpfe merben angeftridt

Abennements 3. Damen-Fristeren werden angen b. Friseur u. Friseuse. Rich. Gelle, Friseur am Residenz-Theater, Delenenstrate 18, 2 I. Weibte Frifcufe e. fich su Ballfrif.

Prifeuse empf. fich in Ballfripren u. Ondul Abelheidter od, Gib. 2 r. Friscuse empfichtt fich den geebrier Damen in Ball- u. Thouser-Arisuren in n. a d. Sause, Pri. Göttert, Dallanrier Etr. 7, R. Bajde wird tabeliss gewafden o gebugelt Godifattenitroje 18,

Bölde zum Boisten n. Bigele web angen, iadelloje Lehandt, bill, Breife. Berlangen Sie Lreisliste. Aerrschie 22. Telephon 8008, Derrschie 25. Leiephon 8008, Derrschie 26. Brendenwische wird jederzeit angen u. gut beiorgt. Ekartwässie zum Bügeln wird angen. Schou-Atraje 26, P. r

# . Berichiedenes

Sur Ausbeutung
eines lufrativen Artifels werben geeigzeie Gerren mit geringem Kapital
bedufd Gründ, einer G. in, b. D. gel.
Off. v. F. 256 an den Tagdl.-Verlag.
Gelb-Larieben vone Bürgen,
5 Bros. Binjen, tatenweise Ivakaaft,
Gelbigeder Schiftigft, Berlin 39,
int. Charlester Schiftige, 19 Fiot

jest Elberfelber Strafe 19.

921

51

oben

Bertra

Bigla.

Biopho

Rineph

Baiba

Deutid

50

Chrifel

Evange Bere

Sport.

Athleti

Boltebi

Rantin

(F. 9) Evang.

12-

201

Rene bodelegante Breismadten n. Jägerinnen, fespie 60 neue boch-elegante fciide Mastentofitime von 8 Mt. an zu verl.; ebenfa Dominos

8 Mt. un sa aller Art. Drudenstrohe 5, 1. Wast. Ans., Polin, Ligenn, Tirol., b. zu ol. n. zu ol. Onisenstr. 25, G. 1 z b. zu ol. n. zu ol. Onisenstr. Etfall. Mast. Roft. (Sufarin, Otlaff., Inftige Bare, Britise Bittoe) billig gu berleiben Oramenite, 42, 1 rochts. Mastentolium (Budeburgerin)

Glegante Mastenanguge 2 gut erh. D.. M.: Bigenn, u. Digibl., Gelben Berteinigenangung (Fleganter Mastenangung 5, Batt

Gleg., faft neuer Dasten-Ungun Gieg. Masten-Angug (Carmen) gu bert. Frankenftrage 17, ISB. 2 L. Eieg. Mastent, Erbbeer, Gr. 42. bill. gu b. ob. zu vf. Portfix, 18, P.

Gir. Musm. in eleg. Dast. Roft. Roldo, Teufel, Dufar, Schaff, Som. Bacht, Bierrette, Span., Lia, ulw. su beri, m. gu berf. Dellmundfraße L. L.

Wiesbadener Cagblatt.

Eleg, Mastentoftum (Collanberin) pu bl. Dobb. Sta. 110, Grb., Müller.

Mastenfofilm (Span.) zu verl. Geerobenftraße 30, Godspart. B 1882 Masten-Roftum an verleihen Webengasse 11, 2.

Efeg, Dominos u. Masten-Angüge bill. zu berl. Jahnstraße 17, Park Eleg. Dominos unb Masten zu verleih. Rieger, Weitenbitt. 11.

Zwerg-Refipinider, Dedrübchen, Schierfteiner Strafe 11, Sochpart.

Deiratsgefuch. Tückt. Bädergefelle, 33 A. alt, eb., mit eiwas Bermögen, wünscht Be-tamtischaft, gweds bald. Selvat. Off. unter D. 264 an den Lagbi. Berlag.

3. felbit. Marm, lath., mit 12,000 bis 15,000 Bet. Bermögen, jucht auf diei. Wege mit indt. Medden, Köden ob. bef. Diensimöden, mit eiwas Bers mögen, zweds Seirat befannt zu iv. Offerten (möglicht unt Bib) unter A. 240 an ben Tagbl. Berlag.

Die beiben jungen Damen, welche gestern gegen Mittog Ede Mitolas, n. Abelbeibitraße passierten, bitte um Abresse unter R. 255 an den Lagol. Berlag.

# Raufgesuche

# Solides Kabrif- oder Engros-Geidäft

an fanien gefucht bom Gelbft-refieltanten, ber über bie not gen Mittel verfügt. Offerten mit zu-gabe bes erforberlichen Rapitals u. ber Rentabilität u. S. E. er B. Rudolf Mosse. Stutis

# Penfion.

Birflich gutgeb, rentable Benfion nur bon Geflosverfäufer zu kauf gef. Off, an Otto Limmermann, Cher-gariner, Buffelborf, Appolinatio-trocke 17 gariner, trage 17,

# Aditung

Warenlager - Reftbeffande u.L.w. taufe freis unt ftrengfter Dietret. Transtummer,

Bil. Webergassen, E. feingaben, gablt bie allerhodften Preifes, guterh. herr. Dameis u. Rinderfield, Schube. Mibbel, Golb, Gilber, Rachl. Bolt gen. Jul. Rosensch, Diekgeranfic 29, Faufeg, reell. Breit, guterb. Berrent, Damene, Rinderft., Unif., Diobel. Gold, Gilber, Bfandid., Brif. Jahngeb. u. g. Racht. Bofft. gen.

# Klein, Frau

Coulinftrage 3, 1, Teteph. 3490, jahlt ben bodfien Bris für au erhalt. herren-, Damen- u. Rinderfleiber. Biano,

peincaucht, wenig gespielt, au faufen gesucht. Off, in Boelsang, it Habt, unter L. 253 an den Tagbi. Berlag, Ständ, Antani von Möbeln it. Betten aller Art, Helenchir, D. Ar. B 1878

# Laden-Schränte und Regale gu laufen gefucht. Off. unter DR, 255 an ben Engbi. Berlag. Unfany

von altem Gifen, Metall, Lumpen, Gummi, Rentuchabfalle, Bapice (u. Garontie bes Ginftampfens), bei Wilhelm Kieres.

Miffandlung, Wellrinftraße 39. — Telephon 1834, Reh= und Safenfelle, Lumpen, Papier, Flaiden, Gilenic, Eft, u bolt ab S. Sipper, Oranienfiv, 54 Dib

# Bervachtungen

Meder m. Wohnhaus für Gartner geeignet, in Bies. baben Biebrich, Rabe ber Rafern., gu vermieren. Angeb. m. genauer Abreffe unter S. 227 an ben Tgbi.

# Unterricht

Bur eine Bribatichule im Rhein-

## aweite geprifte Behrerin,

ebangelischer Konfession, gesucht, gum Unterricht in der Mittel und Unterstufe Angeb. m. Gehaltsanspr. u. A. 929 an den Tagbl. Verlag. Infittit Worbs,

# Battl. fonz. u. Auff. d. Chutben., hob. veiv. Lehre u. Erzie. Anfiat. Borbereitungdanst. auf alle Alast. (Sert. d. Ch. Prim. intl. d. famti. Schut. a. f. Mada.) u. Braw. (Cinj. Brim. Fähnr., Geefad. u. Abit. Etudienans. f. E. wast., a. Daw. Etrbeitssund. bis Prima intl. Best. Erf. f. 16 J. d. Abit. inkl.

Briv. Unt. i. all. Bad., a. f. Must., besgl. für Rauftente u. Beamten!

# Nene laurse

beginnen Anfang Februar. Schüler mit Vorkenntn, u. Privat-Schüler können jederz, beginnen.

Berlitz School, Luisenstrasse 7, 5097

# Englischer Unterricht. Miss Sharpe. Luiscoplatz 6, 1. Englischer Unterricht. Miss Carne. Or. Burgstrasse 6, 1. Engl. Unterr. Miss Moore. Engl. Unterr. Rheinstr. 69, P.

Miss Phillips gives. English Conversation Walks to ladies and children. Nerotal #2.

Engl. Unterricht. Swei Gerren, Anfänger, wünschen an engl. Unterricht bei ein. Derrn teilgunehmen. Off. mit Breibang. unt. Garantie f. berf. Gelernung u. A. 252 an den Tagbi. Berlag. Lecons français et italien donn'es par Italienne Diplômée. Off. unt. T. 255 an den Tagbi.-Verl.

Frangoje P. Dalmbert, 2. Stod. unterrichtet im Frangoj, Rach-bilfeft., Birfel. Die 2 ertien St. gratis. Lecons de franc, par une institutrico parivienne. Prix modéré, Mlie Mermond de Polez, Sanrietrasse 5, 2.

Busiase ase donne leçons de français à prix modérés. B'adresser au bureau du journal. Po\* du journal.

# Italiener erhalt anregend, beutiden Unterricht gegen italienifche Ronverlation. Off, unter 92, 233 an b. Zagbi. Berlag.

Italienerin (Lehrerin) unterrichtet in ihrer Muttersprache.
A. Wiezzolf, Adolfsallee 38, 8.

## Stenographie Gabelsherger. Gründlichen und eindringlichen Privat-Einzel-Unterricht erteilt jederzeit

A. C. M. Goetz, RöderaHee 10.

Blasminenschreiben, ardi. Gingel-(auch abbs.) nach b. bewährten 10- Tinger-Methobe, Sienearaphie auf Berlangen, Bieichfir. 28, 2. Telephon 3061.

Wieshadener Privat-Handelsschule

# Institut Bein Rheinstr.



115 nuhe der Ringkir he. Tel, 3080.

llöhere kaufm. Fachschule. Tages- u. Abend-Unterricht in allen Handelsfächern etc. Stenogr., Maschinenschreiben, Schönschreiben, Sprachen. nach den reichen Erfahrungen 33-jähr. Praxis des Leiters

## Herm. Bein.

Mitgl. des Vereins deutscher Handelalehrer u. der Outschter-kammer der versid. Gerichts- u. Handelakam. - Secuverständigen im Oberlandeager,-Bezirk. Vereidigter Bücher-Revisor,

# Tücht. Alavierlehrerin gu gwei Dabden gejudit. Offert, unter

Borgiigl. Alabierunterricht ert. tuchtige Lehrerin, Stunde Mf. 1.50, Beite Ret. Rab. im Zagbl. Berl. Md

# Bioliu=Unterricht erteilt Paul Janowsky, Rifolas-firage 89, Bort.

Akademilde Bufdneidefdule pon Fri ... h. Stein. Rirdgaffe 17, 2. Grite u. altefic Badidule a. Blage Machbilsen Berienturie. Pension.!
Words.
Beivatschuldirettorm. Oberlebrerz.
Antientr. 49 u. Schwaldacher Str.
Oberlebrer a. D.
Seher, Kirdgasie 18, 2.
erteilt gründl. u. energ. Anteristi
u. Radhilse in den Ghurnojal. und Kealfadern. Beste Empfehl. u. Ref.
Was Broipest graits.

# Schwedische Gymnaftik für Gefunde.

Aurzen ifiglich. Bewegungs. Gnmnastit : Unterricht für Derren und Damen ich, Aliers erteilt Abr. Möbbers Knehf., Sumnafitvirettor J. Gemzell, Bilbelmftr.88, 2.

Serren bermittage 81/a Damen nadmittage 121/s.

Ammelbungen tägl, 3-4, Preis: 20f. 80.- monatt. 5180

# Mlavier-Unterricht. 193 - Wiener Methode, ert, mit fich, Erfolg alle Stufen bis gur fünftl. Reife, Borgligl. Reifezeugn. Marie Heblob, Bianiftin, Rauentaler Str. 19, 1 r.

Two step n. Boston-Walzer lehren jederzeit situeinen Damen u. Herren, sowie Gesellschaften 5208

# Fritz Saner u. Fran, der Wiesbadener Tunzschule,

Unterrichtselle im eigenen Hause.

Tang-Unterricht für alle Stänbe (auch Sonntags) ert. innerd, 5-6 St. u. Gar. gu ieb. Jett. F. Völker II. Fran, Röberfir. 9, Seute: Musfing nach Rambach,

für Studierende, Lebrer, Ber. amte, auch hobere Benmte. Rauffente und Sandwerter, erfernen tonnen Gie gu jeber gewiinichten Belt ale einzelne Teil. nehmer, fowie in fleiner und in großer Gefellichaft. - Reine Mebenipefen. Gigene Mufiter.

# G. Diehl u. Frau, Michelsberg 6, 1.

Ungefiorter Tanplinterricht für altere Tamen u. Berren.

# Berloren Gefunden

Reppinicher, Rübe. Jugelaufen Beinin er, Schierfteiner Str.19, 5. 1.

# Geschäftliche Empfehlungen

Lang's Schreibstube für maschinenschriftl. Arb. jed. Art, nur Bielehstr. 23, 2. Tel. 3061. (Div. Maschinen). Stenogr.-Aufn. Manage - Maniture: Salon von Fraulein Withelmine Fione, Diepgergaffe 28, 1. (Baber im Saufe,

Massagem von 1/:10 Emma Brod, Cebaufir. 7, B. Maffage - Manifure Langaffe 54, 2 (am Kran plat). Sprechft, v. 10-6 Ubr.

# Ottilie Massberger. Massen 10-9 libr Meroftrafe 12, 2 r., am Rochbrunnen. Majjage. Frieda Michel. Maffage. Mali Mansel,

Ganigaffe 16, 1. empfiehlt fich. Chartotte Piene, Schwalbacherfiraße 80, 2.

Whrenstogin. Anerfanit erhil. Benrteilung non Rouf. u. Sanbl nien, fobon Kopf u. Janel men, jo-me n. handige, u. Photogr. Tägl. v. 9—9 fibr abos. 311 spreaken. Kur für Tamen. Fran Clara Schultes. Techter von Mrs. Lendsey, Sejeyl. geich. Setenenstraße 12, 1. NB. Stijfenichastl. Untere, wird erteilt,

# Bibrations.Maffage Manifure - Bediture, moberne Rorpers und Schönheitspflege, Phrenologin

Elise Fassbender, 23alramitraße 4, 2 r. Phrenologin From Monriette Meeker, Lubwigs traise 4, 1 linte.

Berühmte Phrenologiu u. Chiromantin f. Serven u. Damen. Sirfduraben 10, 2, Elife Wolf.

Okkultiftin (Drivatgelehrte) einzige bier am Blate, beurteilt itreng wiffenicafti, Sand-inven u. Condfloche, Korperformen. Gesicht u. Sandichriften. Fr. Auna Ran, Scharmhorinitrage 10, 1.

# Berühmte Phrenologin Rathe Bluser, Dochflätteuftr. 16, 2006, 2 r. Bar Berren u. Tamen. Berühmte

Chiromantin — Ohrenologin. Langjährig fehr erfahren. Taglish 9-9 libr. From Elise Pickenpack

Am Romertor 8, 1, vis-a-vis Tanbl. Dans.

# Berichiedenes

Teilhaber.

Suche frille Beteiligung an rentabl. Unterrechmen mit 10 bis 20 Mille. Ropital mich fichergeftellt werden. Off. u. 8. 255 an den Lagol. Berlag. Datielien ohne Woriging in ieber Datielien ohne Woriging in ieber ausgeleihen. Klisse stemminger. Abelbeibiraße 57. Telephon 1958. Darlehn mit Lebendverficherung.

Beld bert, an Iebermann ohne Geld bert, an infant, Off.

6. 182 Eaght, Meetge, Biemardring, Geld bert, an Iebermann ohne Boftlagerfarte 12, Boftamt 8, B1870

Fillinges Geld für ichnell zu ert.

June 2. Sant 4.

la Disk.- n. Akzept-Austaufch wird prompt beforgt. Off. 11, 189. USB Zogbl.-Bweight. Biem.-Ming 29. B 1961

Dame od. Chepaar Dietet fich bund Uebernahme eines Tales v. p., Ausschanfgerchäften, in vorzüglicher Geschäftslage, günftige Gelegenheit zu einer rentadt. Tärige seit. Kacklemninisse nicht erfordert. Anfr. u. B. 255 an Tagol. Verlag.

# Beamte

formen unter strengfer Distretion ihren Bedarf in Tich u. Bucklin, Rieiberfiorien, Beijsboren, sabie famikide Bauerbollwaven unter befankliche Saldkungsbedingungen be-siehen, Geff, Antrogen unt D. 188 kgood Inviglielle, Bismarkting 20. Landt Procinfielle, Bismarkting 20.
200—500 W.f. Berblenst b. Womat b. leichte Tatisk (Verbandskille), auch i. Dam., ev. als Rebenberuf, Bapital n. Sachtenstan, n. nötig. Bestlager-farte 38, Braunschweig, Gauptvost,

Carl Rey, Diavid,
Ecdandiah 7. 1. B 25223

Kal. Cheater. Surbe % 1. Mongnd. A. r. Bistoriastr 22, Tel. 3206.

2. Rang, abgug, Ublandir. 14. B.

Eleg. Masken-Kofftime billig ju veil Gebauplat 4, Part, Printeffin Rarnebat, Rofoto, Bilber-Baterie, bellbt. Domino gu bert, Friedrichftrafe 44, Laden.

# 100 Wart Belohnung

erhalt Diejenige, welche bie Berfafferin eines anonhmen Briefes nad Albrechtftrage ermitteln hilft, fo baf biefelbe gur Beftrafung berangegogen merben fann. Rab. Mbeinftrage 77, 1 St., por 3 Uhr. Bei Rrauenfeiden eber Art

mei Franculeiden ieber Art wende man fich bertrauenevoll an Franzista Wagner, Airchgaffe 18, 1. Sprechftunden bon 10-12 u. B-6 Uhr.

Mille Damen wenden ficht rechtzeit, an Frau Marg. Bert, Rieblitraße 11, Wittelban 2. Inmen ervalt. Rat u. Austunft in jeder Angelegenheit burch

Grein Voll, Wörthfir, 14, 1.

Damen beil, Stünde find, fireng die fr.
Damen lieben, Aufnahme in isoliert
am Balbe gelegener Billa mit
Gart, b. alleindrb. Debamme, Vorbectt.
Rugtoch bei Beidetberg. F23
Diskt. Enth. U. Penf. bei Fran Debomme, Schwalbadier Str. 61, 2. St.

erhalten Kat u. Aust. in jed. Angel. durch Frau Charlotte Fieue, Schwal-bacher Strape 38, 9.

Elegante Dame, Enbe 30, judt aleiden Anfdluß gum gweiten Aurhausmastenball. Anon, unberudf. Offerien unter B. 255 en ben Lagot. Berlop.

Deiraten Brankiohler. condition 10, 1,

# Heirat!

ftreng reell u. gang distret! Feinste Berbind., Erfolge u. Rejerengen. Projpelt verjchloft, geg. 30-Pj.-Rart. all Pander.

Reunion internationale Gruft Gartner, Dresben. Terraffen-Ufer 27, 1. Gegründet 1888.

# Herren und Damen

legenheit gum heiraten burch Frau Simon. Momerberg 39, 1.

Deirat wünscht seingeb. ebang. Dame, Enbe ild, ferngelund, vollschlanke, humbath. Erschein., seboch obne Bermög., mit wirkt. Gentleman. Derren mit vorn. Gefinn. u. Sinu für gemütl. Säust. w. Off. u. u. 248 an d. Tagbl... r.

Borurteilefr. gutfit. beff. Berr, gr. stattl. Erich. w. Belanntich. m. izeident. lebensluft. temperamentboll. Done b. a. Big., siv. Deir. Ausführt. Dif. u. 65. 6. 77 bauptpolitogernb,

# Witwer,

Coer, m. 2 gr. Stind., Gärtnerei m. ft.
Chitamiage in ich. Lage d. Stadt, in.
mit älf. Lame od. Bliffine mit emond
Vermt, bel. vi dr., sm. Heinet. Beri.
dieset fild Gelegomb. für rich. Seine.
Ott. n. d. 255 an den Loobt. Kerlag.

Pränt. 26 3., fehr wirzhaafil., ca.
90.000 R. Bernogen, indier av. Gedichait. möcke fild gliidt. berheit. Bewerber, wenn auch obne Bermögen,
inall reell gemeinte it. micht anondme
Antränge fenden an Bohlagerfarte 66,
Berlin R. 28. 7.

Deirat!

Steitslicher junger Mann aus angefebener Familie, in den Wer Jahren,
sehr vermogend, mit schöner Eritens,
jusif Annalerung an Dame von
vafi. Alter in entsproch. Berbaltn.
zweds demnächliger Deitet. Geff.
Anderichten unter W. 256 an den
Engbl. Berl. Distr. felbitverftändt,

Witwer,

31 A. ali, etc., obne Lind., fol. Char., hardwerf., in fich. Stell., fucht die Befannisch, e. haust, fücht. Maddens il. Eriparu. 3tv. b. Seivat. Ano-gwedt. Bern. berb. Erningem, n. D. 255 an den Tagbi. Berlay.

Chr. gel. eveng. Früulein o. Bime o. R. 35-45 3.. gebilber. joll meinem Rinde eine Hevevolle oll meinem Kinde eine tiedewoste Mutter und mir eine ebenfolde. Gattin merten, Suchender ift in den besten Jabren, im fester Stellung, sehr argeichen und in guten durchaus geregelten Berkältnissen Glüdliches heim ift sicher. Wüt. Offerten mit Bild und Angabe der Berkältnissen vertrauensvoll nuter 21. 236 an den Tandluster greieten. Offerten erhalte ich direct gugefond. Daber uns beingte Eninadwe ausgeschlossen befugte Entnahme ausgeichloffen.

# Witwe,

anfanas 40, ev., mit eig. Deim und 18,000 Mf. Bermög, köünscht mit folidem Herm, gl. Alters, in gesich. Sebendischlung, Kausmann oder Be-amier, auch Este oder Kinder nicht ausgeschlossen, in Berbind au treien. Dif. u. D. 254 an d. Lagdi, Keriag.

Severin fucht Wanda! Must. Off. erb. u. N. O. 36 hauptpofti-

Serein 7.30 feler Chrifti G. g Rarnen 8.11 fami 201 Eprube Preiber

Moni

Deutid hilfe Dolf

28, 9 Ginmi Groß

277 r

Sobenn Fibes, Pertha, Mathik Sadari Staf C Griter Zweiter Ein A (Frite

Bwrite tein E Cin 201 Gin S Griter Sweiter Ruciün bes Bi

> Borton fift 2: führt i Nedote

Balleti Balleti Mufft. Spiell

Mach & Ministra

bis bief. 1 od. Bet.

u w.

rien,

oistr.

F23

. Gt.

mgel.

gum Inon.

5 cm

der

30, 1.

einste

nsen. Karf. F56

le

), 1.

Gube apath

B. T.

herr, h. m.

gernd.

m. ff. dt. w. etipas Deri. Herlag,

L, ea.

Bes mögen, onhme rte 66,

ange-ahren, litera,

bon chaltn. Gefl. n ben franci,

Shar., ht die iddiens Uno-

iftgem, Serlay.

t.

n o.

offe

gabe

lious Man

olte

un:

10.50

im und ht mit gefich. er Be-r nicht treien. Berlag.

ida!

upipofil-

# == Tages=Veranstaltungen. \* Vergnügungen. ===

Sonntap ben 29. Januar Enther Bestspiele Biesbaben, gum Besten bes Säuglingsbeims ber Baulinenstiftung im Gaalbau ber Turn Gelellicaft, Schwalbachet Straße 8, nachm. 3.30 Uhr und abends 8 Uhr.

Montag, ben 30. Januar. Bortrag dos Gerrn Arof. M. Made im Soule der Wartburg, abends 8.46 llhr.

S.45 Uhr.
Sfale Theeter, Abends 8.15 Uhr:
Borftellung.
Biophon , Theater, Bilbelinfirage 8
(Dotel Monopol). Placim. 4.20-10.
Rinephon , Theater, Tournspirage 1.
Rockmittogs 4—11 Uhr. Balhalla (Rejtaupant), Wobs, S 11hr;

Stongert. Deutscher Sof, Goldgasse. Zäglich abends 8 Uhr: Konzert. Gebbring-Restaurant, Zäglich abends 7.30 Uhr: Stongert.

# Bereins Rachrichten

Donning, ben 29. Januar.

Chriftlicher Arbeiter-Berein, Rachm 18—2 libr: Sparlasse. Serein, Ragin.
18—2 libr: Sparlasse. Gerrn Kausmann Balger. Haulbrunnenstr. b.
Evangellsger Wänner. u. Jünglings.
Berein. Rachin. 2 libr: JugeodoKdrellung. A libr: Gesesse Bereinigung. Avends 8.20: Bortrag.
Evangelpiel.
liebungspiel.

Nebungsspiel.
Athletit. Sportflub "Athletia". Rachmitiags 4 Uhr: Ausflup.
Bollsbildungs . Berein Wiesbaben.
E. B. Nachm. 4 Uhr: Bollsfongert.
Evang, Diensboten. Berein. Aljountöglich von 4—7 Uhr in dem Addendeim, Oranienstr. 58, d.
Baulinenstift. Rachm. 4.20 Uhr:
Inngfraven. Berein.
Berein ebemal. 13. Onfaren. Abenda
7.30 Uhr: Kaifers Wedurtstagsfeier.

Chriftider Berein junger Mauner, E. B. Mbends 8 Uhr: Raifers-Erburistingsfeier,

Rarneval-Berein "Rarrhalla", Abds. 8.11 libr: Karnevaliftische Siguen. Blau-Areus-Berein. E. S. Abends 8.80 libr: Evangelisations » Ber-faumtlung.

Montag, ben 30. Januar.

Sprudel 1911. Airends 8.11 Uhr: Aweite General-Beriammilung Breidenter-Berein Biesbaden. E. B. Abends 8.30 Uhr: Jahres-Saupt-beriammilung. Deutschaften Danblungs. Ge-billen - Berband. Abends 9 Uhr: Ooffentliche Wählerversammilung.

## Theater Concerte



Conntag, ben 29, Januar. 80. Borftellung. 28. Borftellung im Abonnement C. Ginmaliges Waftfpiel Des feren Andoif Berger von der Sonig-lichen Oper in Berlin.

Der Prophet. Erofe Oper in 5 Aften von Scribe, überfest von Reffinab. Bunft von Giacomo Meperbeet.

Werfonen: Johann bon Benden Gran Edraber. Glaminstn Pertha, feine Braut Frl. Friedfelbt 2Biebers Mathlien herr Grwin

Bacharios | taufer Gerr Schwegler Graf Dberthol . Gerr Brann Smeiter Sauptmann Derr Dierrich, Gin Unführer ber Berr Schmibt

Eliebertaufer ber Butlchel Biebertaufer . Hei Bubinger Fran Baumann win Bauer . . . herr Otton Ein Solbat . . herr Otton Eine Solbat . . herr Schub Eriter Chorfnabe Frl. Krämer Frei, Geister Aurführten . . Surfürsten, Grosmitrdenträger bes Deeres und der Rinde, Mister und Geistliche, Chorsnaben, Bagen, Garbe

des Aropheten. Trabanten, deroide, dellandische Bauern u. Bauerinnen. Bürger und Frauen von Münster. Biedernäufer. Männische und weiß-Liche Schlitzschubsaufer.

Sabann von Benben: Derr Endolf Berger pon ber Ronigl. Oper in Berlin als Gaft. Borfommende Tange, arrangiert bon A. Daibo.

Att 2: Danse des villogoifes, ausge-tübrt dam Corps de Ballett. Aft 8: Acdoma, ausgeführt dan Fri. King, fri. Salsmann und dem Corps de Ballett, Aft 5: Backangle, ausge-führt dom Corps de Ballett.

Mufit. Leit.: Berr Prof. Mannftaebt. Spielleitung: Bert Oberreg, Mebus, Rach dem 3. u. 4. Atte finden Paufen von je 16 Minuten flatt.

Erhöhte Breife. Anfana 61/2 Har. Ende nach 10 Har.

Montag, ben 80. Januar. 31. Borftellung. 27. Borftellung im Abonnement A.

Sonntag, 29. Januar 1911.

Cornelius Doff. Luftspiel in 4 Aften bon Frans bon Schöniban. In Szene gofcht b. Herrn Regiffeur Dr. Oberfander,

Berfonen: Gruft Leopolb, Bergog pon Follenburg . Gerr Robins Bring Ruit bon Schöningen-Riansthal herr Balberg

Geronin Denrielle von Frau Doppelbauer Graf von Bernwald, bergogl. Kabinetdrat Derr Zauber Baula, besten Tochter Frt., Schrötter Arnold Bäders . Derr Derrmann Cornelins Bob . Derr Merrmann Cornelins Bob . Derr Meyrauch Engelbert, Sefreiar bes Grafen Bernwald . Derr Andriano Toni, Studenmadden im Danie d. Baronin Bel (Veisler) Beronin Benriette von im Saufe b. Bavonin Grl. Geisler Gin Diener im Saufe ber Baronin . Derr Spieg

Bergoge . . . Gerr Schafer Beit: 1888, - Ort: Berlin. Spielleit. Bert Reg. Dr. Oberlanber Defor, Ginricht.: Berr Mafchinerie-Roftilml, Ginrichtung: Berr Garb.. Ober-Infpettor Geper. Rach bem 1. und 3. Wet findet je eine furgere, nach bem 2. Aft eine langebe Baufe ftatt.

Gemöhnliche Breife. Anfang 7 Uhr. Ende nach 91/2 Uhr. Dienstag, ben 31. Januar, Ab. D:

Dienstag, den 31. Januar, Ad. D.
Tosca.
Wittwock, den 1. Bedruar, Aden, B:
Der Liberpels.
Donnenstag, den 2. Bedruar, Ad. C:
Zum ersten Mode: Monigskinder.
Breitag den 8. Februar, Adom. B:
Der Evaf den Luremburg.
Gomstag, den 4. Bedruar, Adom. D:
Der Evangelinwons.
Gorgiag, den 5. Februar, Adom. A:
Zum ersten Male wiederholt:
Könnassinder. Zum erften Rönigstinder.

Refident-Cheater. Gigentümer u. Leiter: Dr. phil. Berman Rauch. Sonntag, ben 29. Januar. Rachmittags 1/4 Uhr (halbe Breife).

Ansernenluft. Schaufpiel in 4 Aften non hermann Martin Stein und Gruft Sohngen. Spielleitung: Ernft Bertram. Unfang 144 Uhr. Gube nach 168 Uhr.

> Albenba 7 Uhr: Dubenblarten gültig. Bunfsigerfarten gültig. Reu einftudiert:

Im bunten Rock.

Bufifpiel in 3 Aufgligen bon Frang bon Schonthan und Freiherr bon Schlicht, Spielleitung: Theo Tachquer, Berfonen:

Nabrifant Biebebrecht Theo Tachquer Dans, fein Sohn . Rubolf Bartat Miffie Mann Clartion, feine Michte . . Manes Dammer . Mgnes Sammer Beutiant Bielor bon Hurtkeller-Rebri
Beity von Hobenegg, bessen Schwefter Stella Richter
Baul von Gollwig,
Affesto a. D. . . . Reinholb Hager
Greelenh bon Trosbach, Divisions-Leutnant Bictor bon

Commandeur . R. Miltner-Schönan Jufigrat Rösler . Friedr, Degener Sergeant Kranje . Rilolaus Bauer Suianne, Jose der Wijfis Clarfon . Mij. Mödlinger Jeanette, Boje ber Bliffie Clartfon Gerth von Arloff Fru Baders, Birts ichafterin in Biebes

brechts Dans . Minna Ugte Griedrich, Tiener . Danns Bernt Minna, Addin . Molet van Born Jänide, Goldat . Thro Minch. Erfter | Soldat . Hrf. Schönemann Zwiese Christian Angles Bufar Chriftian, Buriche bei hohenegg . Wills Schafer

Ort ber Sanblung: Berlin. Beit: Gegenwart, Rach bem 1. umb 2, Ale Anden größere Paufen ftatt, Anfang 7 Uhr. Ende 934 Uhr.

Montag, ben 30, Januar. Libends 7 Uhr: Dugendfarten ungültig. Farten ungültig. Bweites u. lentes Gaftipiel ber Schweftern Elfa und Berta Wiesenthal.

Dirigent: Guftav Utermöhlen. Beiger Zang von Frang Schreder. Elfa und Berta Biefenthal. Long aus "Mojamunde" v. Schubert. Glia und Berta Bbiejenthal.

Dorfidmalben, Balger von Jojef Straus, Glja Biejenthal. Straus, Glia Blejenthal. Offenbachtange: Glia und Berta

Rum 5. Male. Borber: Bum 5, Male. Frühling im Winter. Luftipiel in 1 Aft von Lubwig Fulba, Spielleitung: Ernft Bertram. Berfonen:

Graf Manfred bon Gichhofen . . . Rubolf Bartat Freitrau Leoni von Schildegg . . . . Agnes hammer Mwine, Kammermad-

Bum Schluß: Bum 16, Male: Die Mednille.

Komobie in 1 Aft von Budwig Thoma. Spielleitung: Georg Ruder. Berfonen:

Balter Taus Mifefior Jafob Bampl, Mebger-

meifter . . Georg Ruder Jojef Jahnrieber, Defonom . Andolf Bariat Bildaci Gebimaier, . M. Miltner Schönau Sobann Grubholer, . D. Reffelträger Josef Merft, Octonom . Gruft Bertram Unton Saberiein, Behrer Theo Tachauer Beter Reufigl, Bezirfs . Wriehr, Decener

geter Reungl, Bezirts.
amtobiener . Friedr. Degener Walburga, Reufigl, feine Fran . Rofel ban Born Babeite, Dienstimdboch Bill Bernsborf Anna, bei Kranzeber Glif. Möblinger Beit: Gegenwart.
Ort: Kleine Stadt in Altbahern.

Grhöbte Breife ber Blane, einfdließlich Garberobes und Brogrammgebubr: Ballon Mt. 1.75, 2. Rang Mt. 2.—, 2. Sperrfig Mt. 3.50, 1. Sperrfig Mt. 5.50, Orchelterieff Mt. 6.—, 1. Rang-Ballon Mf. 7.—, 1. Rangloge Mt. 7.50, Salon-loge Mt. 8.50, (Gange Loge — 4 Bläge BRL 80.-)

Unfang 7 Uhr. Enbe nach 9 Uhr.

Dienstag, den 31. Januar: Det große Rame. Withwoch, den 1. Pedruar: Taifun. Donnerstag, den 2. Jedinar: Jin Lugussyag. Preitag, den 8. Fedruar: In bunien Kock. ben 31. Januar: Der Sanstog, ben 4. Jebruar: Der Bumb ber Jugend,

Volks-Cheater. (Bürgerliches Schaufpielbaus.) Dobbeimer Strafe 19. Countag, ben 29. Januar. Rachm. 4 Uhr, bei fleinen Breifen;

Der Störenfried. Buftfpiel in 4 Mufgligen D. Roberich Benebig. Abends 8.15 Hhr.

Bum 8. Male: Des Fönigs Sefehl.

Siftorifches Luftfpiel in 5 Mufgugen von Dr. Rarl Friedrich Guffan Topfer. Spielleiter: Direttor Bilbelmb. Berfonen:

König Friedrich II. . War Aubwig General Blankendorf Baul Hoffmann Baron Wendel . . Arthur Robbe Julie | leine . TrudeBurghardt Henriette | Töckter . Fina Walter Bajor Vindened . . Direkt. Whelmy Direft,2B Ibelmt Mentuant Branben . hans Johenny Ottille Grunert Sebuftian in Wenbels Mb. Matowial Sauje . . . . . Minna Schneiber 3lfa Mariini C.B:rgichwenger 1. Page . . . 2. Bage . . . Gin Rorporal Ort ber Sanblung: Teile bei Baren

Wenbel und Ronig Friedrig. Anfang 8.15 Uhr. Enbe nach 10 Uhr. Montag, ben 30. Januar. Mbenbs 8.15 Hbr. Menheit! Bum 11. Male. Menheit! Die hoffnung auf Segen. Gin Schifferbrama in bier Affen von hermanns jr., überfest von heine Richers.

Spielleitung: Mag Ludwig. Berfonen: Aniertje, eine Fifdere-

Billy Bogler Erwin Marion Barenb | Greenberger Grinte Marier
Jo, ihre Richte . Gina Walter
Cobus, ihr Bruber,
Justifierines Armens
hanles . Arthur Rhobe
Armenhantes . Baul Doffmar
Clemens Bos, Rheber Wag kunwig
Washibe, leine Fran

Baul Doffmann Mag Enowig Ortille Grunert Maibilbe, feine Fran Ottille Grune Clementine, feine Cochter Blia Martini

Simon, Berft-Zimmers mann Dir, Wilhelmy Warietja, feine Tochter Trube Burgherbt

Blorg, Meilfch G. Bergichwenger Billy Berner

Das Stider und Weiber. Das Stud spielt in einem hollan-bischen Fischerbort. Nach dem gweiben und dritten Aft finden größere Bausen statt. Unfang 8.15 Uhr. Enbe gegen 11 Uhr.

Dienstag, ben 31. Januar: Rean. Mittwoch, ben 1. Februar, nochm. 4 Mpr: Des Rönigs Bejehl. Abends 8.16 Uhr: Der Störenfrieb. Domierstog, ben 2. Februar: Dorf upd Stabt. Freitog, den 3. Februar: Der ge-heine Agent. Samstog, den 4. Februar: Freiheit.

# Kurhaus zu Wiesbaden

Sonning, 39. Januar. Abonnements-Konzerte des städtischen Kurprchesters.

Nachmittags 4 Uhr: Veitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister.

1. Ouverture zur Oper "Martha" von

1. Ouvertüre zur Oper "Martha" von F. v. Flotow
2. Kirmestanz und Einleitung zum B. Akt aus der Oper "Horzeg Wildfang" von S. Wagner
3. Steuermannslied, 4. Matrosenekor a, d. Oper "Der fliegende Hollinder" von R. Wagner
5. Phantasie aus der Oper "Der Tribut von Zamora" von Gouned
6. Träumerei für Streichorchester von R. Schumann

R. Schumann 7. Militärmarech von R. Strauss 8. Kriegsma sch von R. Strauss

Abends 8 Uhr: Sollsten-Abend. Leitung: Herr Ugo Afferni, stadtischer Kurkapellmeister.

Ouvertilre zur Oper "Groendeline" E. Chabrier Adagio und Rondo aus dem F-moll, Konzert für Klarinette

C. M. v. Weber Herr Rich. Seidel.

3. Caprielo italien v. P. Tschaikowsky

4. Konzert für Violine in G-moll von

I. Vorspiel Allegro moderato,
II. Adagio. III. Pinale
Herr Ludwig Schotte.

5. Siegfrieds Tod und Trauermarsch
aus dem Musikdrama "Götterdämmerung" von R. Wagner

Montag, 20, Januar.

Vormittags 11 Uhr: Konzert der Kapelle Theod. Eichborn in der Kochbrunnen-Trinkhalle,

Hochzeitsmarsch aus der Oper "Ein Sommernachtstraum" v. Mendelssohn Sommernachtstraum" v.Mendelssohn
2. Ouvertüre zur Oper "Der Calif von
Bagdad" von Boieldien
3. Pesther Walzer von Jos. Launer
4. Phantasie aus der Oper "Die Jüdin"
von J. F. Halovy
5. Märchen und Träume, Lied von

G. Hollaender

6. Potpourri aus der Operatie "Die Dollarprinzessin" von L. Fall Eintritt gegen Brunnen - Abonne-mentakarten für Fremde und Koch-brunnen-Konzertkarten.

Abonnements-Konzerte des städlischen Kurprehesters.

Leitung: Nachmittags 4 Uhr: Herr Ugo Afferni, Städt. Kurkspellmeister.

 Ouverilre zur Oper "Das Nacht-lager von Granada" v. K. Kreutzer
 Vorspiel zur Oper "Die Loreley" von M. Bruch 3. Suite Nr. 1 aus der Oper "Carmen"

s. Suite Nr. 1 aus der Oper "Carmen" von G. Bizet
a) Prélude, b) Aragonnize, c) Inter-mezzo, d) Les Dregons d'Alcala, e)
Finale (Les Torèndors)
4. Méditation über Joh, Seb. Bach
I. Praeludium ven Ch. Gounod
Selo-Violne: Herr Kapelimeister
Hermann Irmer.
5. Phantagia aus des Oper "Rigoletto"

5. Phantasie aus der Oper "Rigoletto" con G. Verdi
6. Ma belle qui daus, 7. Ronde d'amour
von A. We terhout

S. Torendor und Andalouse A. Rubinstein

Abends 8 Uhr: Leitung Herr Kapellmeister Hermann Juner.

1. Ouverture zur Oper "Der schwarze Domino" von D. F. Auber Domino von D. P. Auser

2. Arie ans der Oper "Rinalde" von
G. F. Händel
Solo-Violine: Herr Konzertmelster
W. Sadony.

S. Am Wörther See, Walzer Ph. Koschat 4. Finalo aus der Oper "Die Jüdin" von F. Halevy 5. Ouvertüre "Die Heimkehr aus der Fremde" von F. Mendels ohn

Souvenir de Hapsal, Romanze von P. Tschaikowsky 7. Phantasie über russische Lieder von A. Schreiner S. Unter dem Halbmond, türkischer

Marsch von R. Ellenberg

Walhalla-Cheater.

Direttion: D. Merbert Sonntage 2 Borftellungen. Rachmittogs Aufang 81/2 Uhr. Halbe Breife. Abends Anfang 8 Uhr.

Anf Wunich bis 31. Januar. Gaftipiel bes grift Stribl-Enfemble. Halloh! Die große Nevue

Dramatifch . satirische Operette in 6 Bilbern von I. Freund. 1. Bild: Es liegt was in ber Luft.
2. Bild: Im Bosengarten.
3. Bild: Tin Schönbeitsabend.
4. Bild: Das dunfle Berlin.
5. Bild: Das glänzende Berlin.
3. Bild: Das Best bes Weltfriedens.

8 Wilhelmstrasse 6 Botel Metropole.

Programm: Samstag, den 28. Januar bis einschl. Montag, 30. Jan. 1911.

"Paporama der BernerAlpen." Naturaufnahme. Prolog aus LeoncavallosOper: Der Bajanne.

Tonbild. "Erinnerungen des Herzens." Winova. "Ein mutiger Alten."

"Kraftübungen des Athleten," Under a Panama. Englischer Gesang mit Tauz. Tonbild,

Chrysanthemen." "Dan holde vis-h-vis," "Eine Landpartie."

Schloß= Restaurant

hotel Grüner Wald.

Beben Conntag abend:

Künftler-Konzerl

Imperial-Biograph

41 Abeinstraße 41. Die neuesten lebenden Photographien. Bom 28. dis 31. Januar. Drama: Rosen der Bergangenbelt. Raturaufnahme: Moftaguanen in ber Türfet.

Drama:
Der eeste Schmerz, Ergressenb.
Dumor: Alt Elinter's Spürsinn.
Drama tolot.:
Das Kainszeichen, Fessenb.
Dumor: Die beiden Halenste.
Raturausnahme: Golbene Bucht v. Balernto. Inter.

Dunor: Gin neuer Zimmerbert. Deama: Rampl ums Dafein. Raturaufnabmer Die Bunber ber Alpenbahn. Befannt augenehmer Aufenthalt und billigfte Maje, Man amis fiert fichgut n. billig im Imperial-Biograph, 41 Abeinstrage 41,

Staditheater Mains.

(Bollftanbig umgebant). Direftion: Mofret May Behrend Telephon 268, Telephon 268, Sonntag, 29. Januar, nachm 8 Uhr bei ermäßigten Breifen:

> gremben - Borftellung : Carmen.

Preife ber Plite von 45 Bf. bis BRt. 8.50 aufwarts inft. Garberobe. Abends 7 Uhr: Bum erften Diale-Breitgefrontes Schaufpiel

Glaube und Deimat. Die Erngobie eines Bolles b. R. Gconbert Preife ber Plate von 55 Bf. bis Mt. 4.10 aufwärts infl. Garberobe.

Montag, ben 80. Januar. Rachfte Unfführung:

Die ichone Bilette. Operetten- Nobitat bon Leo Ball.



# Wiesbadener Kurleben.



# Die Zukunft der Kurtaxe.

Auf der einen Seite die Gewißheit, daß mit dem Fallen der Kurtaxe der sieherste Weg zu einer wirksamen Propa-ganda und einem gedeihlichen Anfang der Saison geschaffen wäre und auf der anderen Seite die Notwendigkeit für den Ausfall des Ertrages, der doch sieher vorhanden ist, andere Mittel flüssig zu machen, haben Magistrat und Kurverwaltung in eine Sackgasse getrieben, aus der wieder heraus zukommen durchaus nicht so leicht ist. Die Verhandlungen über den Gegenstand sind darum aber doch nicht auf einem toten Funkt angelangt, sondern werden im Schoße der Verwaltung eifrig weiter gepflogen. Die Ruhe vor dem Sturm! Mit diesen Worten ist die augenblickliche Lage gekennzeichnet. Mit Recht will man nicht ein zweites Mal mit einer Einrichtung an die Öffentlichkeit treten, die sich bei Kurinteressenten und Fremden gleicher Unbeliebtheit

Die Deputation der Hotelbesitzer, die seinerzeit beim Oberbürgermeister von Ibell vorstellig geworden war und jetzt auch dem zweiten Bürgermeister Geheimrat Glässing ihre Wünsche vorgetragen hat, beschränkte sieh darauf, für eine Abschaffung der Kurtaxe einzutreten ohne Verbesserungs- oder Ersatzvorschläge zu machen. Nach Ansicht der Hotelbesitzer sind die durch die Kurtaxe entstandenen Nachteile so einschneidend, daß nur die Abschaffung in vollem Umfange eine Besserung der Zustände uscheißen hann. stände verheißen kann.

Eine Reform der Kurtaxe, wofür vor einem halben Jahre noch Stimmung vorhanden war (damals war man allerdings der Ansicht, daß vorerst einmal das Ergebnis abgewartet werden müsse) hat Kurdirektor von Ebmeyer neuerdings vorgeschlagen. Er geht dabei von dem hin und wieder erörterten Gesichtspunkte aus, daß der Kochbrunnen mit in die Kurtaxe eingeschlossen werden müßte. Einzelheiten aus dem Entwurfe sind uns nicht bekannt; jedenfalls bringt er keine Ermäßigung, sondern eine Erhöhung der Gebühren. Es sollen dabei nämlich in der Hauptsache die Normalsätze von 14 und 28 Mark (einschließlich Kochbrunnen) maßgebend sein und zwar 28 Mark für die Wohlhabenden und 14 Mark für diejenigen Fremden, welche ihre Vermögenslosigkeit nachzuweisen in der Lage sind.

Der Voranschlag der städtischen Verwaltung für das Etatsjahr 1911 ist in allen seinen Teilen erschienen, bis Etatsjahr 1911 ist in allen seinen Teilen erschienen, bis auf den Etat der Kurverwaltung, der natürlich erst dann abgeschlossen vorgelegt werden kann, wenn man sich über das Sein oder Nichtsein einer Kurtaxo oder eines Ersatzes hierfür im Reinen ist. Die Möglichkeit einer Erhöhung der Einkommen steuer, die früher immer nur ganz schüchtern hervorgeholt wurde, wird bereits in aller öffentlichkeit besprochen. Die Erhöhung des Zuschlages um etwa 5 %, um welchen Preis die Stadt allerdings dem Staate einem Einblick in ihre Einanzverwaltung einräumen müßte — ein Faktum, das Finanzverwaltung einräumen müßte — ein Faktum, das durchaus nicht so viele Nachteile hat, wie ihm von verschiedenen Seiten angedichtet werden — würde mit einem Schlage allen Sorgen ein Ende bereiten. Dagegen gemachte Einwünde, daß einige Millionäre aus diesem Grunde der

Stadt den Rücken kehren würden, müssen schon deswegen als nicht stichhaltig bezeichnet werden, weil auch nach der Erhöhung Wiesbaden einen Vergleich mit den Steuerverhältnissen anderer sieh in gleich herrlicher Lage befindlicher Städte nicht zu scheuen braucht. Und den Fremden, die hierher kommen, ist es sieher höchst gleichgültig, was für einen Steuersatz die Einwohner Wiesbadens zahlen. Sie wollen nur selbst nicht zu irgend einer Leistung herangesonen werden.

gezogen werden.

Wie wir erfahren, ist unser zweiter Bürgermeister,
Geheimer Finanzrat G l ässing, zurzeit damit beschäftigt
eine Denkschrift auszuarbeiten, in der verschiedene
Mittel und Wege eingehend dargelegt werden, wie der zurzeit herrschenden Kalamität abzuhelfen ist. Diese Denk-schrift dürfte in 8 bis 10 Tagen herauskommen; bis dahi-sollen jedenfalls weitere Schritte vorläufig nieht unter-nommen werden. Übrigens macht man sich in maßgebenden Kreisen mehr dann is mit dem Gedenken vertraut daß Kreisen mehr denn je mit dem Gedanken vertraut, daß die Kurtaxe wieder einmal die längste Zeit in Wiesbaden bestanden hat,

10 10

# Aus dem Kurhause.

In ruhigen Bahnen bewegt sich das Leben und Treiben der Kurgliste in den Wintermonsten wie anderswo, so auch in Wiesbaden, nur mit dem Unterschiede, daß hier in der Fremdenmetropole dem Gaste, der sich um diese Zeit nicht immer an den winterlichen Schönheiten der Natur erfreuen kann, doch Gelegenheit zu Kurzweil und Unterhaltung geboten ist. Der Koch brunnen, dessen Umgebung um diese Jahreezeit natürlich der frühlings-frohen Blütenpracht ermangelt und einen kahlen nüchternen Eindruck macht, versammelt in den Vormittagsstunden die Trinkgäste in seiner angenehm durchwärmten Halle, wo plaudernd und promenierend die Stunden entschwinden. Kein Gedränge herrscht wie in der Hoch-saison, und schneller als sonst werden die wasserheischenden Gäste von den Kochbrunnennixen abgefertigt. — Im Kurhause dominieren nicht die Fremden; in diesen stilleren Monaten haben die Einheimischen, die Stammgäste, den Vorzug, den sie zu nutzen wissen.

Die Veranstaltungen der Kurhausverwaltung konnten sich auch in den letzten 14 Tagen eines angemessenen Besuches erfreuen. Lebhaftem Interesso begegnete insbeaondere das IX. Zykluskonzert, das unter Leitung des Herrn Ugo Afferni am Freitag, den 20 Jamuar, stattfand. Der rumanische Hofpianist Herr Moritz Rosental war es hier, der durch seine virtuesen Darbietungen, seine unvergleichliche Technik und Charakteristik in der Behandlung des Klaviers ein begeistertes Auditorium zu stürmischem lung des Klaviers ein begeistertes Auditorium zu stürmischem Beifall hinriß. Weitere musikalische Darbietungen außer der Reihe waren ein Symphonickonzert am vergangenen Sonntag und ein Solisten-Abend, der heute zur Aufführung kommt. Mit einem im Abonnement gegebenen Kammer-musikabend am Dienstag schließt der Januar.

Herr Dr. Adolf Fritze aus Hannover verstand es, anläßlich eines Lichtbildervortrages über das Thema "Streifzüge eines Forschers im Lande der aufgehenden

Sonne" im kleinen Saale seine Zuhörer anregend und interessant über die zoologischen und botanischen Verhältnisse Japans, insbesondere der südlich davon gelegenen, bisher noch wenig erforschten Inseln, zu unterhalten. Freunde nordischer Literatur und ernster Vortragskunst kamen am Mittwoch, an welchem Tage Björn Björn-son einen Rezitationsabend nordischer Dichtungen im kleinen Saale veranstaltet hatte, auf ihre Kosten.

In diesen Tagen ist auch im Kurhause der erste Maskenball vom Stapel gelaufen, der dafür, daß es der "Erste" war, als recht gut besucht bezeichnet werden muß. Eine harmlos fröhliche Karnevalsstimmung war in allen Räumen bemerkbar und gab den richtigen Ton für eine sich im vornehmen Rahmen abspielende Ball-festlichkeit, die bedeutend weniger steif war, als gewöhnlich eine derartige Veranstaltung im Kurhause hingestellt

Nicht vergessen darf der Chronist den Wienes Nicht vergessen dari der Chronist den Wienei Gemeinderat, der am Samstag vor 8 Tagen unter Führung des Bürgermeisters Neumayr, nachdem die Herren dem Kochbrunnen eine Kostprobe entnommen hatten, dem Kurhause einen Besuch abstattete, und nach kurzer Begrüßung durch Bürgermeister und Magistrat im Vorbeigehen die Räumlichkeiten in Augenschein nahm. Zur vollen Würdigung des Gesehenen dürfte die Zeit die zur Verfügung stand, jedenfalls zu kurz gewesen sein.

Der Geburtstag des Kaisers wurde am Freitag in der üblichen Weise durch ein diesmal nicht in der Wandelhalle, sondern im großen Saale stattgefundenes Festmahl gefeiert, an dem die Spitzen der Zivil- und Militärbevölkerung, sowie die Vertreter der Behörden und Korporationen teilnahmen. Am Tage vorher hatte zur Vorieier ein Festkonzert mit patriotischem Programm stattgefunden.

ST 131

# Meinungen und Wünsche.

Man schreibt uns: "In den Kreisen der Kurhausabonnenten erregt die Beschaffenheit der neuen Jahreskarten allgemeines Befremden. Die Kurverwaltung hat da ihren Sparsinn in recht merk-würdiger Weise betätigt, indem sie für ganze 34 Mark den Abonnenten ein dünnes Stückehen Kartonpapier, dünner als eine mäßige Visitenkarte und kaum größer, in die Hand gibt. Die Karte soll doch ein ganzes Jahr vor halten, soll unzählige Male aus der Tasche geholt und wieder dahin zurückbefördert werden, müßte also naturgemäß aus widerstandsfähigerem Material hergestellt sein: und nun diese Zettelchen! Man wird sie so und so oft mit den Trambahnbillets aus Versehen wegwerfen. Die alten, auf Leinwand aufgezogenen Jahreskarten hatten etwas so gut bürgerlich solides, man trat im Laufe eines Jahres zu ihnen förmlich in ein freundschaftlich-persönliches Verhältnis und sie sahen, trotz allen Strapazen, immer noch gut aus. Nimmt man nun 34 Mark statt früher 20, so sollte man den Leuten eine Quittung in die Hand drücken, die sich sehen lassen kann und nicht am unrechten Orte sparen wollen."

# Alte Wiesbadener Badeschriften.

Eine Wiesbadener Bade- und Brunnenkur vor 200 Jahren. (Schluff.)

Die Zurechtmachung der Bäder bestehet darin, daß sie bey Zeiten angelassen, und lange genug, bis zur be-hörigen Abkühlung, können stehen bleiben. Man muß aber solches Werk nicht allein auf die Mägde und Bad-weiber ankommen lassen, sondern selbst, zumahl in den ersten Tagen, darnach sehen, oder durch eigene Bedienten darnach sehen lassen, daß er recht entreffen werde, dam darnach sehen lassen, daß es recht getroffen werde, dann weil solche Leuthe, wegen ihrer vielen anderen Arbeit, auch viele Verhinderung haben, und auch wegen ihrer schwälligten harten Händen, viele Grad mehrerer hitzals zartliche Personen vertragen mögen, so ist in den ersten Tagen zumahl von ihnen nicht zu praetendiren, daß sie den rechten Grad der Wärme oder Kühle, wegen Mangel

ihrer Sensibilität, solten treifen konnen "Anbey aber, da man vor allzu heißem Baden, als ziner sehr schädlichen Sache, warnet, findet man zu erinnern (höchst nötig), wie gar offt von der Sache unerfahren die hiesige Bäder als allzuhitzig und deswegen gefährlich ausgeschrien werden; worauff zur Nachricht dienet, daß sie zwar oberwähnter massen zufällig, aus Schuld des Bad-Gests, wann er zu heiß hierein geht, schaden können, gleichwie wann man gewöhnliche Speiß und Tranck zu heiß zu sieh nimmt, oder andere Sachen als Aufschlag zu heiß applicirt. Es ist aber ein Unterschied zu machen zwischen Materien, die eine essentiale oder wesentliche Hitze haben, und welche nur eine zufällige besitzen: da nun unsere Bäder keine essentiale sondern zufällige haben, so hat man sich davor, wann sie ihre zufällige Hitze durchs Abkühlen verloren, keineswegs mehr zu fürchten; gleich wie man heiße Suppen und heißen Thee nicht mehr zu fürchten hat, wann sie behörig kühl worden."

In einem Kapitel, das sieh mit der Diat der Kurgaste beschäftigt, und in dem die zuträglichen und abträglichen Nahrungsmittel namentlich aufgeführt sind, wird besonders vor jeder Völlerei gewarnt. Es heißt da u. a.: "Die Zeit zu speißen ist Vormittags um 11 oder 12 Uhr, umd Abends um 6 Uhr oder 7, nachdem man früher oder später aufgestanden, und das Wasser zu trincken angefangen. Welche von 5, bis 7. abtrincken, als wie Bauers- und Handwerks-Louthe, welche gern früh anfangen, können um 11 Uhr essen, welche aber von 6. biss 8. abtrinken, erst um 12 Uir.

"Uebrigens wird zur Beförderung der Bad und Brunnen-Cur erfordert, alle Gemüths-Unruhe, Sorg, Gram, Prast, Zorn, Erhitzung von Wein und Venere äußerst zu meiden, und während der Cur sich auch, so viel ohne Incommodirat geschehen kann, bey gutem Wetter mitBige Leibesbewegung durch Spatzirengahen oder -Fahren zu machen; und wer an der Hypochondrie oder Miltz-Beschwehrung laborirt, hat 1. oder 2. Stund nach getrunkenem Wasser, als auch nachmittags 4. oder 5. Stund nach der Mahlzeit, mit Fahren oder Reiten die Wirckung des Wassers zu befördern, als welche Bewegung des Unterleibs gar ein merkliches

beyträgt, die Miltz-Verstopffungen zu eröffnen, und die Wirckung der Wasser-Cur zu befördern."

"Nach dem Abend-Essen gehe man bey gutem Wetter noch ein wenig spatzieren, so schläfft man desto ruhiger; wie man dann gleichfalls um 9 oder längstens um 10 Uhr schlaffen gehen soll, um Morgends zu rechter Zeit aufstehen zu können."

Um gegen mancherlei Zufälligkeiten geschützt zu sein, wird dem Kurgast ein volles Maß allerlei Warnungen und Erinnerungen gegeben. Die Autoren lesen insonderheit denen die Epistel, die vor der beendeten Kur fortgehen, oder denen die Heilwirkung zu lange auf sich warten ließ.

"Man giebt die angerühmte und gemeldete Kräfte, Tugenden und Wirckungen von den Bad- und Brunnen-Curen nicht dergestalt vor ohnfehlbar aus, daß sie allen und jeden helfen müssen, zumahl da die meiste Cur-Gäste allzugeschwind wegeilen und keine Proportion in der Kranckheit und Cur observiren; indem manche Kranckheit eine Cur von 6 oder mehr Wochen erfordert, und man

hält kaum 2 aus. "Ja einige Kranckheiten sind von solcher Hart-näckigkeit gewesen, daß erst die 2te oder 3te Cur das Ucbel gehoben, woven gar viele Exempel anzuführen waren: auch wird bei gar vielen hartnäckigen Kranck-heiten einige Beyhülff von besonderer guter Artzeney

Auch damals gab es schon eine "Saison", die sich, was die Jahreszeit anbetrifft, nicht allzusehr von der heutigen unterschied. "Die beste Zeit zu baden nach der Jahrs-Zeit ist vom May biß zum Anfang des Octobr. nachdem das Wetter kalt oder warm; doch hat Noth kein Gesetz, und hat ein Paralysicus oder kurtz-gelähmte Person, so nicht gar zu weit hierher zu reyssen hat, nicht auf den Sommer zu warten, sondern kan zu allerzeit sich desselben in Stuben in Bad-Betten oder solchen Bad-Häussern, da man unmittelbar aus der Stub in Bad

kommen kan, bedienen. "Der alte Wahn und Meinung, als wann in den Hunds Tagen keine Bad- noch andere Cur vorzunehmen sey, ist ohngegründet, und schicket sich nur auf die Orientalische Climata und Gegenden, mit nichten aber auf die unsere, indem manchmahl die Hunde-Tage kühler als der May; in welchen Fällen eine Bad-Cur, wann sie nöthig, gantz füglich ohne alles Bedencken vorgemommen werden kann; sind aber die Hunds-Tage excessiv heiß, so ist es unge-mächlich und höchst beschwerlich, ja fast unmöglich

auszustehen." Interessant und nicht immer ohne eine unfreiwillige Komik sind die nachfolgenden Ratschläge für den Kurgast beim Gebrauch der Bade- und Trinkkur. "Weil auch im Bade vielmahl geschröpfft wird, und solches theils nützlich. theils schädlich seyn kan; so wäre wohl gut, wann niemand ohne Rath eines Medici solches vornähme; indessen kan zur Nachricht darinn dienen, daß es bey fetten und daran gewöhnten Personen dienlicher, als bey magern; auch muß das Schröpffen in keinem heißen Bade geschehen, damit man sich nicht erhitze und Schaden zuziehen; auch ist es nicht gut, sich über 1 Stunde im Bade beym Schröpffen aufzuhalten: welches deswegen erinnert wird,

weil öffters zu viel auf einmal schröpffen, und alsdann zu lang auf einander warten müssen; weswegen auf einmal nicht mehr zum Schröpffen ins Bad zu gehen haben, als der Schröpffer füglich besorgen kan."

"Beym Trinken des warmen und anderer Wasser isset man zuweilen ein wenig eingemachte Pommerantzen-Schalen oder Anis-Zucker darzwischen; bey welchen aber das Wiessbader-Wasser nicht recht fort will, der kan etwas Laxir-Anis nach jedem Glas voll dabey essen, oder auch zuletzt etliche Loth Englisch Saltz darauf nehmen."

"In das Bad muß man nicht auf einmahl gantz schnell und tieff hinein gehen, sondern gradualiter, erst bis an die Waden oder auf die ersten Treppen, und nach kurtzer Zeit auf die 2te, da man ein wenig verweilen und dann nach und nach immer tieffer; so kan man es desto füglicher aushalten, und hat nicht so leicht Ungelegenheit zu besorgen, weil es einem sonst leicht zu heiß und schwindelicht werden kan; doch muß man auch nicht zu lange verziehen, weil man sonst zu kalt werden mögte,

"Anbey hat man denen Bad-Wirthen zu rekommendiren, daß sie ihren Chur-Gästen nicht allein von allzu-vielem und unordentlichem Baden abrathen, sondern auch im bedörffendem Fall mit Ernst abhalten, (weil es ja nichts anders als Schaden verursachen kan) und dabey sie auf die Cur-mäßige Ordnung verweisen.

Im Zusammenhang mit der zur damaligen Zeit viel geübten Gepflogenheit, neben dem Wiesbadener Wasser auch noch andere Mineralwasser kurmällig zu gebrauchen, stehen die nachfolgenden Sätze: "Ubrigens haben auch die Cur-Gäste nach der Einlogirung sogleich mit dem Hauss-Wirth oder Wasser-Liefferer dahin sich recht ernstlich zu verabreden, und ihn dahin zu vermögen, daß das Schwalbacher in saubern weißblaufigten Krügen, sogleich nach dem Füllen, jedesmahl mit neuen zolllangen Ham-burger oder andern tüchtigen Stöpfiel zugestopfit und übrigens wohl verwahrt und gepicht werde; dessen man auch alle Tag etliche Krüge in Vorrath haben muß, weil bey Regen-Tagen das Wasser nicht so gut zu seyn pfleget, Wer aber Sältzer-Wasser trincket, hat gleiches zu besorgen. insonderheit aber doppelt zugemachtes zu verlangen, und dann dahin zu sehen, daß er immer etliche Krüge in Vor-rath habe; alle Tag frisch Wasser zu begehren, ist gantz unnöthig, indem es nur darauf ankommt, daß es wohl verwahrt werde; wer es aber verlangt und die Kosten anwenden will, dem kan auch darin willfahrt werden.

Damit wollen wir es genug sein lassen der Ratschläge, die vor nunmehr nahezu 200 Jahren die Herren Dr. Johann Gerhard Rauch und Dr. Johannes Speth den Wiesbadener Kurgästen geben zu müssen glaubten. Dr. Speth ist übrigens im Erscheinungsjahre des Büchleins (1737) bereits verstorben, was als umso bedauerlicher bezeichnet wurde, verstorben, was als umso bedauerlicher bezeichnet wurde, als er, wie Gottfried Anton S e h e n e k in seinem 1739 erschienenen "Supplementum" zu den "Merkwürdigkeiten der Stadt Wissbaden" schreibt "zugleich ein grundfrommer Christ und grundgeschickter Medicus gewesen, dessen längeres Leben der Stadt Wissbaden und der dasigen ganzen Gegend zu vielem Nutzen im geist- und leiblichen annoch hätte dienen können,"

2Ber Mona gabe, e

5

Der farl, lutheri Briefe

größte Berufe

ble Ge entwid

Stepti Sheren

fcrift Dept. mogen Borto minge

tunge fähig dirif einre

# voraussagen?

Reich und arm, hoch und niedrig, alle suchen seinen Rat in Geschäfts- und Heiratsangelegenhoften, über Freunde und Feinde, bei Veränderungen, Spekulationen, Liebesangelegenheiten. : Reisen und allen Ereignissen im Leben, :-

Viele sagen, er habe ihr Leben mit bewunderungswürdiger — Genauigkeit enthüllt.

Schrift-Beurtellungen werden für nur kurze Zeit allen Lesern des "Wiesbadener Tagblatt" gratis gesandt.

Der ehrmürdige Geiftliche G. C. D. Daß-fart, Ph. D., Brediger an der evangelisch-lutherischen St. Bauls-Kirche, sagt in einem Briefe an Brof. Rozrog: Sie find sicher ber größte Spezialist und Meister in Ihrem Berufe. Jeder, ber Sie tonsuttiert, wird über bie Genauigfeit Ihrer in ben Lebensprognofen entwidelten Renntnis ber Menichen und Dinge,

entwickelten Kenntnis der Menschen und Dingt, sowie Ihres Kates staumen. Selbst der Sfeptischke wird, nachdem er einmal mit Ihnen forrespondiert hat, Sie wieder und mit Ihnen Ste aus Karron's freigedigem Anserdieten Borteil ziehen und eine fostenlose Lelts prode erhalten wollen, so senden Sie Tag, Momat und Jahr Ihrer Gedurt ein, nebst Angade, od Herr, Fran oder Fränlein, sowie auch eine Abschrift des folgenden Berses in Ihrer tigenen Dandschrift: eigenen Sanbidrift:

Ich babe von Ihrer Gabe gebort, Im Buche bes Schichals zu leien, Und möchte von Ihnen hören ben Rat, Den Sie mir haben zu geben.

Seben Sie Ramen, Geburis-Datum und Abreffe geneu und in beutlicher handschrift an. Senden Sie Ihren mit 20 Bi. frantierten Brief an Rogron, Dept. 694 F., No. 177 A. Kensington High Street, London W., England. Sie mögen nach Belieben auch 50 Bf. in Briefmarken Ihres Landes mitienden, für Borto-Auslagen, Schreidsgeduhr usw. Senden Sie jedoch im Briefe keine Geldschrift.



Wiesbadener Str. 47.

Frau B. Thon. Wwo.

Friedrichstrasse 35, Kellerei der Loge Plate,

Telephon 465,



# Leder=Sessel,

36 Webergasse 36.

in echtem Leber gearbeitet, won 100 Mark an. Bilbelm Baer, Friebrioftr. 48.

erzielt man zu jeder Johreszeit, auch aanz ohne weien Austauf und im Winter dei der ftrengften Kälte burch bas taufendsach erprobte und jehr gelobte Geflügel Butter "Ragut". Berfouf:

Samenhaus A. Mollath, nur Michelsberg 14. Aeleph, 2681, D. Schündling jr., Reugasse.



Die echte Griginal-Browning-Pistole wird von keiner Nachahmung erreicht!

Allgemeine Sterbetaffe zu Biesbaden. Die General-Berfammlung findet Montag, den 30. Januar, abends Uhr, dei dem Migked Heuchel, Dobheimer Straße 22, flatt. Zagesordnung. 1. Bericht des Borfigenden über das abgelaufene Jahr. 2. Bericht der Redigeren. 3. Kassendericht. 4. Fest-jehung der Gebälter. 5. Spadnsungswahl des Bor-tiandes. 6. Bahl der Redigeren. 7. Allgemeines. Ihm recht sahlreiches Erscheinen wird ersucht.

Der Borftanb.

# Gustav Herzig,

Webergasse 10. Webergasse 10.

Billigste Kaufgelegenheit in

Bitte beachten Sie meine Auslage.

Serie I Mk. 4.75 Serie III 6.50 Serie II Mk. 9.50 Serie IV 9.75



Telephon 289.

Menerpukmaldinen 7 mi. an. Reparaturen fofort n. billig. Phil. Kraemer, Mengergaffe 27. Tel. 2079.

# Jede Flasche nur Mk. 1.60 netto Kasse frei Haus geliefert, als:

1886er Rüdesheimer, 1886er Marcobrunner, 1884er Geisenheimer, 1884° Winkler Hasensprung, 1886er Aurnherger Hof, 1905er Neroberger Kresz, d. St. Wiesb., 1900er Neroberger ans

Kgl. Pr. Domäne.

Auch sind noch en, 2000 Fl. 1903er Neroberger aus dem Weingut der Stadt Wiesbaden, p. Fl. Mr. 1.25, sow. noch klein, Weissweime zu bill. Preisen a. Lager.

Eroben für Reflektanten werden an den Werktagen, vormittags von 9-12 und nachm. von 2-7 Uhr, auf dem Buresu der Konkurs-masse ER. E. E. II. Albrechtstrasse 44, Stb. Part., verabfolgt. 5133

en Cinfendung v. 36 Pfg. erhält Jeber eine Brobe Rot- und Weisswein, leibigeseitert, nebil Preisitse, Rein Bills, ba wir Kiebigesalenbes ohne Weiterest unfranfürt jurück, w nehmen. — 18 Worgen eigene Weinberge an ühr in und Beiein. Gobr. Both, Ahrweilor.

Effektuiere für Wiederverkäufer, Weinhändler, Kasinos, Hotels, Etablissements und Vereine

zu ausnahmsweise günstigen Bed ngungen: Lorcher, Hochbeimer, Erbacher, Niersteiner (Auflangen, Rehbach), Rauenthaler, Rüdesbeimer und Rauenthaler Berglagen, 1907er, OSer, Ober Rhein- u. Rheinbessische in grosser Auswahl zu Stück-

Rotweine: Rüdesbeimer, Walporzheimer, Ober-Ingelheimer, Aszmannshäuser im Fass und in Flaschen, Jacob Stuber, Weingutsbasitzer, Wiesbaden-Schierstein,

Telephon 289,

Telegr.-Adr. Weinstuber.

empfiehlt als Spezialität ihre bei günstiger Konjunktur eingekauften, ausserordentlich preiswerten, gut abgelagerten

Im Einzel-Verkauf zu Originalpreisen bei dem Restaurateur der Loge Plate.

Bei ber unterzeichneten Berwaltung ift bie Stellung eines

# technischen Aufsichtsbeamten

ab 1. April 1911 zu besetzen, welcher besonders mit der lleberwachung der Betriebe, der Betriebseinrichtungen u. f. w. betraut wird, und zur Anstellung des Nachweises der praktischen und theoretischen Befähigung im Baugewerbe bedars. — Bewerder wollen ihre Beschigung durch Borlage von Zeugnissen (Abschriften), bisherige Tätigkeit u. f. w. dis spätestens den 15. Februar 1911 schriftlich bei dem Unterzeichneten einreichen, mofelbit auch bie Unftellungsbebingungen zc. gu erfahren finb.

Biesbaden, ben 28. Januar 1911. Der Beffen-Raffanifchen Bangewerte-Bernisgenoffenschaft Wiesbaden. Georg Schweitzer, Borfibender.

Von meiner Einkaufsreise zurück, habe ich grosse Gelegenheits-Posten Schuhwaren für Damen, Herren und Kinder

zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen eingekauft, und



bin daher in der Lage grosse Vorteile bieten zu können.

Schuhhaus

Marktstr. 22, Part, u. 1. St. NB. 1 Posten Ballschuhe enorm billig.

haunder nden. nerk-Mark apier, r vor rieder emäß und it den a, auf es so Ver-noch 20, so icken, Orte nn zu einmal en, als er isset ntzenn aber etwas r auch schnell an die er Zeit n nach er aus-

mst

im

3 es

den

WISE Ton

tells

0.03 nter

die

men

strat

hm.

die am

st in lenes

und und

zur amm

er.

sorgen, werden n, weil mmenalizun auch nichts sio nuf eit viel Wasser

auchen,

en auch it dem t ernst-laß des sogleich a Harnfit und en man pfleget, esorgen, en, und in Vores wohl sten an-

tschläge, Johann sbadener peth ist ) bereits t wurde, em 1739 ligkeiten frommes dessen n ganzen annoch

- th. --

Gelegenheitskauf!

# Monfurs-Berfteigerung

von Herren-, Jünglings- und Anaben-Konfektion, Stoffen, Laden- und Geschäfts-Einrichtung.

Im Auftrage bes herrn Carl Brodt als gerichtlich beftellter Bonturbverwalter über bas Bermogen bes Raufmanns E. Alkier

Dienstag, ben 31. Januar er., und folgende Tage, jeweils morgens 9 1/2 u. nachmittags 21/2 Uhr beginnend,

23 Rirdgane 23 bie borbanbenen Warenvorrate, als:

indenen Warenvertate, als: Gerrene u. Sport-Angüge, Konfirmandens Gerrens, Jünglings- u. Eport-Angüge, Konfirmandens Engüge, Herrens, Jünglings- u. Anabens Baletoth, Hawelodh, Schlafröde, Johben, Sofen, Röde, Fantafies und andere Weften, Saccos in Lüfter, Leinen und Robleide, Dieners und Rutider-Mugfige, Gaccos und Cofen, Mleider toffe für Angüge, Baletots, Sofen und Westen, große Bartie Autterftoffe, ale: Plaibfutter, Serge, Robbaar, Gilengarn, Emill, Beinen ze., Anopie, Sanglien, Barn ze.; ferner: Die gesamte fast neue elegante Laden=

hellgran lactiert, Einrichtung,

Bergoldung, beft. aus: 8 stell. Aleiber-Regal, ca. 7 Mit. lang. 1 2-teil. Aleiber-Repal, 2 Mtr. lang, Doien-Regal, ca. 7 Mtr. lang, Sioff-Regal, Garberobeidrant mit 8 Glasschieberüren und 8 Schub-laden, 2,75 Mtr. lang, Koff-Kegal, Garberobeidrant mit 8 Glasschieberüren und 8 Schub-laden, 2,75 Mtr. lang, Rasse mit Backtich, rechtwinkelige Abteilungsband mit 2 Spiegeln sin Angle mit Backtich, rechtwinkelige Abteilungsband mit 2 Spiegeln sin Angletten, 2,50 Mtr., nud 1,70 Mtr. lang, 2 große Unliebesspiegel mit Fasetteglas, 2 Schausenberablicksise, 3 Mtr., und 2,20 Mtr. derit, 3 Erfersbiegel, dib. Geschäftseinerichtungsgegenkände, als: eif. Getossense, div. Regale, Bulchnetbeilich, Tiche, Etähle, Siebeleiten, 2 elekter Bogenlampen, 1 Genamm Lässer für Gletze. und Gas, 3 besamm. elekte. Lüsser, div. elekter. Bendel und Wandarme, Schreibpult, Koplerpresse mit Lisch, Aleibenbach, 31 Deuren-Büsten mit Ricelgestellen, 31 Robersknadenbussen, 2 Wachdstödse, 1 Gelentsigur, Reiberbügel, Fahrrad und vieles aubere mehr aubere mehr

meifibirtenb gegen Bargablung. Sämilide Waren find nur prima Qualität. Die Laden- und Geschäfis-Ginrichtungsgegenftande kommen am Montag, ben 6. Februar er., morgens 10 Uhr zum Ansgebot. Befichtigung an ben Berfteigerungstagen.

# Vilhelm Helfrich.

Auftionator und Tagator,

Telephon 2941. Schwalbacher Strafe 23.

# Schotoladenhaus Carl F. Müller,

Bieebaden,

Langgaffe 8 (und Blialen)

embfiehlt gegen

1/4 Blb. 13 Bf Senigmols Annisfteinchen 1/. Bib. 13 " Bruft-Raramellen Sonigbonbons In 1/4 Bfb. 20 ..

Cpigweger.-Bonbone 1 Bfb. 20 " Gibifchbonbons Ia 1/4 Pib. 20 .

The Allteebonbons 1/4 Bfb. 20 " 381, Moosbonbons, ichr gut 1/4 Pfb. 20 .. Baper. Malgbonbons Ia

Rachenbons 1/4 Bfb. 20 .. Pfte. Baber. Blod. 小 野的. 20

Suftenmifdung ff. 1/4 Bib. 20 . | Salmiadpaftillen 1/4 Bib. 50

Bfte. Mallegtratt.Bonbons Sehr gut! Cufaluptusbonbons 1/4 \$fb. 25 Bef. Bendelbonbons 4. Bib. 25

ff. Sonigtiffen mit fliifig. Sonig 1/4 Bfb. 25 Rettichbonbons A 小 野肉. 25 ...

Gummibonbong WN 1/4 Bfb. 25 ..

1/4 Bib. 40 .. Gef. Malgegtratttiffen

Beildenpaftiffen 1/4 Bfb. 40 Cibifcgummi 1/4 Bib. 40 Ladrisidifiden 1/4 2fb. 40

Arfigerolbonbons, Beutel 15, 25, 35 Bi. Entalphins-Mentolbonbons In, Bentel 30 Bf. Jel. Moosbonbons In, Beutel 10 und 20 Bf. Hft. Malgertraftbonbons, Beutel 10 und 20 Bf.

Das Befte von allem! Müller's Original-Biesbabener Sefenlich geichung, unüberroffen in Boblgeichmad unb lojenter Wirfung: Beutet 20 und 30 Bf.

Berner empfehle ich meine allgemein als erfittaffig befannten Rataoforten, lofe ausgewogen Afb. 85, 100, 120, 140, 160-240 Bf.

40 Sorten u. Badungen Zee u. 20 Gorten loje Schololaben.

# !! Günftige Kanfgelegenheit!! in Möbeln!

Begen Gintreffen gunftiger Abfchiuffe und Ueberfullung des Bagers verfaufe in vedentend berabgesetzten Ereifen, solange Borrat reicht, Mache Braufeute, Benjonen und Bridgte besonders darauf animerstan. B 1794

Anton Maurer, Schreinermeister, Wellritftrage 6.

Fürst Bismard, Gebrauchter Wagen bie belie 10. Br. Stgarre, ju baben bei | ju vert. f. Sanbler, Megger ob. Dild.

## Musikalische Abendunterhaltung (Kaisers Geburtstagsfeler)

Becker'schen Konservatoriums Sonntag, den 29. Januar: L. Teil 5 Uhr — H. Teil 6 Uhr abds,

Tanzichule A. Gerbig. Deute;

Gr. hum. Anterhalt. u. Tanz Schierftein, Deutscher Sof. Gintr. frei.

Cangfonle &. flick. Deute ,, Batterfir. 78: hum. Unterhaltung mit Canz. B 1859 Gintritt frei.

Tangfchüler bes Beren Max Kapian. Beute: Tangfrangden, Gaelbau

Aronenburg. Tangichüler des Herrn F. Völker.

Beute Musfing nach - Nambach, 7 Caalban Baldluft.

Für Karneval-Feste. Appfdebedungen 100 St. v. 1 Met. cm. Gold- u. Silbersrben 100 St. v. 50 At. an. Meiastorben v. 7 Kf. an. Bolonnaise Artifel von 1 Af. an. Guixlanden 10 bis 60 Kf. B 1896 Rarl Weber, Kaiser-Fr.-King 68, Edt Aiederwosspiraße.

gu verfaufen. Fr. Herrmann, Joh-milble bei Biebrich.

# Bertaufe

Butter- u. Eiergeschäft mit Lobeneinrichtung für Mi, 500 au berfaufen. Wohnung, 3 Jim., Seiche und Seller, billig. Beste Ge-schäftslage. Offerten unter 3. 254 an den Tagoti. Berlog.

# Günftige Gelegenheit gur Selbftändigkeit!!

Bollftanbiges, icon langer be-fiebenbes Bapierwarengeichaft mit bertonmbten Arrifeln II, bornehmer Ginrichtung unter Falturenwert bei gunftigen Uns und 21b. jahlungebedingungen gu ber-taufen, gaben mahlbar, Raufer faufen, Laben mahlbar. Raufer wird in bie Branche z. tofienlos eingeführt. Anfr. unt, E. 256 an ben Laght. Berlag.

9-jähr. Ravphengst für 650 Mt. gu perfaufen, ebil. Taufch. Borefenring 5, 1 L B1794 Gin alteres Bferd gu verlaufen. Erbenheim, Bintergaffe 15.

Schöner Rehpinscher divars m. braun) su berfaufen vobenstraße 20, 2 links.

Masien-Koltime:
Beiber Herren-Domino, auch als Clobn zu verwenden, Dürfos (franz. Soldat), Marfedenterin für faklanke Wilkeligur, billig zu verfaten. Mittelfigur, billig zu berkaufen. Käheres im Lagblatt-Kontor, rochts der Schalterhalle.

Shickes Maskenkoftim (Micopatra) m. echten äguptischen Tüchern it. zu bertaufen. Pn. 50 LP. Nauentaler Straße S. 2 rechts.

Autscher=Zulinder, weite gorm, bill, zu verlaufen. Rab. im Tagof, Rontor.

Mus freier hand

billig zu verfausen: Bornehme framtiche Speisesimmer. Einrichtung mit Fensterbeforationen, Tischbede und Besting-Lüster für elettr. Licht. Rab. im Logbl. Kontor. rechts der Schalterhalle,

# Kontor-Abichluß,

bestehenb ans Thefe mit Bulten, Schränten u. Durchgangstur, fehr geeignet für faufm. Empfangeraum jeber Urt, billig gu verfaufen. Rab. im Tagbi. Kontor (Tagbi. Saus). \*

Behn nene Patent-Dühnerhäuser und 3 Gartenlauben und 1 Saffe, 8 Mir. breit, 20 Mir. lang, bill. ju vert. 3. Avostry, Biebrich, Bartweg, Sel. 152. 5242

Mompl. Drahtzäune, Drantgeflechte, Toreu. Türen billigft,

Prabtgitterwert Bicobaden, Friedrichftr. 8. — Tel. 2451, Mehlwürmer ju vert. Bellrip.

## Dujaren. Verein ehem. 13.

Sountag, 29. Januar 1911.

Conntag, Den 29. Januar 1911, abende 7% Uhr, im Saale bes

Kaisers-Geburtstags-Feier

unter Ditmirlung bes Quartett-Bereins Biesbaben, verbunden mit mufit. theat, Aufführungen ic. und Zaus.

Die Berftaltung findet bei Bier fatt.

Conntag, den 29. Januar, nachm, 4 Uhr, bilt obiger Berein feins Rachfeier vom Weihnachtsball

im "Romerfaal", Stiftftraße 3 ab. Meifter, Freunde und Gonner bes Bereins find freundlichft eingelaben Der Borfiand. Cintritt frei.

la Himeinekleinsteisch, gar, intand, tierärztt. unterf., saub. Ware, Bostoni entd. 9 Bfd. 2.80 M., Ia gef. Eisdein v. 30 Bfd. an, p. Bid. 28 Bf. 22 M., Ia gef. Kisdein (Dick), odne Spiyd.) p. Bfd. 22 M., Ia gef. Kisdein (Dick), inochenfreies Schweinessielicht taselsering pro Dose (brutto 10 Hfd.) 5.50 Mt. Ales ab hier per Nachuahme. Richtgefallendes retour. Alt. Carstens, Mitona a. Gib., Mblerfir. 71.

> Zweckmässia ausgestaffete Drucksachen haben Erfolg

Der strebsame Geschäftsmann beachte obige Worte, denn geschmackvoll ausgeführte Drucksachen bilden den wesenflichsten Bestandteil der modernen Reklame, in deren geschicktester Husnußung das Gehelmnis des geschäftlichen Erfolges liegt.

Dies gilt auch für die Reklame; sie sei nicht plump und aufdringlich, kehre aber in veränderter Form wieder, denn

# die Gunst des Publikums ist wandelbar!

Es versudit gern allerorten. Deshalb müssen auch alte, eingeführte Geschäfte ihre Firma stetig aufs neue in geeigneter Weise dem Publikum in Erinnerung bringen. w Wirempfehlen unsere seit dem Jahre 1809 an hiesigem Plage bestehende Buchdruckerei Insbesondere zur Herstellung feiner Ekzidenz- und Reklame-Drucksachen, deren sorgiältige und wirkungsvolle Husführung in den weltesten Kreisen Beifall und Anerkennung gefunden hat. Unsere neuen maschinellen Einrichtungen, unsere reichen Schriften- und Papier-Vorräte, unser in allen Zweigen des Buchdruckes wohleingeschultes Hrbeits-Personal, wie nicht zuleit die Sorgialt, die wir jeder uns übertragenen Arbeit, von der einfachen Visitenkarte bis zum künstlerischen Farbendruck, zuzuwenden pflegen, verbürgen eine prompte, geschmackvolle, durchaus zeltgemässe, korrekte Ausführung aller uns überwiesenen Huifrage. Dabel sind unsere Preise durchaus mässige. Zu persönlichen Besprechungen und zur Husarbeitung pon Kosten-Enschlägen sind wir jederzeit gern bereit.

6. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei Konfor: Langgasse 21. Fernspredier 6650-53.



Einzelne wollene Decten weit unter Preis.

Waserdichte Wagen- und Dferde-Decken, Motoren-, Maschinen-, Wagen-Fette

und Gele empf. billigft, ba tein Laben. M. Grünbaum, Morkitt, 20. Bertreter gefucht.

Bitte Praulein 166! Biftoria-Apothefe, Rheinftrage 45! but mir gegen Wein Sousarat meinen Suften "Stran" berichrieben, haben Sie daß? Jawobi, bas berordnen ja jest fast alle Aerste . So, bant ichiden Sie mir boch bittmal eine Flasche. With fofort beforgt, bante febr. Schlus.

Grün

Rr.

-All

H

Cass hamblu banbli

Com

Bluti liebt. Saben Baben

laben

Hotel Grüner Wald.

# Schloss-Restaurant

Hotel Grüner Wald.



Sonntag, den 29. Januar 1911.

Menu à Mk. 1.50.

Pastetchen à la reine. Moctourtle-Suppe.

Zanderfilet, sauce fines herbes. Kartoffeln.

Lendenbraten mit Blumenkohl. Chocoladen - Eis,

Menu à Mk. 2.25.

Pastetchen à la reine.

Moctourtle-Suppe.

Zanderfilet, sauce fines herbes. Kartoffeln.

Lendenbraten mit Bluinenkohl.

Franz. Poularden. Salat - Compot.

Chocoladen-Eis.

Zanderfilet, sauce fines herbes. Kartoffeln. Blumenkohl, sauce hollandaise,

> Franz. Poularde, Salat - Compot. Chocoladen-Eis.

Menu à Mk. 3 .- .

Pastetchen à la reine.

Moctourtle-Suppe.

geräucherte Gänsebrust.

Souper a Mk. 1.50.

Moctourtle-Suppe.

Filet von Seezunge, geb., sauce remoulade - Kartoffelsalat.

Kalbsrücken mit Stangenspargel.

Chocoladen-Eis oder Käse.

Anerkannt vorzügliche Weine. Pilsner Bier. -Allein-Ausschank von Münchener Hofbräu. Reichhaltige Abendkarte.

Abends: Künstler-Konzert.

F 550

Carl Herborn, Hoftraiteur.

Mittwoch, I. Febr. I. grosses Triumphatorfest.



Nikolasstrasse 29-31. Erstklassiges Wein- and Bier-Restaurant.

Vorzilgliche Diners und Soupers. Stets fertige Platten.

Elegant ausgestatiete Gesellschaftspliume und Elubrimmee zur Abhaltung von Hochseiten, Private gesellschalten und Versammlungen.

= Jeden Sonntag Konzert ===

# Raufmannsgerichtswahl.

Offentliche Wählerversammlung

am Montag, den 30. Januar 1911, abends 9 Uhr, in der Wartburg.

"Worauf kommt es bei diefer Wahl an?"

Alle Wähler sind eingeladen. Sreie Aussprache.

Seute Conntag, 29. Januar, abenbs 8 Uhr 11 Min.:

Große Gala-Fremden- und Damen-Sihnng



Bu diefer Sigung haben ihr Erscheinen gugeingt: Die Ersche Mürnberger Kurnsvalseleichbaft, Weinbelliche KarnevalsEriellichaft, Weinbelliche KarnevalsEriellichaft, Weinbellichaft, Ersche Mannheimer KarnevalsCheiellichaft, Ersche Mannheimer KarnevalsCheiellichaft, Ersche Kanauer KarnevalsCheiellichaft, übende Lauauer KarnevalsCheiellichaft, übende Kanauer KarnevalsCheiellichaft, übende KernevalsCheiellichaft, übende Krankfila. W.). Die besten Büttenreduer u. Karnevalschein haben haben der Berreitigung gestellt.

Karten i. Borverkauf zu ermäßigten Breifent Entres 60 BK. Bartere 80 BK.
Sperrstu 125 MK., Valton 1.50 MK., Loge 2.60 MK. find zu baben bei den Herren 12.60 MK., Bogernbu 125 MK., Boffin 3, Seito Enkaldenet. Schwald. Str. 91, Chr. Kannpp.
Bellriebt, 16 u. Jahnft 42, Ligarrenhandt.

Cassel. Kirchgasse, Langgasse u. Martifiraße, Weinrich Mossbach, Eise bandlung, Friedricht. 47, Bigarrenhandlung Weiter. Michelber, Bigarrenhandlung beiter. Michelber, Bigarrenhandlung Milmmel. Ede Bellrip u. Bairansfr., Friedrich Marker. Dellbandlung Milmmel. Ede Bellrip u. Bairansfr., Gustav Meyer. Langmundfir. 48, Ronditor Carl Petry. herberfit. 8, Guntav gaffe 26 und Frau Franzisten Unkelbach, Tannusfiraße

Raffellpreis: Entree 60 Bt., Barterre 1 Mt., Sperrfit 1.50 Mt., Logenplate find nur bei Cern Cassot. Rirchgaffe, zu bestellen. — Borverlauf an ber Balballataffer Sonntag, 29. Januar, vorm. 11—1 libr. Caaloffnung 7 Uhr. Gingug bes Romitees: 8 Uhr 11 Min. Balleitung: herr Tanglebrer Jung.

Gintritt ber Mitglieber ift nur mit unferer biesichrigen Rappe gefiattet.

Gegründet 1907.

- Kater-Ausflug

An unferem am Samstag, ben 4. Bebr. er., abinds 8 1/2 Uhr, im großen Goale bes Raihol, Gefeffenhaufes, Dobbeiner Strafe 24, flatifindenben

großen Mastenball

Privat=Gesellschaft

Gier

ieben, bers

bitte

t be-5963

451 gegen

Vereins für Dandlungs-Commis von 1858 Berr Georg Lisske, Samburg, spricht über das Thema:

Erbyring-Restaurant. Jeben Sonntag:

Grober Frühlauppen Songert des Damen-Greefers. Borm Raiferrenne is fe ba, Die Große "Wiesbadener Brieb-brunne- Raffeemiell-, Kreppel-Zeitung" (39. Jahrgang. 39.)

Motto: "Bobltun burch Oumer!" Mosto: "Bohltun burch Oumer!" Surra, se fimt, jebt werd'a erst slar, Das närrische Kometejabr! Das schon so biet genannte, Der Einzig Glüdliche, o Oual, Bog ichwer erkrantt im Rerotal, Als Rulius ihn so namube, Mo ihn die Eicht, das Bedagra, Die Klauenseuche, Schiragra, Mas Kennseuche, Schiragra, Mas Kennseuche, Schiragra, Mas Kennseuche, days knapp, Sterierie seise auf und ab. Giteg tangfam auf und nieder: Dank unstreigen Dunkelese Und zwei barmberg'ger Belber. Se fimt, um frei nach Böllipp Keim, Se fimt, um frei nach Bhilipp Reim, Dem Bhrafenbeth für's Krüppelheim, E Dentmal raich zu febe. (& Dentmal, wahrhaft ibeal, Doch über'm ichunen Dambachtal, "Dich foll bie Grott verpebe!"

Ge fimt und fdilicht' ben Rompoft-Rebit Bertauwachs in Gorg' un Leib Trot Antimoberniften. Ge fimt, bejubelt und begriebt, Bom Sand, wo Mild und Sanig

War Juben und für Chriften. Se fimt, se timt, Ihr liebe Kin Und schlichtet felbit noch mit Gewinn Die ledige Kurtatfrage. Drauß werd' "getuppt", Sie werd' "getuppt" Gtott subbattiert — gepaut —

gezappt, Mer muffens e mol mage Riogr gum Giefecht - all' Main an

Die Beinde tauern bier und dort, Ihn uns gu Gerund gu richten. Die Sorge ibn von dans zu Saus, Kohlichtvars fab bie Megare aus, Es lab ich in Berichten. Bobl geftet fich auch bie Rot ber Belt Bei und, brum ruf' ich Euch gum Streit

laben wir alle Freunde und Gönner des Bereins freundlichft ein. Bastensteine im Worverkauf i Mt. Kassenperis 1.50 Mt. Richtmasten an der Kosse 0.50 Mt. Bankeitung: Derr Langlebrer Aug. Jung. NB. Gleichzeitig gehatten wir uns, zu unserem am Countag, den 5. Februar er., nachmittags 4 libr, statisindenden Abr narrifden Bafallen! Jum Feitgug für bas nächte Inbe Bir unfern Sprubeliubilat, Die Welt foll miberhallen Biesbaben mar, ift, mirb ftets fein Die Bibertonigin am Rhein!! nach Rambach, Sasthau "Jum Taunus" (Mitalled A. Moister), woselbit Mutichbahn, Karuffels u. Schieftbuden aufgestellt find, sowie Auftreten bes bes liebt, Jumorifien F. Louis erg, einzulaben. Dochachtungen: Per Vorpland. Der Ausfaug finder bei Bier und jeder Witterung fialt. Be fimt, weil ich nicht mußte geb'n, Bar' ich gegungen, war's gefcheb'n, Das fiebt gans außer Treitung. Im Kurbausweinfaal tonts im Chor Lue ftrichbaumwölsern Ded' emwort Outra, die Arepvel Setting! Wit Bluthe werd' ich nicht allein, Rein Alle under fein. Mastenfterne find zu haben bei den Derren A. Aummet, Ligarrugei b., Wellrisftr., S. Rieft, Buchdruckrei, Walramftr. 6, M. Arns. Armaiderei. Michelsberg 15, Naben, alle, Bearty, Bereinslothi "Imm ftampfe Tor", Schwalbaner Sir. 69, Baben, alle, Malfengrichöft, Golbgaffe, Wecker's Stighterballe, frirogaffe, soule Beim 1. Borfigenben D. Johikel, Rolerftr. 61.

"Gludlid", Refonvaleszent, Rerotal 25,

Santbau, Schwalbacher Strafe 8. Nächste Aufführungen: Countag, ben 29. Januar, nachmittage 3.30 Hbr,

abenbo Mittwod, " 1. Februar, nadmittags 2

Rarten an ben befaunten Bertaufsfreffen.

Camstag, ben 4. Februar:

# und Tombola.

Singdor des Königs. Theaters jum Beffen f. Ainterflützungskaffen, unter gütiger Mitmirfung 1. Colofeafte bes Mgl. Theaters.

Gintritisfarten: Lerren à 3 Mt, Damen à 2 Mt, sind zu daben bet Hern et. de off, Poimpftalienbandlung, Wilhelmftz, in der Wussfalienbandl. der Herner, Bereitenberg, Burgitaße, F. Schreitenberg, Kirchgasse, und all der Balbassasse. Jusatzgebarten für Logenplätze à 1 Mt, und ihr numerirte Seitenbaltonplätze à 50 Bi, sind ebensalls au der Walhassasse zu haben. — Saatöffnung 3 Uhr. Einsang 9 Uhr.
Borichrist: Kostum oder Ballanzug.

Klub "Edelweiß"



rig, urfom Auffnhrungen, abwechfelnb m. Tang. Gintritt 20 Bi., Rappe ober Stern gratie. Es labet freundlicht ein B 1885 Der Borfiand.





# Wiesbadener Schützen-Klub. (Wegr. 1900.)

Countag, 29. Januar 1911, finbet unfer bieblabriges Stappenfranzmen im Gaalban Germania, Blatter Strafe (Bef. Seibe?

Breunde und Gonner find berglichft eingelaben



Männerturnverein.

Bieber, ju ber am 12. Febr. itatifinbenben großen Damenfihing find bei bem Brafibenten herrn Beite Raltwaffer, Raifer Friedrich-Ring 62, bis gum b. Geornar einzureichen.

Bortrage find bafelbft bis fpareftens 9 Gebr. angumelben. Das Romites.

# duventur-Ausverkauf.

Bedeutende Preisermässigung auf sämtliche Lagerbestände.

Sommer- und Winter-Konfektion.

Inhaber: Sugen Moritz,

Ecke Weber- u. Spiegelgasse.

Spezialhaus für Damen-Konfektion und französ. Modeartikel.

Madapolam, Batist, Mull, weiß u. farbig, Zephir, farbig,

empflehlt die

Schweizerslickerei-Manufaklur W. Kussmaul aus St. Gallen, Rheinstraße 30.

Bir bitten, biefe aufgubemahren! Größtes Theater- und Karneval-Roftim-Berleihund Berfand-Saus des Rontinents.

(60,000 fertige Roftime jum Berleiben auf Lager.)

7. & A. Diringer, Hoflieferanten, Munden, 13 Sochbrudenftrage 13, verjendet leibweise an Brivate und Bereine alle erbenflichen biftorifchen Eheaters u. Rarnevald-Rofrume bei billigfter Preisnotierung

Spezialität: Ausftattung von Karnevals Feftzugen und Benfpielen, Gebirge und Bauerntrachten. Uniformen.

P. P. Allgemeiner Preiskurant A mit 400 Abbild, und albiner Preiskurant B mit 110 Abbild, gratis und franto. (D. 812025) F 1 felegr.-Adr.: Diringer, Munden. - Felephon-Buf Br. 2734.

Meine Parole heisst:

und sind in allen Preislagen zu haben. Allein, Fabr. Martin Prinz, Schierstein, Tel, Biebrich 288. Vertreter: Fritz Bernstein, Tel. 3001.

Von der Reise zurück.

Rheinstr. 7. Teleph. 6490.

G. Sternberger = Bismarckring 21. =

Gefittet werden

unter Garantie für Salbarfeit: Borgeni., Glas., Marmer., Steing. Gegenst. ufw. Sellmunditr. 49, 1 r.

Steppdecken, Daunendecken werben neu übergog, Alfred Baum-bach, Deforateur, Beifftrage 8.

Herrens und Damen-Waiche,

fowie gange Ausftattungen liefert erfiff. Bafchefabrit auf Birl. Fabrifpreife. Off. unter 8. 247 an ben Tagbl.-Berlag.

und Blafenteiden (Geschlechtsl.), auch alte Falle, Quedfilber sechtum. Borgug-liche Erfolge. Diefr. Behandt. B 1179

Robert Dressler.

Rurinftitut f. naturgem. Seilweife, 2Borthftr. 17, a. b. Rheinfir., 9-12u. 8-8. Bar (Gefchäftsgelb.) 4 – 6 % bigs fret, ohne Bürgen, a. Schulbs fd. Wechsel, bequene Nüd-Darlehen gabl. Selbstg. Axt & Co., Darlehen Berlin 178, Boteb. Str. 20.

H

Kein Laden, daher sehr billige Preise! Tapeten .. Linkrusta .. Linoleum soccos Grössin Auswahl. - Muster sofort, soc

JULIUS BERNSTEIN I. Etage 83 6 Michelsberg 6 - 1. Etage



das Pfund von Mit. —. 85 bis Mit. 2.40 lofe ausgewogen.

Mule Qualitaten find garantiert rein, leicht loslich u. leicht verbaulich.

Emmericher Waren-Ervedition. Brantfurt, Bibergaffe 11. Bichbaben, Marftfir. 26.

Telephon 6819.

Tagsüber: Econes Cofa; Des Racits: Bequemes Bett! Erfpart ein Zimmer! Ginfachfie Berwandlungsart! Erfpart ein Bimmer!

Ottomanen,

ale Bett verftellbar, mit Besug, Wit. 27 .- , 32 .- , 40 .-

beliebig verfiellbar. Grweden Bleif und Ordnungoffinn. 96

Friedrichtrage 46. Guffan Mollath Friedrichtrage 46.

Beide Darletn ohn, Burg, Ratenridg, Diefret, reell u. ichnell von Gelbitgeber Schlevogt, Berlin, Brüberfit. 41.

Ernal. Erilenie n. Manikure

bon @

Milee

Montag, den 30. Januar, vormittags 10 Uhr, beginnt mein

Zum Ausverkauf kommt das gesamte Warenlager in

Galanterie- u. Lederwaren, Schmucksachen u. Haushaltwaren.

sowie die Restbestände meines Spielwarenlagers. Die Preise sind vielfach ohne Rücksicht auf den früheren Wert und ungeachtet der teilweise entstehenden grossen Verluste ganz bedeutend ermässigt, so dass Sie bei Ihren Einkäufen fast

Ausgaben ersparen

können. Für Vereine aussergewöhnlich günstige Gelegenheit zum Einkauf von Masken-Preisen. Sonntag, den 29. Januar bleibt mein Geschäft zum Umzeichnen des Warenlagers geschlossen. Laden-Einrichtung, elektrische und Gaslampen, Warenregale sind zu verkaufen.

Kauthaus Caspar

Verkaufszeit von 9-1 und 3-8 Uhr.

10



Man verlange ausbrudlich MAGGI: Birge und achte auf die Schutmarte.

bleibt



Sowohl in Feinheit des Geschmacks, als auch in Ausgiebigkeit und Billigkeit steht sie unerreicht da. K67 Vorteilhaftester Bezug in großen plombierten Flaschen.

MAGG's gute, sparsame Küche".

Bir veranstalten nunmehr, beginnend morgen, unferen biebjahrigen

Bahrend besfelben gewähren wir auch auf Die hier nicht ermannten Bintericube einen Extra Rabatt To von

Bir finben noch nie gleiche Borfeile ge-boten, wie mabrend ber nachten Tage und welfen auf bie Nenbenande in unferen Schaufenftern befonders fin.

Monfum. 19 Rirdigaffe 19



Gin Boften Galoufdube, friiber bis 8.50, für 900 Herren=Schuhe, barunt, Stolbl. u. Chebr., febr 275 folibe, früher bis 12.00, für 3

Schulywaren Roll IIII Einzelpaare best. Stiefel f. Damen 30% o' solo Sylephon 8010. und Derren mit Rabatt bis 6u 30% o'

Monfum. 19 Rirdgaffe 19



Gin Boften Damen . Schnur. fanbe n. Spangenfanbe 200 fruber bis 6.00 . für 2

Damen-Stiefel, harunter hochf. Chebreaus, 475 früher bis 12.50, . . für 4

Southwaren-Ronjum

19 Rirdigaffe 19.

und mehr fann tuchtiger, taufmannifch gebilbeter berr (auch Beamter, Militar a. D.) burch felbständige Hebernahme unferer

erreichen. Branchefenntniffe nicht notig, ba betreffenbem herrn instruktiv gur Geite fiehen. Jungere herren, welche über eigene Barmittel von 5-6 Mille verfügen, wollen ausführliche Offerten mit Altersangabe uim. unter Chiffre K. Z. 1672 an Saafenftein & Bogler, 21.: 6., Berlin W. 8, einfenben.

Beamte öffentlicher Behörden, nicht unter Mt. 100.— Kein Verschuß, Behürde w. nicht ben. Aberle sr., Wielandstr, 1

Darlehn

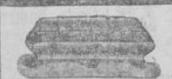
von Selbsigeber, rasch u. ristret, besorgt auchweissich Mayer. Maisz, Gribal-firage 8. Rüdporto 20 Ps. B 1528

Bar Gelb perfeibt gegen Maten-ribdiabl, un jeberm, reell u. febnell biefeit 6 Jahr best, Firma C. Gründler, Bertin S. O. 146, Oranientr. 165a. Brovision erit bei Unsgablung. Größter Umfab seit Zabren. F 170

an festangestellte Beamte öffentlicher mendances our feeller Geldafisbanbbabg, burch Miteemann & Co., fommanb. Get., Berlin, Marfgrafenfit, 91 F170

Geschmadvolle Salon-Garnitur

in Wahagoni, mit Teppich u. Uebergarbinen, billig gu berf. Raberes im Loublatt-Rontor, rechts ber Schulter.



Beerdigungs-Unitalt 2Biesbaden

Ed. Hansolm. Moritfir. 49. Ecf. 3322.

Danklagung!

Allen Denen, die bei bem ichweren Berlustennferes lieden Berfrobenen so innigen Anteil nahmen, besonders herrn Plarter habn für feine trofteriden Borte, den barmberigen Bridern für ihre bereitwillte hilfe, sowie den Angebellten der Firma L. Reitenmager unferen innigften

Die tieftranernben Sinterblichenen:

Frau Sünnaft nebit Sindern.

Sep wirkt so überraschend schnell und sieher gegen Haarausfall, Kopfjucken und Haarschmerzen als

elektrische Hand-Kopfmassage (eignes System). Viele Anerkennungen,

grosse Erfolge auch bei älteren Damen. Vorteilhaftes Abonnement in Massage, Manikure, Shampooing, Haarfürben, Prisieren in und ausser dem Hause. Spezialität: Manraebeiten

Für jede Dame separate Kabine, Haarfärben extra Zimmer. = English spoken. = Fernspr. 4018. On parle français. = E SE E E E

Fernspr. 4048. E. Etage, kein Laden, grosse Annehmlichkeit. Neugasse 21 2. Haus von der Marktstrasse Phrenologin —Aftrologin, Jahr in Castans Panoptifum

(Roln) iatig. Bengn gur geft. Gin-ficht. Maria Sannig, Belenenitt. 18, 2 r., Sprechitunden von 11-6 Uhr.

Zeine moderne Blüjchgarnifur, ein Sofa, zwei Seffel, ein Taiden-Diman, beibes neu, vorzügl. Arbeit, und eine gut erhalt. Oftomane nebst Dede zu verfaufen Worisstr. 30, V., bei "Beiß.

M. Etage, kein Laden,

Danklagung.

Für die uns mahrend der Krantheit und bei dem Tode unjeres guten Gatten und Baters, des

Rednungsrates Birftett

erwiesene Teilnahme fagen wir unseren bergl. Dant.

Wieshaden, d. 28. 3an. 1911.

Jamilie Sirften.

Statt besonderer Anzeige.

Freitagabend entschlief sanft nach schweren Leiden unsere inniggeliebte Mutter, Schwiegermutter und Gross-

verw. Frau General

geb. Eichhorn.

Die trauernden Kinder: Ella von Pestel, geb. von Pestel, Attila von Pestel, Melanie von Heinz, geb. von Pestel, Melusine von Winning, geb. von Pestel, Eugen von Pestel, Reinhold von Heinz, Fritz von Winning

und 7 Enkel. Die Beerdigung findet statt: Dienstag, 31. Januar, vorm. 11 Uhr, vom Trauerhause Biebricher Str. 15 aus.

Achtung!

Bei Einkauf von

Badewannen, Badeöfen Gaskochern und Gasheizöfen

bewillige bis auf weiteres

aussergewöhnlich hohen Rabatt.

J. Frädert, Friedrichstr. 12

Telephon 492.

Todes-Anzeige.

Heute vormittag verstarb unerwartet nach längerem Leiden unsere liebe Mutter.

Frau Emma Schulz, geb. Herwig, Senatspräsidenten-Witwe,

im 78. Lebensjahr.

Die Hinterblieberen:

Dr. Frd. Schulz, Sanitatsrat, Dr. Rudolf Schulz, Emmy Schulz, geb. Neff, Ernst Schulz, und 3 Enkel.

Wiesbaden, Trier, Mainkur, den 28. Januar 1911.

Die Beerdigung findet statt: Dienstag, den 31. Januar, nachmittags 3 Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofes nach dem Nordfriedhofe.

# Ch. Hemmer.

Langgasse 34.

# Kinder-Artikel.

Morgen-Musgabe, 4. Blatt.

| Gestrickte Ainder-Köckchen mit Leibehen             |       | 50 PL  |
|-----------------------------------------------------|-------|--------|
| Kinder-Röckchen<br>weiss baumwoll Flanell ausgeboge | Stück | 95 Pf. |

# verschiedene Kinder-Röckchen reinwoll. Flanell angetrübt Wert bis 5.— Mk.

Ein Posten Ueberzieh-Jäckchen 1.45, 95 Pr.

Ein Posten Weisse Kinder-Mäntelchen angetrübt zur Billite des Wertes.

Ein Poston Hängekleidchen . . stuck 90 PL

 $20^{\rm 0/o}_{\rm Rabatt}$ 

auf sämtliche
Matrosenkleidehen
bis zum Alter von 10 Jahren und
konfektionisrte
Kinderkleidehen
bis zum Alter von 5 Jahren.

# Damen-Wäsche.

# Pariser Batist-Damen-Wäsche,

25 % Rabatt

Ein Korsettschoner, weies u. 25 u. 12 pg.
Ein Korsettschoner, weies u. 25 u. 12 pg.
Ein Korsettschoner, strickt, m. broit, 1.25
elog. Spitzen-Passo oder Hilkel-Passo Stuck 1.25

# Schürzen.

Hausschürzen aus Siamose 95, 75, 48 pt.
Hausschürzen mit Trägor ... stück 95 pt.
Mieder-Schürzen, prima Siamose, Stänk 1.35
Reform-Kleider-Schürzen, prima 2.45, 1.85
Siamose Hausschürzen mit und 135, 95 pt.
Kinder-Reform-Schürzen mit broter Bordo und 1.25
Knopfverzierung in 3 Grössen ... jedes Stück 1.25

Weisse Hänger-Schürzen,

# Unterröcke.

|   | Ein Posten<br>einzeine<br>Ein Posten<br>einzelne | bessere<br>bessere | Unterröcke,<br>Unterröcke, | Wert bis 9 Mk.,<br>jedes Stück<br>Wert bis 13.50 Mk.,<br>jedes Stück | 4.75<br>7.00 |
|---|--------------------------------------------------|--------------------|----------------------------|----------------------------------------------------------------------|--------------|
| 1 |                                                  | Tink               | - las Marile A 6           |                                                                      |              |

# Inventur-Ausverkauf

In allen Abteilungen

# herabgesetzte Preise.

Zum Verkauf kommen, außer den bei der Inventur zurlickgesetzten Waren, auch große Quantitäten anderer besonders vorteilhaft. Artikel und Restbestände auffallend billig.

Um Besichtigung der ausgestellten Waren in den Schaufenstern und den Verkaufsräumen wird gebeten.

# Korsetten.

einzelne Korsetten
in verschiedenen Weiten
und Preislagen
zur Hälfte des Wertes.

# Matinees. Seishaform,

mit passendem Beartz, hübseh garniert, in lila, borde, welss, grau, heliblau, marine, jedes Stück

# Sport-Jacken.

Ein Posten Golf-Jackell, reine Welle, patentgestrickt, weise.

\*\*Ein Posten Golf-Jackell, reine Wolle, patentgestrickt, woiss und farnig, word bis 2 in 11 kg., Stuck 10.95

Golf-Jackell, reine Wolle, patentgestrickt, 1245 cm 24.00

Wert bis 45 Mk., Stück 24.00

Ein Posten Rodel-Shawls, extra breit und lang, Stück 1.45

morcerislert. Rodel-Shawls, extra breit und lang, Stück 1.25

# Damen-Hüte

(garniert).

Serie I
West bis 13 Mk.

Serie II
Wert bis 18 Mk,
Jetzt 8.50

Serie III
West bis 30 Mk.
jetzi 12.75

# Strumpfwaren.

|   | Posten Damen-Strümpfe, echt schwarz, Paar                                                        | 20 pr. |  |
|---|--------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|--|
|   | Posten Damen-Strümpfe, engl. lang. Fuss !                                                        | 32 pr. |  |
|   | Posten Damen-Strümpfe, deutsch lang,<br>Doppel-Fersen uSpätzen, schwere Qual., Paar              | 18 pt. |  |
| ì | Posten Damen-Strümpte, englisch laug,<br>Ringeln Paar                                            | 25 PL  |  |
|   | Posten Damen-Strimple, roine Wolle, Posten Bang, west of Page Page Page Page Page Page Page Page | 95 PL  |  |

# Herren-Socken.

| ı  | Ringel-Herren-Socken, Past                                | 16 Pf. |
|----|-----------------------------------------------------------|--------|
|    | Herren-Socken, Reform - Qualitat, ohne                    |        |
|    | Schwere Herren-Socken, ohno Naht dunkelge, P.             | 48 PE  |
|    | Herren-Socken, bunt in feinen Jacquard-                   | 65 PL  |
|    | Schwere Woll-Herren-Socken, dunkel-<br>gestrickte schwarz | 95 Pt. |
|    | Herren-Strümple Paar                                      | 95 Pr  |
| =1 |                                                           |        |

# Kinder-Strümpfe.

Ein Posien gestrickte Minder Strilimpfe, echt schwarz, mit hübschem Jacquardmuster, je nach Grösse Paar 30, 40, 48 und 60 Pf. Ein Posten weiss-wollen, Minder-Strilimpfe of für das Alter von 9-15 Jahren jedes Paar 95 Pf.

# Unterzeuge.

Normal-Herren-Hemden Stuck 2.05, 2.20, 95 PL.
Rin Wollene Normal-Herren-Hemden, nur beste Qualität, durch Dekoration etwas angetrübt, bis zur kristigte des Werten.

# Herren-Artikel.

Schmale Selbstbinder, moderne Farb., 30 pt.
Breite Selbstbinder in fein, uni-Farb. 48 pt.
Best-Pesten, Halbseid, und sehwere Seld, breite 75 pt.
Best-Pesten, Halbseid, und sehwere Seld, breite 75 pt.
Halbseid, Hosenträger in fein, Farben, 95 pt.
Ein Posten Kragenschoher stück 95, 65, 35 pt.
Best-Stehnmlegkragen, beste Gunlit, Posten Stehnmlegkragen, W. b. 9, pt., in allen Weiten. Stück 40 pt.
Ein Posten Herren-Hemden, alle Weiten, 245 Wers bis 5, — Mk.

Posten Herren - Westen, feles Stück-zum 3.75 und 2.95

# Grosse Restposten Spitzen und Besätze

Hauskleider, Strassenkleider, Gesellschafts-, Balikleider, Wäsche und Unterröcke etc.

zu und unter der Hälfte des Wertes.

Während dieser Tage bewillige ich auf alle Waren, die im Preise nicht besonders heruntergesetzt sind, einen

Extra-Rabatt voi

mit Auenahme von Kurzwaren und Markensachen.



K 57

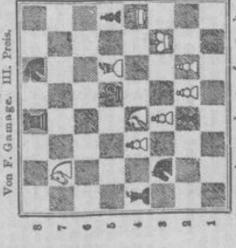
# Schach

Biebrich. Grgan der Schnebvereine Wiesbaden und Biebri Redigiert von G. Bartmann in Wiesbaden,

Wiesbadener Schachverein. Spielabende: Mittwochs und Samstags. Nonnenhol", 1. Stock.

Schachverein Biebrich, Restaurant Bechtold, Kaiserplatz, Spielabende: Diemstags, — Gäste willkommen.

Wiesbaden, 29, Januar 1911, Schach-Aufgabe.



to Matt in 2 Zugen. q đ

C. Berger, 13. Lf4—g3 e7—e5 15. Kg2—h1 e5×f4 16. Tal—e1 g7—g5 17. e5-e61 g4×f3 19. Tf1—f7+ Lf8—h5 20. Dh5×f7+ Dd8—f6 22. Dc7-e5+ Df6—f5 22. Dc7-e5+ Kf7—e8 25. Dd6—c6+ K f7—e8 26. Dd6—c6+ K f7—e8 26. Dd6—c6+ Dg5×g4† 26. b2—b3 mal Vergabe-Partie J. Kreicik. [chno Sbl.] 1. e2—e4 2. f2—f4 3. Sgl.—f3 4. Lil—e4 6. d2—d4 7. Ddli×[3 8. e4—e5 8. g2—4<sup>4</sup> 10. Le4×[7<sup>4</sup>] 11. Df3—d5<sup>4</sup> 12. Le1×[7<sup>4</sup>]

Lhd-e3+ Dg4-e2+ Sg8-h6 De2-d21 d7×c6 Ke8-d5 Ke6-d5 Ke6-d5 Ke6-b5 Kb5-a5 Kb5-a6

Schwarz Stellung

图图 1 1 -406 P 404 v 000 2 -000 迴一般 000 01 10 00

Auffesung der Schach-Aufgabe von Modin vom 15. Januar,

a) 1. S d5-b4 c5×b4 b) 1. . . . K×T 2. D×b6 matt. 2. S a3-c2 matt usw. Richtige L5sungen sandten ein: J. Pleyer, J. Schmidt, Wdw. hier und Schild, Nauheim bei Limburg.

Bei der Auffösung des Zweizitgers von Bull vom L. Januar muß es heißen: 1. L. d8—c7. nicht nach c6, ein Zug, der ja aach, wie unsere Schachfreunde wissen, un-möglich ist. Richtig gelöst wurde diese Aufgabe noch von Wdw. Die Aufgabe vom 8. Januar (Zweizüger von Gannige) wurde noch von Habermann gelöst, Beriehtigung.

Briefkasten.

im Hotel

Auf mehrere Einsendungen! 1. Db7-a6 scheitet an Lh1-64. — Herm P. C. in E. Erwidert bei der Gansgeschen Aufgabe vom 8. Januar Schwarz im 1. Zuge mit 8 bl-c3 oder Lh5-47, so setzt Weiß im 2. Zuge durch Td6-c6 (Aufzugsschach) matt.

# Rätsel-Ecke

Nachdruck der Hittel ist verboten.)

Bilder-Rätsel,



Tausch-Rätsel.

Wein — Buch — Feuer — Birne — Stein — Linde —
Wand — Meile — Gold.

Von jedem Wort ist durch Umteusch eines Buchstabens an boliebiger Stelle ein neues Hauptwort zu bilden,
jedoch so, daß die neu eingefügten Buchstaben im Zusammenhang eine sommerliche Erholung benennen.

an bar be deu ei fes gen gott ka li li lie lieb lo ma må ne on pro rä rei rei rie sor te te tho tur us.

Aus vorstehenden 29 Silben sind 7 Wörter zu bilden von folgender Bedeutung: 1. Christlicher Martyrer, 2. schlechte Charaktereigenschaft, 3. akademische Würde, 4. männlicher Vorname, 5. Teil des Heeres, 6. veiblicher Vorname, 7. Gestalt der griechischen Sage.

Sind die richtigen Wörter gefonden, so bezeichnen die Anfangsbuchstaben im Zusatmenhang eine europäische Hauptstadt und die Endbuchstaben das betreffende Land.

TROPICE.

# 100 Cagblatts. Morgen-Beilage des Wiesbadener

Mr. 25.

(13. Bortfehung.)

Conntag, 29. Januar.

(Rachbrud berhoten.)

1911,

Roman von Rofa Mandowstv.

Die Bettelpringesfin.

Lett waren sie der Stadt beretts gang nahe und titten über einen Weg, der dutch grüne Wiesen flütrte, auf die breite Itaabe zu, die sie übersehen nuchten, um auf der anderen Seite nach einer kurzen Wiesen, strede zu der ersten Säusern deite nach einer kurzen Wiesen.

Ta saben sie plöglich, daß es sich auf der breiten Itaabe aleich einer langen dunffen Schange heranktob und ein paar Angendische später tonnte man bereits das Schanpel und Gestampfe den Sunderten den Werschensten der Rechtschen der nach Gestampfel und Gestampfe den Junderten den Werschenführen der nebmen, die rasch näber kannen.

Pella ward daburch aus ihrem Sinnen gerissen und waudse sich zu Krapp: "Sind das Arbeiter?" fragte sie, auf die sich nähernde Masse deutend, "Wohin wollen dem die?"

gärte die Ungufriedenfielt in fetter Zeit in gefährbie innner känique hier erfeisent, ein miliges Ohr
und die Bederden nach undelles gegenifer den find
offender vorbereifenden Greigniffen. Bordäufig den
es allerdings bloß au flemeren Riebereien gekommen,
es allerdings bloß au flemeren Riebereien gekommen,
est ab der beutige Urbeiterfeisetig mo die Steite
greßen Angabi üre Bocht fühlen mochten, ohne Sibtrung verübergehen mirde, wer fonnte das puissen für
großen Angabi üre Bocht fühlen mochten, ohne Sibrung verübergehen mirde, wer fonnte das puissen für
geworden des Pallitäte nicht in der Sach nicht
licher, foult nöre des Pallitäte nicht in der Kalerne fonfünnt geworden der Schäpergel, die im bordnuss nich
bogs beigetreugen, die Gemilier au beruhigen, fondern
bog feiger gegen der Schäpergel, die im bordnuss nich
bogs beigetreugen, des Gemilier au beruhigen, fondern
bog ber fich das alles ins Geöckfunis rief, men
nicht es eben derang aufommen alfen, wei fich die
nicht ist werter finne des flatten wirdel Staud, das für
nicht ein poor Borden Stricke jetzt mir fo delungen,
bog füre Spief famm den Boden Ernigten, poor es boch
jest fcon anger Aberlie, daß für gu folgen.

Zeubbem de berden Stricke in der Sinde both
inden die in Brage fommende Stelle erreichen nurbdie fich sinder fer den mit auf den des den der sings von der
firm blich nichts ibrig, als für gu folgen.

Zeubbem der Schäper Geminende Steine schube, die
firm blich nichts ibrig, als für gu folgen.

Zeubbem der Schäper frem den Stricken beite fich
wurm, von unsäbligen Gefürften gebitzet, reicht seinen Gemilier in

Zeut neren in Banuen Stulen, wohre Sinnengelnier, die
fererig der Gemilien un Stule. Steine Schube bie
gefürgen haber in banuen Stulen vohre Sinnengelnier, die
fererig der Gemilien mit teils ferder, teils beiterber, bie
fichen Bliebe, mit teils ferder, teils beiterber, bie
fichen Bliebe de Schuer fürber geher in Brieben für der Schuber in bei Brieben für der gerige berichten genichter, des für der der Schuber bie Gerigter

Ergische der Sch fes ichrefende Gewilht zu ordnen und ins richtige Marichtento zu bringen, fowde allertei verdächtiges Gelichter, das fich überall dazwichenschof und wit frechen Reden und groben Scherzen Zank und Streit filstet. Sie waren ofso richtig zu spät gekommen, die beiden Beiter, gang tote Krapo es voransgeseben hatte — des Ler Gefragte sah etwas mikvergnügt drein, als er autwortete: "La haben wir ja die Kastetel Jakal, dah ich nicht früher daran dachtel Das ist za ber famose Lemmosfrasionsspang, den sie veranztalten, um den Bürgern einen, wie sie meinen, beilsamen Respekt vor ihrer Rohse einzusägen. Zeht ziehen ste — nachdem unfere liebe Stadt das Schansviel glücktig überstanden hat — ossender hinner liebe Eladt das Schansviel glücktig überstanden hat — ossender hinner bas Schans die dann die Kollen wir nicht krinten und Reden halten werden. Wollen wir nicht krinten und Reden halten werden. Wollen die der lieber einen Umweg nachen, um der Gesellschaft auszu- weichen? Wie riekteren zone, werden.

Sie munferle ihr Pferd mit einem Gertenschlag auf, daß es in leichtem Galopp dahinflag. Krapp vor fosort an übrer Seite, und troubem er ihre Ablicht er-Kannte, fragte er doch desorgt: "Was tun Sie, gnädige Bran?"

Er maß die Entfernung mit bedenklichem Blid und fagte dann: "Las witd kaum möglich fein. Und wenn wir zu spät dort anfangten?" La antwortete sie, ihn unterbrechend, mit bliben-

Sie aber autwortete ruhig: "Ich berfuche Straßenfreugung zu erreichen, bedor der Bug dort langt."

La antwortete sie, ihn unterbrechend, mit bligen-den Nugen: "Lann werden wir eken warten, dis die Lente vorbeigezogen sind. Was soll mir denn dabei ge-

Während sie in scharfem Tempo weiter ritten, schwieg er, obzwar er nicht ganz überzeugt und auch nicht is sorgios war wie sie. Unter der Arbeiterschaft

75

Pť,

29 Pt. Př.

Pf.

45

57

it

Ideal vieler Freier. 0 0 0 0

(a) (b) (c) (c) (c) schmäckheite Fruente.

Von der Spitze beginnend, ist jede weitere Reihe durch Hinzufügung eines neuen Buchstabens unter beliebiger Stellung der übrigen Buchstaben zu bilden. 0

Pella überlegte einen Augenblid, dann fagte sie: "Wenn Sie allein wären, wirden Sie natürlich nicht baran denleu, sonden Ihren Perd die Sporen geben und der Sie mich under Ihren Goll ich nun zum Tanf desire. dah Sie mich unter Ihren Schen Schaß nahmen, die Ursachestem, dah sie eventuell zu spät zum Dienst sommen und sich einen Ladel zugiehen?"

Silben-Rätsel.

Aufförungen der Rätsel in Nr. 37.

Bilder-Rätsel: Kleine Töpfe kochen rusch über. —
Quadrat-Rätsel: Karl, Arie, Rigi, Leim. — Zahlen-Rätseli
Oho, Liebe, Eli, Degen, Don, Galle, Dan, Honig, Ide
(Helgoland), — Anagramm: Robert, Borte, Ebro, Bor,

ber 2. Schallenbecgifden Bof. Budbruderei in Bielbiaben

Scott und Serfes

ble Edrigifelineg: Di. Gentlie ben Brilfe in Bennenberg

Seculative (Id. Se

erste Teil des Juges — die Musik von bereits vorüber, und es war nicht daran zu denken, dah man sie passieren lassen nicht daran zu denken, dah man sie passieren lassen langesähr eine Vierteistunde dauern dei dem langsamen Tempo, in dem es vorwärts ging.

Balall Es blieb nichts anderes übrig, als zu warten. So hielten sie denn om Straßenrand und sähen auf die lärniende, schreiende, lachende und singende Wenge, die langsam vorüberzog.

Takei hafteten natürlich auch die Blide der Arbeiter auf dem jungen Paar, und es woren nicht sehr freundliche Blide, die die ichöne, stolz aussehende Frau und den mit seinem gewöhnlich hachmittig ericheiners den Geschhlichausdruck neben ihr haltenden Ossisier, der noch obendrein die Farben des heute besonders gehahten Regiments trug, trasen.

Sbywar sich feine Muskel in Krapps Gesicht bewegte, sach er diese feindlichen Blide sehr wohl, und wenn es nicht wie Feigdeit ausgesehren hätte, würde er Pella noch jeht gebeten haben, umzukehren. Sein Blut besann zu kochen, da er hier und da ein ihnen geltendes unseines Wort aussing, und er zitterte jeht sormlich dabor, daß einer der rohen Gesellen, die da unter den teilweise sehr auständigen gemähigten Leuten markhiersten, die junge Fran beleidigen kouten

Bella schien übrigens bisber nichts zu bemerken. Shrer ruhigen Haltung und dem unerschrockenen Blick war keinerlei Besangenheit oder gar Angst anzusehen.

Am Aufange, gleich hinter dem Komitee, gingen ja auch meist noch die besteren Elemente, die fich in seiden Licher Erduung hielten. Weiter nach rückvärts aber wurde das Geschreit und Durcheinander immer bunter, man sah biele bereits dom Schnads erhitte, aufgedunssen Geschieren Bohe Witworte, don deutlichdem Geschier aufgenommen, slogen durch die Lust und der in humer dichteren Wolken auswirbeliede Etrahenstand umgab das immer ärger werdende Gewicht dan dors wärtsstrebenden Menschenleibern.

Situation. Er sat die wütenden, erhisten Gesickter, die drobend erhobenen Arme mit den geballten Fäusten, und er wußte, hier gab es nur eine Rettung vor weiteren Insulten: durch mußten sie, bevor es in der ersten Uberraschung zu einem gemeinsamen Angehen gegen

bor auf Das öfon

Gef bab fchn net

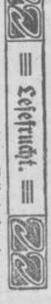
Se Sel

ster augenblick war übrigens nicht ungünstig. Ver Augenblick war übrigens nicht ungünstig. Richvärts, wo sich viele Frauen besanden, hatte man das Wutgeschret gehört, ohne die Ursache zu kennen, deshalb stocke der Zug. Arapp saste also die Neitspeitsche seische beitsche die Sporen einsehend, schrie er mit kanter, den Konnnandoton des Offiziers unwillkürlich annehmender Stimme: "Aus dem Wegel"

Und im ersten Augenblid gesang die siberraschung. Tallihoo, der mit zurückgetworfenem Kopf gegen die Menge anstürmte, sah piöhlich eine schmase Gasse der sich die steichende Menge drängte unwill-stielsch nach rückwärts. Krapp nahm sofort seinen Vorteil wahr, und sein edles Pseuge drängte unwill-nunterung gar nicht gewöhnt, scho dahin wie eine Schvalbe im Flug, dicht auf den Fersen gesolgt von der kraven Alfinene, die sofort verstand, dah es sich sehr danden, bin sicht den ihrem Gesährten tremen zu sassen, sich währ der kraven Aussele, sich nicht von ihrem Gesährten tremen zu sassen.

Es war nur ein Angenklick der Aberraschung, det aber genigte, um die beiden Reiter zu retten. Als lich die Lücke wieder schloß und man zum Betwicksein kam, was geschehen war, halten sie die andere Straßenseite erreicht und sausten setz, datten sie Pferde Kopf an Kopf, das hir, daß die Funken sprühten. Sie hörten bereits nur ans der Ferne das Geschrei und die wisten seichen, die ihnen folgten, und einige große Kiefeisten, die hinter ihnen herslogen, siesen zur Erde, ohne Schaden anzurichten.

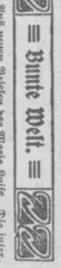
(Bortfebung folgt.)



Icher Mensch muß nach seiner Weise benten; denn er findet auf seinem Wege immer ein Wahres oder eine Art von Wahrem, die ihm durchs Leben hilft. Goethe.

# hillorisches vom Karneval. Bon Ruth Goet,

Det eigentliche Karnebal beginnt im Februar. So ist wenigstens der Pissorschaft bat den Pringen Karnebal in der beutigen an der Lussbarkeit hat den Pringen Karnebal in der beutigen Jeit beraniaht, leine Vorden dereits im Januar in die Lander zu schwer, die den Februar als den festrechten bereits im Januar in die Lander zu schwer, als das Christentum schwer Ferendsten und Saturmatien, wer es war schwer, als das Christentum sich Pahn brach, diesen Monat für die Reugekansten ohne jedes Fest zu lassen. Daher entschloß nan sich im 4. Jahrhundert unter Theodossus dem Großen und auf Beschich des Papsies Damaslus, den Karnebal als christisches Kest einzuschwert unter Theodossus dem Großen und die Menschaften Anderen Freiher. Daher entschloß nach auf Beschich der Stände einzuschwert Areiheit. Diese Weschen für des Papsies Damaslus, den Karnebal als Grisches und der ungedundenen Freihert. Diese Eleich het Beschich ihres Schubes waren, und die Leunzeichen des Grisches und der Kriste und ber Armebal wie Grunzeichen des Grisches und der Tribur mit der Larde und dem Kest. Der Freihriche und ber Beschen haben beschichten Freihriche und ber Kreube an diesen Hicker Karnesal verschwend die Freude an diesen Beschichten der Freihriche und erst wieder ist, in Freihrichte der Köner, in Jaalen, In der tribe das Benedig der Ort, der Buch, der Großen fleier. Der Konde der Köner, in Jaalen, den der närrische Pring von der Drache ohne gleichen sie und bei närrische Pring von der Konste lied der närrische Pring von der Drache ohne gleichen sie der Köner, der Konstelle fich der närrische Pring von der Drache ohne gleichen sie feinem Urdprung gewesen ist, was die der Köner, der Konstelle fich der närrische Pring von der Drache ohne gleichen sie feinem Urdprung gewesen ist, war den der Brache ohne gleichen sie feine der Konstelle für der Konstelle Pring von der der Konstelle fich der närrische Pring von der Drache der Konstelle fich der närrische Pring von der der der der der der Konstelle fich der närrische Pring von der der der der der der



C. K. Aus neuen Briefen der Marie Luise. Die interessatten Vapoleons, während der Briefe, die Marie Luise, die
Sattin Rapoleons, während der Tage von Elda an ihre
alte Hosdinne Frau den Romebello gerichtet hat, wird im
"Correspondant" fortgeseht und gewährt sessen, die der große
Schlachtensenter zu seiner Gemahlin erwählt hatte. Nach
einer Kur in Atz tritt Marie Luise die Hernerise nach
Schöndrum an, wählt aber den Beg über die Schweiz"Ich habe mit den Simpton angesehen", schweizt sich
dehne meinen Ausstug dis zu der großen Gesterie aus.
Diese Straße ist wirtlich eines der schönsten Meisterverte
des schönkerischen Sentes des Habelten Meisterverte
des schönkerischen Gentes des Haften Sent und darzuf
des find verewigen und dergastern lassen er ich
wie besteren füch an die Bergangenheit zu denken, die Ertimerungen sub zu schmerzlich und zu beinflich." Marte
Luise erzächte dann, daß sie der schönsten Täler der
Schweiz gesen habe, sie hat "einen der höchsten Täler der

in einer Hitte übernachtet, die nicht nach den Wohlgeruchten Mendiens duster Wegend berdringen, die Bewohner des Jahres in seiner Gegend berdringen, die Bewohner daben so ein glüdliches Andsehen". In Schönbrum erwarten sie sofort alle Arten von Berdrichklichteiten. In Sohn hat sich zie und Arten von Berdrichklichteiten. In Sohn hat sich zie ein glüdliches Andsehen. In Schönbrum erwarten sie sofort alle Arten von Berdrichklichteiten. Ihr Gadelleur Melschlichen und kerten von Berdrichteiten. Ihr Gadelleur Melschlichen und kleine Kandenen der Natherie wie Kadelleur Melschlich wäre. Alt Bergnügen konstakter sie bei Gadelleur Gehieberg, in seiner prächigen Synfanterie wie Kanfern der Kangosen nit den gefeichen allustigen Wilden, her Hinfligen Gemahl der frühren Kalferin der Kranzsosen nit den geschen allustigen Wilden, her Hinfligen Genahl der frühren Kalfernist, ist auf den wachsenden Einflig des Etzelagt sich ditter über des estreichten, wie sehr des erwähdert, ger wird den die hat worstellen, wie sehr des erwähdert, der wird den Stenen sich der kein Gestreite, wen ich ihn der Sich etwas seltener anspreche wein Sentiglich, wie er in Ungnade gesallen sein das er sehr wohl sehren ich ihn dassen, den hat ihn darüber sprechen will, seine sentigen, denn ich habe diese Kangen. Lag über nicht mehr einstig, den nicht nicht nach nach nach nicht der Beschrieblichstein nicht nicht nicht nach nach nach nicht der Beschrieblichstein nicht nicht nicht nach nach nach nicht der Beschrieblichstein nicht nicht nicht nicht nach nach nicht der Geschrieblichstein nicht nicht nicht nicht nicht nach nach nach nicht der Kreinern."

Warum die Chinestunen ihre Füsse verunstalten. Allgenein wird angenommen, das der kinklich verküppelle kleine Fus der Schnelimen den Söhnen des himmulickets Reiches eine der Chinestunen den Söhnen des himmulickets Reiches eine der Chinestunen den Söhnen des himmulickets Reiches eine der Chinestunen des himmulickets Reichen Frauen set Geneden Seauen set Giersucht der Ehmelen, die ihre Frauen auf diese Beise an das Saus sessen seisen nach diese Beise an das Saus sessen seisen seinen durch deit gemacht, sich ohne die Henden Verlich von einer Stehnereise aus Estasion surüstlichen seiten genacht, sich ohne die Kinatomie des Frauen durch seit gemacht, sich ohne der Endstenreise aus Estasion surüstlichen Krauensisch findertet, das est sie er schreibt, mur nach unfäglichen Krauenschlich werten beit durch ihre stehnungen zu Geschrie Kantomien Seichtigen Krauenschlichen Frauenschlich werden kantomien Seicht seiner durch seisebungen zu chneschich kantomien. Seicht seiner klassen erhöhen kalle vergeblich. Kur durch Bestehung gelang es ihm, den Kulk einer jungen Fran zu untersuchen höher hohe Spann unfere Begriffe ausgesprochen hähligt mid ist einer him jehen hohe Spann under die gene hohe Spann underen Fran zu unter dieser. Die Ferfe ist unsprunklich verdängert und zusächlich findet. Die anderen Zehen verschieben delig unter die ganze Körperlast auf ihr ruht. Sie ist es auch, auf der fich die Estasisch fauf unförwillich verdängert ind der fich die Estasisch einer großen Seich Sie ist es auch, auf der fich die Estasisch fauf unförwillich verdängert ind der fich die Estasisch fauf unförwillich verdängert und der fich die Estasisch fauf unförwillich verdängert und der fich die Ferfe ist unförwillich verdängert nich der fich die Estasisch fauf unförwillich verdängert und der fich die Estasisch fauf ihr ruht. Sie ist es auch auch auf der fich der Estasisch fauf unter betegen.

Ein sprechender Hind vor zweihundert Jahren! Ten "Minch, A. A." entnehmen wir die Folgende, Vor zwei Jahren, A." entnehmen wir des Folgende, Vor zwei Jahren Jeffichen Alabentie der Wissenschen Lericht erstellt worden, und zwei der Absscheit erstellt worden, und zwei der Absscheit erstellt worden, und zweichen von einem recht glandbehriebigen Jenho der Leicht der Keicht der Kangen: von Leibnig. Der alte Phissoph hat den Hund seicht der Kangen: von Leibnigen geschen mit geden kan der Kund seichtigen Panernhund von nichtlierte Klorte vorstamen. Er versichte darunt, den Tiere, das damass derte Kanken Wilke und Eschald, den Tiere, das damass der Eine Mitze wie Gedald. Der Ersehn der nichtlierte Klorte vorstämen. Er versichte darunt, dem Tiere, das damass der Sieden Von Leibnigen der klorte der beit kan eine Mitze die Kried war überraichend. In Sahren vermochte der vierestistig Jögling in der Tat einige den der verwochte der biere hier hochzegabte Hund den Finnsch der hier hochzegabte Hund der hand der siede hier hier es in einem alten Bericht heißt. dem gewister der verhard, der gewister vordprach. De er auch deren Sinn versland, wird leider nicht gester vordprach. De er auch deren Sinn versland, wird leider nicht gescher vordprach.